CHRISTLICHER ZEITVERTREIBER ODER GEISTLICHES RÄTZELBUCH:...

Michael Sachs



Der Edlen vnd Wolgebor-nen Gräffin vnd Frawen / Frawen Margarethen / geborner Gräffin zu Gleichen / etc. Gräffin vnd Frawen zu Waldeck / Witwen / meiner gnedigen Frawen / freundlichen vnd lieben Gefat-terin.

GNade vnd Segen / Schutz vnnd Erhaltung von Gott dem Vater / durch den Erwerber des Segens Jesum Christum / hie zu langwiriger Gesundheit / friedlicher vnd glücklicher Regierung / vnd dort zu ewiger frölicher seligwerdung / wündsche ich von Hertzen grunde E. G. zuuor / jetzt vnd jmmerdar / Amen.

Edle / Wolgeborne Gräffin / gnedige Fraw vnd liebe Gefatterin / der heutige tag / vnd E. G. lobwirdiger Tauffname beweget vnnd reitzet mich in dieser Vorrede des andern Theils des Biblischen Geistlichen Rätzelbuchs / so auff vnablessiges anhalten vnd anregen vieler fürnemer ehrlicher Leute (wie ich aus jhrem schreiben an mich gethan / zubeweisen habe) jetzt sol gedruckt werden / dazu auch mir zu ehren / meim Drucker zum besten / die Churfürstliche Regierung gantz williglich ein besonders Priuilegium gegeben hat / dasselbe sonsten nirgend nachzudrucken / wie mit dem ersten Theile ohn alles mein wissen ge-

 schehen /

schehen ist auff anregen der Studenten zu Wittenberg/die sich mit lust darinne geübet haben.

In dieser Vorrede sage ich mit einzuführen die Historiam der edlen Christin vnd freudigen Märterin Margarethen / die recht angesehen vnd fleissig betrachtet voller nützer Lehren/ermanung/warnung vnd trostes stecket/wie folgends zu sehen vnd zu lesen: Die ich fein ordentlich in sechs vmbstende abtheilen wil vnd handeln:

Zum ersten von jhrer Ankunfft. Zum andern von jhrer Erziehung vnd Vnterweisung. Zum dritten von jhrer Tauffe vnd bestendigen verharrung. Zum vierdten von listiger Versuchung des Teuffels sie abfellig zu machen. Zum fünfften von jhrer Gefengniß/Peinigung vnd Gedult. Zum sechsten von jhrem Troste/Siege vnd seligem Ende. Mit angehengtem Berichte/was aus dieser Hystory zu lernen/vnd wie sie sich zu dieser Vorrede reime.

Erstlich von jhrer Ankunfft / Stamme vnd Vaterlande.

MArgaretha (welcher Name so viel heisset als eine edle köstliche Perle) ist aus gutem adelichem Stamme vnd Geblüt/ aber von Heydnischen Eltern vnd vngleubigen Leuten geboren / in der berühmbten Stadt Antiochia/ darinne nach der Himmelfart Christi die gleubigen Jünger vnd Anhenger der Apostoli-

stolischen Lehre von Christo am allerersten sind Christen genandt worden / von ihrem Heupte vnd Heylande Christo / Actor. 11.

Allda ist diß edele Röselein von Heydnischen Eltern / als von einem Dornstrauch herfür gesprossen / schöne von Gestalt vnd Leibe / Tugendreich von Gemüte / eine rechte Tausendschöne / nach dem zeugniß Salomonis im Hohenliede am 2. Cap. *Sicut Lilium inter Spinas*, Wie eine Rose oder Lilge vnter den Dornen / so ist meine Liebe vnter den Töchtern Jerusalem. Ihr Vater sol Theodosius geheissen haben / ein adelicher reicher Mann / Aber voller Abgötterey vnd Vnglaubens / vnd voller Feindschafft wider Christum vnd seine seligmachende Lehre.

Zum andern von jhrer Erziehung vnd vnterweisung in Christlicher Religion.

ALs jhre Eltern diesem irem Töchterlein eine Amme zu jrer seugung / erziehung / vnd wartung angenommen / hat jhnen Gott dazu / wiewol jnen vnwissend / eine fromme wolgegründete Christin bescheret / die des schönen Kindeleins nicht alleine am Leibe fleissig gewartet / sondern / so bald es hat reden könen / es auch in der Christlichen Religion vnterwiesen / vnd mit fleiß vnterrichtet / wie sie dem allmechtigen Gott / Schöpffer vnd Erhalter Himmels vnd

 Erden

Erden anruffen / ehren / vnd jhm dienen solte/ der jhr Leib vnd Seel erhalten vnd selig machen köndte: Da dagegen die Heydnische Götter nichtige Götzen weren/ die weder sehen/ hören/ reden noch helffen könten/ Psal. 115. Esa. 42. 43. 44.

Es ist auch der heilige Geist durch diesen vnterricht so krefftig gewesen/ das Margaretha bald von Kind auff die Abgötterey gehasset/ die Abgöttischen Bilder als todte nichtige ding verspottet / vnd sich zu den Christen/ als verehrern des waren lebendigen GOttes gehalten hat. Nach dem Exempel Davids/ da er saget im 26. Psalm: Deine Güte ist mir für Augen/ ich wandele in deiner Warheit / Jch hasse die versamlung der Boßhafftigen/ vnnd sitze nicht bey den Gottlosen / Jch halte mich HERR zu deinem Altar/ da man höret die stimme des Danckens/ Jch hab lieb die stedte deines Hauses / vnd den ort/ da deine Ehre wohnet.

Zum dritten von jhrer Tauffe vnnd bestendigen verharrung im Christenthumb.

ALs jre Mutter gestorben war/ vnd der Vater sie des Christlichen Glaubens halben gar hart vnd vbel hielt/ vnd mit gewalt zur Heydnischen Abgötterey ziehen vnd treiben wolte / da verließ sie jhren Vater vnnd alle Erbschafft / gieng heimlich zu jhrer Ammen / vnnd

hielt

hielt sich bey derselben auff/ damit sie von jhr in Gottes Wort besser könte vnterrichtet werden/ vnnd jhren rechten Gottesdienst vnuerhindert verbringen möchte/ vnd folget in deme dem befehl Christi/da er Matth. 10. sagt/Wer Vater vnd Mutter mehr liebet/dann mich/ der ist meiner nicht werth. Vnd Deut. 33. Wer zu seinem Vater vnd Mutter spricht/ich sehe jn nicht/vnd zu seinem Bruder/ich kenne jn nicht/vnd zu seinem Sohne/ich weiß jhn nicht/die halten deine Rede/vnd bewaren deinen Bund. Drumb man auch von jhr singt: *Ibat de virtute in virtutem, Ardenter sitiens anima salutem.*

Das ist:

Sie nam alltage in Tugend zu/
Vnd dürstet jhr nach ewiger ruh.

Als nu jhre Amme diesen jhren Christlichen Eifer sahe/ ließ sie Marggrethen teuffen im 15. Jahre jhres Alters. Also ward sie durch die heilige Tauffe vermählet vnd einuerleibet dem HErren Jesu Christo/ dem Himlischen Ehrenkönige/ ward aus einer Heydin eine Christin/ ein Kind vnd liebe Tochter Gottes/vnd Erbin des ewigen/seligen/freudenreichen Lebens/ Ose. 2. Joh. 3. Gal. 3. Joh. 1. Marc. 16.

Wie wir dauon auch recht aus grunde Göttliches Worts singen: Wer gleubt an Christum vnd wird getaufft/ demselben ist der Himmel erkaufft/ das er nicht werde verloren.

 Die-

Diesen ihren Heyland Jesum Christum hat Margaretha / als ihren höchsten Schatz vnd eigen Hertz geliebet / sich seines beystandes vnd hülffe getröstet / sich seines verdienstes gefrewet / vnd mit Esaia gesagt im 61. Capit. Ich frewe mich im HERRN / vnd meine Seele ist frölich in meinem Gott / Denn er hat mich angezogen mit Kleidern des Heils / vnd mit dem Rocke der Gerechtigkeit bekleidet / vñ wie eine Braut in ihrem Schmucke. Mit Dauid im 18. Psal. Hertzlich lieb habe ich dich HERR / meine Stercke / mein Felß / meine Burg / mein Erretter / mein Gott vnd Hort auff den ich trawe. Im 73. Psal. Das ist meine Freude / das ich mich zu Gott halte / vnd meine Zuuersicht setze auff den HErren / HErrn / das ich verkündige alle sein thun / Wann ich dich habe / so frage ich nichts nach Himmel vnd Erden / Wann mir gleich Leib vnd Seel verschmachtet / so bistu doch allezeit meines Hertzens trost vnd mein theil.

Zum vierdten von dem listigen angriff des Teuffels / dadurch er sie gerne von Christo wider abgerissen hette.

WJe Margaretha ihres Glaubens halben aus ihres Vaters Hause vnd Gütern verstossen war / vnd bey ihrer Ammen armut leiden / vnd der Schafe hüten muste /

dachte

dachte der Teuffel / nu hette er feine gelegenheit sie wiederumb von Christo abzureissen / vnd zur Abgötterey zu bringen. Dann gros Armut gar wehe thut / adelichem Blut / Drumb schafft ers also / das der Landpfleger von Antiochia / Olybryus genant / für jr vberreit / entzündet der Teuffel sein Hertze jhrer schönen Gestalt halben gegen jhr in Liebe / vnd beweget jhn / das er jhr freundlich zusprach / vnd sie grüssete / daneben fragte / wer sie were / wem sie angehörte / mit vermeldung / das er lust vnd gefallen zu jhr trüge / vnd wo sie seines Standes vnd Glaubens were / im sinne hette sie zu ehlichen / vnd zu grosser Ehre / Gütern vnd Herrligkeit zuerheben.

Diesen list des Teuffels vermarckte Margaretha bald / das er sie mit anbietung des zeitlichen gerne wolte vom ewigen abhalten / eben wie er Christo auch that / Matth. 4. Darumb antwortet sie dem Landpfleger mit züchten / sie were von adelichem Stamme / des Theodosii eheleibliche Tochter / hiesse Margaretha / Aber der Religion vnd Glauben nach were sie eine Christin / die sich mit Christo dem Könige des Himmels in der Tauffe verlobet hette / Drumb gedechte sie in keine andere Heyrat zu willigen / were auch drumb aus jhres Vaters Hause gewichen / vnd hette allen adelichen pracht vnd Reichthum verlassen / damit sie in standhafftem glaubē vnd anruffung Christum ehren / vnd im dienen köndte.

 Wie

Wie nu der Landpfleger jhr hierauff widerumb freundlich antwortete/ jhr Name vnd Ankunfft gefiel jm wol/ dann sie deuchte jhm selber in seinen Augen eine edle Perle sein/ die er vber alle Edelgestein liebete/ Aber jr Glaube vnd Religion mißgefiel jm/ vnd deuchte jhn schade sein/ das so eine schöne adeliche Jungfraw mit dem wahn bethöret were/ das sie an einen gecreutzigtē Schecher gleubte/ vnd den für Gott ehrete/ vnd hielte im Hertzen. Dañ er gedachte: *Stultitia est morte alterius sperare salutem*, Das ist ja ein närrisch ding/ das die Christen hoffen durch eines gecreutzigten Menschen tod das Leben zuerlangen. Drumb ermanete er sie/ jhren närrischen ergerlichen Glauben faren zu lassen/ so wolte er sie ehelichen/ jr zu Ehren vnd grossem Reichthum verhelffen/ vnd sie von dieser Armut erretten.

Aber Margaretha verharrete auff jhrem Glauben bestendig/ vnd sprach: Jhr Gott vnd HErr/ an den sie gleubte/ wer gecreutziget nicht aus seinem vnuermögen/ sondern aus des Himlischen Vaters Rath/ vnd seiner eignen verwilligung/ auch nicht vmb seiner verschuldung/ sondern vmb aller Welt Sünde willen/ die als vnser Bürge vnd Mitler zu tragen vnd büssen/ seine schmach sey ire vnd aller gleubigen höchste Ehre/ seine Creutzigung vnd Todt jhre Erlösung vnd Leben/ Esa. 43. 53. Rom. 5. 1. Cor. 1. Wie auch die Kirche dauon singet: *Nos gloriari oportet in*

ter in cruce Domini nostri Iesu Christi, per quem redemti & saluati sumus.

Vnd die Alten haben pflegen vber das Creutz diesen Verß zu schreiben: *En homo in horribili stat cruce nostra Salus.*

Das ist:

Bedencks O Mensch zu aller frist/
Das der gecreuzigte Jesus Christ
Dein Heil / Leben vnd Seligkeit ist.

Zu dem so sey er nit allein am Creutz schmehlich vnd schmertzlich gestorben/sondern auch widerumb vom tode herrlich erstanden/ gen Himmel gefahren/ vnd zur Rechten Gottes gesetzet/ in seinem angenommenen Fleisch vnd Blut erhöhet/zur mitregierung vber Himmel / Erden/ Engel/Teuffel/ Menschen vnd alle Creaturen/ Psalm 8. 110. Ephe. 4. Daniel 7. zur gewissen versicherung/ das er sie vnd alle an jhn gleubende nimmermehr verlassen könne / sondern aus noth vnd todt reissen/ vnd zu sich endlich in den Himmel holen wolle/ Joh. 14. 1. Thess. 4. Phil. 3. Col. 3. Drumb wisse sie von jhm nicht zu lassen/sondern wolle jhm bestendig anhangen / im Leben vnd im Sterben. Dann weil Christus jhr Leben were / so müste Sterben jhr Gewin vnnd Nutz werden/Phil. 1. Rom. 14. Dann er rede sie vnd alle Gleubige also an: Jch bin dein / du bist mein/wo ich bin/da solstu sein/der Feind sol vns nicht scheiden/Joh. 10. 11. 12. 14. 17.

Zum fünfften von jhrer Gefengniß/ Peinigung vnd Gedult.

DA der Teuffel sahe/ das er mit guten worten vnnd herrlichen verheischungen jhr nichts kondte abbrechen/ greiff ers härter vnd ernster an/ erbitterte des Landpflegers Olybrii Hertze/ der vber der Heydnischen/ als seiner Väterlichen Religion eiferte/ ja so hart gegen jhr/ als ers zuuor in Liebe gegen jr entzündet hatte/ also/ das er sie in ein gar böses Gefengniß füren/ vnd vbel darinne halten vnd handeln ließ.

Da das auch nicht helffen wolte/ befahl er jhr allerley Marter vnd Peinigung anzulegen/ der hoffnung/ er wolte sie abfellig machen. Erstlich ließ er iren zarten Leib mit Peitzschen zerhawen/ vnd mit scharffen Schrappen grewlich zerreissen. Zum andern mit brennenden Fackeln am Leibe vnd am Gesichte zerbrennen vnd verderben. Zum dritten/ nach solchem brennen hieß er sie mit kaltem Wasser begiessen/ vnd darein auch setzen/ jhren schmertzen damit zuuermehren/ vnd also zum abfall vnd verleugnung Christi zu bewegen. Aber er richtete damit nichts bey jhr aus/ Christus war mit seiner krafft in jhrer schwachheit also mechtig/ das sie alles mit höchster Gedult vberwandt/ vnd in jhrem Glauben vnd Bekentniß bestendig verharrete: Aus betrachtung/ das jhr Heyland Christus wol mehr vnd grös-

fers für sie vnd vns alle gelitten hette/vnd das er jr solchen kurtzen schmertz mit ewiger freude vnd ergetzligkeit vergelten würde/ laut seiner zusage/ Esa. 51. 45. 35. Joh. 16. 2. Cor. 4. Rom. 8.

Zum sechsten von jhrem Troste/Siege vnd seligem Abschiede.

ES hat aber der trewe Heyland vnd Helffer Jesus Christus seine liebeste Bekennerin nicht trostloß vnd hülffloß gelassen/ sondern jhr gar trewlich beygestanden/ sie getröstet/gestercket/ vnd jhr zum frölichen Siege vnd seligen Ende gnediglich verholffen/ 1. Cor. 10. Dann in dem finstern Gefengniß hat er jhr ein helles Liecht erscheinen lassen/ zum zeugniß/das er ihr beystehen/vnd zum ewigen Liecht vnd Reiche außhelffen vnd vorleuchten wolle/wie er zusagt Joh. 8. Ich bin das Liecht der Welt/ wer mir folget/ wird nicht wandern in Finsterniß/ sondern das Liecht des ewigen Lebens haben. Psal. 112. Den frommen gehet das Liecht auff mitten im Finsterniß. Er hat jhr auch eine Taube mit einem Creutz erscheinen lassen/ zum zeugniß/das der H. Geist/der höchste Tröster in aller not bey jhr sein/ vnd wider alle anfechtung vnd schrecken des Hellischen Geistes sie trösten solle/ jhr helffen alles Creutz vnd Schmertzen frölich vberwinden/vnd sie durch den tod in das ewige Leben zu beleiten/ laut seiner Zusage/

Esa.

Esa. 57. Es sol von meinem Angesicht ein Geist außgehen/ der Othem mache. 59. Mein Wort/ das ich in deinen Mund geleget habe/ vnd mein Geist/ der bey dir ist / sollen nit von dir weichen/ etc. Wie er auch also den Noham trösten ließ/ da jhm in auffhörung der Sündflut eine Taube ein Oelblat brachte / zur anzeigung / Gottes zorn hette auffgehört / seine Gnade vnd Güte wolte sich nu wiederumb sehen lassen/ Gen. 8.

Hiedurch ward die liebe Margaretha also gehertzt vnd mutig / getrost vnd freudig/ das sie weder Tyrannen/ Todt/ Teufel/ Welt vnd Helle fürchtete. Dann da der Teuffel in eines grossen Drachen gestalt zu jhr ins Gefengniß kam/ vnd sich so grewlich stalte / als wolte er sie jetzt verschlingen/ hat sie jhn durch jhr Gebet vnd Glauben vntertreten/ vberwunden vñ vertrieben/ wie Paulus vns auch lehret thun zun Ephes. am 6. Jaco. 4. Endlich ward sie hinaus geführet an die Richtstadt / da sie willig vnd frölich nider gekniet/ vnd geköpffet worden ist / da sie zuvor mit hitzigem freudigem Gebete jhre Seele jhrem Erlöser Christo in seine trewe Hende befohlẽ hatte. Ist geschehen den 13. Julij vnter dem Tyrannischen Keyser vnnd Verfolger der Christen Diocletiano/ der durch seine wüterey vnd verfolgung wider die Christen das Römische Reich so wüste gemacht/ das er es nicht mehr getrawte zu erhalten wider den einfall der Feinde/ trat

von

von der Regierung abe/ ward ein Bawerßman vnd Gärtner/nam endlich Gifft ein/vnd ertödtete sich aus verzweiffelung selber.

Es wird auch gerühmet in alten Schrifften/ das sie/da das Volck in jhrer grossen marter ein mitleiden hatte vnd weinte/freudig gesagt habe: *Carnis vexatio est animæ saluatio.*

Das ist:

Was hie druckt vnd betrübt den Leib/
Dasselb die Seel sterckt vnd erfrewt.
Hie gibts wol Schmertz vnd Trawrigkeit/
Dort aber Trost vnd ewige Freud.

Wozu die Betrachtung dieser History diene.

DIeser Histori lesung vnnd betrachtung dienet in gemeine dazu.

1. Daraus zu lernen/das wir nicht durch die Fleischliche Geburt von Vater vnnd Mutter her Christen vnd Gottes Kinder werden/sondern durch die Geistliche Widergeburt/ die durchs Wasser / Wort vnnd heiligen Geist geschiehet/ Joh. 3. Tit. 3. Gal. 3. Jac. 1.

Augustinus sagt: *Baptismus est primus introitus ad regnum cælorum.*

Das ist:

Der erst antritt zum Himmel nauff/
Ist nach zeugniß der Schrifft die Tauff.

2. Das

2. Das ein jeder gleubiger getauffter Christ eine Margaritha/ das ist/ köstliche Perle/ Edelgestein vnd Kleinot ist für Gott/ von jhm geliebet/ thewer vnd werth gehalten / vnd in Christo wol vnd fleissig bewahrt werde zum ewigen Leben/ Eph. 1. Gott hat vns lieb in seinem geliebten Sohne / vnd hat vns in jhm außerkorn zu seinen Kindern vnd Erben. 1. Pet. 2. Jhr seid das außerwehlte Geschlechte / das Königliche Priesterthumb / das Volck des Eigenthumbs. Eph. 2. Jhr seid nicht mehr Gäste vnd Frembdlinge/ sondern Bürger mit den Heiligen/ Gottes Haußgenossen/ etc. Phil. 3. Joh. 1. 3.

3. Das fleissige vnterweisung vnd erziehung der Jugend viel gutes schaffe/ darumb sol man darinne anhalten vnd fortfaren/ vnd Gott vmb erleuchtung seines heiligen Geistes anruffen/ Psalm 78. Syr. 30. Ephes. 6.

4. Das wir Christum für allen dingen auff Erden lieben / auch thewrer vnd werther halten sollen/ als vnser eigen Leib vnd Leben/ ehe alles zeitliche faren lassen/ ehe wir vmb erhaltung willen desselben Christum solten verleugnen/ Matt. 10. 16. 19. 1. Joh. 4. 1. Cor. 16. Wer Jesum Christum nicht lieb hat/ der sey *Anathema, maharam, motha*, verflucht vnd verdampt zum tode.

5. Das wir Gottes Wort zu hören/ lesen vnd lernen/ aller andern arbeit vñ geschefften fürziehen sollē/ als das nötigste vnd nützeste/ wie Mar-

Zaretha gethan/vnd Christus von vns auch er-
fordert / eines ist nötig/nemlich Gottes Wort
hören/lernen vnd behalten/dann selig sind die
Gottes Wort hören vnnd bewaren/ Luc. 10.
Matthei am 6. sagt er: Am aller ersten trachtet
nach Gottes Reiche / vnd nach seiner Gerech-
tigkeit / so wird euch das ander alles zufallen.
Luc. 8. spricht Christus / Die werden von ihm
vnd seinem heiligen Vater geachtet für seine
Mutter/Schwester vnd Brüder/die sein wort
hören / vnd darnach thun.

6. Das wir vns weder Glück noch Vnglück/
Liebe noch Leid/Noth noch Todt von Christo
lassen abwenden / sondern bestendig bey ihme
verharren vnd außhalten / vnnd darüber mit
Margarethen alles wagen vnd leiden/vnd mit
jhr auff das ewige Reich des HErrn Christi se-
hen/darinn er vns alles reichlich wil erstatten/
was wir vmb seinet willen gewaget / verloren
vnd geliden haben. Matth. 10. Wer verharret
biß ans ende / der wird selig. Apoc. 2. Sey ge-
trew biß ans ende/ so wil ich dir die Krone des
ewigen Lebens geben. Matth. 19. Wer vmb
meinet willen verlesset Vater oder Mutter/ꝛc.

7. Erinnert sie vns des trostes/das Christus
den seinen in gefahr vñ widerwertigkeit/Creutz
vnd leiden/not vnd todt beystehe/sie tröste vnd
stercke/ vnd jhnen gnedig vnnd wol außhelffe/
vnd jr kurtzes leid in ewige freude verwandele/

 wie

wie er Margarethen gethan / vnd vns zuthun verheischen hat. Im 91. Psalm: Ich bin bey jhnen in der noth / Ich wil sie heraus reissen/ zu Ehren setzen/vnd mit langem Leben krönen. Psal. 68. Gelobet sey Gott täglich: Er legt vns wol eine Last auff/ aber er hilfft vns auch. Wir haben einen HERRN/der helffen kan/ vnd einen Gott/der aus dem tode erretten kan.

Also macht D. Luther im 2. Theil der Tischreden in oct. fol. 471. eine geistliche vnd tröstliche Allegori aus dieser History / vnd spricht: Die Kirche ist Margaretha/die edle Perle vnd köstlicher Stein. Olybrius der Tyrann ist die Welt/ die sich wider die Kirche leget / vnd jhr widerstehet/ das er die Margaritham ins Gefengnis werffe / da sie vom Drachen dem Teuffel mit mancherley anfechtungen wol zerplaget wird / daraus sie sich nicht wircken kan/ biß sie das Creutz ergreiffet / das ist Christus: Derselbe vertreibet vnd ersticht den Drachen/ vnd erhelt die Margaritam.

8. Sehen wir hie auch/ worinne der rechte Adel stehe / der für Gott vnd der Welt zieret/ vnd angeneme machet. Nemlich nicht allein in der fleischlichen Ankunfft/Geblüt vnd stamme/das wol an jhm selber ein fein vnd herrlich ding ist: Aber der beste vnd förderlichste Adel ist Gottes Furcht vnnd ein Tugendreiches Leben/ laut des Verses: *Nobilis est ille, quem*

nobili-

nobilitat sua virtus. Vnd Hieronymus schreibet: *Summa apud Deum nobilitas est, clarum esse virtutibus: Ille apud Deum potior est, non quem nobilitas generis, nec seculi dignitas; Sed quem deuotio fidei & sancta vita commendat.* So werden die edelsten zu Beroen gerühmet nicht allein jhres Stammes halben/ sondern das sie/ als bestendige Christen/ sich Gottselig erzeiget haben/ Actor. 17. Vnnd Theolinius schreibet von der Margarethen: *Margaretha timoris constantia prædita, Religione parata, Honestate laudabilis, patientia singularis, virtutibus Nobilis, nihil in ea Christiana Religione contrarium: Dilecta quoq; Domino nostro Iesu Christo.*

Weil ich nu in diesem andern Teil des geistlichen Rätzelbuchs vnd Christlichen Zeitvertreibers/ so wol als im ersten Theile/ der Anno 1593. jetzt aber mehr als mit 6. Bogen vermehrt ist: die Christliche Jugend vnd einfeltige Leyen fein in die heilige Bibel füre/ sie von Gott/ seinem Erkentniß/ verehrung vnd dienste/ von seinen Wercken/ Wundern vnd Wolthaten ja so trewlich vnterweise/ als die Christliche Amme die Margarethen vnterwiesen hat: Vnd diese hohe Händel jhnen so einfeltig/ deutlich vnd verstendlich fürlege vnd einkäwe/ das es mit lust/ frucht vnnd nutz kan gelesen/ vnnd in zusammenkünfften mit Fragen vnnd Antworten lieblich gebrauchet werden.

Wie es dann/ Gott sey lob dafür/ mit dem ersten Teile also ergangen/ der so viel nachfragens vnd kauffs gehabt / das er innerhalb vier Jahren etliche mal von meim Drucker auffgeleget/ auch an andern orten ist nachgedruckt worden/ vnd dennoch die Exemplar also vertriebē/ das der wenig vorhanden sind: Darum̄ so viel desto ernster vnd öffter bey mir angehalten worden ist vmb vermehrung des ersten Theils/ vnd verfertigung des andern/ welches ich wol in der Vorrede des ersten Theils promittirt / aber allerley vrsach halben wol ligen hette lassen/ wann nicht so viel schreibens vnd anhaltens darumb an mich gethan were/ Darumb ich hie billich eingeführet habe die Histori Margarethæ/ sampt dem Gespreche / so sie von Gott vnd seinem Worte mit dem Tyrannen Olybrio geführet/ vnd dem Bekentniß/ so sie von Gott vnd Christo für den Heyden gethan hat. Habe auch solch mein nützes Buch E. G. als einer rechten edlen Margarithen/ aus edlem/ alten Gräfflichē löbilichem Stamme wol erboren / vnd durch die geistliche Widergeburt noch höher geadelt / vnnd vnter die lieben Kinder Gottes vnd Himmelserben gezelet / zuschreiben vnnd dediciren wollen/ aus diesen wichtigen vrsachen.

1. Weil ich weiß / das sich der gantze Lauff des Lebens/ Glücks/ versuchung/ widerstands/

vnd

vnd doch wunderlicher erhaltung E. G. artlich mit der History Margarethen reimet/ wie E. G. in jhrem Hertzen solches wol abzurechnen wissen / mag es mit worten nicht ferner außstreichen.

2. Weil der eifer/lust vnd liebe zu Gott/vnd seinem heiligen Buch der Bibel/darinne alleine die Warheit/ Wort des Lebens/ Trost/ erfrewung vnd erquickung des Hertzens zufinden ist/ Joh. 5. 6. 8. Psalm 19. 119. bey E. G. ja so gros vnnd hitzig ist / sich auch mit freudigem Bekentniß vnd gedültiger leidung ja so augenscheinlich sehen lest / als bey jener Margaretha / Gott sey lob für diese seine Gabe / vnnd vollführe in E. G. vnd in vns allen durch seines Geistes krafft/was er angefangen hat/vnd erhalte vns darinne bestendig biß ans ende. Dann ende gut alles gut/ sagt man im Sprichwort.

3. Das ich hiemit verliesse ein stetwerendes zeugniß der Danckbarkeit für die vielfeltige von E. G. mir erzeigete Wolthaten/ vnd sonderlich für diese/das E. G. Anno 1577. Dienstags nach Quasimodogeniti meine Tochter Margaretham zur heiligen Tauffe getragen/ zum Bade der Widergeburt vnnd einleibung zum Reich Gottes befördern helffen/ die hernach den 22. Augusti/Donnerstags für Bartholomei/seliglich in Christo entschlaffen/ vnd

in das ewige Reich der Glory vnnd Seligkeit auff vnd angenommen worden ist. Bin derwegen der tröstlichen zuuersicht/ E. G. werden an dieser dedicirung ein gnediges gefallen tragen/ mein wolmeinendes Hertze daraus erkennen/ vnd die zuschickung dieses Buchs in allen gnaden annemen/ meine vnd der meinen gnedige Fraw / Gönnerin vnnd Beförderin sein vnnd bleiben / Darumb ich inn vnterthenigkeit vnd mit hohem fleiß thu bitten/ vnd befehle hiemit E. G. sampt derselben geliebten jungen Herrn inn Gottes Allmechtigen Schutz vnd Schirm/ hie zu langwiriger guter Gesundheit/ friedlicher vnnd glücklicher Regierung/ vnd dort endlich zu ewiger seligwerdung / Amen. Datum Wechmar / am tage Margarethen / der freudigen Bekennerin vnd standhafften Märterin/ im Jahr/ 1597.

E. G.

Williger

Michael Sachs/
Pfarrherr daselbst.

Ver-

Verzeichnis der funfftzig Locorum / wo ein jeder stehe / vnd was er in sich begreiffe.

Der

Der

Der XLIX.

Von allerley Handwercken vnnd Handthierungen vnd Kleidung/ etc.

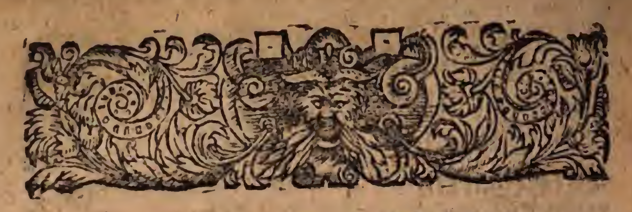
Seller

Der L.

Vier

Ende deß Registers.



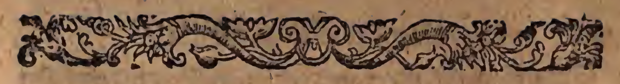


EPIGRAMMA M. IOHANNIS VVITTELII IN SACRA Dn. Michaelis Saxonis ænigmata.

TOedia fallebant veteres ænigmate: tantò
Bachus vt est hodie, non in honore fuit.
Profuerat priscis labor ingeniosus ab vdo
Proueniunt nostris non nisi damna mero.
Prisca reuertentur maioraque commoda priscis;
Si lepidi redeant cum pietate sales.
Saxo viam reditus sua per problemata monstrat,
Eruta quæ sacris protulit ille libris.
Sphinx simul & simul Oedipus est, euolue libellũ;
Si quoq; tu Sphinx ac Oedipus esse voles:
Non studiũ fructu caret hoc, Sphinx vnica Iouæ;
Plus omni Bacho commoditatis habet.

❧✱✱✱✱✱✱✱✱✱✱✱✱✱✱✱✱❧

Von



I.
Von der heiligen Bibel.

Was heist das wort Bibel? Antwort.

IN gemein heist es ein Buch / darinnen etwas schrifftliches verfasset ist. Insonderheit aber heist es die gantze heilige Schrifft / alle Bücher des Alten vnnd newen Testaments / der Propheten / Euangelisten vnd Aposteln.

Woher hat die Bibel jhren Vrsprung vnd Anfang? Antwort:

Von Gott dem HERRN selber / der hat das Gesetze der Zehen Gebot selber geschrieben in steinerne Taffeln / vnd also den Israeliten vberantwortet durch Mosen / Exod. 32. Hat auch Mosi außdrücklichen Befehl gegeben / seine fünff Bücher zu schreiben / vnd jhn darzu mit reichen Gaben des heiligen Geistes begnadet / Exod. 17. Also ist auch hernach geschehen mit den Propheten / Abac. 2. Jerem. 34. Psal. 102.

Wo wird der Schrifft / in der Bibel verfasset der Tittel gegeben / das sie die heilige Schrifft genent wird? Antwort:

Zun Römern am 1. Welches Gott verheissen hat durch die Propheten in der heiligen Schrifft / 2. Tim. 3. Weil du von Jugend auff die heilige

Schrifft weissest / kan dich dieselbe vnterweisen zur Seligkeit.

Warumb hat Gott die Bibel schrifftlich fassen lassen ? Antwort.

Daß er dem Betruge des Teuffels vorbeugete / der sich allwege vnterstanden hat / die Welt vnter dem Titel *Traditio patrum*, das ist / der Väter Satzunge zuuerführen / vnd an stat der seligmachenden Himlischen Warheit seine verdamliche Hellische Lügen außzusprengen. Darumb hat sich Gott in klarer Schrifft offenbaret / vnd was man annemen vnd meiden solle / angezeigt / vnd daran jederman bey verlust der Seligkeit verbunden / Esai. 8. Joh. 5. Luc. 24. Matth. 28.

Warumb wird der Bibel so ein herrlicher Titel gegeben ? Antwort.

Vmb zweyer vrsach willen. Zum 1. Weil sie von Göttlichen Sachen / heiligen Dingen vnd Wercken redet / die Gottes Ehre vnd der Menschen Heil vnd Seligkeit betreffen. Zum 2. Weil die Bücher darinnen begriffen / welche vom heiligen Geiste dem Mosi / Propheten / Euangelisten vnd Aposteln in die Feder dictiret sind / 1. Sam. 23. 2. Petri 1. 2. Timoth. 3.

Wo wird die Bibel genent das Buch Gottes ? Antwort.

Esai. am 34. Suchet im Buche des HERREN / es wird nicht an einem fehlen / man vermisset

misset auch nicht dieses oder jenes. Dann er ist es/ der durch meinen Mund gebeut / vnd sein Geist ist es/ der es zusammen bringet. 2. Samuel. 23. Der Geist des HERRN hat durch mich geredet/ seine Rede ist durch meine Zunge geschehen / der Gott vnnd Hort Jsrael hat durch mich geredet. Psalm 103. Gott hat Mosi seine Wege wissen lassen / die Kinder Jsrael sein thun.

Was für einen Titel gibt Gregorius der Bibel/ vnd wie ermanet er die zu lesen? Antwort.

In seinem Register lib. 4. cap. 48. redet er von der heiligen Schrifft also: Was ist die heilige Schrifft anders/ dann ein Sendbrieff des allmechtigen Gottes zu seiner Creatur? Vnd warlich/ wann ewer Herrligkeit einen Brieff vom jrrdischen Keyser empfienge/ so würde sie nicht nachlassen/ nicht ruhe haben/ den Augen keinen schlaff vergönnen/ biß sie wiste/ was jhr der jrrdische Keyser geschrieben hette. Nu schreibet der Himlische Keyser selbst/ ein Herr der Menschen vnnd der Engel / vnd sendet dir seine Brieffe / die dein Leben antreffen/ noch bistu so seumig/ vnd liesest solche Brieffe nicht mit hitzigem ernste. Derhalben bitte ich dich/ du wollest dich fleissigen täglich die Wort deines Schöpffers zu betrachten/ Lerne in Gottes Wort Gottes Hertz erkennen / auff das du dich je brünstiger nach ewigen Gütern sehnest/ auff das dein Hertze mit grössern begierden / das Himlische Reich zu erlangen/ angezündet werde.

Wie viel Bücher sind in der gantzen Bibel? Antwort:

Zwey vnd siebentzig in der Deutschen / aber in der Lateinischen fünff vnd siebentzig.

Wie werden sie getheilet? Antwort.

Ins Alte vnd newe Testament.

Wie viel gehören jhr ins alte Testament? Antwort:

Nach der Deutschen Bibel gehören jhrer darein fünff vnd viertzig.

Wie heissen sie/vnd wie viel hat ein jedes Buch Capitel? Antwort:

Das erste ist das 1. Buch Mosis/vnd hat funfftzig Capitel.

Das ander ist das 2. Buch Mosis / vnnd hat viertzig Capitel.

Das dritte ist das 3. Buch Mosis/vnd hat sieben vnd zwantzig Capitel.

Das vierdte ist das 4. Buch Mosis / vnnd hat sechs vnd dreissig Capitel.

Das fünffte ist das 5. Buch Mosis / vnnd hat vier vnd dreissig Capitel.

Das sechste ist das Buch Josua / vnd hat vier vnd zwantzig Capitel.

Das siebende ist das Buch der Richter / vnnd hat ein vnd zwantzig Capitel.

Das achte ist das Buch Ruth / vnnd hat vier Capitel.

Das neundte ist das 1. Buch Samuelis / vnnd hat ein vnd dreissig Capitel.

Das zehende ist das 2. Buch Samuelis / vnd hat vier vnd zwantzig Capitel.

Das eilffte ist das 1. Buch der Könige / vnnd hat zwey vnd zwantzig Capitel.

Das zwölffte ist das 2. Buch der Könige/vnd hat fünff vnd zwantzig Capitel.

Das dreyzehende ist das 1. Buch der Chronica/ vnd hat dreissig Capitel.

Das viertzehende ist das 2. Buch der Chronica/ vnd hat sechs vnd dreissig Capitel.

Das funffzehende ist das Buch Esra / vnd hat zehen Capitel.

Das sechzehende ist das Buch Nehemiae/ vnd hat dreyzehen Capitel.

Das siebenzehende ist das Buch Esther / vnd hat zehen Capitel.

Das achtzehende ist das Buch Hiob / vnnd hat vier vnd zwantzig Capitel.

Das neunzehende ist das Buch der Sprichwörter Salomonis / vnnd hat ein vnd dreissig Capitel.

Das zwantzigste ist der Prediger Salomonis/ vnd hat zwölff Capitel.

Das ein vnd zwantzigste ist das Hohelied Salomonis/ vnd hat acht Capitel.

Das zwey vnd zwantzigste ist der Prophet Esaias/vnd hat sechs vnd sechtzig Capitel.

Das drey vnd zwantzigste ist der Prophet Jeremias/ vnd hat zwey vnd funffzig Capitel.

Cap. 4. 31. 24 22 25. 30 36 10 13 10 24 31 12 8 66. 52

Das vier vnnd zwantzigste ist das Buch der Klaglieder/vnd hat fünff Capitel.

Das fünff vnd zwantzigste ist der Prophet Ezechiel / vnd hat acht vnd viertzig Capitel.

Das sechs vnnd zwantzigste ist der Prophet Daniel/ vnnd hat zwölff Capitel.

Das sieben vnnd zwantzigste ist der Prophet Oseas/vnd hat viertzehen Capitel.

Das acht vnd zwantzigste ist der Prophet Joel/ vnd hat drey Capitel.

Das neun vnd zwantzigste ist der Prophet Amos/ vnd hat neun Capitel.

Das dreissigste ist der Prophet Obadias/ vnd hat ein Capitel.

Das ein vnd dreissigste ist der Prophet Jonas/ vnd hat vier Capitel.

Das zwey vnd dreissigste ist der Prophet Micheas / vnnd hat sieben Capitel.

Das drey vnd dreissigste ist der Prophet Nahum/ vnnd hat drey Capitel.

Das vier vnd dreissigste ist der Prophet Abacuc / vnd hat vier Capitel.

Das funff vnd dreissigste ist der Prophet Zephanias/vnd hat drey Capitel.

Das sechs vnd dreissigste ist der Prophet Haggeus/ vnd hat zwey Capitel.

Das sieben vnnd dreissigste ist der Prophet Zacharias/ vnd hat viertzehen Capitel.

Das acht vnd dreissigste ist der Prophet Malachias /vnnd hat vier Capitel.

Das neun vnd dreissigste ist das Buch Judith/ vnd hat sechzehen Capitel.

Das viertzigste ist das Buch der Weißheit/ vnd hat neuntzehen Capitel.

Das

Das ein vnd viertzigste ist das Buch Tobias/ vnd hat viertzehen Capitel.

Das zwey vnnd viertzigste ist das Buch Syrachs / vnd hat funffzig Capitel.

Das drey vnd viertzigste ist das Buch Baruchs/vnd hat sechs Capitel.

Das vier vnd viertzigste ist das erste Buch der Maccabeer/vnd hat sechzehen Capitel.

Das fünff vnd viertzigste ist das ander Buch der Maccabeer/ vnd hat funffzehen Capitel.

Wie viel haben die fünff vnd viertzig Bücher deß alten Testaments Capitel? Antwort.

Neun hundert vnd funffzehen / vnnd hundert vnd funffzig Psalmen Dauids.

Wie viel Bücher gehören ins newe Testament? Antwort.

Sieben vnd zwantzig.

Wie heissen sie/ vnd wie viel hat ein jedes Capitel? Antwort.

Das erste ist das Euangelium S. Matthei/ vnd hat acht vnd zwantzig Capitel.

Das ander ist S. Marci Euangelion / vnd hat sechzehen Cap.

Das dritte ist das Euangelion S. Lucae/ vnd hat vier vnd zwantzig Cap.

Das vierdte ist S. Johannis Euangelion/vnd hat ein vnd zwantzig Cap.

Das fünffte ist das Buch der Geschicht der Apostel / vnnd hat acht vnd zwantzig Cap.

Das sechste ist die Epistel S. Pauli zun Römern / vnd hat sechzehen Cap.

Das siebende die erste Epistel an die Corinther / vnd hat sechzehen Cap.

Das achte ist die ander Epistel an die Corinther / vnd hat dreyzehen Cap.

Das neundte ist die Epistel an die Galater / vnd hat sechs Cap.

Das zehende ist die Epistel an die Epheser / vnd hat sechs Cap.

Die eilffte ist die Epistel an die Philipper / vnd hat vier Cap.

Das zwölffte ist die Epistel an die Colosser / vnd hat vier Cap.

Das dreyzehende ist die erste Epistel an die Thessalonicher / vnd hat fünff Cap.

Das vierzehende ist die ander Epistel an die Thessalonicher / vnd hat drey Cap.

Das funffzehende ist die erste Epistel an Timotheum / vnd hat sechs Cap.

Das sechzehende ist die ander Epistel an Timotheum / vnd hat vier Cap.

Das siebenzehende ist die Epistel an Titum / vnd hat drey Cap.

Das achtzehende ist die Epistel an Philemonem / vnd hat nur ein Cap.

Das neunzehende ist die erste Epistel S. Petri / vnd hat fünff Cap.

Das zwantzigste ist die ander Epistel S. Petri / vnd hat drey Cap.

Das

Das ein vnd zwantzigste ist die erste Epistel S. Johannis/ vnd hat fünff Cap.

Das zwey vnd zwantzigste ist die ander Epistel S. Johannis/ vnd hat ein Cap.

Das drey vnd zwantzigste ist die dritte Epistel S. Johannis/ vnd hat ein Cap.

Das vier vnd zwantzigste ist die Epistel an die Hebreer/ vnd hat dreyzehen Cap.

Das fünff vnd zwantzigste ist die Epistel S. Jacobi / vnd hat fünff Cap.

Das sechs vnd zwantzigste ist die Epistel S. Judae / vnd hat ein Cap.

Das sieben vnd zwantzigste ist die Offenbarung Johannis/ vnd hat zwey vnnd zwantzig Capitel.

Wie viel haben diese sieben vnd zwantzig Bücher des Newen Testaments Capitel? Antwort:

Zwey hundert vnd sechtzig.

Wie viel hat die gantze Bibel Alt vnnd New Testament Capitel? Antwort.

1175. Capitel/ vnd 150. Psalmen Dauids.

Wie werden diese zwey vnd siebentzig Bücher vnterschieden? Antwort.

Sechserley weise.

Erstlich heissen etliche GesetzBücher / als da sind die fünff Bücher Mosis.

Zum andern heissen etliche GeschichtBücher / als da seind das Buch Josuae / der Richter / Ruth / Samuelis / etc.

Zum dritten heissen etliche Lehrbücher / als da sind das Buch Hiobs / der Psalmen / der Sprichwörter Salomonis / der prediger / das Hohelied / das Buch der Weißheit vnd Syrachs.

Zum vierdten heissen etliche Weissagung künfftiger dinge / als der sechzehen Propheten Bücher / vnd der Psalter Dauids.

Zum fünfften heissen etliche EuangelienBücher / als der vier Euangelisten / die die Euangelische Historiam des HErrn Jesu Christi beschrieben haben.

Zum sechsten heissen etliche Bücher der Sendebrieff / als da sind die Schrifften der Apostel / Pauli / Petri / Johannis / Jacobi / Judae / etc.

Was soll man fürnemlich in der Bibel suchen? Antwort.

Jesum Christum / das man den recht erkenne vnd an jhn gleube. Denn Christus ist der rechte edele Schatz im Acker der heiligen Schrifft verschorren / den sol man suchen / nach jhm graben vnd grübeln. Wer den findet / der wird an Leib vnd Seel reich vnd selig. Denn das ist der Status vnd Scopus / summ vnd innhalt des gantzen Alten Testaments / das es inn Figuren / Bilden vnnd Opffern / auch in klaren Worten vnd Sprüchen die Person / Ampt vnd Wolthat des künfftigen

Messi-

Messiae / des HErrn Jesu Christi anzeigt vnnd fürstellet / vnd alle Menschen mit glauben auff jn weiset. Darumb sagt Christus selber Johan. 5. Suchet in der Schrifft / denn sie ist es / die von mir zeuget: Item wenn jhr Mosi gleubet / so gleubet jhr auch mir. Denn er hat von mir geschrieben.

Wie soll man S. Pauli wort verstehen / do er in der andern zun Corinthern am dritten sagt / der Buchstab tödtet / der Geist macht lebendig?

Antwort.

Nicht auff die meinung / als verdammet er das schrifftliche Wort in den Buchstaben verfasset. Denn das lobet er ja zum höchsten / 2. Tim. 3. Alle Schrifft von Gott eingegeben / ist nütze zur Lehre / etc. Sondern er verdammet allda den fleischlichen verstand nach blosser vernunfft / ohne Liecht vnd ernewerung des heiligen Geistes gefasset / wie er sich im 2. Capitel erkleret / sagende: Der natürliche Mensch vernimmet nichts vom Geist Gottes / Es ist jhm eine Thorheit / er kan es nicht begreiffen.

Welches ist das elteste Buch?

Antwort.

Das erste Buch Mosis / genant das Buch der Schöpffung / darinne vom vrsprung vnd herkommen Himmels vnd der Erden / Engel vnnd Menschen / vnd aller Creaturen / auch vom Fall

vnd

vnd wider annemung Menschliches Geschlechts bericht geschicht.

Wer hat die heilige Schrifft verbrant? Antwort.

Jojakim der König zu Jerusalem/ Jerem 36. *Iosephus lib. 19. cap. 8. lib. 12. cap. 7. Antiqui. de bello Iudaico lib. 2. cap. 11.*

Wenn ist die Bibel in Griechische Sprache verdolmetschet worden? Antwort.

Vnter dem König Ptolomeo Philadelpho/ Anno Mundi 3650.

Ao mundi 3690 verlohren 3316

Wenn ist die Bibel verlohren gewesen? Antwort.

Zur zeit Josiae / Anno Mundi/ drey tausend/ drey hundert vnd sechzehen/ im andern Buch der Könige am 22.

Wann ist die Bibel zum andern mal verlohren? Antwort.

Zur zeit der Babylonischen Gefengniß/ Anno Mundi/ drey tausend/ drey hundert vnd sieben vñ funfftzig / da die gantze Stadt Jerusalem sampt dem Tempel verwüstet vnd verbrandt ward/ da wurde gar eine schöne Liberey zu Jerusalem verbrandt / vnd sind im selben Brande viel Bücher der Bibel auffgangen / die hernach nicht wider für der Menschen Augen kommen sind/ derer außdrück/

drückliche Namen in den vbrig erhaltenen Büchern der Bibel gesatzt werden. Aber niemand hat sie sieder jemals gesehen. Liese 1. Par. 9. 12. 13. 20. 21. Vnd were die gantze Bibel zu grunde gangen/wenn sie Gott durch den dienst Jeremiae/ Ezechielis vnd Danielis nicht erhalten/ zusammen lesen/ vnd vernewern lassen.

Wenn hat die Bibel zum dritten mal grossen Anstoß gehabt? Antwort:

Zur zeit des Wütrichs Antiochi Epiphanis/ Anno Mundi/ drey tausend/ sieben hundert vnd neuntzig/ da er die Stadt Jerusalem zum andern mal gewan/ließ er die Bibel/wo er die antreffen kundte/ verbrennen vnd zureissen/ vnd bey wem er sie fand/ den tödtet er/hette sie also gar vertilget/ wo sie Gott durch Judam Maccabaeum nicht hette erhalten/ 1. Maccab. 1. Er richtete zu Jerusalem eine Heydnische Lehrschule auff/ dauon viel Jüden zur Heydnischen Abgötterey gebracht worden/2. Maccab. 4 6. Josephus lib. 12. cap. 6.

Wenn hat die Bibel den vierdten Sturm gelidten? Antwort:

Zur zeit des Römischen Keysers Diocletiani/ Anno Christi/zwey hundert acht vnd achtzig/der allenthalben die Exemplar der Bibel suchen vnd verbrennen ließ/vnd sie abermals gerne gar außgetilget hette/ wo Gott sie nit bey etlichen frommen Hertzen heimlich verborgen vnd bewahret hette/

hette / vnnd endlich vnter dem frommen Keyser Constantino Magno sie ans Liecht widerbracht/ vnd in die Welt außgespendet hatte/ Eusebius.

Wenn hat sie den fünfften sturtz gelitten? Antwort.

Vnter dem Römischen Keyser Juliano / der abermals alle Bibeln verbrennen ließ / alle Kirchen vnd Schulen abreiß vnd abschaffete / damit ja die heilige Schrifft gar vntergienge/ weder gelesen noch erkleret würde / Historia Tripart. lib. 6. cap. 37.

Wenn hat sie den sechsten sturtz gelitten? Antwort.

Zu der zeit Keysers Adriani/ da man das Gesetzbuch verbrandt hat/ vnd viel Biblischer Bücher vertilget/ Euseb. lib. 4. cap. 6. lib. 5. cap. 1.

Wenn hat sie den siebenden sturtz gelidten? Antwort.

Vnter dem Bapsthumb / da / ob sie wol geblieben / dennoch so verdunckelt gewesen ist mit Menschen Tradition / Thant vnd Glossen / das jhre rechte Meinung gar vnbekant gewesen/ vnd jhrer viel Doctores Theologiae worden / so die liebe Bibel nie mit Augen gesehen / ich geschweige / gelesen hatten.

Wie haben die Philosophi vnd Poeten mit der Bibel vmbgangen? Antwort.

Sie

Sie haben die warhafftigen Geschichte inn der Bibel verfasset/in lecherliche Fabeln verwandelt/vnd also die Warheit verlachet vnd verspottet/ wie Justinus Martyr schreibet.

Wo ist ein Buch ins Wasser versencket? Antwort:

Zu Babel / als daselbst der fromme Fürst SERAIA alle Weissagungen des Propheten Jeremiae wider die Stad BABEL geschrieben/ öffentlich verlesen hatte / muste er einen Stein an das Buch binden / vnd es in den PHRAT versencken / vnnd dabey sagen: Also soll BABEL versencket werden / vnnd nicht wider auff kommen/etc. Jerem. 51.

Wer hat Bücher im Himmel gesehen? Antwort:

Johannes der Euangelist / der hat die Gerichts Bücher im Himmel gesehen / darnach die Menschen am Jüngsten Tage sollen gerichtet oder absoluiret werden. Apoc. 20. Ich sahe die Todten groß vnd klein stehen für Gott / vnd die Bücher wurden auffgethan/ etc.

Wo sind am meisten Zauber Bücher gewest? Antwort.

Zu Epheso/ da wurden alle Zauberey Bücher zusammen getragen/ darinnen Zauberey beschrieben war / vnd wurden gerechnet / das sie 50000. denarios werth waren/ das ist vnser Müntze bey 6333. Thaler/ 8. grosch. Actor. 19.

Wie

hette / vnnd endlich vnter dem frommen Keyser Constantino Magno sie ans Liecht widerbracht/ vnd in die Welt außgespendet hatte/ Eusebius.

Wenn hat sie den fünfften sturtz gelitten? Antwort.

Vnter dem Römischen Keyser Juliano / der abermals alle Bibeln verbrennen ließ /, alle Kirchen vnd Schulen abreiß vnd abschaffete / damit ja die heilige Schrifft gar vntergienge/ weder gelesen noch erkleret würde / Historia Tripart. lib. 6. cap. 37.

Wenn hat sie den sechsten sturtz gelitten? Antwort.

Zu der zeit Keysers Adriani/ da man das Gesetzbuch verbrandt hat/ vnd viel Biblischer Bücher vertilget/ Euseb. lib. 4. cap. 6. lib. 5. cap. 1.

Wenn hat sie den siebenden sturtz gelidten? Antwort.

Vnter dem Bapsthumb / da / ob sie wol geblieben / dennoch so verdunckelt gewesen ist mit Menschen Tradition / Thant vnd Glossen / das jhre rechte Meinung gar vnbekant gewesen/ vnd jhrer viel Doctores Theologiae worden / so die liebe Bibel nie mit Augen gesehen / ich geschweige / gelesen hatten.

Wie haben die Philosophi vnd Poeten mit der Bibel vmbgangen? Antwort.

Sie

Sie haben die warhafftigen Geschichte inn der Bibel verfasset/ in lecherliche Fabeln verwandelt/ vnd also die Warheit verlachet vnd verspottet/ wie Justinus Martyr schreibet.

Wo ist ein Buch ins Wasser versencket? Antwort:

Zu Babel/ als daselbst der fromme Fürst *SERAIA* alle Weissagungen des Propheten Jeremiae wider die Stad *BABEL* geschrieben/ öffentlich verlesen hatte/ muste er einen Stein an das Buch binden/ vnd es in den *PHRAT* versencken/ vnnd dabey sagen: Also soll *BABEL* versencket werden/ vnnd nicht wider auffkommen/ etc. Jerem. 51.

Wer hat Bücher im Himmel gesehen? Antwort:

Johannes der Euangelist/ der hat die Gerichts Bücher im Himmel gesehen/ darnach die Menschen am Jüngsten Tage sollen gerichtet oder absoluiret werden. Apoc. 20. Ich sahe die Todten groß vnd klein stehen für Gott/ vnd die Bücher wurden auffgethan/ etc.

Wo sind am meisten Zauber Bücher gewest? Antwort.

Zu Epheso/ da wurden alle Zauberey Bücher zusammen getragen/ darinnen Zauberey beschrieben war/ vnd wurden gerechnet/ das sie 50000. denarios werth waren/ das ist vnser Müntze bey 6333. Thaler/ 8. grosch. Actor. 19.

Wie

Wie vernichtet der Bapst die Bibel?
Antwort.

Da er seine Gesetze/ Decret vnd Decretal dem vier Euangelisten gleich schetzet. *Distin.* 15. 19. *cap. canones. cap. Sicut. dist.* 20. *cap. de lib.* 25. *Quæst.* 1. *cap. Ideo.*

Setzet hinbey / wer das nicht gestatte / der sol des Teuffels sein. 11. *Qu.* 3. *cap. Sententiarum.* 15 *Qu.* 1. 2. Ja saget außdrücklich: Alles/ was der Bapst gebeut / das sol geachtet werden/ als were es aus Gottes Munde gesprochen/ Vnd man sol es halten / ob es schon vnmüglich were. *dist.* 19 *cap.* 51. *quis.* 17. *Qu.* 4. *Parag. Qui autem.*

Kan auch die heilige Schrifft außgelernet werden? Antwort.

Nein: Denn Dauid sagt im 147. Psalm: Sapientiæ eius non est numerus, Ihres Verstandes vnd Weißheit ist keine zal. Vnd Gregorius nennet sie ein vnergründliches Meer / dadurch aber gleichwol ein einfeltigs Schäfflein schwimmen kan/ wann es sich im Glauben an Gottes gewisses Wort helt: Aber ein Elephant/ ders mit Vernunfft gründen wil/ muß drinnen ersauffen.

Ist denn auch die Biblische Schrifft vollkommen/ das man ihr in allem sicher gleuben vnd folgen kan?
Antwort.

Ja in allewege. Dann wie Gott der heilige Geist / der der Biblischen Bücher eigendlicher

Tich-

Richter vnd Verfasser ist/ Esa. 34. 2. Samuel 23. vollkommen/ohne fehl/mangel vnd verenderung ist/vnd bleibet ewiglich so gewiß/trew vnd warhafftig/das jhn nichts gerewet/was jhm einmal beliebet/das gefellet jhm ewiglich. Also ist auch die von jhm eingegebene Schrifft vollkommen/ ohne fehl/mangel/ falsch vnd enderung / die vns allen Rath Gottes von vnser Seligkeit offenbaret/der man sicher gleuben vnd folgen kan/Num. 23. 1. Samuel. 15. psalm 19. 33 90. 102. 103. 106. 111. 119. 136. 147. Hiob 33. Prouerb. 19. Esa. 51. Dan. 4. 6. 7. Malach. 3. Syr. 29. 42.

Sage mir dauon ein klares Zeugnis aus dem newen Testament/dann ich weis/ das es die Papisten nicht glauben?

Antwort:

Obs wol der Bapst vnd Jesuiten widersprechen / vnnd die heilige Schrifft zu wächsern Nasen machen wöllen/bestetigen es doch folgende Sprüche. Paulus 2. Tim. 3. Alle Schrifft von Gott eingegeben/ ist nütze zur Lere/ zur Straffe/ zur Besserung/zur Züchtigung in der Gerechtigkeit/das ein Mensch Gottes vollkommen werde/ zu allem guten Wercke geschickt. Actor. 20. Ich habe euch nichts verhalten/das ich euch nicht verkündiget hette alle den Rath Gottes. 2. Petri 1. spricht der Apostel Petrus: Wir haben ein festes Prophetisch Wort / vnnd jhr thut wol / das jhr drauff achtet / als auff ein Liecht/das da scheinet in einem tunckeln ort / biß der Morgenstern auffgehet in ewren Hertzen.

Athanasius schreibt: *Sufficere sacras scripturas ad omnem instructionem veritatis*, Die heilige Schrifft sey vollkommen zu berichten in alle dem/ das zur Warheit gehöret.

Wie haben die Nachkommen der Patriarchen die Offenbarung Gottes fortgepflantzet? Antw.

Auff zweyerley weise: Erstlich mündlich/ durch ihr wort vnd vnterweisung. Zum andern schrifftlich/ Dann die Nachkommen Seths sollen zwo Tafeln gemacht haben/ darauff sie die Offenbarung/ Verheischung/ Werck vnd Wunder Gottes gegraben/ eine von Christal/ die ander von Ziegeln/ damit sie im Wasser vnd Fewer bestehen/ vnnd also ihr bericht auff die Nachkommen gebracht werden köndte/ *Iosephus*, *Nauclerus volum.* 1. *gen.* 2. 8.

Man schreibt auch vom Adam/ das er nicht weit vom Paradiß zwo grosse Seulen auffgerichtet habe/ darein er die History der Schöpffung der Welt/ seines Falls vnd wider annemung zu Gnaden/ vmb des verheischenen Weibes Samens willen solle gegraben haben/ damit solches seinen Nachkommen kundt würde/ vnd wissend bliebe/ Berosus. Josephus/ der zur zeit der zerstörung Jerusalem gelebet/ meldet/ das diese Adams Seulen noch zu seiner zeit in Syria vorhanden gewesen. D. Pantaleon im ersten theil seines Heldenbuchs/ fol. 20. D. Beust in seiner Postill/ fol. 196. M. Joh. Spreterus im Lob der Bibel/ 8.3.

Wo wird die heilige Schrifft genant ein Richtschnur oder Norm vnd Regel/ darnach alle Lehr solle geurtheilt werden? Antwort.

Im 19. Psalm: Ihre Schnur gehet aus in alle Lande/ vnnd jhre Rede biß an der Welt ende. Esai. 8. Nach dem Gesetze vnd Zeugniß werden sie das nicht sagen / so wird jhn die Morgenröte nicht auffgehen. Zun Galat. am 6. Wie viel nach dieser Regel einher gehen/ vber die sey friede vnd barmhertzigkeit. Zun Phil. 3. Das wir nach einer Regel einher gehen / darein wir kommen sind/ wandeln/ vnd gleich gesinnet sind.

II.

Von den Propheten/ vnnd was sich wünderliches mit jnen zugetragen hat.

Wer hat den Propheten jhre Vocation vnd Weissagung gegeben? Antwort:

Der weise Allmechtige Gott selber/ Osea. 12. Ich Ich bins / der so viel Weissagung gibt / vnnd durch die Propheten mich anzeige. Jerem. 25 Ich habe zu euch gesandt alle meine Knechte / die Propheten fleissiglich/ Matth. 23. Ich sende zu euch Propheten/ Weisen vnd Schrifftgelerten.

Wo wird die art vnd weise außgedrückt/ auff welche Gott mit den Prophe- ten geredt hat? Antwort.

Im 4. Buch Mosis am 12. Cap. da der Gesichte/der Träume vnd mündlicher Rede gedacht wird: Ist jemand vnter euch ein Prophet des HERRN/ dem wil ich mich kundt machen in einem Gesicht/ oder wil mit jhm reden inn einem Traum? Aber nicht also mein Knecht Mose der in meinem gantzen Hause trew ist/Mündlich rede ich mit jhm/vnd er sihet den HErrn in seiner Gestalt/ nicht durch tunckele Wort oder Gleichniß.

Wer fasset die Summ aller Propheten am kürtzesten? Antwort:

Der Apostel Petrus/ da er Actor. 10. sagt: Von Jesu von Nazareth zeugen alle Propheten/ das in seinem Namen vergebung der Sünden erlangen/ alle die an jhn gleuben.

Wo wird der Propheten wort ein gewisses festes Wort genant? Antwort.

In der 2. Epistel Petri am 1. Wir haben ein festes Prophetisches Wort/ vnd jr thut wol/das jhr drauff achtet/als auff ein Liecht/das da scheinet in einem tunckeln orte/biß der Tag anbreche/ vnd der Morgenstern auff gehe in ewren Hertzen. Vnnd das solt jhr für das erste wissen/ das keine Weissagung in der Schrifft geschicht aus eigener außlegung. Dann es ist noch nie keine Weissa-

gung

gung aus Menschlichem willen herfür bracht/ sondern die heiligen Menschen Gottes haben Rede getrieben vom heiligen Geiste.

Welches ist der aller erste Prophet auff Erden gewesen? Antwort:

Adam/ in dem er weissagte/woher Eua gekommen/die er doch sein tage nie gesehen hatte/ vnnd das sie eine Mutter aller Lebendigen werden würde. Genes. 2. Das ist doch Bein von meinem Beine/ vnnd Fleisch von meinem Fleische/ Man wird sie Männin heissen/ darumb/ das sie vom Manne genommen ist. Vnnd er hieß sie Euam/darumb/das sie eine Mutter ist aller Lebendigen/ Genesis am 3.

Welcher Prophet erzürnet sich vber Gottes Barmhertzigkeit? Antwort.

Jonas/ da er den Niniuiten Gottes Zorn vnd Straffe angekündiget hatte/ vnnd sahe/ das sich Gott jhrer erbarmete/ vnd mit der Straffe verschonete/weil sie Buße thaten/ward er so zornig/ das er bat/ Gott wolte jhn nur bald des tages/ sterben lassen/ Dann er wolte lieber todt sein/als leben/ vnd als ein vngewisser Mann erkant werden/ Jonae 3. 4.

Welcher Prophet ist vber seiner Verachtung am vngedültigsten gewesen? Antwort:

Jeremias/ da er hörete/ wie jhn jederman schalt vnd lesterte/vñ wie sie sich vber seiner ver-

tilgung berathschlagten / sprach er: Verflucht sey der Tag / darinnen ich geboren bin / der Tag müsse vngesegnet sein / darinne mich meine Mutter geboren hat / verflucht sey der / der meinem Vater Botschafft brachte / du hast einen jungen Sohn / Jerem. 20.

Welcher Prophet ist vom Raben gespeiset? Antwort.

Elias / da er in der Wüsten für der Königen Jesabel verborgen lag / da kam alle Morgen vnd Abend ein Rabe / vnnd brachte jhm Fleisch vnnd Brodt / 1. Reg. 17.

Welcher Prophet hat am meisten Propheten getödtet? Antwort.

Elias / der griff vier hundert vnd funffzig Propheten des Baals / die das Volck von Gott abgeführet hatten / vnd schlachtete sie am Bache Kison / 1. Reg. 18.

Welcher Prophet hat gemacht / das Eysen wie Holtz geschwummen? Antwort.

Elisa / da eine Axt ins Wasser gefallen war von jhrem Helme / stieß er mit einer Stangen an den grund / da fuhr sie herauff / vnd schwamme herzu auff dem Wasser / daß man sie wider langen kondte / 2. Reg. 6.

Was

Was bedeut diß schwimmen des Eisens? Antwort.

Der alte Lehrer Ambrosius zeuhet es auff die Krafft vnd Wirckung der heiligen Tauffe / die vns im Meer der Gnaden Gottes oben schwimmend machet. Dann so schreibt er im andern Buch von den Sacramentiren am 4. Cap. Heliseus rieff des HERRN Namen an/vnd das Eisen oder die Axt/so im Wasser zu grund gefallen war/schwam oben empor. Also gehet es in der Tauffe auch zu. Dann für der Tauffe fallen alle Menschen zu grunde/wie ein schwer Eisen: Alßbald aber der Mensch getauffet wird/schwimmet er oben in der Gnade Gottes/wie ein leicht vnd dürre Holtz/vñ kan jhn die Sünde nicht mehr zu grunde sencken.

Wenn ist der Prophet Moses ins gelobte Land gekommen? Antwort:

Nach seinem tode/als er dem HErrn Christo in seiner Verklerung erschien/sampt Elia auff dem Berge Thabor/ vnnd allda von Petro/ Johanne vnnd Jacobo erkandt ward / Matth. 17. Marci 9. Luc. 9.

Wo hat ein Prophet den andern betrogen? Antwort.

Zu Bethel / als daselbst hinkam ein Prophet aus Juda / vnnd wider die Abgötterey des Königs Jerobeams weissagte / vnnd Befehl hatte von Gott/ des ortes weder zu essen noch zu trin-

cken/ log jhm ein ander Prophet für / vnd sagte/ ein Engel hette mit jhm geredet/ vnd befohlen/ das er mit demselben Propheten heimgehen vnd sich laben solte/ Darüber ward Gott so erzürnet/ daß er jhn durch einen Lewen tödten ließ / 1. Regum 13.

Welches Propheten Schrifft ist die lengeste? Antwort:

Esaiae. Denn die hat 66. grosse Capitel.

Welches Propheten Schrifft ist die kürtzeste? Antwort:

Abdiae. Dann die hat nur ein Capitel.

Wieviel hat ein jed Prophet Capitel? vñ zu was zeiten hat er gelebet? Antwort.	hat Capitel	hat gelebet nach anfang der Welt	vor Christi geburt
Esaias	66	3163	807
Jeremias	52	3316	654
Ezechiel	48	3350	620
Daniel	12	3361	690
Hoseas	14	3151	817
Joel	3	3169	801
Amos	9	3158	812
Obadia	1	3157	813
Jonas	4	3150	820
Micha	7	3190	780
Nahum	3	3190	780
Avacuc	4	3283	687
Zephanias	3	3323	647
Haggai	2	3444	526
Zacharias	14	3444	526
Maleachi	4	3444	526

Welcher

Welcher Prophet ist nicht gestorben? Antwort:

Elias/den nam Gott lebendig mit Leib vnnd Seele gen Himmel / in einem fewrigen Wagen mit fewrigen Rossen/ 2. Reg. 2.

Welcher Prophet hat mit eim Stabe das Wasser zertheilet das man trocken durch gegangen ist? Antwort:

Moses/da er das Volck aus Egypten führete/ reckte er aus Gottes Befehl seinen Stab vber das rothe Meer/vnd die Wasser teileten sich von einander/vnd die Kinder Israel giengen hinein mitten ins Meer auff dem truckenen/ vnd das Wasser war jhnen wie Mawren zur Rechten vnd zur Lincken/Exod. 14.

Welche Propheten haben mit Mänteln das Wasser zertheilet? Antwort:

Zum ersten Elias der Prophet / da er an Jordan kam/der tieff voller Wasser war / nam er seinen Mantel / wickelte jhn zusammen / vnd schlug ins Wasser / das theilete sich auff beyden seiten/ das er mit Eliseo trocken hindurch gieng.

Zum andern Eliseus / als er Eliam gesehen gen Himmel fahren/vnd seinen Mantel auff gehoben hatte/ der jhme entfallen war/schlug er auch damit ins Wasser des Jordans / vnd sagte: Wo

ist der HERR der Gott Elias. Vnd alßbald teilete sich das Wasser abermal / das auch Eliseus trocken hindurch gieng / daraus die Propheten Kinder vernamen / das der Geist Elias auff Eliseo ruhete / vnd ehreten jhn als einen Propheten Gottes / 2. Reg. 2. Syr. 48.

Wie offt hat der Prophet Elias Fewer vom Himmel gebracht? Antw.

Dreymal. Erstlich / Als des Königs Ahasiae Heuptman mit funfftzig Kriegßknechten jhn mit Gewalt zum Könige holen wolte / gebot er dem Fewer / das es vom Himmel fallen / vnnd jhn mit seinen funfftzig fressen muste / vnd es geschahe also.

Zum andern / Als ein ander Heuptman mit funfftzig Kriegßknechten zu jhm kam / vnd jhn spöttlich einen Mann Gottes hieß / sprach er: Bin ich ein Mann Gottes / so falle Fewer vom Himmel / vnd fresse dich vnd deine funfftzige / Vnnd alßbald fiel Fewer vom Himmel / vnnd verzerete sie / 2. Reg. 1.

Zum dritten / Als er das Volck bekeren wolte von der Abgötterey Baals zu dem Dienste des rechten Gottes / brachte er mit seinem Gebet Fewer vom Himmel herab / so sein Opffer anzündete vnd verzehrete / daraus alles Volck erkandte / der Gott Eliae were der rechte Gott / den man ehren solte / 1. Reg. 19. Syr. 48.

Welcher Prophet hat im Tode vnd Grabe Wunder gethan? Antw.

Eliseus / da er Todt vnd begraben war / vnd das Volck einen andern Todten / aus furcht der einfal-

einfallenden Moabiter / inn sein Grab warff / so bald der Elisei Gebeine anrürete / ward er wider lebendig / vnd sprang aus dem Grab / 2. Reg. 13. Syr. 48. Da er lebete / that er zeichen / da er todt war / that er Wunder / noch halff es nicht / das sich das Volck bekeret hette / vnd von jhren Sünden gelassen / biß sie aus dem Lande vertrieben worden.

Welche Propheten sind verbrant worden? Antwort.

Zedekias vnd Achab / die zween falsche propheten zu Babel / die der König NebucadNezar auff Fewer braten ließ / darumb das sie die Menner verführten mit falscher Prophecey / vnd die Weiber befleckten mit Ehebruch / Jerem. 29.

Wo hat ein Prophet den andern geschlagen? Antwort.

Zu Samaria / Als der Prophet Micha dem König Achab weissagte / er würde kein Glück haben im Kriege wider die Syrer / sondern getödtet vnd das Volck geschlagen werden / da trat ein ander Prophet herzu / Zedekia der Sohn Cnaena / schlug Micham ins Angesicht / vnd sprach: Wie? ist der Geist des HERRN von mir gewichen / das er mit dir redet. Aber wie er falsch weissagete / also ward er auch sampt dem Könige / den er verführete / erschlagen / wie Micha geprophecyet hatte / 1. Reg. 22.

Welchem Propheten wird von eim andern Propheten der todt gedrewet in Jahres frist? Antwort:

Dem falschen Propheten Hanania drewete der Prophet Jeremias/das er sterben würde/ehe das Jahr vmbkeme/ darumb/das er das Volck mit falschem Troste verführete/vnd er starb im siebenden Monat des Jahres/Jerem. 28.

Wie hieß man weyland die Propheten? Antwort:

Videntes, die Seher (oder Schawer) darumb/das sie aus Gottes offenbarung verborgene ding sahen/vnd was künfftig war/zuuor sagen kondten/ 1. Sam. 9. Esai. 30.

Von Aposteln vnnd Euangelisten/ vnd was sich mit jhnen wünderlichs zugetragen.

Wo werden die Aposteln vnd Euangelisten verheissen im alten Testament? Antwort:

Esa. am 2. Des HERRN Wort gehet aus von Jerusalem/ vnd wird richten vnter den Heyden. Esaias 41. *Ecce ego dabo Ierusalem Euangelistas.* Esai. 52. Wie lieblich sind die Füsse der Boten/ die den Friede verkündigen/ Gutes predigen/ Heil verkündigen. Psal. 19. Jhre Schnur gehet

aus

stus in alle Land/vnd jhre Rede biß an der Welt ende. Matth. 28. Gehet hin in alle Welt/etc.

Wie viel hat Christus Apostel gehabt? Antwort:

Zwölffe. Petrum/Andream/Jacobum Zebedei Sohn/Johannem/Philippum/Bartholomaeum/Thomam/Matthaeum/Jocobum Alphaei Sohn/Judam Thaddaeum/Simon von Cana/vnd Judam Jscharioth/Matth. 10. Act. 1. Luc. 6. Marc. 8.

Jhre Namen in Reime verfasset.

Petrus/Johannes/Andreas/
Philippus/Simon vnd Thomas/
Bartholomaeus/Matthaeus/
Der groß vnd kleine Jacobus/
Judas der trew vnd fromme Bot/
Vnd der Verrähter Jscharioth/
Diese zwölff hat Christus erkorn/
Das er durch sie rieff das verlorn
Menschlich Geschlecht/vnd jhn anbot
Das Himmelreich durch seinen Todt.

Wie viel Jünger hat Christus auff Erden erwehlet vnd gehabt? Antw.

Siebentzig/wie Lucas am 10. schreibt/Darnach sonderte der HERR andere siebentzig aus/vnd sandte sie je zween vnd zween für jhnen her/

in al-

in alle Städte vnd örter / da er wolte einkehren vnd einkommen.

Welches sind die Gelertesten gewesen vnter den Aposteln? Antwort.

Der Euangelist vnd Apostel Johannes / der seine hohe Kunst vnd Weißheit aus des HErrn Jesu Christi Brust gesogen/Joh. 13.21. Darnach der Apostel Paulus / der seine hohe Kunst vnnd Weißheit im dritten Himmel gelernet hat/dahin er von Christo entzuckt geweßt / vnd darinne vnaußsprechliche ding gesehen vnnd gehöret hat/ 2. Corinth. 12.

Wie sind die Apostel geachtet von der Welt? Antwort.

Das zeiget S. Paulus an/ da er schreibet / 1. Cor. 4. Ich halte/ Gott habe vns Aposteln für die aller geringste dargestellt/als dem tode vbergeben. Denn wir sind ein Schawspiel worden der Welt/den Engeln vnnd Menschen. Wir sind Narren vmb Christi willen. Ihr aber seid klug in Christo / wir schwach / ihr aber starck. Ihr herrlich/wir aber verachtet. Biß auff diese stunde leiden wir hunger vnd durst / vnd sind nacket/ vnd werden geschlagen / vnd haben keine gewisse stedte/vnd arbeiten vnd wircken mit vnsern henden. Man schilt vns/so segenen wir/ man verfolget vns/so dulden wirs/ man lestert vns/so flehen wir/wir sind stets als ein fluch der Welt/vnd ein Fegopffer aller Leute.

Wer

Wer ist am ersten vnter jhnen getödtet? Antwort.

S. Jacob der grosse/ der Sohn Zebedei vnd Salomes/ der Bruder Johannis des Euangelisten/ den Herodes hat lassen entheupten/ Act. 12.

Wo hat der Engel Gottes die Apostel aus dem Gefengnis gelassen? Antwort.

Zu Jerusalem/ da die Hoheprlester sie eingesetzet hatten/ kam ein Engel des Nachts vnnd machte sie loß/ vnnd hieß sie frendig für allem Volcke reden/ von Jesu Christo aller Welt Heyland/ Actor. 5.

Welchen Apostel hat Gott durch ein Engel vom Tode errettet? Antwort.

Petrum/ Da jhn Herodes eingesatzt hatte/ das er jhn tödten liesse/ da sandte Gott zu Nacht ein Engel/ vnd machte jhn ledig von der Leibs vnd Lebens gefahr/ Actor. 12.

Welche vnter den Apostel vnd Jüngern hat Gott durch ein Erdbeben aus der Gefengnüß entlediget? Antwort:

Paulum vnnd Silam/ da sie zu Philippis eingesatzt waren vber jhrem Predigen/ da ließ Gott ein solch Erdbeben kommē/ das die grundfeste

feste der Gefengniß sich bewegeten/ alle Thüren/ Bande vnd Schlösser auffgiengen / Dauon der Kerckermeister bekehret ward/ Vnd der Rath bewegt sie zu bitten/ das sie sicher außgiengen/ wohin sie wolten / Actor. 16.

Wer hat die Fürbilde der vier Euangelisten gesehen im alten Testament? Antwort:

Der Prophet Ezechiel am 1. Cap. der sihet Johannem als einen Adler / Lucam als einen Ochsen Marcum als ein Lewen / Mattheum als ein Menschen / ziehen den Triumphwagen Christi durch die gantze Welt.

Warumb werden sie in solchen Bilden abgemahlet? Antwort:

Johannes wird eim Adeler verglichen / darumb / das wie der Adeler höher fleucht als alle andere Vögel / Also hebet Johannes für allen Euangelisten sein Buch an von der ewigen Göttlichen Natur des HErrn Christi / Beweiset auch mit starcken gründen seine Göttliche Majestät vnd Herrligkeit. Lucas wird abgemalet in einem Ochsen / darumb / das er sein Euangelion anfehet vom Priester Zacharia / vnnd von den Opffern / als Fürbilden des völligen Opffers Jesu Christi. Marcus wird einem Löwen verglichen / darumb / das er sein Euangeilon anfehet mit der ruffenden ernsten stimme Johannis des Teuffers in der Wüsten / der inn seinen Bußpredigten wie ein Löwe daher gebrüllet hat/ vñ alle

Men-

Menschen angeschryen. Mattheus wird in Menschen Gestalt fürgebildet / darumb / das er sein Buch anfehet von der Geburt vnd Menschwerdung Christi / wie er aus Dauids Stamme herkommen sey.

Hieuon mercke vmb mehrers Verstands willen diese meine Reime.

MAttheus hat Menschen Gestalt/
Weil er sein Buch anfehet bald
Von Christi Menschlicher Geburt/
Aus Dauids Stamme hergefuhrt/
Dadurch er vns ist worden gleich/
Vns zu führen ins Himmelreich/
Drumb steht bey jhm ein Engel schon/
Der Joseph hat gezeiget an/
Das Maria / Manns zuthun ohn/
Trage den Heyland Gottes Sohn.

Neben Marco sihestu stahn
Ein Lewen brüllend einher gahn/
Dadurch wird dir bedeutet frey
Erfüllung zweyer Prophecey/
Des Esaiae vnd Malachi/
Das Christus nun verhanden sey/
Weil Johannis ruffende Stimm
So klärlich thut zeugen von jhm/
Sehet/ dieser ist Gottes Lamb/
So der Welt Sünd trug vnd hinnam.

Beym heiligen Luca wird gemalt
Eines starcken Ochsen Gestalt/
Vnd das wegen des Priesterthumbs/
So wol verwaltet hat der from
Zacharias/ als zu jhm kam
Gabriel/ vnd jhm zeigte an/
Das sein Weib in jhrm Alter würd
Bringen ein fröliche-Geburt/
Deß Heylands der Welt Vorleuffer/
Der mit seinem Zeugniß vnd Lehr
Jhn solt in dem Jüdischen Land
Allem Volck machen bekandt.

Sanct Johannes der Euangelist
Im Adler abgebildet ist/
Vnd das wegen der hohen Lehr/
Dauon sein Buch anfenget Er/
Von Christi warhaffter Gottheit/
Nach welcher er von Ewigkeit
Von dem Vater geboren ist/
Von seim Ampt/das er sey der Christ/
Der vns helffe aus aller noth/
Errette von Teuffel/ Hell vnd Todt/
Führ vns gewiß in Himmel hinein/
All/die wir an jhn gleubig sein/
Mit dieser Lehr vbertrifft er
All Euangelisten ja so ferr/
Als der Adler mit seinem flug
Vntern Vögeln hat den vorzug.

Wo acht sich Paulus vnwirdig des Apostolischen Tittels oder Namens? Antwort.

In der 1. Epistel zun Cor. am 15. Ich bin der geringste vnter den Aposteln / vnd nicht werth / das ich ein Apostel heisse / Darumb / das ich die Gemeine Gottes verfolget habe.

Wo zeuhet sich Paulus den andern Aposteln für? Antwort.

1. Cor. 15. sagende: Von Gottes Gnade bin ich / das ich bin / vnnd seine Gnade an mir ist nicht vergeblich gewesen / Ich habe mehr gearbeitet / denn jemands vnter jhnen / nicht aber ich / sondern Gottes Gnade / die in mir ist.

Wo wird Philippus / einer aus den sieben Diaconen vnd Vorstehern der Gemeine / ein Euangelist genant? Antwort.

Im Buch der Geschichten der Apostel am 21. Cap. Sie giengen in das Hauß Philippi des Euangelisten / der einer aus den sieben war / dieser Tittel wird jhm darumb gegeben / das er eine besondere Gnade hatte das Euangelion zu predigen vnd zuerkleren / vnd aus dem Euangelio lebendigmachenden trost mitzutheilen den betrübten Sündern / wann sie Busse thaten.

Wo nennet sich Paulus der Heyden Apostel? Antwort.

In der Epistel zun Römern am 11. zun Galatern

Menschen angeschryen. Mattheus wird in Menschen Gestalt fürgebildet / darumb / das er sein Buch anfehet von der Geburt vnd Menschwerdung Christi / wie er aus Dauids Stamme herkommen sey.

Hieuon mercke vmb mehrers Verstands willen diese meine Reime.

MAttheus hat Menschen Gestalt/
Weil er sein Buch anfehet bald
Von Christi Menschlicher Geburt/
Aus Dauids Stamme hergefuhrt/
Dadurch er vns ist worden gleich/
Vns zu führen ins Himmelreich/
Drumb steht bey jhm ein Engel schon/
Der Joseph hat gezeiget an/
Das Maria / Manns zuthun ohn/
Trage den Heyland Gottes Sohn.

Neben Marco sihestu stahn
Ein Lewen brüllend einher gahn/
Dadurch wird dir bedeutet frey
Erfüllung zweyer Prophecey/
Des Esaiae vnd Malachi/
Das Christus nun verhanden sey/
Weil Johannis ruffende Stimm
So klärlich thut zeugen von jhm/
Sehet/ dieser ist Gottes Lamb/
So der Welt Sünd trug vnd hinnam.

Beym heiligen Luca wird gemalt
Eines starcken Ochsen Gestalt/
Vnd das wegen des Priesterthumbs/
So wol verwaltet hat der from
Zacharias/ als zu jhm kam
Gabriel/ vnd jhm zeigte an/
Das sein Weib in jhrm Alter würd
Bringen ein fröliche Geburt/
Deß Heylands der Welt Vorleuffer/
Der mit seinem Zeugniß vnd Lehr
Jhn solt in dem Jüdischen Land
Allem Volck machen bekandt.

Sanct Johannes der Euangelist
Im Adler abgebildet ist/
Vnd das wegen der hohen Lehr/
Dauon sein Buch anfenget Er/
Von Christi warhaffter Gottheit/
Nach welcher er von Ewigkeit
Von dem Vater geboren ist/
Von seim Ampt/das er sey der Christ/
Der vns helffe aus aller noth/
Errette von Teuffel/ Hell vnd Todt/
Führ vns gewiß in Himmel hinein/
All/die wir an jhn gleubig sein/
Mit dieser Lehr vbertrifft er
All Euangelisten ja so ferr/
Als der Adler mit seinem flug
Vntern Vogeln hat den vorzug.

Wo

Wo acht sich Paulus vnwirdig des Apostolischen Tittels oder Namens? Antwort.

In der 1. Epistel zun Cor. am 15. Ich bin der geringste vnter den Aposteln / vnd nicht werth/ das ich ein Apostel heisse / Darumb / das ich die Gemeine Gottes verfolget habe.

Wo zeuhet sich Paulus den andern Aposteln für? Antwort.

1. Cor. 15. sagende: Von Gottes Gnade bin ich/ das ich bin/ vnnd seine Gnade an mir ist nicht vergeblich gewesen/ Ich habe mehr gearbeitet/ denn jemands vnter jhnen/ nicht aber ich/ sondern Gottes Gnade/ die in mir ist.

Wo wird Philippus /einer aus den sieben Diaconen vnd Vorstehern der Gemeine/ ein Euangelist genant? Antwort.

Im Buch der Geschichten der Apostel am 21. Cap. Sie giengen in das Hauß Philippi des Euangelisten/ der einer aus den sieben war/ dieser Tittel wird jhm darumb gegeben/ das er eine besondere Gnade hatte das Euangelion zu predigen vnd zuerkleren / vnd aus dem Euangelio lebendigmachenden trost mitzutheilen den betrübten Sündern / wann sie Busse thaten.

Wo nennet sich Paulus der Heyden Apostel? Antwort.

In der Epistel zun Römern am 11. zun Ga-

latern am 2. in der 2. Epistel zu Timotheum am 2. Capitel.

III.

Von Predigern vnnd Predigten.

Welches ist der erste Prediger gewest im Alten Testament?
Antwort.

CHristus/ do er im Paradiß Adam das Gesetze predigte/ vnd jhn seiner Sünden halben vberzeugete vnd straffte/ jhm auch die allerersten Trostpredigt thet/ vnd jhn wider auffrichtete mit der Verheissung seiner Zukunfft ins Fleisch/ Genes. 3.

Welches sind die höchsten Prediger?
Antwort.

Moses vnd Christus. Moses in dem/das er das Gesetze aus Gottes Munde vnd Henden empfangen/ vnd den Jsraeliten gegeben/vnd es mit grossen Wunderwercken bestetiget hat/Exod.19. 20. 31. 32. 34. vnd auch Gott von Angesicht zu Angesicht gesehen/drumb er jhn selber allen Propheten vorzeucht/ Num. 12.

Christus in dem/ das er das Euangelion aus dem Schoß des Vaters herfür gebracht/vnd auch mit grossen Wunderwercken bestetiget hat / vnd der Vater alle Welt an sein Wort verbindet / ja

ohn

ohn jhn niemand den Vater kennen/anruffen/vnd zu jhm kommen kan/Johan. 1. vnd 5. 14. Matth. 3. 11. 17. 1. Johan. 1. 5.

Wer ist nach Christo der fürnembste Prediger im Newen Testament? Antwort:

Johannes der Teuffer/ der den anfang des Newen Testaments gemacht/ vnd mit Fingern auff Christum gewiesen hat. Drumb Christus selber von jm zeuget/Matth. 11. das vnter allen/ die von Weibern geboren sind/nicht auffkommen sey/der grösser were/ als Johannes der Teuffer.

Bey welches Predigten sind am meisten Zuhörer gewest? Antw.

Bey der gebung des Gesetzes/ vnd offenbarung des Euangelij. 1. Denn als das Gesetze gegeben ward/ waren gegenwertig sechs mal hundert tausend/drey tausend/ fünffhundert vñ funffzig wehrhaffter Menner/ Kinder/ Weiber vnnd Jungfrawen vngerechnet/Exod. 19. 20. Num. 1. 2. Bey der ersten Pfingstpredigt vnnd außbreitung des Euangelij waren versamlet alle Jüden vnd Völcker aus allerley Nationen/so vnter dem Himmel sind/ Actor. 2.

Welche Predigt hat auff einmal am meisten nutz geschaffet? Antwort:

Die Predigt Petri/ so er am Pfingstage gethan/ dadurch wurden drey tausend Menschen

bekehret / vnd zum Glauben an Christum bewe-
get / Actor. 2.

Wer fasset der Propheten Predigten am kürtzesten? Antwort.

Petrus / da er im Buch der Geschichten der Aposteln am 10. saget: Von diesem Jesu zeugen alle Propheten / das durch seinen Namen alle / die an jhn gleuben / vergebung der Sünden empfahen sollen.

Wo wird Enochs Predigt beschrieben? Antwort:

S. Judas der Apostel zeucht etwas daruon an / inn dem er spricht / Enoch der siebende von Adam hat geweissaget / Sihe / der HErr kömpt mit viel tausend Heiligen / Gerichte zu halten vber alle / vnnd zu straffen alle Gottlosen vmb alle Werck jhres Gottlosen wandels / damit sie Gottloß gewesen sind / vnd vmb alle das harte / das die Gottlosen Sünder wider jhn geredt haben.

Welcher Prediger hat die klügeste Töchter gehabt? Antwort.

Der Diacon Philippus zu Caesarea wohnend / der hat vier Töchter gehabt / die Prophetin gewesen sind / vnd von Gott die Gnade gehabt haben / das sie künfftige dinge zuuor haben wissen vnd verkündigen können / Actor. 21.

Wo werden Prediger den Tünchern verglichen? Antwort.

Im Propheten Ezechiel am 13. Cap. Da nennet

net Gott die falsche Propheten lose Tüncher / die mit gar losem Kalcke tünchen / vnd spricht / Das Volck hawet die Wand / so tünchen sie dieselbe mit losem Kalcke / etc.

Wo wird loser Predigten gedacht ? Antwort.

In Klagliedern Jeremiae am 2. Deine Propheten haben dir lose vnd thörichte Gesichte gepredigt / vnd dir deine Missethat nicht offenbart / damit sie dein Gefengniß gewehret hetten / sondern sie haben dir gepredigt lose Predigten / damit sie dich zum Lande hinaus gepredigt haben.

Wo haben die Zuhörer den Predigern fürgeschrieben / wie vnd was sie predigen solten ? Antwort.

Esaiae am 30. da also stehet : Es ist ein vngehorsams Volck / das nicht hören wil das Gesetze des HErrn / sondern sagen zu den Sehern / Ihr solts nicht sehen / vnd zu den Schawern / ihr solt nicht schawen die rechte Lere / Prediget vns aber sanffte / schawet vns teuscherey / weichet vom wege / lasset den Heiligen in Israel auffhören bey vns.

Wo stehets geschrieben / das rechte Prediger eine sondere Gabe Gottes sind ? Antwort.

Esaiae am 30. Der HErr wil deinen Lehrer nicht mehr von dir weg fliehen lassen / sondern deine Augen werden deinen Lehrer sehen / deine Ohren werden hören das Wort hinder dir hersagen /

gen/ diß ist der Weg/ denselben gehet/ vnd sonst weder zur Rechten noch zur Lincken.

Wo ist die verspottung der Prediger am hertesten gestraffet? Antw.

Erstlich zu Bethel. Denn als daselbst ein hauff mutwilliger Lecker dem Propheten Elisa entgegen lieffen/ ihn hönisch anschreyen/ vnd Kalkopff hiessen/ da schickte Gott zween Beeren aus dem Walde vnter die Buben/ die zerrissen der Knaben zwey vnd viertzig/ 2. Reg. 2.

Zum andern auff dem Berge Carmel/ als daselbst zween Hauptleute mit hundert Kriegeßknechten den Propheten Eliam hönischer weise einen Mann Gottes nenneten/ fiel Fewer vom Himmel vnd verzehret sie/ 1. Reg. 1.

Wo wird die Predigt eim Spiegel verglichen? Antwort:

Sapient. 7. Die Weißheit ist ein vnbefleckter Spiegel der Göttlichen Krafft/ vnd ein Bilde seiner gütigkeit. 1. Cor. 13. Wir sehen jetzt durch einen Spiegel in eim tunckeln Wort. Denn aber von Angesicht zu Angesicht.

Welche Zuhörer werden denen verglichen/ so fürm Spiegel stehen? Antwort.

Die Vergeßliche/ die ja so bald vergessen/ was sie gehöret haben/ als etliche vergessen/ waserley Gestalt sie sich im Spiegel gesehen haben/ Jacobi 1. Seid aber theter des Worts/ vnd nicht hörer

rer allein / damit jhr euch selbst betrieget. Dann so jemand ist ein hörer des Worts/ vnd nicht ein theter/ der ist gleich einem/ der sein Angesicht im Spiegel beschawet/ vnd von stundan dauon gehet/ vnd vergisset wie er gestalt war.

Wer hat am lengesten geprediget ? Antwort.

S. Paulus / wie der von Troada wegziehen wolt/ vnd alle seine Zuhörer zusammen geruffen hatte/ fieng er deß Sontags frühe an zu predigen / vnnd verzog die Predigt biß in die Mitternacht/ Actorum 20.

Woher kömpts/ das man früe pfleget zur Predigt zu gehen ? Antwort:

Daher / das Gott am siebenden Tage frühe Morgens mit Adam vnd Eua geredet / vnd jnen seinen willen angezeigt hat / von meidung des Baums des erkentniß gutes vnd böses. Daher/ sagt D. M. Luther/ ist der brauch in der heiligen Schrifft vnd Christlichen Kirchen gekommen/ das man die frühzeit genommen hat zum Gehör Göttliches Worts/ darinn er mit vns redet/ vnd zum Gebet/ darinne wir mit jhm reden. Drumb sagt Dauid im 5. Psalm: Frühe wil ich mich zu dir schicken/ vnd drauff mercken/ früe wollestu hören meine Stimme.

Wem ist der Schlaff in der Predigt am vbelsten bekommen ? Antw.

Eutyche/ Als der zu Troada in S. Pauli

seiner Predigt entschlieff/ fiel er sich vom Söller hinab zu tode. Aber Paulus erweckete jhn wider/ vnd macht jhn lebendig/ Actor. 20.

Wo stehet der Nutz/den wir von anhörung vnd merckung der Predigt haben? Antwort.

Zun Römern am 1. Das Evangelion ist eine Krafft Gottes zur Seligkeit den Gleubigen/Roman. 10. Der Glaube kömpt aus dem gehör der Predigt. Jacobi am 1. Nemet das Wort an/das euch gepredigt wird/ dann es kan ewre Seele selig machen. Luce am 1. Selig sind die Gottes Wort hören vnd bewaren. Joh. 10 Meine Schafe hören meine stimme/ erkennen mich/vnnd folgen mir nach/vnd ich geb jhn das ewige Leben/ niemand sol sie mir aus meiner Hand reissen.

IIII.

Vom Gesetze.

Warumb wird die Lehre des Gesetzes Lateinisch Lex genant? Antwort:

Vmb drey vrsachen willen/ Erstlich/ *à legendo*, vom lesen / das es von Gott für allem Volck öffentlich ist erzelet/ vnd hernach von Mose fürgelesen worden/Deut. 31.

Zum andern / *à ligando*, von binden / da es alle Menschen verbindet/, entweder zu völligem gehor/

gehorsam / oder zur zeitlichen vnnd ewigen Straffe.

Verba ligant homines, Taurorum cornua funes.

Zum dritten/ *à delectu*, von der außwehlung/ denn es lehret den vnterschied halten zwischen guten vnd bösem / ehrlichem vnnd vnehrlichem / lehret das gute erwehlen vnd thun/ das böse hassen vnd verwerffen.

Warumb wird diese Lehr auff Griechisch Nomos genant? Antwort.

Vmb der theilung willen/darumb/das sie einem jedern das seine zutheilet vnd zuspricht.

Warumb wird es auff Ebreisch Thora genant? Antwort:

Von der Lehr vnd Vnterricht/weil es lehret/ was wir thun vnnd was wir lassen / wie wir vns gegen Gott vnd Menschen halten sollen.

Warumb wird es auff deutsch Gesetze genant? Antwort.

Von der feste vnd gewißheit / das es ein feste gewisse vnnd bestendige Lehre ist / die aus dem aller weissesten Rathe vnnd vnwidersprechlicher authoritet Gottes des Allmechtigen gegeben ist / das sie stets vnnd immer weren sol. Daher es auch *Lex æterna*, ein ewiges Gesetze genant wird.

Wie

Wie heist das erste Gebot? Antw.

Das aller erste Gebot / von Gott dem Menschen gegeben / heist / du solt essen von allerley Beumen im Garten / Aber vom Baume Erkentniß gutes vnd böses soltu nicht essen. Denn welches tages du dauon issest / wirstu des todes sterben / Genes. am 2.

Welchs ist das aller erste Werck des Gesetzes gewest / das ein Mensch hat thun müssen? Antwort.

Die Beschneidung / die haben alle Kneblein / so bald sie in dieser Welt acht tage erreicht / vnd alt worden sind / müssen annemen / wie im ersten Buch Mosis am siebenzehenden Capitel Gott gebeut / Ein jegliches Knäblein / wenns acht tage alt ist / solt jhr beschneiden an der Vorhaut seines Fleisches. Denn wo ein Knäblein nicht wird beschnitten an der Vorhaut seines Fleisches / des Seele sol außgerottet werden aus seinem Volck / darumb / das es meinen Bund vnterlassen hat.

Wie viel sind der Gebot vnd Satzung / so Gott den Jüden zuhalten durch Mose geboten hat? Antwort.

Sechs hundert vnd dreyzehen / wie in Mosis Büchern zu finden.

Wo ist das Gesetz Buch bewaret worden? Antwort:

In der Lade des Bundes / Deut. 31. Nemet das Buch / vnd leget es in die seite der Laden des Bundes /

Bundes/des HERRN ewers Gottes/das es daselbst ein Zeuge sey wider euch.

Wer fasset die zehen Gebot am kürtzten? Antwort:

Christus/do er Matthei am 22. sagt: Du solt lieben Gott deinen HERRN von gantzem Hertzen/ von gantzer Seele/ von gantzem Gemüthe. Diß ist das fürnembste vnnd gröste Gebot/ das ander ist dem gleich/ Du solt deinen Nechsten lieben als dich selber.

Wo sind die meisten Leute gestrafft worden/wegen vbertretung des Gesetzes Mosis? Antwort:

In der Wüsten/da Moses durch die Leuiten drey tausend Mann erwürgen ließ wegen des abfalls von Gott/ seim Gesetze vnd Dienste/ vnnd war auch Gott so erzürnet/ das er das gantze Volck vertilgen wolte/wann es Moses mit seiner ernsten fürbitte nit auffgehalten hette/ Exo. 32.

Wo hat Gott die Vbertretung des andern Gebots am hertesten gestraffet? Antwort.

In der Wüsten/ als da einer im Zancke mit eim andern vbel fluchte bey Gottes Namen/ befahl Gott Mosi/ das er den Flucher für das Lager führen/ vnd jn allda von der gantzen Gemeine mit Steinen zu tode muste werffen lassen/ mit der angehengten bedrewung/wer vnter jhnen des HERRN Namen lestern würde mit fluchen/ der

solte

solte seine Sünde tragen/des todes sterben/ vnd alles Volck solte jhn steinigen/ Leuit. 24.

Wo hat Gott die Vbertretung des dritten Gebots am hertesten gestrafft? Antwort.

In der Wüsten/als da einer betreten ward/ das er am Sabbath Holtz auffgelesen hatte/muste jhn die gantze Gemeine mit Steinen zu tode werffen/ausserhalb des Lagers/Num. 15. Item/da sich Chorah / Dathan vnd Abiram auff lehnten wider Mosen vnd Aaron / die Diener Gottes/ vnd wolten das Volck von jhnen abwenden / da ließ Gott die Erde von einander reissen/ vnd die Meutmacher verschlingen mit Weibe/Kindern/ Gesinde/vnd allem beystande vnd anhange/ Das sie lebendig hinunnter inn die Helle fuhren/Numeri 16.

Wo hat Gott die Vbertretung des sechsten Gebots am hertesten gestrafft? Antwort:

In der Wüsten Sittim/als da die Jsraeliten Hurerey vnnd Ehebruch trieben mit der Moabiter Weiber vnd Töchter / ließ Gott eine plage vnter sie kommen/daran im huy sturben vier vnd zwantzig tausend/ vnd weren jhr mehr vmbkommen / wo Pinehas den zorn des HErrn nicht gestillet hette / Numer. 25.

Wo wird geboten/ das man an die Lehre des Gesetzes stets gedencken sol? Antwort.

Im 5. Buch Mosi am 6. Diese Wort/die ich dir heut gebiete/ soltu zu Hertzen nemen/ vnnd solt sie deinen Kindern scherffen/ vnnd dauon reden/ wenn du in deinem Hause sitzest/ oder auff dem Wege gehest/ wenn du dich niderlegest vnd auffstehest/ vnd solt sie binden zum Zeichen auff deine Hand/ vnd sollen dir ein Denckmal für deinen Augen sein/ vnd solt sie vber deines Hauses Pfosten schreiben/ vnd an die Thore.

Welcher Prophet weiset seine Zuhörer auff das Gesetze Mosis/ das zu halten? Antwort:

Malachias am 4. Cap. Gedencket des Gesetzes Mosis des Knechts Gottes/ das er jhm befohlen hat auff dem Berge Horeb/ an das gantze Israel/ sampt den Geboten vnnd Rechten. Ezechiel 20. Ich bin der HERR ewer Gott/ nach meinen Geboten solt jhr leben/ meine Rechte solt jhr halten/ vnd darnach thun/ dann der Mensch lebet/ der sie helt. Baruch. 3. Diese Weißheit ist das Buch von den Geboten/ etc.

Wo stehts geschrieben/ das die Erfüllung des Gesetzes Gottes Gabe sey? Antwort.

Im 5. Buch Mosi am 30. Cap. Der HERR dein Gott wird dein Hertze beschneiden/ vnd das Hertz deines Samens/ das du den HERRN deinen Gott liebest von gantzem Hertzen/ vnd von gantzer Seele/ auff das du leben mögest. Ezechiel am 36. Ich wil euch ein new Hertze/ vnnd ein newen

newen Geist in euch geben / vnd wil das steinern Hertz aus ewerm Fleisch hinweg nemen/vnd euch ein Fleischern Hertz geben. Ich wil meinen Geist in euch geben/ vnd wil solche Leute aus euch machen/ die in meinen Geboten wandeln/vnd meine Rechte halten vnd darnach thun.

Wo stehet der Segen/ den Gott verheischet denen/so seine Gesetze halten?

Antwort.

Im 3. Buch Mosis am 26. Werdet jhr meine Gebot halten vnd thun / so wil ich euch Regen geben zu seiner zeit/ das Land sol sein Gewechse/ vnd die Beume jhre Früchte geben: Die Dreschezeit sol biß zur Weinerndte / vnnd die Weinlese biß zur Saat weren / jhr solt Brödts die fülle haben/ sicher im Lande wohnen/ohne Schrecken schlaffen/ewre Feinde jagen vnnd schlagen / Ich wil euch wachsen vnd mehren lassen/ich wil meinen Bund euch halten / meine Wohnung vnter euch haben / Ich wil ewer Gott sein / so solt jhr mein Volck sein / meine Seele sol euch nicht verwerffen.

V.

Vom Euangelio.

Was heist das wort Euangelion?

Antwort.

Eine fröliche freudenreiche Botschafft / oder gute newe Zeitung / eine gnedige anbietung des

Reichs

Reichs Gottes / der vergebung der Sünden vnd Seligkeit / vmb Christi verdiensts willen / Luc. 2.

Wo wird es ein fröliche Botschafft genennet? Antwort.

Esaiae am 52. O wie lieblich sind die Füsse deren / die den Friede verkündigen / die gutes predigen / vnd Heil verkündigen / die da sagen zu Zion / Dein Gott ist König / lasset vns frölich sein mit einander.

Wo hat sich im newen Testament diese fröliche Gnadenpredigt sollen anfahen? Antwort:

Zu Zion oder Jerusalem / Esai. 2. Von Zion wird das Gesetze des HERRN außgehen / vnd des HERRN Wort von Jerusalem. Esaiae 40. Zion du Predigerin / steige auff einen hohen Berg / Jerusalem du Predigerin / hebe deine stimme auff mit macht / hebe auff vnd fürchte dich nicht / sage den Stedten Juda / Sihe / da ist ewer Gott / sein lohn ist bey jhm / vnd seine vergeltung für jhm.

Wo wird das Euangelium genant ein newes Lied? Antwort:

Im 96. vnd 95. Psalm: Singet dem HERRN ein newes Lied / erzelet vnter den Heyden seine Ehre / vnnd vnter allen Völckern seine Wunder / prediget einen Tag am andern sein Heil.

Warumb wird es ein newes Lied genennet? Antwort:

Aus zweyen vrsachen. Erstlich / weil es der Menschlichen Vernunfft nicht also bekandt ist / wie das alte Lied des Gesetzes Mosi / sondern ein tieff verborgen Geheimniß aus der Schoß des Vaters durch Christum herfür gebracht / Joh. 1. Rom. 16.

Zum andern / weil es durch wirckung des heiligen Geistes newe Menschen macht / ein newes Liecht der rechten seligmachenden Erkentnis Gottes im Hertzen anzündet / 2. Pet. 1. 2. Cor. 4. Psal. 36.

Wo wird es mehr also genant? Antwort:

Im 40. Psalm / da Christus sagt: Der HERR hat mir ein newes Lied in meinen Mund gelegt / zu loben vnsern Gott / das werden viel sehen / vnd den HERRN fürchten vnd auff jhn hoffen. Ich wil predigen die Gerechtigkeit in der grossen Gemeine / ich wil mir meinen Mund nicht stopffen lassen / HERR das weissestu.

Wo wird das Euangelion ein schweres Lied genant? Antwort:

In der Offenbarung Johannis am 14. da der Euangelist S. Johannes sagt / Er habe ein newes Lied hören singen / welches niemand hab lernen können / ohne die hundert vnd vier vnd viertzig tausend / die bey dem Lamb stunden / damit angezeigt wird / daß das Euangelion von Jesu Christo dem Lamb Gottes / das der gantzen Welt Sünde tregt / ein solch Geheimniß sey / das aller Menschlichen Vernunfft verborgen vnd vnbewust

ist /

st / vnd von Fleisch vnd Blut nicht kan verstan-
den noch begriffen werden / wo es Christus vns
nicht offenbaret / vnd durch seinen heiligen Geist
vns das verstendniß eröffnet / das wirs verste-
hen / vnd im Glauben fassen vnd annemen / 1. Cor.
2. Ephes. 3.

Welches ist das erste vnd elteste Euan-gelion? Antwort.

Die Verheissung / so Gott dem Adam gethan / Ich wil Feindschafft setzen zwischen dir vnd dem Weibe / vnd zwischen deinem Samen vnd jhrem Samen / Derselbe sol dir den Kopff zertreten / vnd du wirst jhn in die Ferschen stechen / Gen. 3.

Wo wird das Euangelion dem Golde fürgezogen? Antwort:

Im 19. vnd 119. Psalm: Ich liebe dein Gebet oder Wort vber Gold vnd fein Gold. Es ist besser denn Gold / vnd köstlicher / denn viel feines Goldes.

Wo redet das alte Testament am deutlichsten von der art des Euangelij? Antwort:

Esa. 35. Stercket die müden Hände / vnd erquicket die strauchelnde Knie / saget den verzagten Hertzen / seid getrost / fürchtet euch nicht / Sehet / ewer Gott kömpt zur Rache / Gott / der da vergilt / kömpt / vnd wird euch helffen. Item am 40. Tröstet / tröstet mein Volck / spricht ewer Gott / redet mit Jerusalem freundlich / vnd pre-

diget ihr/das jre Ritterschafft ein ende hat. Denn ihre Missethat ist vergeben. Denn sie hat zwiefeltiges empfangen von der Hand des HERRN vmb alle jhre Sünde. Jm 61. Der Geist des HERRN ist vber mir / darumb hat er mich gesandt den Elenden zu predigen / die zerbrochene Hertzen zuuerbinden / zu predigen den Gefangenen eine erledigung/den Gebundenen eine eröffenung / zu verkündigen ein gnediges Jahr des HERRN / zu trösten alle Trawrige.

Sage mir die Summam des Euangelij aus dem Newen Testament? Antwort.

Johannis 3. Also hat Gott die Welt geliebet/das er seinen einigen Sohn gab/auff das alle/ die an jhn gleuben/nicht sollen verlören werden/ sondern das ewige Leben haben. Denn Gott hat seinen Sohn nicht gesandt in die Welt/das er die Welt richte/sondern das die Welt durch jhn selig werde. Wer an jhn gleubet / der wird nicht gerichtet. Wer aber nicht gleubet / der ist schon gerichtet. Denn er gleubet nicht an den Namen des eingebornen Sohns Gottes.

Ist es denn auch Gottes ernster wille/das das Euangelion gepredigt werde allen Menschen/vnd das sie alle demselben gleuben/ trost/ leben vnd seligkeit draus entpfahen? Antwort.

Ja traun: Das ist Gottes ernst vnnd wille. Dann so sagt Christus/ Marci am 16. Gehet hin

in alle

In alle Welt/prediget das Euangelion allen Creaturen: Wer da gleubet vnnd getaufft wird / sol selig werden / wer nicht gleubet / der wird verdampt. Lucae am 24. Christus muste predigen lassen Busse vnnd Vergebung der Sünden in seinem Namen/vnter alle Völcker. Apoc. 14. Ich sahe einen Engel fliegen mitten durch den Himmel/ der hatte ein ewigs Euangelion/zu verkündigen denen / so auff Erden sitzen vnnd wohnen: Allen Heyden/Geschlechtern/Sprachen vnd Völckern. Psalm 22. Es werde gedacht aller Welt ende/das sie sich zum HERRN bekehren/vnd anbeten für jm alle Geschlechte der Heyden. Esa. 45. Wendet euch zu mir aller Welt ende/so werdet jhr selig. Psalm 19. Jhre Schnur gehet aus in alle Lande/vnd jhre Rede biß an der Welt ende. Esai. 55. Wolan alle / die jhr durstig seyd/ kommet her/ etc.

Woher kompt es denn/ das so viel Leute zu allen zeiten verdampt werden? Antwort:

Nicht von Gott / Dann er sagt im Osea am 13. Dein Heil stehet allein bey mir / dein verderben kömpt von dir. Ezech. 33. So war ich lebe/ so wil ich nicht den Todt des Sünders / sondern das er sich bekere vnd lebe. 2. Pet. 3. Sondern von der Menschen verachtung / Vnglauben vnd Vnbußfertigkeit kömpt es her/das sie nicht kommen / hören vnd gleuben wollen. Johan. 5. Jhr wolt nicht zu mir kommen/das jhr das Leben haben möchtet. Matth. 23. Wie offt habe ich euch versamlen wollen/etc. Johan. am 3. Das ist das

Gerichte / daß das Liecht in die Welt kommen ist / vnd die Menschen lieben die Finsterniß mehr dann das Liecht / Das weiset Christus klerlich in den beyden Gleichnissen / von der Hochzeit des Königs Sohne / Matth. 22. Vnnd vom grossen Abendmal / Luc. am 14.

VI.

Von Ketzern / falschen Propheten / vnnd falschen Christi.

Wie viel Secten sind bey den Jüden gewesen? Antwort:

DReyerley. Die erste war der Phariseer / die für der Welt ein heiliges gleissendes Leben füreten / sonderliche Kleider mit breiten Schweiffen / daran die Gebot Gottes geschrieben waren / trugen / diese behielten wol die Schrifften Mosis vnd der Propheten / vnd legten dieselben aus / Aber nur nach dem eusserlichen verstande / als ob das Gesetze nichts mehr denn eusserliche disciplin vnd Werck erforderte / vnd köndte mit eusserlichem Gehorsam erfüllet werden / Als würde der versprochene Messias nur ein Weltlicher König sein / vnd seinem Volck allein leibliche Wolthaten erzeigen / nicht aber mit seinem Leiden vnd Todt für die Sünde der Welt bezalen. Item / das man mit Opffern vnd Mosaischen Ceremonien verge-

bung der Sünden/ Gerechtigkeit vnd Leben ver-dienete. Daher sie auch des HErrn Christi vnnd der Apostein Lehre vnnd Predigt als Ketzerey verdampten vnnd verfolgten/ weil sie darmit allen Menschlichen Wercken den Ruhm der Gerechtigkeit namen/ vnd der Menschen seligkeit allein dem verdienste Christi zulegeten. Actor. 4. Es ist in keinem andern Heil/ ist auch kein ander Name den Menschen gegeben/ darinnen wir sollen selig werden/ dann der Name Jesus Christus. Johan. 14. Ich bin der Weg/ ohne mich kömpt niemands zum Vater.

Die ander Sect waren die Saduceer/ die zwar auch ein heiligen schein für der Welt hatten/ aber doch im Hertzen rechte Epicurer waren/ gleubten keine Engel/ verleugneten die Aufferstehung der Todten/ vnd das noch ein ander Leben nach diesem sein solte/ verworffen die Schrifften der Propheten/ vnnd behielten allein die Bücher Mosis/ welche sie doch nicht verstunden/ wie jhnen Christus vnter Augen sagt/ Matth. 22. Jhr verstehet die Schrifft nicht/ jrret vnnd wisset die Krafft Gottes nicht/ etc.

Die dritte Secta waren die Esseer/ die lebeten für sich alleine in der Haußhaltung/ vnnd liessen sich zu keinen gemeinen Emptern gebrauchen/ verworffen den Ehestand/ wolten alle Güter gemein haben/ studierten daheim die Kunst der Artzney vnd des Himmelslauff/ kamen jedes tages einmal oder zwey zusammen/ vnnd vnterredeten sich von Gott vnd dem Gesetze. Von diesen findet man nicht/ das sie Christo also hetten zugesatzt/ als die Pharíseer vnd Sadduceer/ die den HErrn mit viel listigen vnnd verschlagenen

fragen anfechten/ auch nicht ruheten/biß sie jhn ans Creutz gebracht hetten/ etc. Johan. 18. 19. Matth. 22.

Wie vieler falschen Christi gedencket das Newe Testament? Antwort.

Thëudas

Sechser. Der erste ist Theudas/ein Schwartzkünstler vnd Betrieger/der sich zu Jerusalem für den Messiam vnd Erlöser des Jüdischen Volcks hat außgegeben/ vnd seinen Anhengern verheissen / er wolte den Jordan von einander theilen/ vnnd sie mit truckenem Fusse hindurch führen/ vnnd also aus der Römer Dienstbarkeit wider bringen. Derselbe ist am Jordan von Cuspio Fado dem Römischen Landpfleger in Judea vberfallen/ gefangen vnd geköpffet/ vnd ist der mehrer theil seines Anhangs jämmerlich vmbkommen / wie Lucas schreibt im Buch der Geschicht der Apostel am 5. vnd Josephus lib. 10. antiquit. cap. 4.

Jüdas

Der ander ist Judas aus Galilea / welcher zur zeit der Geburt Christi / als der Keyser Augustus alle Welt schetzen ließ / den Jüden rieth/ das sie sich nicht solten schetzen lassen/dann sie weren ein frey vnd heilig Volck / darüber Gott allein/vnd nicht der Römische Keyser ein Herr were. Darumb wer nu zur Freyheit lust hette / der solte vom Keyser abfallen / vnd jhm folgen / er wolte sie zur Freyheit/Ruhe vnd Friede bringen. Aber es gieng jhm wie dem Theuda/ das er vom Landpfleger Cyrenio vmbgebracht / vnd sein anhang zerstrewet ward/ wie auch Lucas schreibet

in der

in der Apostel Geschicht am 5. vnd Josephus lib. 5. Item lib. 15. cap. 50.

Der dritte ist Simon / der Samariter vnnd Zeuberer / der das Samarische Volck also verführte vnd bethörte / das sie jhn für ein grossen Propheten / Ja für die krafft Gottes hielten vnd rühmeten / wie Lucas am 8. cap. der Apostel Geschicht schreibet. Dieser ist wol durch die Predigt Philippi bekehret vnd getauffet worden / Aber wie er hernach Petro mit Gelde wolte abkauffen die macht / das / wem er die Hände aufflegete / derselbe die sichtbarliche Gabe des heiligen Geistes empfienge / vnd drüber von Petro verflucht vnd hart gestraffet ward / wie auch in Geschichten der Apostel am 8. stehet / da ist er wider zur Zauberey getreten / ein Feind Christi vnnd seiner Aposteln worden / hat sich gen Rom gewandt / vnd da sich für einen Gott außgeben / vnd mit seinen Teuffelischen Wunderwercken die Abgöttische Römer so bethöret / das sie jhn für einen Gott verehret / jhm an der Tiber ein Bild auffgerichtet / mit dieser Oberschrifft: *Simoni Deo Sancto*, das ist / Simoni dem heiligen Gott / wie Eusebius schreibet. Theodorus vnd Epiphanius sagen von diesem Simone / das er Petro einen Kampff angeboten habe / mit Wunderzeichen zu thun. Vnd als er vnter andern fürgeben / jetzund wolte er / als der ware Christus gen Himmel fahren / vnd sein Reich einnemen / vnnd auch durch Krafft seiner Zauberey vnd der Teuffel hülffe gar hoch in die Lufft sich geschwunden hatte / sey Petrus auff seine Knie gefallen / habe Christum angeruffen / Er wolle dieser Lesterung Simonis steuren. Darauff

Simon

alßbald dieser Simon mit gewalt aus der Lufft sey herab gestürtzet worden/ habe sich zu tode gefallen/ vnnd sey also seine Betriegerey offenbar worden.

Der vierdte ist der Zauberer Bar Jehu oder Elimas / der inn der Insel Cypern / vnd in der Stadt Papho sein wesen vnd Triegerey geführt hat / vnnd sich für den Messiam oder gesalbeten vnd gesandten König Gottes außgeben/ welchen der heilige Apostel Paulus mit harten worten strafft/ vnd endlich mit Blindheit schlecht/ vnnd damit auch seine falsche vnd Teuffliche triegerey an tag bringt/ wie im Buch der Geschicht der Aposteln am 13. geschrieben stehet.

Der fünffte ist der Antichrist / oder Widerchrist/ der/ wie Christus vnd die Aposteln sagen/ zur letzten zeit kommen/ sich vnter Christi Namen außgeben/ vber Gott selber vnd alles/ was Gottesdienst heisset/ sich erheben/ vnd in den Tempel Gottes setzen wird / vnd fürgeben / er sey Gott/ vnnd also die rechte Lehr vnd Gottesdienst verdunckeln vnd verfelschen/ vnd alle Welt mit Abgötterey vnd Gotteßlesterung erfüllen / wie biß daher der Mahomet in Orient/ vnd der Römische Bapst in Occident mit gewalt viel hundert Jahr gethan haben / vnd nu durch Gottes Wort vnnd Lutheri Schrifften dermassen offenbart vnd bekandt gemacht sind/ das auch die Kinder wissen/ der Bapst mit seinem Reich / Lehr vnd Gottesdienst sey der rechte Antichrist / von dem Daniel/ Christus vnd die Apostel geweissaget haben/ das er für dem Jüngsten tage kommen werde. Besihe hieuon Danielis Prophecey/ cap. 12. Christi/ Matth.

Matth. 24. Pauli/2. Theß. 2. 1. Tim. 4. 2. Tim. 3. 2. Petr. 3. 1. Joh. 4.

Der sechste/ sind alle falsche Propheten vnd Rottengeister/ welche/ ob sie sich wol nicht selber für Christum außgeben / so verfelschen sie doch die Lehre von seiner Person vnd Ampt/ vnd binden Christum an gewissen Ort vnd Werck / vnd stellen die Seligkeit / so in Christo allein ist vnnd gefunden wird/ in Menschliche verdienste. Von diesen sagt Christus/ Matth. 24. Es werden sich viel falscher Propheten erheben/ vnd werden viel verführen / vnd werden viel kommen in meinem Namen / vnd sagen / Ich bin Christus/ vnd werden viel verführen. Drumb wenn sie sagen/ Sihe/ er ist in der Wüsten/ so glaubet jhnen nicht. Sihe/ er ist in der Kammer/ das ist/ in Stifften vnd Klostern/ so gehet nicht hinaus.

Von wem wird der schade/ den die Ketzer thun/ am deutlichsten angezeiget?

Antwort.

Vom Propheten Esaia/ da er der Basilißcken Eyer gedenckt/ oder der Schlangen Eyer/ so man Aspides nennt/ die so giffrig vnd böse sind / das/ wer davon isset/ der mus sterben. Vnd so sie von eim andern Wurm außgebrütet werden/ so wird daraus/ so ein giffiger Wurm/ der mit seim Gesichte vnd Othem tödtet alles/ was im fürkömpt/ ja Graß vnd Laub verdorret/ vnd die Lufft vergifftet vnd verderbet.

Wie lauten des Propheten wort?

Antwort.

So

So spricht er am 59. Cap. Sie brüten Basiliscken Eyer/isset man davon / so muß man sterben/zutritt mans/ so fehret ein Otter heraus.

Wie reimet sich das auff die Ketzer? Antwort.

Acom:

Also: Wer sich jhrem Schwarme anhengig macht/ dem geben sie einen tödtlichen Gifft/ das kan Leib vnd Seel des ewigen todes sterben vnd verderben muß. Denn wie das Buch der Weißheit am 1. sagt: Der Mund/der Lügen redet/tödtet die Seele. Wer sich aber jhnen widersetzig macht/ jhren Schwarm widerleget/ vnnd dessen schaden offenbaret / dem springen sie entgegen/ wie die aller gifftigsten bösesten Schlangen vnd Ottern/ mit grewlicher verlesterung / verfolgung vnd morde/ beschedigen jhn an Leibe vnd Leben/Gut vnd Ehren/Weibe vnd Kindern/wie man das täglichen sehen kan an den Papisten/Jesuiten / Caluinisten vnnd andern Rottenmeistern vnd Geistern.

Worinne bildet Christus die Ketzer ab? Antwort:

Erstlich/in den Wölffen. Wie die die Schafe zerstrewen vnd zerreissen/ Also verwirren die Ketzer die Kirche/ vnd führen in ewigen Todt vnd Verdamniß jhre Anhanger/Matth. 7. Actor. 20.

Zum andern / in den Disteln vnnd Dornen/ wie die leicht verwunden / vnd hefftigen schmertzen machen: Also verwundet falsche Lere die Gewissen / engstet vnd quelet mit schwermuth vnnd zweiffel die Hertzen/Matth. 7.

Womit

Womit vergleichet S. Paulus die Ketzerey? Antwort:

In der 2. Epist. an Timoth. vergleicht er sie dem Krebs/das/wie der ein vnheilsame Kranckheit ist/ vnnd je lenger je weiter vmb sich frisset/ biß er den Menschen gar töddtet: Also / wer einmal durch falsche Lere recht eingenommen wird/ der wird je lenger je verwirreter vnnd hartneckichter/biß er vber seinem Irrthumb gar verdampt wird/ 2. Thess. 2.

Wo heisset S. Paulus die Ketzer meiden? Antwort:

In der Epistel zu Tito am 3. Einen Ketzerischen Menschen meide. Wenn er einmal vnd aber einmal ermahnet ist / vnnd wisse/ das ein solcher verkehret ist / vnnd sündiget / als der sich selber verurtheilet hat.

Wo wird es verkündiget/das Rotten vnd Ketzer in der Christlichen Kirchen sich erregen werden? Antwort:

1. Cor. 11. Es müssen Rotten vnd Ketzer vnter euch sein / auff das die / so rechtschaffen sind/ vnter euch offenbart werden / Item Matth. 13. 24. 1. Tim. 4. 2. Petri 2.

Wo werden wir ermanet der Ketzer Gemeinschafft zu fliehen? Antwort:

Zun Römern am 16. Ich ermane euch lieben Brüder/ das jhr auffsehet auff die/ so da zertren-

nung

nung anrichten neben der Lehre/die jhr gelernt habt/ vnd weichet von denselben: Dann solche dienen nicht dem HErrn Christo/ sondern dem Bauche/ vnd durch süsse prechtige Rede verführen sie die vnschüldige Hertzen. Apoc. 18. Jch hörete eine Stimme vom Himmel/ die sprach: Gehet aus von jhnen mein Volck/ das jhr nicht theilhafftig werdet jhrer Sünden/ vnnd etwas entpfahet von jhren Plagen.

VII.

Vom Bapst vnd Antichrist.

Wer ist des Bapsthumbs Stiffter? Antwort.

DEr Teuffel/ Lügen vnd Mordgeist/ wie Paulus sagt/ 2. Thess. 2. Welches Zukunfft geschicht nach der Wirckung des Sathans/ mit allerley lügenhafftigen Krefften/ Zeichen vnd Wundern/ vnnd mit allerley verführung zur Vngerechtigkeit vnter denen/ die verloren werden. Apoc. 17. Der Drache gab jhm seine Krafft/ seinen Stuel/ vnd grosse Macht/ vnnd der gantze Erdboden betete das Thier an/ vnd den Drachen/ der jhm die Macht gab. Apoc. 16 Jch sahe aus dem Munde des Drachens des Thiers vnd falschen Propheten vnreine Geister gehen/ gleich den Fröschen/ vnnd sind Geister der Teuffel/ die thun Zeichen.

Womit

Womit erkleret sich der Bapst als der rechte Antichrist? Antwort:

Damit / das er für das Haupt der gantzen Christenheit wil geehrt vnd gefürchtet sein / welches doch Christo alleine zustehet / wie Paulus sagt / Ephes. 1. vnd 5. Gott hat alle ding vnter seine Füsse gethan / vnd hat jhn gesetzt zum Heupt der Gemeine / vber alles / welche da ist sein Leib / Nemlich / die fülle des / der alles in allem erfüllet. Item / das er in seinem Decreto schreibet / wenn gleich ein Bapst viel tausend Seelen mit sich inn die Helle führte / solte doch niemands darumb zu jhm sagen / was thustu?

Wer spricht dem Bapste vnd Bischoffen das Schwerd vnd weltliche Herrschafft abe? Antwort:

Christus / da er Luce am 22. sagt: Die Weltliche Könige herrschen / vnd die Gewaltigen heist man gnedige Herren / Jhr aber nicht also / Sondern der grössseste vnter euch sol sein wie der jüngste / vnd der fürnembste wie ein Diener.

Wer hat zuuor verkündiget / dz der Bapst ein schender vnd Feind des Ehestandes sein würde? Antwort:

Daniel am 12. Er wird weder Frawenliebe noch einiges Gottes achten. Denn er wird sich wider alles auffwerffen. Dieses erkleret Lutherus auffm rande also: Er wil sagen / das er in den vnnatürlichen Lastern schweben wird / da die

Gottes

Gottes Verächter mit geplaget werden/ Rom. 1. das man heisset / Welsche Hochzeit vnnd stumme Sünde. Dann den Ehestand vnnd rechte Liebe oder brauch der Weiber sol er nicht haben. Wie es denn gehet vnter dem Bapst vnnd Türcken auffs aller grewlichste.

Wer nennet das Bapstumb eine Mutter aller Hurerey vnd Grewel? Antwort.

Johannes im Buch der Offenbarung am 17. Cap. Jch sahe das Weib / die grosse Hure sitzen auff einem Rosinfarben Thier/das war voll Namen der Lesterung/Vnd an jhrer Stirn geschrieben der Namen des Geheimniß / Die grosse Babylon / die Mutter aller Hurerey vnnd Grewel auff Erden.

Warumb nennet ers die grosse Babylon? Antwort:

Darumb/ das es die Kinder Gottes mit Gewalt in sein Reich gezwungen/ vnd zur Abgötterey genödiget hat/wie Babylon die Kinder Jsrael bezwang / vnnd das es die Christenheit das Geistliche Jerusalem zerstöret hat/ wie Babylon das leibliche Jerusalem verwüstete.

Warumb nennet ers denn die Mutter aller Hurerey vnd Grewel? Antwort:

Vmb zweyer Vrsachen willen. Erstlich / weil es mit verbietung vnd verdammung des Ehestandes/

des / alle Welt mit Sodomiterey / Vnzucht / Hurerey vnd Ehebruch erfüllet hat / wie die erfahrung vnd der Augenschein bezeuget.

Zum andern / weil es alle Abgötterey / so jemals auff Erden gewesen / vnd Geistliche Hurerey genant wird / widerumb ernewert vnnd bestetiget hat / Dann es hat die Leute von Gott vnd Christo abgeführet auff eigne Werck / Verdienst vnd Heiligkeit / damit den Himmel zuerlangen / welches die erste vnd gröste Abgötterey der Welt gewest / Gen. 4. Darnach hat es bestetigt die Götzendienst bey den Heiligen / daß sie an Gottes vnd Christi stat sind geehret vnd angebetet worden / einer in dieser / der ander in einer andern not vnd gefahr / da hat Gott nichtes / die Heiligen alles gethan. Item / Es hat so mancherley Orden / Stände vnd Secten gestifftet / daß sie kaum zu zelen sind / da jeder seine sondere Regel vnd Weg gehabt / dardurch es gen Himmel kommen wollen / drüber Christi vnd seines verdiensts gar vergessen worden.

Wer widerspricht das Bäpstische Ehe verbot / vnd Speise verbot?

Antwort.

S. Paul. 1. Tim. 4. Der Geist aber saget deutlich / daß in den letzten zeiten werden etliche von dem Glauben abtreten / vnd anhangen den verführischen Geistern / vnd Lehrern der Teuffel / durch die / so in Gleißnerey Lügenredener sind / vnd Brandmal in jhrem Gewissen haben / vnd verbieten Ehelich zu werden / vnd zu meiden die speise / die Gott geschaffen hat / zu nemen mit

Dancksagung/ den Gleubigen vnd denen/ die die Warheit erkennen.

Denn alle Creatur Gottes ist gut/ vnd nichts verwerfflich/ das mit Dancksagung empfangen wird. Denn es wird geheiliget durch das Wort Gottes vnd durchs Gebet.

Wo nennt Johannes das Bapsthumb das Geistliche Sodoma? Antwort.

Im Buch der Offenbarung am 11. Cap. Der Propheten Leichnam worden geworffen auff die Gassen der grossen Stadt/ die do Geistlich heisset Sodoma.

Warumb gibt er jhm den schendlichen Namen? Antwort.

Von der grewlichen Vnthat willen/ so darinne in schwang kommen würden/ das sie es mit Vnnatürlicher/ Viehischer Vnzucht/ Knabenschenden/ Hurerey/ Ehebruch/ ja so arg machen würden als die Sodomiter/ wie solches die erfahrung vnd der Augenschein zu Rom/ vnd in Italien/ Item in Stifften vnd Klöstern gezeiget hat/ mehr dann gut ist.

Wer hat verkündiget/ daß der Bapst die weltliche Herrschafft werde verachten vnd vntertretten? Antwort.

S. Petrus in der 2. Epistel am 2. Capit. Es werden vnter euch sein falsche Lehrer/ die neben eins

einführen werden verderbliche Secten / vnd ver- leugnen den HERRN / der sie erkaufft hat / vnd werden vber sich selbs führen ein schnell verdam- niß / vnd viel werden nachfolgen jrem verderben. Allermeist aber die / so da wandeln nach dem Fleisch / in der vnreinen Lust / vnd die Herrschaff- ten verachten / durstig / eigensinnig / nicht erzittern die Mayesteten zu lestern.

Wer hat verkündiget / daß sich der Bapst vber Gott erheben werde? Antwort.

Daniel am 12. Cap. Vnnd der König wird thun / was er wil / vnd wird sich erheben vnd auff- werffen wider alles / das Gott ist / vnd wider den Gott aller Götter wird er grewlich reden / vnd wird jhm gelingen / biß der Zorn aus sey. Denn es ist beschlossen / wie lange es weren sol. Item / Pau- lus in der 2. Epistel an die Thessal. 2. Es wird der Abfall kommen / vnd offenbar werden der Mensch der Sünden / vnd das Kind des Verder- bens / der da ist ein widerwertiger / vnd sich vber- heben vber alles / das Gott oder Gottesdienst heisset / also / das er sich setzt in den Tempel Got- tes / als ein Gott / vnd gibt für / er sey Gott.

Wo werden wir ermanet / vom Bapst vns abzusondern? Antwort.

In der Offenbarung am 18. Cap. Gehet aus von jhr mein Volck / das jhr nicht theilhafftig werdet jhrer Sünden / auff das jhr nicht empfa- het etwas von jhren Plagen / Denn jhre Sünde reichen biß in den Himmel / vnd Gott dencket an

jhren freuel. Item / 2 Cor. 6. Ziehet nicht am frembden Joch mit den Vngleubigen / Denn was hat die Gerechtigkeit für genieß mit der Vngerechtigkeit? Was hat das Liecht für gemeinschafft mit der Finsterniß? Wie stimmet Christus mit Belial?

Wer hat verkündiget den Grewel der Papistischen Messen? Antwort.

Daniel am 12. Cap. Er wird an Gottes stat seinen Gott Maosim ehren / Denn er wird einen Gott / dauon seine Väter nichts gewust haben / ehren / mit Golde / Silber / Edelgesteinen vnd Kleinoden.

Wer hat die grosse Hoffart deß Bapstes verkündiget? Antwort.

Der Prophet Daniel am 12. Er wird thun / was er wil / vnd wird sich erheben vnd auffwerffen wider alles / das Gott ist / vnd wider den Gott aller Götter wird er grewlich reden.

Wer hat die Verfolgung verkündiget / die der Bapst wider die Kirche treibt? Antwort.

Daniel am 12. Cap. da er sagt: Vnd er wird mit grossem grimme außziehen / willens viel zu vertilgen vnd zu verderben / vnd er wird das Zelt seines Pallasts auffschlagen zwischen zweyen Meeren / vnnd vmb den weiten heiligen Berg / vnnd

wird

wird ein solche trübseltge zeit sein / als nicht gewesen ist/sint das Leute gewest sein/Apocal.17.

Wer hat verkündiget/das der Bapst seine Anhenger werde reich vnd gewaltig machen? Antwort.

Daniel am 12. Er wird denen / so jhm helffen stercken Maosim / mit dem frembden Gott / den Er erwehlet hat/ grosse Ehre thun / vnnd sie zu Herren machen vber grosse Güter/vnd jhnen das Land zu lohne außtheilen.

Wer mahlet den Bapst in Huren Gestalt? Antwort.

Johannes der Euangelist/im Buch der Offenbarung am 17. Cap. Jch sahe das Weib sitzen auff einem Rosinfarben Thier/das war voll Namen der Lesterung/vnd hatte zehen Hörner/ vnd das Weib war bekleidet mit Scharlachen vnnd Rosinfarb/vnd vbergüldet mit Gold vnd Edelngesteinen vnd Perlen/vnd hatte ein güldenen Becher in der Hand / voll Grewels vnd Vnsauberkeit jhrer Hurerey / vnd die Könige auff Erden/ vnd die Völcker hureten mit jhr.

Wo wird das morden vnd wüten deß Bapstes wider die rechte Christen zuuor verkündigt? Antwort.

In der Offenbarung Johannis am 17. Jch sahe das Weib trincken vom Blute der Heiligen/ vnd vom Blute der Zeugen Jesu. Diß haben die Bäpste redlich erfüllt in der That/an allen/die jre

Grewel nicht für Heiligthumb haben annemen wollen/die sie gehenckt/ertrenckt/geköpfft/ verbrandt/vnd mit allerley andern Martern hingerichtet haben/vnd sind dauon gleich truncken/das ist sicher vnd blutgierig geworden/das sie jhnen darüber kein Gewissen gemacht/Ja noch heut zu tage lieber alle Land mit Fewer vnd Schwerdte verderbeten/vnd alle Völcker erwürgeten/ehe sie im geringsten von jhrer falschen Lehre/Abgötterey vnd Greweln abtreten wolten.

Wer ist durch frembde Krafft der mechtigste worden auff Erden? Antwort.

Deß Teuffels Stadthalter / vnd der Ratten König zu Rom der Bapst/ der ist durch frembde Krafft/ Nemlich durch der hohen Schulen vnd Weltlicher Könige vnd Fürsten beystand also gestiegen / das er sich nicht allein vber alle Keyser vnnd Könige erhoben / sondern auch vber Gott selber vnd vber sein Wort erhöhet/ vnnd in den Tempel Gottes sich gesetzet hat/Als ob Er Gott were/Drumb Daniel recht von jhm gesaget hat/ cap. 8. *Roborabitur fortitudo eius, sed non in viribus suis.* Er wird mechtig sein/doch nicht durch seine Krafft / Er wird wünderlich alle ding verwüsten/ vnd wird frech vnnd tückisch sein / vnnd wird jhm gelingen/das ers außrichte.

Wer hat des Bapstes Tracht vnd Kleidung vermeld/ehe er noch auffgekommen ist? Antwort.

S. Jo-

S. Johannes im Buch der Offenbarung am 17. Das Hürische Weib war bekleidet mit Scharlacken vnnd Rosinfarbe / mit Golde / Edelgestein vnd Perlen / Eben also gehet der Bapst her in seim Geprenge. Erstlich hat er ein Scharlacken oder Purpur Rock an. Zum andern einen Rosinfarben köstlichen Mantel darüber / mit Golde / Perlen vnd Edelgesteinen gezieret. Zum dritten eine köstliche dreyfache Krone auff dem Heupte / dergleichen kein Keyser getragen / zur anzeigung / er habe vber Himmel / Helle vnd Erden / Engel / Teuffel vnd Menschen zugebieten.

Was bedeut der güldene Becher in der Hand deß Bapstes / voller Grewels vnd vnsaubrigkeit / darauß er sein anhang trencket. Apoc. 17. Antw.

Das Buch der Decretalen / Sententzen vnd Ceremonien / so die Bäpste gemacht vnd erdacht / vnd damit die gantze Christenheit geäffet / betrogen vnnd verführet / Dann es gleisset alles wie Gold / vnd hat ein herrlichs ansehen / das man es für Gottes willen vnd Wort angenommen / Die Hand deutet seine angemaste Gewalt / damit er die / so dawider sich gesperret / verbrandt / verflucht / vnd biß in den Todt verfolget hat.

VIII.

Von Pfaffen / Mönchen vnd Jesuiten.

Woher heissen die Bäpstische Pfaffen vnd Mönche Geistlich?
Antwort.

NIcht aus Gott / sonst hetten sie Gottes gute Ordnung vnd Creaturen nicht also schendlich verkehret/ vnd iren Stand vnd thun allen andern Stånden vnnd Wercken/von Gott eingesetzt vnd geboten/ fürgezogen/sondern aus dem Teuffel / der auch ein Geist ist/sind sie Geistlich. Wie sich nun dieser jhr Vater vber Gott vnd seinen Sohn erhoben hat/ Also thun sie als seine rechte Kinder auch / Lestern / was Gott lobet / verbieten/was Gott erleubet/ erheben jhren Orden vber die heilige Tauffe/vnd jhre stinckende Werck vber des HErren Christi Verdienst. Drumb S. Paulus jhre vermeinte Geistligkeit nennet eine Geistligkeit der Engel/zun Coloss. 2. Vnd damit man nicht meine oder dencke/ als kommen sie von den guten Engeln/ so sagt er klar/ was für Engel er meine/ 1. Tim. 4. Der heilige Geist sagt deutlich/ das in den letzten zeiten werden etliche von dem Glauben abtreten / vnd anhangen den verführischen Geistern vnnd Lehrern der Teuffel / durch die/ so in Gleißnerey Lügenredner sind/Brandmal in iren Gewissen haben / vnnd verbieten ehelich zu werden/vnd zu meiden die Speise/so Gott geschaffen hat/ zu nemen mit Dancksagung.

Apoc. 16. Ich sahe aus dem Munde des Drachen Thiers vnnd falschen Propheten vnreine Geister gehen/gleich den Fröschen/vnd sind Geister der Teuffel/die thun Zeichen/vnd gehen aus

zu dem

zu den Königen auff Erden/ sie zu versamlen in den Streit.

Wer ist der Papistischen Münche vnd Pfaffen Groszvater? Antwort.

Cain

Cain/ denn der ist der erste/der durch das verdienst seines Opffers die Seligkeit gesucht/ vnd Gott seine Hulde vnd Himmelreich hat abkeuffen wollen/dem folgen alle Münch vñ Meszpfaffen/ vnd wie Cain gegen seinem rechtglaubigen Bruder dem Abel feindlich gesinnet war/vnd jhn töddtete/Also feinden/ verfolgen vnd töddten auch diese alle rechtschaffene Christen/ die da lehren vnd gleuben/ das man ohne eigene Verdienst allein durch den Glauben an Christum selig werde/ Galat. 4. Darumb wie Cain verzweifflelt vnd verdampt ist/ also müssen auch diese endlich verzweiffeln vnd zum Teuffel fahren. Denn ausser Jesu Christo im Glauben erkandt vnd gefasset/ ist kein Heil vnd seligkeit zu finden. Acto. 4.

Wo sind die Dompfaffen mit jrer tracht vnd wesen eigendlich abgemahlet? Antwort.

Im Propheten Baruch am 6. cap. da also geschrieben stehet: Sie sitzen in jhren Tempeln mit weiten Chorröcken/ scheren den Bart ab/vnd tragen Platten/sitzen da mit blossen Köpffen/ heulen vnd schreyen da für jren Götzen/sie schmücken die Silberne/Güldene vnd Hültzerne Götzen mit Golt/Silber vnd Kleidern/setzen jhnen Kronen

 auff/

auff/ als weren sie Menschen/ vnd stelen darnach das Gold vnd Silber von den Götzen / vnd bringen es mit den Huren vmb im Hurhause. Was jhnen geopffert wird / das bringen sie vmb/ vnd jhre Köche prassen daruon/ vnd geben weder Armen noch Krancken etwas daruon.

Wo stehets/ daß die Pfaffen keine Platten tragen sollen? Antwort.

Im 3. Buch Mosi am 21. Der HERR sprach zu Mose/ Sage den Priestern/ Aarons Söhnen/ sie sollen kein Platten machen auff jrem Heupt/ noch jhren Bart abscheren/ vnd an jhrem Leib kein Mahl pfetzen.

Zu welchem Stande haben sich weiland am meisten Leute gedrungen? Antwort.

Zu dem Geistlichen Stande im Bapsthumb/ dadurch des Teuffels Kirche erbawet vnd erhalten ward/ da lieff vnd drang hinzu jederman/ vnd wolte Geistlich werden/ das man nicht Stifft vnd Klöster gnug für Thumbherren / Mönch vnnd Pfaffen bawen kondte. Da gelobeten die Eltern jhre Kinder der Kirchen/ den Stifften vnd Klöstern noch in Mutterleibe/ vnd begaben sich in solchen Stand nicht allein Bawers vnnd Bürgers Kinder/ sondern König vnd Keyser/ Fürsten vnd Herrn/ Graffen vnd Edelleute/ da war die Mutter selig geachtet/ die ein solch Kind erzogen/ das Geistlich ward / Danielis 9.

Wel-

Welchen Stand fliehen jetzund am meisten die Leute? Antwort.

Den Geistlichen Stand/das Kirch vnnd Predigampt im Christenthumb / darzu wil jetzund niemand seine Kinder mehr ziehen / man achtets dem Geschlechte eine schande sein/wenn einer aus jhnen sich Gott vnd seiner Kirchen zu dienste ergeben solte. Vnnd die durch Gottes schickung drein kommen/ sind die verachteste Leut auff Erden/vnnd jedermans Fußtuch / wie Paulus sagt vnd klagt/ in der 1. zun Corinth. am 4. Cap.

Wer hat Pfaffen geopffert? Antwort.

Der König Josias/ wie im 2. Buch der Könige am 23. geschrieben steht. Vnd er opfferte alle Priester der höhe/die daselbs waren/auff den Altaren/vnd verbrante Menschenbeine drauff.

Wo stehet von der Barfüsser Hauß in der Bibel? Antwort.

Im 5. Buch Mose am 25. Cap. da Gott gebeut/das/wo ein Bruder ohne Kinder stirbt/der ander Bruder das verlassene Weib seine Schwegerin ehelichen sol/vnd seinem verstorbenen Bruder einen Samen erwecken/vnd seinen Namen erhalten. Wo ers aber nicht thun wil/ sol jhm seine Schwägerin für den Eltesten einen Schuch außziehen/vnd jhn anspeyen/ vnd sein Name sol in Israel heissen des Barfüssers Hauß.

In welchem Volck sind die Jesuiter fürgebildet? Antwort.

In dem.

In dem Abgöttischen / boßhafftigen vnnd stoltzem Volck den Jebusitern. Denn wie sonsten viel Namen in der Bibel gefunden werden / die auff zukünfftige dinge vnd Namen gedeutet haben / Als der Name Maosim. Dan. 12. hat beydes mit der meinung vnd that eine wunderbare vergleichung mit dem Papistischem Wort Meß. Also ist gleublich / das der schendlichen Rotte der Jesuiter Name vns lange zuuor ist fürgebildet worden vnter dem Namen des Volcks / so die Bibel Jebusiter nennet.

Wie reimet sich aber der Name Jebusiter auff die triegliche Rotte der Jesuiter? Antwort.

Beydes mit der bedeutung vnd mit der that. Dann erstlich / So heist Jebusiter so viel / als ein Verächter / Vnterdrucker vnd Zertreter / vom Ebreischen Wort Bus oder Böses / welcher Name den Jesuiten eigentlich gebüret. Denn je klar vnd am tage ist / das sie nicht Wanderer sind des weges Jesu Christi / wie sie sich wol rühmen / sondern Verächter des HErrn Jesu / vnnd Zerstörer vnnd Verwüster seines Weges / sind die rechten wilden Samen / die den Weinberg zerwühlen / wie David klagt im 80. Psalm.

Zum andern / gleich wie die Jebusiter der ergesten Völcker des Landes Canaan eines waren / dafür Gott die Israeliten warnete / vnnd jhnen ernsten befehl that / sie außzurotten. Also sind auch die Jesuiter die aller ergste vnd boßhafftigsten Ketzer vnnd Rotten des gantzen Bapsthumbs / vnnd aller Mönches Orden / dafür vns Christus

ernst-

ernstlich warnet/ Matth. 7. Sehet euch für für den falschen Propheten/ die in Schaffßkleidern zu euch kommen/inwendig sind sie reissende Wölffe. Vnd im 24. Cap. Es werden viel kommen vnter meinem Namen/vnd sagen/ich bin Christus/ vnd viel verführen: Drumb wann sie sagen werden/ Sihe/hie ist Christus/oder da (in dem oder diesem Orden) so solt jhrs nicht gleuben/dann es werden falsche Christi/ vnnd falsche Propheten auffstehen/grosse Zeichen vnd Wunder thun/das verführet werden möchten auch die Außerwehlte in jhrem jrrthumb/ wo es müglich were.

Zum dritten/ wie die Jebusiter den besten ort deß Landes Canaan innen gehabt/als nemlich die Stadt Jerusalem/ vnnd die Burg Zion: Also auch flechten sich die Jesuiter in die beste vnnd höchste örter der Welt/ inn der Keyser/Könige/ Fürsten/ Bischoff vnnd grosser Praelaten Höfe/ in die gröste vnd feistete Stifft/ vnd aller lustigste örter/ bawen auffs statlichste/ vnnd leben recht Fürstlich vnd auffs herrlichste/ vnnd verderben alle dere Orden Stiffte/Spital vnd Klöster/vnd rappen alles in jhren Sack/vnd fressens in jhren Bauch/wie der Papisten eigene peinliche Klage/ zu Pariß wider sie außgegangen/ bezeuget.

Zum vierdten/wie die Jebusiter ein frech vnd stoltzes Volck waren/alle andere verachteten vnd verfolgeten/ vnnd denen/ so sie bestritten/ hohn sprachen/ 2. Sam. 5. Also sind vnter allen Ketzern kaum stöltzer vnd hoffertiger Leut gewesen/ als eben die Jesuiter sind/ die sich allein für gelehrt/ weiß vnd heilig schetzen/ vnd alle andere verachten/

ten/ denen / so aus Gottes Wort wider sie streitten/ mehr mit Hohn sprechen / als mit gründ der Warheit begegnen / Ja die in all jhrem thun nur eigene Ehre vnd Ruhm suchen. Drumb recht S. Paulus von jhnen gesagt/ 2. Tim. 3. Es werden inn den letzten tagen Menschen kommen/ die viel von sich halten / geitzig / ruhmrätig / hoffertig sind/ die den schein eines Gottseligen wesens haben/ Aber seine Krafft verleugnen. Sie sind so frech vnd Blutgierig / das sie sich vnterstehen zu morden vnd außzurotten alle/die jhnen nicht hofieren/jhren stoltz stercken / vnd jhren mutwillen vngehindert wollen vben lassen/ schonen darinne auch nicht der grossen Könige vnd mechtigen Potentaten / wie Franckreich das wol erfahren hat/ vnd jetzund offene Schrifften bezeugen/ Auch gantz Indien solches besaget / beweinet vnnd beklaget.

Zum Fünfften/wie die Jebusiter auff jhre todte Götzen/die sie auff die Mawren setztē/drawete vnd trotzeten/Also trotzen vnnd pochen / drawen vnd bawen die Jesuiter auff jhren ohnmechtigen Gott den Bapst/vnd seine rodte/lahme vnd blinde Nebengötter/die Cardinäle/Epte/Bischoffe/ etc. Ja auff Steinerne vnnd Hültzerne/silberne vnd güldene Götzen.

Zum sechsten / wie die Jebusiter von den Israeliten nicht kondten getilget werden / biß auff den König David der sie gar außrottete. Josuae 15. Jud. 1, 25. am 5. 1. Par. 12.

Also können auch die Jesuiter sampt dem vbrigem Geschwürm des Antichristischen Bapsthumbs nicht gar durch Menschliche Krafft vnd

Weiß-

Weißheit getilget werden/ Sondern solches mus dem Himlischen David dem HErrn Jesu Christo befohlen werden / der sie durch den Geist seines Mundes dempffen/ vnd durch seine Zukunfft gar außrotten/ vnnd sampt jhrem Gott dem Bapste/ vnd alle seinen vnd jhren Anhengern in den fewrigen Pfuel stossen wird.

Lieber male mir doch die Jesuiter fein abe/nach innhalt deß stoltzen Titels/so sie führen? Antwort.

Ja habe acht auff die acht Buchstaben jhres Titels / die zeigen dir jhre Art vnd Werck / das sie nemlich sind:

J esu Christi ergeste Feind/
E ndechrists vertraweste Freund/
S athane Zucht vnd letzte Frucht/
V nterm Bapsthumb herfür gesucht/
J n tilgung des Euangelions/
T reibung falscher Religions/
E rfinder aller trug vnd list/
R ein außzutilgen was Christlich ist/
R eich zu machen den Antechrist.

Wer hat am meisten Pfaffen erwürget? Antwort.

450

Erstlich / Elias der Prophet / der ließ vier hundert vnd funffzig Baalßpfaffen greiffen / so das Volck verführet hatten/ vnnd schlachtete sie am Bach/ 1. Reg. 18.

ten/ denen / so aus Gottes Wort wider sie streiten/ mehr mit Hohn sprechen / als mit grund der Warheit begegnen / Ja die in all jhrem thun nur eigene Ehre vnd Ruhm suchen. Drumb recht S. Paulus von jhnen gesagt/ 2. Tim. 3. Es werden inn den letzten tagen Menschen kommen/ die viel von sich halten / geitzig / ruhmrätig / hoffertig sind/ die den schein eines Gottseligen wesens haben/ Aber seine Krafft verleugnen. Sie sind so frech vnd Blutgierig / das sie sich vnterstehen zu morden vnd außzurotten alle/die jhnen nicht hofieren/jhren stoltz stercken / vnd jhren mutwillen vngehindert wollen vben lassen/ schonen darinne auch nicht der grossen Könige vnd mechtigen Potentaten / wie Franckreich das wol erfahren hat/ vnd jetzund offene Schrifften bezeugen/ Auch gantz Indien solches besaget / beweinet vnnd beklaget.

Zum Fünfften/wie die Jebusiter auff jhre todte Götzen/die sie auff die Mawren setztē/draweten vnd trotzeten/Also trotzen vnnd pochen / drawen vnd bawen die Jesuiter auff jhren ohnmechtigen Gott den Bapst/vnd seine todte/lahme vnd blinde Nebengötter/die Cardinäle/Epte/Bischoffe/ etc. Ja auff Steinerne vnnd Hültzerne/silberne vnd güldene Götzen.

Zum sechsten / wie die Jebusiter von den Israeliten nicht konnten getilget werden / biß auff den König David der sie gar außrottete. Josuae 15. Jud. 1. 25. am 5. 1. Par. 12.

Also können auch die Jesuiter sampt dem vbrigem Geschwürm des Antichristischen Bapsthumbs nicht gar durch Menschliche Krafft vnd

Weiß

Weißheit getilget werden/ Sondern solches mus dem Himlischen David dem HErrn Jesu Christo befohlen werden / der sie durch den Geist seines Mundes dempffen/ vnd durch seine Zukunfft gar außrotten/ vnnd sampt jhrem Gott dem Bapste/ vnd alle seinen vnd jhren Anhengern in den fewrigen Pfuel stossen wird.

Lieber male mir doch die Jesuiter fein abe/nach innhalt deß stoltzen Titels/so sie führen? Antwort.

Ja habe acht auff die acht Buchstaben jhres Titels / die zeigen dir jhre Art vnd Werck / das sie nemlich sind:

J esu Christi ergeste Feind/
E ndechrists vertraweste Freund/
S athane Zucht vnd letzte Frucht/
V nterm Bapsthumb herfür gesucht/
J n tilgung des Euangelions/
T reibung falscher Religions/
E rfinder aller trug vnd list/
R ein außzutilgen was Christlich ist/
R eich zu machen den Antechrist.

Wer hat am meisten Pfaffen erwürget? Antwort.

450

Erstlich / Elias der Prophet / der ließ vier hundert vnd fünffzig Baalßpfaffen greiffen / so das Volck verführet hatten/ vnnd schlachtete sie am Bach/ 1. Reg. 18.

Zum

Zum andern/der König Cyrus/Als der hinder den betrug der Pfaffen Baals kam/ das sie das Opffer selbs auff frassen/ vnd fürgaben/ Bel verzehrte es/ließ er jhrer siebentzig mit Weib vnd Kinde tödten. In Stücken zum Daniel.

Zum dritten Jehu/der im anfang seines Königreichs alle Pfaffen Baals im Tempel versamlen ließ/ vnd sich stalte/ als hielte ers mit jhrem Götzendienste/ damit er sie alle auff einen hauffen bringen köndte/ vnd ertödtete sie/ damit sie niemand mehr verführen kondten/ 2. Reg. 10.

Wer nennt die Mönchßorden im Bapstumb Teufels Gestifft vnd Gesandte? Antwort.

Johannes im Buch der Offenbarung am 16. Ich sahe aus dem Munde deß Drachens des Thires vnd falschen Prophetens drey vnreine Geister gehen/gleich den Fröschen/ vnnd sind Geister der Teuffel/die thun Zeichen/ vnd gehen aus zu den Königen auff Erden/ vnnd auff den gantzen kreiß der Welt/ sie zuuersamlen inn den Streit/ auff jenen grossen tag Gottes des Allmechtigen.

Was deutets/daß der vnreinen Geister drey gesehen werden? Antwort.

Die drey fürnembste Orden der Mönche im Bapsthumb/ dadurch des Bapsts Abgötterey in alle Welt außgebreitet worden/ als der Barfüsser/Prediger vnnd Jesuiter/ die des Bäpstischen Stuels Schützer/vnd des Antichristischen Teuffels letztes Stichblat sein.

War-

Warumb vergleicht er sie den Fröschen? Antwort.

Aus diesen Vrsachen: Erstlich wie die Frösche fliehen das frische vnd lautere Wasser/ vnnd im stinckenden gesümpffe jhre wohnung haben: Also fliehen diese Orden die frische Brunnen Israelis / die reine Lehr der Propheten vnnd Aposteln / vnnd halten sich einhellig zu dem grossen hauffen/der nur mit Menschen Gericht vnd Lehre vmbgehet.

Zum andern/wie die Frösche immer schreyen/ queck/quack/kex/karr/ Also schreyen vnd schreiben diese immer / Kirch / Kirch/ die Kirche muß man hören / der Kirchen mus man anhängen vnd folgen / die Römische Kirche mus man schützen vnd verteidigen / die Kirche kan nicht irren / etc. Das ist jhr Gesang / damit sie Keyser/ Könige/ Fürsten vnd Herrn vberteuben / das Bapsthumb mit gewalt zu schetzen / vnnd alle die/ so jhm widersprechen/ zuuerfolgen.

Zum dritten / wie die Frösche alles was fürüber gehet/anquacken vnd erschrecken wollen/vnd wie Ouidius sagt: *Et cum sunt aquæ, sub aqua maledicere tentant.* Also thun diese auch / verwerffen vnd verdammen alle andere Stände/verachten vnd lestern alle fürneme Leute / so es mit jhnen nicht halten / vnd jhr gequecke verachten.

Zum vierdten / wie den Fröschen im Winter das Maul zufreuret das sie erstummen: Also diese / wann jhnen der Bapst vnnd seine anhengige Praelaten/Könige vnnd Potentaten / jhre grosse einkommen schmelern vnd entziehen/so werden sie

stille/fallen abe/vnd beginnen heimlich wider sie zu practicieren/sie zu stürtzen vnd außzurotten.

IX.

Von Tempeln vnnd Kirchen/vnd von wunderlichen dingen darinne.

Wie viel Pfarrkirchen sind im Königreich Israel gewesen? Antwort.

Vr zwo/ die erste war die Hütte des Stiffts/die jhm Gott selber zur Wohnung ernandte/ vnd heiligte/ vnnd sich mit seiner gegenwart daran verbandt. Exod. 25. 40. Die ander war der Tempel zu Jerusalem / den Salomon bawete/ vnd Gott auch selber heiligte/ vnd sich mit seiner gegenwart daran verband/1. Reg. 8. 9. An diesen beyden orten musten alle erscheinen/die Gott suchen vnd anbeten wolten/oder jm mit opffern dienen/Deut. 16.

Wer hat das Hohepriesterthumb am thewresten gekauffet? Antwort.

Der trewlose Mann Jason/ da er seinen Bruder den frommen Herrn Oniam von dieser herrligkeit abdringen wolte/ verhiesch er dem König Antiocho zu geben erstlich drey hundert vnd sechzig Centner Silbers. Zum andern noch achtzig Centner.

Centner. Zum dritten leget er noch zu hundert vnd funffzig Centner / das also die Summ war / fünff hundert vnd neuntzig Centner / das macht an vnser Müntze / vier mal hundert tausend / zwey vnd viertzig tausend / vnd fünff hundert Thaler / 2. Maccab. 4.

Wer hat das Hohepriesterthumb noch thewrer gemacht? Antwort.

Menelaus / als der Jason abstechen wolte / verhiesch er dem Könige drey hundert Centner mehr zu geben / als Jason gab / das sind zwey mal hundert tausend vnd fünff vnd zwantzig tausend Thaler mehr als jener gab. Aber da er das Geld nicht erlegen kondte / ward er mit schanden verstossen / 2. Maccab. 4.

Welches ist der schönste Tempel auff Erden gewest? Antwort.

Der Tempel zu Jerusalem / welchen der König Salomon zum aller künstlichsten aus dem besten vnd weissesten Marmelstein erbawete / innwendig mit lauterm Gold vnten vnd oben vberzogen / mit allerley künstlichem Schnitz vnd Bildwerck innwendig vnd außwendig / vnnd mit den köstlichsten Edelgesteinen gezieret vnnd geschmücket hat / das Dach war von Dennen Bretern / vnd mit Güldenen Blechen gantz beschlagen / darinne ein gantz Güldener Altar / güldener Tisch / zehen güldene Leuchter mit güldenen Blumen / Lampen vnnd Schnautzen / hundert güldene Becken / vñ der eingang in des Allerheiligsten sampt seiner Thür am Hause des Tempels gülden ge-

 west /

west/Die Bodembalcken / die an dem Altar vnd Thüren/ waren mit Gold vnd güldenen Blechen vberzogen/der Chor deßgleichen/ vnd hatte güldene Riegel/ohne was für Kunst vnd Zierde war an den zehen gegossenen ehernen Gestülen / Kesseln/vnd an dem gegossenen Meer/ so auff zwölff Ochsen stunde / an den zween Cherubin / vnnd an den zwo gegossenen ehernen Seulen/der jede achzehen Ellen hoch / vnd zwölff Ellen dicke war/ vnd auff ein jeder ein Knauff stunde/fünff Ellen hoch/ 1. Reg. 7. 2. Chron. 3. 4.

Josephus im 8. Buch am 3. Capit. schreibet/ das zehen tausend Tische/so viel Leuchter/ vnnd ein tausend Schalen vnd Becken von Golde/viertzig tausend von Silber/achzig tausend gegossene Weingeschirr / der güldenen Reuchfaß zwantzig tausend sollen gewesen sein.

Wie viel hat David zum baw deß Tempels seinem Sohne Salomoni gegeben? Antwort.

David hat seinem Sohn Salomon zum Gebew des Tempels/ vnnd zum Schatz vnd allerley Gefeß vnd Geräthe in den Tempel gegeben/ ein hundert vnnd drey tausend Centner Goldes / ein hundert vnd sieben tausend Centner Silbers/vnd viel Edelgestein/ 1. Chron. 23. vnd 30.

Wie viel macht das auff vnser Müntze? Antwort.

Sechs hundert tausend mal tausend / vnd achzehen tausend mal tausend Vngerischer Gülden/

oder

Oder sechs tausend ein hundert vnd achtzig Tonnen Goldes.

Wie viel haben die andere Fürsten darzu gegeben? Antwort.

Das zeigt das 1. Buch der Chronica am 30. Cap. m/Die Fürsten der Väter vnd Stämme Israel gaben zum Ampt im Hause Gottes fünff tausend Centner Goldes / zehen tausend Gülden/ vnd zehen tausend Centner Silbers/achtzehen tausend Centner Ertz/ vnd hundert tausend Centner Eisens.

Wie viel macht das vnser Müntze am Golde? Antwort.

Dreissig tausend mal tausend vnnd zehen tausend Vngerische Goldgülden/ das sind drey hundert Tonnen Goldes/vnd zehen tausend Vngerischer Gülden.

Wie groß ist der Tempel gewesen? Antwort.

Hundert Ellen lang / hundert Ellen breit/ hundert vnnd zwantzig Ellen hoch/1. Reg. 6. 2. Par. 3.

Wenn ist er angefangen? Antwort.

Im Jahr nach der Welt erschaffung zwey tausend neun hundert vnd drey vnd dreissig Jahr/ Vier hundert vnd achtzig nach dem Außzuge der Kinder Israels aus Egypten/Im vierdten Jahr des Königreichs Salomonis/ 1. Reg. 6.

Wenn ist er vollendet? Antwort.

Im Jahr der Welt zwey tausend neun hundert vnd ein vnd viertzig / im eilfften Jahr der Königlichen Regierung Salomonis/1. Reg. 6.

Wer hat diesen Tempel geheiliget? Antwort.

Gott selber mit seiner erscheinung vnd gegenwart/1. Reg. 8. Da die Priester aus dem Heiligthum giengen/erfüllet eine Wolcke das Hauß deß HErrn / das die Priester nicht kondten stehen/ vnd Ampts pflegen für der Wolcken. Denn die Herrligkeit des HERRN erfüllet das Hauß deß HERRN/1. Reg. 9. Vnd der HERR sprach zu Salomon: Ich habe dein Gebet vnd Flehen gehört/ das du für mir geflehet hast/vnd habe diß Hauß geheiliget / das du gebawet hast / das ich meinen Namen daselbst hinsetze ewiglich / vnnd meine Augen vnd mein Hertz sollen da sein allewege/1. Reg. 9.

Wie viel theil hat die Hütte deß Stiffts vnd der Tempel gehabt? Antwort.

Zwey vnterschiedene theil. Das erste ward das Heilige genant/ da waren die Schawbrodt vnd der Leuchter. Das ander hieß das Allerheiligste/ da pflag Gott selber zu erscheinen/ließ sich allda sehen vnd hören.

Was bedeut das? Antwort.

Das niemands zu Gott in den Himmel kommen/ vnd jhn von Angesicht zu Angesichte sehen kön-

kunne / er gehe denn vorhin ins Heilige / werde ein Glied der Christlichen Kirchen / lasse sich durch die Schawbrodt des Göttlichen Worts speisen / vnd durch die Leuchter des heiligen Geistes erleuchten / Joh. 1. 3.

Wieviel hat Salomon auff die Einweihung deß Tempels gewandt? Antwort.

Zwey vnd zwantzig tausend Ochsen / hundert vnd zwantzig tausend Schafe / 1. Reg. 8.

Wo verbindet sich Gott an diesen Tempel? Antwort.

1. Reg. 9. Cap. Vnnd der HErr erschien ihm zum andern mal / vnd sprach: Ich habe dein Gebet vnd Flehen gehöret / das du für mir geflehet hast / vnnd habe diß Hauß geheiliget / das du gebawet hast / das ich meinen Namen dahin setze ewiglich / vnd meine Augen vnd mein Hertze sollen da sein allewege.

Zu was ende ist der Tempel so herrlich gebawet? Antwort.

Das man darinne Gott anruffen vnd loben / vnd ihme mit vbung seines Worts dienen / vnd Danckopffer darinne thun solte / wie David im hundert zwey vnd zwantzigsten Psalm fein davon redet / Jerusalem ist gebawet / daß eine Stadt sey / da man zusammen kommen sol: Da die Stämme hinauff gehen sollen / nemlich / die Stämme des

HERRN / zu predigen dem Volck Jsrael / zu dancken dem Namen des HERRN / 2. Par. 2

Wie viel hat der Tempel Vorhöfe gehabt? Antwort.

Drey. Die haben den Tempel vmbgeben / vnd sind vierecket gewesen / mit schönen Marmelsteinen Mawren vnterschieden. Jn jedem Vorhoffe waren Forwercke vnd Spatziergenge mit schönen Gewelben bedecket / vnd mit Marmelsteinenseulen gezieret / vnnd mit Silber vnnd Golde zum schönsten geschmücket / darunter man treten kondte / wenn es regnete.

Wie hieß der erste Vorhoff? Antwort.

Der ward genant der Vberhoff / da durffte niemand eingehen / ohn allein die Priester / wenn sie opfferten vnnd Gott dieneten. Da stunde das grosse gegossene Meer / der Brandaltar / vnd die zwo herrliche Seulen.

Wie hieß der ander Vorhoff? Antwort.

Die Halle Salomonis. Darinne pflegte das Volck zu beten / da hat Christus am meisten geprediget / Joh. 8. 10 vnd auch die Apostel / Actor. 3. Er war mit einer Mawren vnterschieden / das an eim orte die Weiber / am andern ort die Männer beten kondten.

Wie hieß der dritte? Antwort.

Der

Der Vorhoff der Heyden. Den hat Herodes gebawet für die Heyden / so aus aller Welt gen Jerusalem kamen / Gott anzuruffen / vnd jhme zu dienen. Der ist vberaus schön gewesen / hundert Ellen weit / sieben hundert vnnd zwantzig Ellen lang / mit schönen Marmelsteinen Mawren / herrlichen Pfeilern vnd spatziergängen.

Durch wie viel Thor muste man gehen / ehe man in Tempel kam?

Antwort.

Wenn man von Auffgang der Sonnen inn Tempel gieng / so muste man durch vier Thor gehen. Das erste war am Vorhoffe der Heyden / dreissig Ellen hoch / vnd seine Flügel funffzehen Ellen breit / das hieß die schöne Thür des Tempels / Actor. 3. Darumb / das es aus Corinther Ertze gegossen war / das wie Silber vnd Gold gleintzete / vnnd zum schönsten außgegraben war. Das ander war für der Halle Salomonis funfftzig Ellen hoch. Das dritte für dem öbern Vorhoffe / siebentzig Ellen hoch. Das vierdte war das hohe Thor am Tempel / neuntzig Ellen hoch. Vnd dieser Thore Flügel waren alle mit Golde zum sterckesten beschlagen. Sonst hat der Tempel an allen seiten / vnd die Vorhöffe / vnd jhre herrliche Eingebewe / noch viel andere Thüren vnd Thore gehabt / die alle mit Gold beschlagen gewesen / das / wie Josephus schreibt / man täglichen zwey hundert Mann hat halten müssen / die diese Thüren vnd Thore auff vnd zugethan haben.

Wie sein die Cherubin gestalt gewesen/so im Chor des Allerheiligsten gestanden? Antwort.

Sie waren gestalt wie zween schöne Jüngling / derer Angesichte sich wendeten gegen auffgang der Sonnen/waren gemacht aus Oelbeumen Holtze/vnd mit lauterm Golde vberzogen/ zehen Ellen hoch / vnd hatte ein jeder zweene Flügel/ jeglicher Flügel war fünff Ellen lang / vnd stunden neben einander also / das sie mit den vntersten Flügeln an einander stiessen/ vnd mit den eussersten Flügeln die Wende des Chors berühreten/ vnd mitten vnter diesen Cherubin stund die Lade des Bundes / 1. Reg. 6.

Wie ist die Lade deß Bunds geformiert gewest? Antwort.

Sie ist gemacht gewest aus Foern Holtz / dritthalb Elle lang / vnd anderthalb Ellen breit vnd hoch/inwendig vnd auffwendig mit feinem Golde vberzogen/ hat ein güldenen Krantz oben vmbher gehabt/vnd auff jeder seiten zweene güldene Ringe / darinne Stangen gestackt von Foern Holtz gemacht / vnd mit Gold vberzogen/ daran man sie getragen hat / Exod. 25.

Wovon vnd wie ist der Gnadenstuel gemacht gewest/den man oben auff die Lade des Bundes hat setzen müssen? Antwort.

Aus lauterm feinem Golde/ dritthalb Ellen lang/ vnd anderthalb Ellen breit/ vnd oben auff

dem Gnadenstuel sind gestanden zween Cherubin aus tichtem Golde gemacht/ an jedem ende einer/ also/ das jhre Flügel den Gnadenstuel bedeckt haben/ vnd jhre Angesicht gegen einander gestanden/ vnnd auff den Gnadenstuel gesehen haben. Vnd von diesem Gnadenstuel zwischen den beyden Cherubin hat Gott mit Mose geredet alles/ was er jhm an die Kinder Jsrael geboten hat/ Exod. 25.

Was hat in der Lade deß Bundes gelegen? Antwort.

Dreyerley. Erstlich/ die güldene Gelte mit dem Himmelbrodt. Zum andern/ die Rute Aaronis/ die gegrunet/ vnd Mandeln getragen hatte. Zum dritten/ die Tafeln/ darinne die zehen Gebot mit Gottes Finger geschrieben waren/ Hebr. 9.

Was bedeutet dieser Gnadenstuel? Antwort.

Es ist ein fein Fürbild des HERRN Christi/ vnd seines Mitler Ampts/ dadurch er vns mit Gott versönet/ vnd für dem verzehrenden Fewer Götliches Zorns beschirmet / vns gerecht vnd selig machet/ Ebr. 7. Rom. 3.

Wie beweissest du das? Antwort.

Mit diesen dreyerley Gründen. Zum ersten/ mit dem Zeugniß Pauli / da er zun Römern am 3. Christum einen Gnadenstuel nennet / sagende: Alle Menschen sind Sünder / vnd mangeln des Ruhms für Gott. Sie werden aber gerecht aus Gottes Gnade/ durch die Erlösung/ so durch Jesum

zum Christum geschehen ist / welchen Gott hat fürgestellt zu einem Gnadenstuel/durch den Glauben in seinem Blut. Denn Gott ist gerecht/ vnd macht auch gerecht/den/ der da ist des Glaubens an Jesum.

Zum andern / gleich wie Gott allein von dem Gnadenstuel / zwischen den Cherubin mit Mose redete alles was er jhm befohle an die Kinder Israel: Also hat er auch mit vns geredt/vnd seinen gnedigen willen vns geoffenbart durch Christum den Mitlern/waren Gott vnnd Menschen/ Joh. 1. Niemand hat Gott gesehen/ sondern der Sohn/ der inn des Vaters Schoß ist/ hat es vns geoffenbaret / Matth. 11. Niemand kennet den Vater/denn nur der Sohn/vnd wems der Sohn wil offenbaren. Ebr. 1. Gott hat / etc.

Zum dritten / wie sich die Jüden inn jhrem Gebet mit jhrem Angesichte dahin wenden musten/ da der Gnadenstuel war: Also müssen alle Christen in jhrem Gebet zu Christo sich wenden/ vnd in seinem Namen Gott anruffen. Sonst ausser Christo wil sie Gott weder sehen noch hören/ 2. Cor. 1. Alle Verheissung sind Ja in jhm / vnd sind Amen inn jhm / Gott zu lobe / durch vns. Drumb spricht Christus/Joh. 16. Alles was jhr den Vater bitten werdet in meinem Namen/ das wird er euch geben.

Was bedeuten die Cherubin?
Antwort.

Die beyden Cherubin mit jhrem Angesichte auff den Gnadenstuel sehende/ bedeuten das Alte vnd Newe Testament der Propheten vnnd Apostel schrifften/die vns beyderseits auff Christum

weisen/

weisen/ die Propheten auff den verheissenen vnd zukünfftigen/ Die Apostel auff den geleisteten vnd erschienenen/ vnd geben jhm beyderseits einhellig zeugniß/ das in seinem Namen vergebung der Sünden erlangen/ alle/ die an jhn gleuben/ Actor. 10. Joh. 20.

Wie vielerley Leute haben nicht dörffen in den Tempel kommen? Antwort.

Viererley. Erstlich/ die zerstossene vnnd verschnidtene. Zum andern/ die Hurkinder. Zum dritten/ die Ammoniter vnd Moabiter/ Deut. 23. Zum vierdten/ kein vnreiner vnbeschnittener Heyde/ Denn es stunde für den Stuffen der Halle Salomonis ein schön Gitter von Marmelsteine/ daran waren die Wort Ebreisch/ Griechisch vnnd Lateinisch geschrieben: Wer ein Frembdling ist/ vnd zu der Wonung des HERRN hinein gehet/ der sol sterben. Darumb hat Herodes einen sondern ort für die Heyden/ die Gott anruffen/ vnd jhm dienen wolten bawen lassen/ genant der Vorhoff der Heyden.

Weme ist das gehen im Tempel am vbelsten bekommen? Antwort.

Heliodoro dem Syrischen Rentmeister/ als der mit vielen Dienern beleitet/ prechtig in den Tempel gieng/ den Schatz daraus zu nemen/ kamen drey Engel/ einer zu Rosse/ zwey zu Fusse/ vnd schlugen jhn ernieder/ das man jhn für todt hinauß tragen muste/ Vnd hette er also jämerlich ster-

sterben müssen/ wann nicht der Hohepriester Onias jm mit seiner fürbitte das Leben vnd Gesundheit bey Gott erlanget hette / 2. Maccab. 3.

Wer hat den ersten Gotteskasten in Tempel gesetzet? Antwort.

Der Hohepriester Jojada / der nam eine Lade/ boret oben ein Loch drein / vnd satzte sie im Tempel zur rechten Hand neben dem Altar / das man Geld darein samlete/ zu besserung vnd erhaltung des verfallenen Tempels/ 2. Reg. 12.

Wer hats verkündiget / daß der Tempel Salomonis würde zerstöret werden? Antwort.

Gott selber / da er dem Salomoni erschien/ vnd sagte: Werdet jhr euch von mir wenden/ jhr vnd ewere Kinder / vnnd nicht halten meine Gebot vnd Rechte / die ich euch fürgelegt habe/ vnd hingehet/ vnd andern Göttern dienet/ vnnd sie anbetet / so werde Ich Jsrael außrotten von dem Lande / das ich jhnen gegeben habe. Vnd das Hauß / das ich geheiligt habe meinem Namen/ wil ich verlassen von meinem Angesicht/ vnd das Hauß wird eingerissen werden / das alle/ die fürüber gehen / werden sich entsetzen vnd blasen/ vnd sagen: Warumb hat der HERR diesem Lande vnd diesem Hause also gethan? 1. Reg. 9.

Wer hat den Tempel Salomonis verbrandt? Antwort.

Nebusar Adan der Hoffmeister des Königes zu Babel / der stackte nach eroberung der Stadt

vnd

vnd Gefengniß des Königes Zedechiae den Tempel an / vnd brand jhn neben andern schönen Gebewen in Grunde ab / 2. Reg. 25.

Wer hat den andern Tempel zu Jerusalem erbawet ? Antwort.

Zorobabel der Fürst der Jüden / aus erleubniß vnd beförderung der Meder vnd Perser Könige Cyri vnnd Darij / wie das Buch Esra außweiset.

Wie viel ist zur Aufferbawung deß andern Tempels gegeben worden ? Antwort.

Der König in Persia Arthasasta / oder Darius Artaxerxes / vnd seine Fürsten / sampt den fürnembsten inn Israel / hatten darzu gegeben sechs hundert vnnd funfftzig Centner Silbers / das ist vier hundert tausend / sieben vnd achtzig tausend / vnd fünff hundert Thaler / An silbernen Gefessen hundert Centner / die machen fünff vnd siebentzig tausend Thaler.

An Golde hundert Centner / die machen sechs Tonnen Goldes, Item / zwantzig güldene Becher / tausend Drachmas schwer / das sind tausend Vngerische Goldgülden / jeder funfftzig Vngerische Gülden schwer / Esra 7. 8.

Wie viel hat Nehemias vnd sein beystand zum andern Tempel gegeben ? Antwort.

Nehemias gab zum Schatze des Heiligthums tausend Drachmas / das sind ein tausend Vngerische

rische Gülden / vnd die oberste Väter gaben dar-
zu zwantzig tausend Drachmas/das sind zwantzig
tausend Vngerische Gülden.

An Silber aber gaben sie zwey tausend vnnd
zwey hundert Pfund / vnd das andere Volck gab
zwey tausend Pfund Silbers / vnd zwantzig tau-
send Vngerische Goldgülden werth Goldes (Ne-
hemiae am 7.

Wie lange ist daran gebawet wörden?
Antwort.

Sieben vnd viertzig Jahr / wie die Jüden zu
Christo sagen / Joh. 2. Were also fertig worden
im Jahr der Welt / drey tausend / vier hundert
vnd vier vnd siebentzig.

Wie viel Viehes ist auff dieses andern Tempels einweihung geopffert?
Antwort.

Hundert Kelber / zwey hundert Lemmer / vier
hundert Böcke / vnd zwölff Ziegenböcke. Diese
sind alle geopffert wörden / Esra am 6.

Wer hat diesen Tempel zerstöret?
Antwort.

Titus der Römische Keyser hat jhn sampt der
Stadt verbrant/vnd zu grunde verstöret/im Jar
der Welt / 4034. im 40. Jahr nach der Himmel-
fart Jesu Christi.

Wer hats verkündiget/ daß der letzte zer-störete Tempel nicht solte wider gebawet werden? Antwort.

Daniel

Daniel am 9. Cap. Es wird das Opffer vnnd Speißopffer auffhören / vnd ist beschlossen/ das biß ans ende vber die verwüstung trieffen wird.

Warumb haben die Philister nit auff die Schwellen jhrer Kirchthüren getreten/ wenn sie in jhren Götzentempel gangen sind? Antwort.

Darumb/ das der HERR/ der Gott Israel/ jhrem Abgott Dagon die beyde Hende vnnd das Haupt abgehawen hatte / auff der Schwelle/ da sie die Lade des HERRN in jhren Götzentem-pel gesetzt hatten / 1. Sam. 5.

Wo ist ein Tempel in ein Cloackver-wandelt worden? Antwort.

Zu Samaria / da ließ Jehu im anfang seines Regiments den Abgöttischen Tempel Baals ab-brechen vnnd zerstören / vnd machte ein heimlich Gemach daraus/anzuzeigen/das Abgötterey vnd falsche Lere ja so ein grosser Grewel für Gott ist/ als für vnser Nasen der allerscheußlichste Vnflat vnd Koth sein kan / 2. Reg. 10.

Wo wird der stoltze Ruhm der Jüden ge-strafft/da sie sich stets deß Tempels Got-tes rühmeten? Antwort.

Im Propheten Jeremia am 7. So spricht der HERR der Gott Israel: Bessert ewer Leben vnd wesen/so wil ich bey euch wohnen an diesem orte/ vnd lasset euch nicht auff die Lügen/wann sie sagē: Hie ist der Tempel des HErrn / hie ist der Tem-

pel deß HErrn/ hie ist des HErrn Tempel/ dann vergebens ist es/ sich des Tempels rühmen/ vnnd der Lehre nicht folgen/ so im Tempel geoffenbaret ist/ vnd gelehret wird.

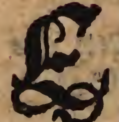
Wo wird der Tempel genant Gottes Bethauß? Antwort.

Im Propheten Esaia am 56. Cap. Mein Hauß heist ein Bethauß allen Völckern/ Ich wil der frembden Kinder/ die sich zum HERRN gethan haben/ das sie jhm dienen/ zu meinen heiligen Berge bringen/ Ich wil sie erfrewen in meinem Bethause/ jhre Opffer vnnd Brandopffer sollen mir angenem sein auff meinem Altare.

X.

Von der Christlichen Kirchen.

Was heist das Wort Kirche? Antwort.



ES ist ein Griechisch Wort/ vnd heist so viel als ein Hauß des HERRN/ oder viel mehr ein hauffe des Volckes Gottes.

Was heist das Wort Ecclesia? Antwort.

Ein zusammen beruffene Gemeine/ oder versamlung der Christen/ Actor. 9.

War-

Warumb nennet David im 84. Psalm die Kirche einen Vorhoff Gottes? Antwort.

Darumb/das man in rechten Himlischen Königlichen Saal Gottes nicht kommen kan/man gehe denn vorhin in diesen Vorhoff/werde ein Glied der Christlichen Kirchen eingeleibet dem HErrn Jesu Christo/Joh. 3. Rom. 6. Gal. 3.

Welches ist das eigendlichste Merckmal der Christlichen Kirchen? Antwort.

Christi Stimm vnd Gottes Wort hören vnd annemen. Johan. 10. Meine Schafe hören meine Stimme. Johan. 8. Wer aus Gott ist/der höret Gottes Wort.

Welches ist das eigendlichste Merckmal der Kirchen deß Teufels? Antwort.

Gottes Wort verachten vnd verfolgen. Joh. 8. Ihr höret nicht/denn ihr seid nicht von Gott/sondern vom Vater dem Teuffel/etc. Joh. 5. Ihr wolt nicht zu mir kommen/das jhr das Leben erlangtet. Jeremiae 7. Diß ist das Volck/das den HErrn seinen Gott nicht hören wil.

Wo wird die Christliche Kirche Gottes liebe Seele genant? Antw.

Im Propheten Jeremia am 12. Capitel. Ich habe meine liebe Seele in der Feinde Hand gege-

den/mein Hauß verlassen/vnd mein Erbe meiden müssen.

Wo wird die Christliche Kirch eine Braut deß Himlischen Königes genant? Antwort.

Im 45. Psalm: In deinem Schmuck gehen der Könige Töchter / die Braut stehet zu deiner Rechten/in eitel köstlichem Golde. Des Königes Tochter ist gantz herrlich innwendig / sie ist mit güldenen Stücken gekleidet. Man führet sie inn gestückten Kleidern zum Könige/ vnnd jhre Gespielen die Jungfrawen/die jhr nachgehen/ führet man zu dir. Man führet sie mit Freuden vnd Wonne/vnd gehen in des Königes Pallast.

Wo wird sie genant ein betrübtes verstossenes Weib / dessen sich Gott anneme? Antwort.

Esaiae am 54. Der HERR hat dich lassen im Geschrey sein/das du seyst wie ein verlassenes vnd von Hertzen betrübtes Weib/vnd wie ein junges Weib/das verstössen ist/ spricht dein Gott. Ich hab dich einen kleinen Augenblick verlassen/aber mit grösser Barmhertzigkeit wil ich dich samlen/ Ich habe mein Angesicht im Augenblick des zorns ein wenig von dir verborgen / Aber mit ewiger Gnade wil ich mich deiner erbarmen/ spricht der HERR dein Erlöser.

Wo wird die Christliche Kirche genant Gottes außerwehltes Volck vnd eigenthumb? Antwort.

1. Pet. 2.

1. Petr. 2. Ihr seyd das außerwehlete Geschlecht das Königliche Priesterthum / das heilige Volck / das Volck des Eigenthumbs / das ihr verkündigen solt die Tugend des / der euch beruffen hat von der Finsterniß zu seinem wunderbaren Liecht / die ihr weyland nicht ein Volck waret / nu aber Gottes Volck seyd / vnd weyland nicht in Gnaden waret / nu aber in Gnaden seyd / Exod. 19.

Wo werden die Glieder der Kirchen genant Gottes Haußgenossen?

Antwort.

Zun Ephesern am 2. da Paulus sagt / So seyd ihr nun nicht mehr Geste vnd Frembdlinge / sondern Bürger mit den Heiligen / vnnd Gottes Haußgenossen / erbawet auff den grund der Aposteln vnd Propheten / da Jesus Christus der Eckstein ist / auff welchen der gantze Baw in einander gefüget / wechst zu einem herrlichen Tempel inn dem HERRN / auff welchen auch jr mit erbawet werdet / zu einer Behausung Gottes im Geiste.

Wo wird die Christliche Kirche einem schönen Garten verglichen?

Antwort.

Im 4. Buch Mosis am 24. Wie fein sind deine Hütten Jacob / vnnd deine Wohnung Israel / wie sich die Bäche außbreiten / wie die Garten an den Wassern / wie die Hütten / die der HErr pflantzet / wie die Cedern an den Wassern. Es wird Wasser aus seinem Eimer fliessen / vnd sein Same wird ein groß Wasser werden. Sein König wird

höher werden/ denn Agag/ vnd sein Reich wird sich erheben.

Wo wird diese Gleichniß mehr gebraucht? Antwort.

Im Hohenliede Salomonis am 4. Meine Schwester/ liebe Braut / du bist ein verschlossner Garte/ ein verschlossene Quelle / ein versiegelter Born. Dein Gewechs ist wie ein Lustgarte von Granatöpffeln mit edlen Früchten / Cypern mit Narden/ Narden mit Saffran/ Calmus vnd Cynomen / mit allerley Bäumen des Weyrauchs / Myrrhen vnd Aloes / mit allen besten Würtzen/ wie ein Gartenbrunne/ wie ein Born lebendiger Wasser / die von Libano fliessen. Stehe auff Nordwind/ vnd komme Sudwind / vnnd webe durch meinen Garten/ das seine Würtze triessen. Im 5. Cap. deßgleichen.

Wo werden die Christen den Pflantzen verglichen? Antwort.

Esaiae am 61. Sie werden genant werden Pflantzen des HERRN zum Preise/ vnd Bäume der Gerechtigkeit.

Wo werden die Gleubigen den Bäumen verglichen? Antwort.

Im 1. Psalm: Wer lust hat zum Gesetze des HERRN/ vnd redet dauon Tag vnd Nacht/ Der ist wie ein Baum gepflantzet an den Wasserbächen/ der seine Frucht bringt zu seiner zeit / vnnd seine Bletter verwelcken nicht/ vnd was er macht/ das gereth wol.

Wo

Wo wird es mehr gedacht? Antwort.

Matth. 7. Ein guter Baum bringet gute Früchte/aber ein fauler Baum bringet arge Früchte. Ein guter Baum kan nicht arge Früchte bringen/ vnd ein fauler Baum kan nicht gute Früchte bringen. Ein jeglicher Baum / der nicht gute Früchte bringet/wird abgehawen/vnd ins Fewer geworffen. Esa. 61. Sie werden genant werden Beume der Gerechtigkeit.

Welcher heiliger Mann hat im Vrtheil von grösse oder vielheit der Kirchen Gottes geirret? Antwort.

Der heilige Abraham/ der meinete/ die Kirche were zu seiner zeit so gros / das allein zu Sodoma vnd Gomorrha funffzig Gerechter weren/ da jhrer doch nicht fünff kondten darinn gefunden werden/ Genes. 18.

Welcher Heiliger hat im vrtheil von der Kirchen geringheit oder kleine geirret? Antwort.

Der heilige Prophet Elias / der zur zeit des abgöttischen Königes Ahabs meinete/ Er allein were noch von der gerechten Kirchen vbrig/ vnd sonst keiner mehr/dem Gott antwortete/ er hette jm noch sieben tausend vbrig behalten/die nicht gefallen weren/ 1. Reg. 19.

Woran ist die Kirche gebunden/vnd worauff bestehet sie? Antwort.

Nicht an die Succession der Bäpste/Cardinäle vnnd Bischoffe / Auch nicht an die Decret der Bäpste vnd Concilien/Sondern an Gottes Wort im Alten vnd Newen Testament verfast. Eph. 2. Ihr seyd Gottes Haußgenossen/ erbawet auff den grund der Propheten vnnd Aposteln / da Jesus Christus der Eckstein ist/ etc.

Wer ist das rechte Heupt der Kirchen? Antwort.

Nicht der Bapst / wie er sich felschlich rühmet/ sondern der HErr Jesus Christus / Wie Paulus sagt zum Ephe. am 1. Cap. Gott hat jhm alles vnterthan / vnd hat jhn gesatzt zum Heupte der Gemeine vber alles. Am 5. Wie der Mann ist des Weibes Heupt / Also ist Christus das Heupt der Gemeine / vnd ist der Heyland seines Leibes. Coloss. 1.

Wie weit reichet vnd gehet die Kirche? Antwort.

Durch die gantze weite Welt. Psalm 19. Ihre Schnur gehet aus in alle Lande/ vnnd jhre Rede biß an der Welt ende. Vnd Psal. 72. Er wird das elende Volck bey recht erhalten/ vnnd den Armen helffen/vnd die Lesterer zerschmeissen. Man wird dich fürchten/so lange die Sonne vnd der Mond weret von Kinde zu Kindeßkindern. Vnd Matth. 28. Gehet hin in alle Welt. Psalm 50.

Wo wird die Christliche Kirche genant ein grund der Warheit? Antwort.

1. Tim. 3. Das du wissest wie du wandeln solst im Hause Gottes/ welche ist die Gemeine des lebendigen Gottes/ ein Pfeiler vnnd Grundfeste der Warheit.

Wie lang soll die Christliche Kirche auff Erden bleiben? Antwort.

Biß an den Jüngsten tag / wil jhm Gott ein Heufflein allhie erhalten / das jhn vnnd seinen Sohn erkennen/ehren vnd fürchten sol/ wie hefftig auch der Teuffel vnnd Welt darwider toben. Psalm 72. Man wird jhn fürchten / so lange die Sonne vnnd Mond weret / von Kind zu Kindes Kind. Matth. 28. Ich bin bey euch alle tage biß an der Welt ende. Matth. 16. Die Pforten der Hellen sollen sie nicht vberweltigen. Esai. 54. Diß sol mir sein wie die Wasser Noah/da ich schwur/etc.

Sol man auch gemeinschafft haben mit der falschen Kirchen vnd Feinden Gottes? Antwort.

Nein. Dann David sagt im 26. Psalm: Ich hasse die versamlung der Boßhafftigen/ vnd sitze nicht bey den Gottlosen/ Ich halte mich HERR zu deinem Altar/ da man hört die stimme des danckens/ vnd prediget alle deine Wunder / Ich liebe den ort da deine Ehre wohnet. Psalm 139. Ich hasse sie mit rechtem ernste/ etc.

XI.

Von Cantorey / Lieder / Seitenspiel vnd Trommeten.

Wer hat die statlichste Cantorey angerichtet? Antwort.

4000

188. Meister

1. Para: 28

David hat zu Jerusalem gehalten vier tausend Lobsinger des HErrn mit allerley Seitenspielen / darunter zwey hundert acht vnd achtzig Meister / die alle im Gesange des HErrn wol gelehrt waren / Syr. 47.

Wer hat am meisten Lieder gemacht? Antwort.

Salomon. Denn so stehet 1. Reg. 4. Seiner Lieder waren hundert vnd fünffe.

Wer hat die erste Christmesse gesungen? Antwort.

Die lieben heiligen Engel / die alßbald in der Nacht / da Christus geboren war / anfiengen Gott zu dancken / vnd die Wolthaten seiner Geburt zu rühmen / im Felde für den Hirten / wie S. Lucas schreibt am 2. Vnd alßbald war bey dem Engel die menge der Himlischen Heerscharen / die lobeten Gott / vnd sprachen: Ehre sey Gott in der Höhe / Friede auff Erden / vnd den Menschen ein wolgefallen.

Wer

Wer hat die beste vnd lieblichste Cantorey gehört? Antwort.

Die Hirten bey dem Flecken Eder/ die höreten zur zeit der Geburt Christi die Menge der himlischen Heerscharen singen mit süssem Thon/ vnd aber alle massen lieblicher Harmoney vnnd schöner Melodey / Luc. 2.

Welches ist der erste Psalm in der Bibel? Antwort.

Der Lobgesang / den die Kinder Israel Gott sungen/da er sie mit trockenem Fuß durchs rothe Meer geführet/vnd jhren Feind vmbbracht hat/ ꝛc. Exod. 15. Ich wil den HERRN singen/denn er hat herrliche Thaten gethan/Roß vnd Wagen hat er ins Meer gestürtzt.

Welches ist der kürtzte Psalm? Antwort.

Der 117. Psalm / der hat nicht mehr als zween Verß: Lobet den HErrn alle Heyden/ vnd preyset jhn alle Völcker. Denn seine Gnade vnd Warheit waltet vber vns in in ewigkeit/ Alleluia.

Welches ist der lengste Psalm im Psalter? Antwort.

Der 119. Psalm / der hat hundert fünff vnnd ... tzig Verß.

Wo wird deß hellesten singers gedacht? Antwort.

Jere-

Jeremiae am 25. da der Prophet sagt: Der HERR wird brüllen aus der Höhe/ Er wird singen ein Lied/ wie die Weintreter/ vber alle Einwohner deß Landes / des Halle erschallen wird/ biß an der Welt ende.

Wo stehet das schwereste Lied? Antwort.

In der Offenbarung Johannis am 14. da der Euangelist Johannes sagt/ Er habe ein new Lied hören singen / welches niemand habe lernen können/ ohne die hundert vier vnd viertzig tausend/ die bey dem Lamb gestanden / damit angezeiget wird/ daß das Euangelion von JesuChristo dem Lamb Gottes / das der gantzen Welt Sünde tregt/ ein solch Geheimniß sey/ das aller Menschlichen Vernunfft verborgen vnnd vnbewust ist/ vnd von Fleisch vnd Blut nicht kan verstanden noch begriffen werden/ wo es Christus vns nicht offenbaret/ vnnd durch seinen heiligen Geist vns das Verstendnis eröffnet/ das wirs verstehen vnd im Glauben fassen vnd annemen/ 1. Cor. 2.

Waserley Seytenspiel sind von Menschen im Himmel gesehen vnd gehöret worden? Antwort.

Harpffen vnd Posaunen. Von den Harpffen schreibt Johannes in der Offenbarung am 5. das er gesehen habe die vier vnnd zwantzig Eltesten für dem Lamb niderfallē/ welche Harpffen in jren Händen hielten/ vnd ein new Lied sungen. Im 14. cap. sagt er: Er habe gehört ein new Lied singen im Himmel in der stimme/ als der Harpffenschlä-

schläger/ wenn sie auff der Harpffen spielen. Im 15. setzt er deßgleichen. Von den Posaunen sagt er im 8. Cap. das er gesehen habe/ wie Gott sieben Engeln sieben Posaunen gegeben habe/ welche einer vmb den andern damit geposaunet haben.

Wo ist das meiste Seitenspiel gesehen oder gehöret worden? Antwort.

Als Nebucad Nezar hatte auffrichten lassen das güldene Bild/ vnter allen Völckern befohlen/ dasselbe anzubeten/ da ließ er dabey erschallen Posaunen/ Trommeten/ Harpffen/ Geigen/ Psalter/ Lauten vnd allerley Seitenspiel/ Daniel. 3. Item/ als Dauid die Lade Gottes holete/ spielete Dauid vnnd das gantze Israel mit allerley Seitenspiel von Dennen Holtz/ mit Harpffen/ Psaltern/ Paucken/ Schellen vnd Cymbeln/ 2. Sam. 6.

Wo stehets/ daß man Gott auch mit Seitenspiel loben soll? Antwort.

Im 150. Psalm: Lobet den HErrn mit Posaunen/ lobet jhn mit Psalter vnd Harpffen/ lobet jhn mit Paucken vnd Reihen/ lobet jhn mit Seiten vnd Pfeiffen/ lobet jhn mit hellen Cymbeln/ lobet jhn mit wolklingenden Cymbeln. Im 98. Psalm: Jauchzet dem HERRN alle Welt/ lobet jhn mit Harpffen/ Posaunen/ Trommeten vnnd Psalmen/ etc.

Wer hat befohlen Trommeten zu machen? Antwort.

Gott

Gott selber/ Num. 10. Der HERR sprach zu Mose / Mache dir zwo Trommeten von tichtem Silber / das du jhr brauchest die Gemeine zu beruffen/ vnd wann das Heer auff brechen sol.

Wo stehets geschrieben/ daß man auch im Tempel mit Posaunen vnd Trommeten hat pflegen zu blasen? Antwort.

Im andern Buch der Könige am 11. Sihe der junge König Joas stund an der Seulen / wie es gewonheit war / vnd die Drabanten / Sänger vnd Trommeten vmb jhn her / vnnd alles Volck war frölich/bliesen mit Trommeten/schlugen die Hände zusammen/ vnnd schryen: Glück zu dem Könige.

Wo wird befohlen mit Trommeten auff die Feste zu blasen? Antwort.

Im 4. Buch Mosis am 10. Gott sprach/Wenn jhr frölich seyd an ewren Festen / vnnd in ewren Newmonden / solt jhr mit den Trommeten blasen vber ewer Brandopffer vnd Danckopffer/das ewrer gedacht werde für ewrem Gotte.

Wo wird befohlen / der Trommeten im Kriege zu gebrauchen? Antwort.

Im 4. Buch Mosis am 10. Wenn jhr inn einen Streit ziehet in ewrem Lande wider ewere

Fein=

Feinde/die euch beleidigen/so solt jhr trommeten mit Trommeten/das ewer gedacht werde für dem HERRN ewrem Gott/vnd erlöset werdet von eweren Feinden.

Wo stehets/das Christus mit Trommeten am Jüngsten tage kommen werde? Antwort.

1. Theß. 4. Er wird kommen mit einem Feldgeschrey/vnd stimme des Ertzengels/vnd mit der Posaunen Gottes hernieder vom Himmel/vnnd die Todten werden aufferstehen/etc. 1. Cor. 15. Die Posaune wird schallen/ vnd die Todten werden aufferstehen vnuerweßlich/ vnd wir werden verwandelt werden. Matth. 24. Er wird seine Engel senden mit hellen Posaunen/ vnd die werden versamlen seine Außerwehlten von den vier enden der Welt.

Wo wird der Leyren gedacht? Antwort.

Im Propheten Amos am 5. *Cantica Lyræ tuæ non audiam*, Ich mag dein singen in die Leyre nicht hören. Lutherus hats verdeutschet/Ich mag dein Psalterspiel nicht hören.

Wer ist der Geygen vnd Pfeiffen erfinder? Antwort.

Jubal/ der Sohn Lamech/ von dem sind herkommen die Geyger vnd Pfeiffer/Gen. 4.

Wer hat seine Harpffen an die Weiden gehengt? Antwort.

Die

Die betrübten Jüden zu Babylon / da sie gefangen waren / vnnd von den Heyden verspottet wurden / als hette Gott jrer vergessen / da hiengen sie für grosser schwermuth jhre Harpffen Psalter vnd Geigen an die Weidenbeume / kondten der nicht in fröligkeit gebrauchen / wie der 137. Psal. klagt vnd sagt.

Wer vermeldet daß in Christi Auffarth Seitenspiel sind gehört worden? Antwort.

David im 47. Psalm: Gott fehret auff mit jauchzen / vnnd der HERR mit hellen Posaunen. Im 68. Die Wagen des HERRN sind viel tausend mal tausend / Der HERR ist mitten vnter jhnen im heiligen Synai / die Sänger gehen vorher / darnach die Spielleute vnd die Paucker.

Wer hat pflegen Posaunen zu lassen wenn er Allmosen hat wollen außtheilen? Antwort.

Die Rotte der Phariseer / auff das jhre mildigkeit vielen kundt würde / vnd sie dauon ruhm vnd lob erlangten / drumb strafft es Christus als ein heucheley / Matth. am 6. sagende: Wann du Allmosen gibst / solt u nicht lassen für dir Posaunen / wie die Heuchler thun / auff das sie von den Leuten gepreist werden.

Von

XII.

Von Festen vnd Feyertagen.

Wie viel Hauptfeste haben die Jüden Jährlich halten müssen? Antwort.

Vnffe. Das erste ist Passah oder Osterfest / das die Jüden feyren musten / zur erinnerung vnd erhaltung der gedechtnis der wunderbarlichen vnd mechtigen Erlösung aus Egypten / vnd zu erweckung vnnd zu vernewerung der furcht Gottes in jhren Hertzen / aus betrachtung der grewlichen straffe / so vber die Gottlosen Egyptier gangen war. Item / das die Schlachtung des Osterlambs jhnen eine Erinnerung gebe des künfftigen rechten Osterlambs des HErrn Jesu Christi / der sie mit seinem Blut von Sünden waschen / vnnd sie mit seinem tode von ewiger verdamniß erlösen würde. Dauon Paulus sagt 1. Cor. 5. Wir haben auch ein Osterlamb / welches ist Christus für vns geschlachtet.

Das ander war das Pfingstfest / das sie feyren musten vmb ernewrung vnd erhaltung willen des gedechtniß des gegebenen Gesetzes am Berge Sinai / welches sie auch das Fest der Wochen oder Erstlinge nandten / darumb / das sie daran die ersten Brodt aus den new erwachsenen Früchten Gott opfferten / zum zeugniß / das ers allein were /

der jhnen Brodt vnnd alle Leibeßnahrung gebe/ sie ernehrete vnd erhielte.

Das dritte war das Fest der Posaunen / das musten sie feyren zu ernewerung vnnd erhaltung des gedechtniß der grossen Thaten vnd Wunder Gottes/so er in jhrer Erlösung gethan vnd geübt hatte/jhre Kinder derer erinnern vnd Gott dafür dancken. Gleich wie wir durch die Predigt des Euangelij erinnert werden der grossen Wunderbaren That / das vns Gott durch seines Sohns Blut vnd Todt erlöset hat / durch sein Wort zu seinem Reich berufft/durch seinen heiligen Geist im Glauben erleucht vnd erhelt.

Das vierdte war das Fest der Casteyung / daran sie jhren Leib casteyen musten / vnnd der Hohepriester Järlich in das allerheiligste gieng/ mit Reuchwerck / Bocks vnnd Farren Blute/zu versöhnen die Sünde des Volcks. Welches auch eine erinnerung war der versönung für die Sünde der Welt / durch das Blut vnd Todt Jesu Christi / von dem Johannes sagt am 2. Cap. seiner 1. Epistel / Er ist die versönung für vnser Sünde/ vnd für die Sünde der gantzen Welt. Vnnd die Epistel zun Ebre. am 10. Christus ist kommen / das er sey ein Hoherpriester / vnd hat ein Opffer für die Sünde geopffert/ das ewig gilt/ vnd hat mit einem Opffer in ewigkeit vollendet/ alle die geheiliget werden.

Das fünffte war das Fest der Lauber Hütten/ daran die Jüden sieben tage musten vnter Laubhütten wohnen / vnd für Gott frölich sein/Jhm opffern vnd dancken/das sie damit erhielten/vnd bey jhren Nachkommen ernewerten das gedechtniß/das sie Gott viertzig Jahr in der Wüsten/da

sie

sie weder Heuser noch gewisse sitze hatten/sondern von einem ort zum andern zogen/vnd nur in Zelten vnd Hütten wohneten / dennoch so mechtiglich geschützet/ vnd so wünderlich vnd Väterlich erhalten vnd versorget hatte. Item / das sie sich daran erinnerten / das sie in diesem Leben nur Bilgrim vnd Frembdlinge weren/vnd derwegen nach dem ewigen Leben / als jhrem rechten Vaterlande mit ernste trachteten. Wie auch die Epistel zun Ebreern vns ermanet zu thun mit diesen Worten/ cap. 13. Hie haben wir keine bleibende stedte/ lasset vns die zukünfftige suchen.

Wenn ist das erste Osterfest gehalten worden? Antwort.

Am 14. tage des Aprilen / für drey tausend ein hundert vnd sechs Jahren/als die Kinder Israel aus Egypten ziehen wolten/ Exod. 12.

Wie nennet die Bibel das Osterfest? Antwort.

Passah/das heist ein Durchgang oder Vbergang/darumb/das die zeit der Engel deß HErrn gantz Egyptenland durchgieng/vnd alle erste Geburt an Menschen vnnd Viehe inn der Egypter Häuser todt schlug/für den Häusern aber der Israeliten fürüber gienge / Exod. 12.

Zu welcher Könige zeiten ist das Fest der Ostern am herrlichsten gehalten worden? Antwort.

Erstlich: Zur zeit Hißkiae/ der versamlete alles Volck in Israel vnd Juda gen Jerusalem/ das sie dem HErrn jhrem Gott das Passah hielten/ oder Ostern feyreten/ gab auch dem Volck darzu zwey tausend Farren / vnd siebenzehen hundert Schaff mit seinen Fürsten. Also hielten die Kinder Israel zu Jerusalem das Fest der vngesewerten Brodt viertzehen tage mit grosser freude / die Priester vnd Leviten lobten den HERRN alle tage mit starckem Seitenspiel / vnnd alles Volck danckte dem HErrn jhrer Väter Gott/ 2. Par. 30.

Zum andern/ zun zeiten des Königes Josiae/ der ließ auch alles Volck versamlen aus seinen Königreichen / das sie anhöreten die Wort Gottes im Gesetzbuch beschrieben / vnnd hielten nach der einsetzung Gottes das Osterfest/ gab auch für sich darzu dreissig tausend Lemmer / vnnd junge Ziegen / drey tausend Rinder / vnd seine Fürsten gaben freywillig darzu sechs vnd zwantzig hundert Lemmer vnd Ziegen / drey hundert Rinder/ vnd also hielten die Kinder Israel Passah / vnnd das Fest der vngesewerten Brodt sieben tage. Es war kein Passah gehalten in Israel/ wie das/ von der zeit an Samuelis des Propheten / vnnd kein König in Israel hatte also solch Passah gehalten/ wie Josias hielt/ 2 Para. 35.

Wo wird der vnterscheid der Pfingsten deß Alten vnd Newen Testaments am klerlichsten gedacht? Antw.

Jeremiae am 31. Sihe/ es kömpt die zeit/ spricht der HERR / das Ich mit dem Hause Israel ein Bund machen wil / nicht wie der Bund gewesen ist/ den Ich mit jhren Vätern machte/ da

Ich

Ich sie aus Egyptenland führete/ welchen Bund sie nicht gehalten haben/ vnd Ich sie zwingen muste/sondern Ich wil mein Gesetze in jhr Hertz geben/vnd in jhren Sinn schreiben / vnnd sie sollen mein Volck sein / so wil Ich jhr Gott sein / vnnd sollen mich alle kennen / beyde klein vnnd groß. Denn Ich wil jhnen jhre Missethat vergeben/ vnd jhrer Sünde nimmermehr gedencken. Vnd Psalm 68. Gott / da du für deinem Volck einher zogst in der Wüsten/da bebete die Erde/vnd die Himmel troffen für dem Gott Sinai. Nu aber gibstu Gott einen gnedigen regen / vnd dein Erbe/das dürre ist/das erquickstu/ daß deine Thiere darinne wohnen können. Gott du labest die Elenden mit deinen Gütern / Der HERR gibt das Wort mit grossen Scharen der Euangelisten.

Was lernen denn diese beyde Sprüche? Antwort.

Zweyerley. Zum ersten / daß Gott durchs Gesetze in den Pfingsten deß Alten Testaments gegeben/nur schrecke/zur furcht vñ erkentnis der Sünde bewegt/völligen gehorsam erfordere/vnd den Vngehorsam todt vnd verdamniß drewe.

Zum andern / das Gott durchs Euangelion an den Pfingsten des Newen Testaments gegeben/ tröste/vergebung der Sünden / vnd Christi Gerechtigkeit schencke/zum Glauben vnd kindlichen vertrawen reitze/vnd allen Gleubigen ewiges Leben vnd Seligkeit gebe.

Wo wird den Jüden der siebende Tag zu feyren geboten? Antwort.

Im 2. Buch Mosis am 20. Gedencke des Sabbaths tages/ das du jhn heiligest. Sechs tage soltu arbeiten / vnd alle dein ding beschicken/ Aber am siebenden tage ist der Sabbath des HErrn deines Gottes/da soltu kein Werck thun/ noch dein Sohn/ noch deine Tochter/ noch deine Kinder/noch deine Magd/ noch dein Vieh/ noch dein Frembdlinger/der in deinen Thoren ist.

Warumb ist der siebende tag zum feyer genommen? Antwort.

Darumb / das Gott daran geruhet / vnd jhn geheiliget hat/ Exod. 20. In sechs tagen hat der HERR Himmel vnd Erden gemacht / vnnd das Meer/vnd alles / was drinnen ist/ vnd ruhete am siebenden tage. Darumb segnete der HERR den Sabbath tag/ vnd heiligte jhn.

Wo wird die entheiligung deß Sabbaths beym tode verboten? Antw.

Exod. 31. Haltet meinen Sabbath / Denn er sol euch heilig sein. Wer jhn entheiliget / der sol des todes sterben. Denn wer ein arbeit drinnen thut / des Seel sol außgerottet werden von seinem Volck.

Wo wird die herrlichste verheissung gegeben auff die heiligung der Feste? Antwort.

Jeremiae am 17. So spricht der HERR/So jhr den Sabbath heiliget / das jhr keine arbeit daran thut / so sollen auch durch dieser Stadt

Thor

Thor aus vnd eingehen Könige vnd Fürsten (die auff dem Stuel Dauid sitzen) vnnd reiten vnnd faren beyde auff Rossen vnd Wagen / sie vnnd ihre Fürsten sampt allen / die in Juda vnd zu Jerusalem wohnen / vnd sol diese Stadt ewiglich bewohnet werden.

Wo wird die hefftigste drewung gesatzt auff die entheiligung der Feste?
Antwort.

Jeremiae am 17. Werdet ihr mich nicht hören / spricht der HERR / das ihr den Sabbath tag heiliget / vnd keine Last tragt durch die Thor zu Jerusalem ein am Sabbath tage / so wil Ich ein Fewer vnter ihren Thoren anstecken / das die Häuser zu Jerusalem verzeren / vnd nicht geleschet werden sol.

Wer ist am ersten vber der entheiligung deß Feyertages getödtet worden?
Antwort.

Der Jsraelitische Mann / der am Sabbath Holtz gelesen hatte / vnd aus Gottes befehl gesteinigt ward / Num. 15.

Welche hat die Feyer deß Sabbaths vmb Leib vnd Leben gebracht?
Antwort.

Tausend Jüden / so sich für des Königs Antiochi Tyranney in einen Felsen verstackt hatten / Vnd als sie am Sabbath vberfallen / so hatt vber-

der feyer des Sabbaths hielten / das sie sich ohn alle gegenwehr willig tödten liessen/1. Maccab.

Wecher Herr hat die Feste von Gott eingesetzet bey Leibßstraffe verboten zu halten? Antwort.

Antiochus der Edle/ ein König in Syrien/ ein Abgöttischer Tyrannischer Herr/der ließ ein Mandat außgehen/das alle seine Völcker einerley Gotteßdienst halten solten / Nemlich der Heyden Götzendienst/ vnd die Brandopffer / Speißopffer vnd Sündopffer/ im heiligen Tempel zu Jerusalem/sampt dem Sabbath vnd andern Festen/ daran man den rechten Gott ehrete / abschaffen vnd vnterlassen/ 1. Maccab. 1.

Wer hat am härtesten getobet wider die/ so das Fest des HErrn feyerten vnd hielten? Antwort.

Der Syrische König Antiochus / der auff die Leute lauren ließ durch seine Kriegßknechte / so in Tempel gehen / die Fest halten / vnd Gott da dienen wolten/beraubete sie/erschlug sie/fiel offt in Tempel / vnd vergoß darinne viel vnschüldiges Blutes/die Weiber/so ihre Kinder beschneiden liessen / erwürgte er / hieng die beschnittene Kinder in Heusern auff / erwürgete jhre Eltern/ vnd erfüllete gantz Israel mit furcht / zittern vnd schrecken/heulen vnd wehklagen/ 1. Maccab. 1. 2.

Wo stehets/das grosse Herrn haben pflegen jhren Geburts tag zu feyren / vnd Pancket daran zu halten. Antwort.

Genes.

Genes. 40. Pharao begieng seinen Jahrßtag/ vnd er macht ein Mahlzeit allen seinen Knechten.

Wo stehet deßgleichen im Newen Testament? Antwort.

Matth. 14. Da Herodes seinen Jahrßtag begieng/ da tantzte die Tochter der Herodias für jhnen/das gefiel Herodi wol/vnd er schanckte jhr dafür das Heupt Johannis des Teuffers auff jhre bitte.

Wo wirds gedrewet daß die fröliche Festtage zu trawertagen werden sollen? Antwort.

Im Propheten Amos am 8. da Gott spricht: Ich wil euch die Sonne am Mittage vnter gehen lassen/vnd das Land am hellesten tage lassen finster werden/Ich wil ewre Feyertage in trawren/ vnd alle ewre Lieder in Wehklagen verwandeln/ vnnd wil euch ein trawren verschaffen/ wie man vber eim einigen Sohne trawret/ jhre Lieder in der Kirchen sollen in heulen verkehrt werden/das wird gesetzet zur abschreckung derer / so die Fest entheiligen/vnd allerley Sünde vnd freuel daran vben/wie es leider bey vns auch so zugehet / darumb vns auch diese drewung so wol als die Jüden treffen wird.

XIII.

Von Götzen / Abgötterey vnd jren greweln vnd straffen.

Wer setzet den vrsprung der Götzen?
Antwort.

Salomon im Buch der Weißheit am 14. da er sagt: Im anfang sind sie nicht gewesen/werden auch nicht ewig sein noch bleiben / sondern durch eitel Ehre der Menschen sind sie in die Welt kommen/ vnd darumb erdacht / das die Menschen eines kurtzen lebens sind. Denn ein Vater/so er vber seinem Sohne/der jhm allzu frűe hingenommen ward/ leid vnd schmertzen truge/ ließ er jhm ein Bilde machen / vnnd fieng an / den / so ein todt Mensch war/nun für Gott zu halten/ vnd stifftet für die seinen einen Gotteßdienst vnd Opffer.

Darnach mit der zeit ward solche Gottlose weise für ein Recht gehalten/das man auch muste Bilder ehren aus der Tyrannen Gebot. Desselben gleichen/welche die Leut nicht kondten vnter Augen ehren/darumb das sie zu ferne wohneten/ liessen sie aus fernen Landen das Angesicht abmalen/vnd machten ein löblich Bilde des herrlichen Königes/auff das sie mit fleiß heuchlen möchten/ dem abwesenden als dem gegenwertigen. So treibt auch der Künstler Ehrgeitzigkeit/ die Vnuerstendigen zu stercken in solchem Gotteßdienst. Denn welcher dem Fürsten wolte wol dienen/der machte das Bilde mit aller Kunst auffs feineste. Der hauff aber/so durch solch fein gemecht gereitzet war/ fieng an/ den für einen Gott zu halten/ welcher kurtz zuuor für einen Menschen geehret ward. Aus solchem kam der Betrug in die Welt. Wenn den Leuten etwas angelegen war / oder sie den Tyrannen hofieren wolten/ gaben sie den

Steinen

Steinen vnd Holtze solchen Namen/der doch dem-selbigen nicht gebühret.

Wo werden die Götzen am artlichsten beschrieben? Antwort.

Im 115. Psalm: Ihre Götzen sind Silber vnd Gold/von Menschen händen gemacht. Sie haben Meuler/vnd reden nicht/sie haben Augen/vnd sehen nicht/sie haben Ohren/vnd hören nicht/sie haben Nasen/vnd riechen nicht/ sie haben Hände/ vnnd greiffen nicht / Füsse haben sie/vnnd gehen nicht/vnd reden nicht durch jhren Halß. Die solche machen/ sind gleich also/vnd alle/ die auff sie hoffen/Jerem. 10.

Wer beschreibet die Götzenmacher am artlichsten? Antwort.

Esaias am 44. Die Götzenmacher sind alle zumal Eitel/Es schmiedet einer das Eisen in der Zangen/ arbeitet in der Glut/ vnd bereitet es mit Hämmern / vnd arbeitet dran mit gantzer Krafft seines Arms / leidet auch Hunger/ biß er nimmer kan/trincket auch nicht Wasser/biß er matt wird/ Der ander zimmert Holtz / vnnd missets mit der Schnur/vnd zeichets mit Rötelstein/vnd behewet es / vnnd circkelts abe / vnnd machts wie ein Mannßbilde/ wie einem schönen Menschen / der im Hause wohnet. Er gehet frisch dran vnter den Bäumen im Walde/ das er Cedern abhawe / vnd neme Büchin vnd Eichen / ja einen Cedern / der gepflantzet / vnnd der vom Regen erwachsen ist/ vnd der den Leuten Fewerwerck gibt/dauon man nimpt/das man sich dabey werme/vnd den Man

anzün-

anzündet/vnd Brot darbey becket. Daselbst macht er einen Gott von/vnd betets an/Er macht einen Götzen draus/vnd knyet darfür nieder. Die helffte verbrennet er im Fewer/ vnnd vber der ander helffte jsset er Fleisch. Er bret einen Braten vnd settiget sich/wermet sich auch/vnd spricht: Hoja/ ich bin warm worden/ich sehe meine lust am Fewer. Aber das vbrige macht er zum Gott/ das sein Götze sey / dafür er knyet vnnd niderfellet/ betet/ vnnd spricht: Errette mich / denn du bist mein Gott. Besihe auch das 10. Cap. Esaiae.

Wer trotzet die Götzen mit jhrem vnuermögen vnd vnwissenheit? Antwort.

Esaias der Prophet/ da er im 41. Cap. sagt: Lasset sie herzu treten / vnnd vns verkündigen/ was künfftig ist. Verkündiget vns / vnd weissaget etwas zuuor / lasset vns mit vnsern Hertzen drauff achten vnnd mercken/wie es hernach gehen sol/oder lasset vns doch hören / was zukünfftig ist. Verkündiget vns/was hernach kommen wird/ so wollen wir mercken/das jhr Götter seyd. Trotz thut gutes oder schaden/ so wollen wir dauon reden/vnd mit einander schawen. Sihe/ Jhr seyd aus nichts/vnd ewer thun ist auch aus nichts/vnd euch erwehlen ist ein Grewel.

Wer schreyet weh vber die Götzendiener? Antwort.

Der Prophet Abacuc am 2. Cap. Weh dem/ der zum Holtze spricht: Wache auff / vnnd zum stummen Steine/stehe auff. Wie solte es lehren? Sihe/

Sihe/ es ist mit Golde vnnd Silber vberzogen/ vnd ist kein Othem in jhm. Aber der HERR ist in seinem heiligem Tempel/ Es sey für jhm stille alle Welt.

Wer meldet die grosse Thorheit der Götzendiener? Antwort.

Salomon im Buch der Weißheit am 13. cap. Es sind alle Menschen natürlich eitel / so von Gott nichts wissen/ vnd an den sichtbarlichen Gütern/ den / der es ist/ nicht kennen/ vnd sehen an den Wercken nicht/ wer der Meister ist/ Sondern halten entweder das Fewer oder Wind/ oder schnelle Lufft/ oder die Sterne/ oder mechtiges Wasser/ oder die Liechter am Himmel/ die die Welt regieren für Götter. So sie aber an derselbigen schönen Gestalt gefallen hetten/ vnd also für Götter hielten/ solten sie billich gewust haben / wie gar viel besser der sey / der vber solche der HERR ist. Denn der/ so aller schöne Meister ist/ hat solches alles geschaffen / vnd so sie sich der Macht vnd Krafft verwunderten/ solten sie billich an denselbigen gemercket haben / wie viel mechtiger der sey/ der solches alles zubereitet hat. Denn es kan je an der grossen schöne/ vnd geschefft e derselbigen Schöpffer als im Bilde erkennet werden. Aber das sind die Vnseligen/ vnd derer hoffnung billich vnter die todten zu rechnen ist/ die da Menschen gemachte Gott heissen / als Gold vnd Silber/ das künstlich zugerichtet ist durch die Kunst vnd fleiß des Meisters. Vnd so er betet für seine Güter/ für sein Weib/ für seine Kinder/ schemet er sich nicht/ mit einem Leblosen zu reden/ vnd ruffet

Die Menschengemächt. (Gott heissen)

fet den Schwachen vmb Gesundheit an/ bittet den Todten vmbs Leben / flehet dem Vntüchtigen vmb hülffe/ vnd dem/ so nicht gehen kan/ vmb selige Reise/ vnd vmb seinen Gewinn / Gewerbe vnnd Handthierung / das wol gelinge/ bittet er den/ so gar nichts vermag.

Wo wird der Todt gedrewet den Götzendienern? Antwort.

Im 5. Buch Mosis am 17. Wenn vnter dir In der Thore einem/ die der HERR dein Gott dir geben wird/ funden wird ein Mann oder Weib/ der da vbels thut für den Augen des HERRN deines Gottes/ das er seinen Bund vbergehet/ vnd hingehet/ vnd dienet andern Göttern / vnd betet sie an/ es sey Sonne oder Mond/ oder jrgend ein Heer des Himmels / das Ich nicht geboten habe/ vnd wird dir angesagt/ vnd hörest es/ so soltu wol darnach fragen / vnnd wenn du findest/ das war ist / das solcher Grewel in Israel geschehen ist / so soltu denselbigen Mann / oder dasselbige Weib außführen/ die solches vbel gethan haben/ zu deinem Thor/ vnd solt sie zu tode steinigen.

Wo wird geboten eine Stadt zu zerstören/ vmb Abgötterey willen? Antwort.

Im 5. Buch Mosis am 13. Wenn du hörest von jrgend einer Stadt/ die dir der HERR dein Gott gegeben hat/ darinnen zu wohnen/ das man sagt / Es sind etliche Kinder Belial außgangen vnter dir / vnnd haben die Bürger jhrer Stadt verführet vnd gesagt/ Lasset vns gehen vnd andern

dern Göttern dienen/ die jhr nicht kennet/ so soltu fleissig suchen/ forschen vnd fragen. Vnd so sich findet die Warheit/ das gewiß also ist/ das der Grewel vnter euch geschehen ist/ so soltu die Bürger derselbigen Stadt schlahen mit des Schwerts scherffe/ vnd sie verbannen/ mit allem/ was drinnen ist/ vnnd jhr Viehe mit der Scherffe des Schwerdts/ vnnd all jhren Raub solstu samlen mitten auff die Gassen/ vnd mit Fewer verbrennen/ beyde Stadt vnd all jren Raub mit einander dem HErrn deinem Gotte/ das sie auff eim hauffen liege ewiglich/ vnd nimmer gebawet werde.

Wo sind jhrer am meisten getödtet vmb Abgötterey willen? Antw.

In der Wüsten/ da lies Moses aus Gottes befehl vmbbringen bey drey vnd zwantzig tausend Mann/ die das gegossene Kalb Aaronis angebetet hatten/ wie im 2. Buch Mosis am 32. Cap. stehet/ im Lateinischen Texte/ die Deutsche/ wie denn auch die Hebreische Bibel/ vnnd Pagninus haben nur drey tausend Mann.

Item/ Als die Israeliten verehreten inn der Wüsten Sittim/ BaalPeor der Moabiten Abgott/ sandte Gott eine Plage vnter sie/ daran im huy sturben vier vnd zwantzig tausend Menschen/ Num. 25.

Welche Leute haben der Himmels Königin geopffert? Antwort.

Die Abgöttische Jüden zur zeit Jeremias des Propheten/ wie er im 7. Cap. vnd 44. bezeuget: Die Kinder lesen Holtz auff/ die Väter zünden

den das Fewer an / die Weiber kneten den Teig/ das sie der Königin des Himmels Kuchen backen/ vnd Tranckopffer den frembden Göttern geben/ vnnd mir damit verdrieß thun / Im Lateinischen Texte stehet : *Ut faciant placentas reginæ cæli.*

Wem sind seine Götzen gestolen worden ? Antwort.

Dem Abgöttischen Laban / dem stale seine Tochter Rahel seine Götzen / als sie mit jhrem Manne Jacobo wolte in sein Vaterland ziehen/ Genes. 31.

Auff welchen Abgott ist am meisten vnkoste gangen ? Antwort.

Auff den Beel / welcher derer zu Babylonien Abgott gewest / dem haben sie teglich opffern müssen zwölff Malter Weitzen/ viertzig Schafe/ vnd drey Eimer Weins / vnnd haben die blinden tollen Heyden gemeinet / der Götze (der nichts denn ein ehrnes Bild gewest) verzerete solch Opffer/ da doch die Götzenpfaffen / derer siebentzig waren/ durch einen heimlichen gang sampt jhren Weibern vnnd Kindern alle Nacht in Tempel giengen vnd das/ so dem Götzen fürgesatzt war/ auff fressen vnd außsöffen. Welcher betrug den Könige Cyro durch Danieln offenbaret ward. Drumb er die Pfaffen tödten/ vnd den Götzen sampt dem Tempel zerstören ließ. In den stücken zum Daniel gehörig/ Im Jeremia am 50. vnd 51. Cap.

Welches ist der köstlichste Abgott gewest ? Antwort.

Das

Das Bilde/ so der König Nebucad Nezar hatte aus lauterm Golde giessen lassen/ vnd allem Volck es anzubeten ernstlich befohlen / welches sechzig Ellen hoch/vnd sechs Ellen dicke gewesen ist/Dan. 3. Daraus man fein sihet/ wie allewege die Welt auff Abgötterey vnd des Teuffels dienste mehr gewendet hat / denn auff den rechten Gottesdienst/wie die zeiten des blühenden Bapstthumbs / vnd auch diese vnsere zeit gnugsam außweiset.

Wer hat das Glück als eine Göttin verehret? Antwort.

Die Jüden/wie jhnen Gott schuld gibt/Esa. am 65. Jhr verlast den HErrn/vnd vergest seines heiligen Berges / *ponitis fortunæ mensam*, richtet dem Glück einen Tisch zu/ vnd schencket jhm voll ein vom Tranckopffer /darumb wil ich euch zum Schwerdte zehlen / das jhr euch alle bücken müst zur Schlacht.

Was ist Moloch für ein Abgott gewest? Antwort.

Es war ein groß weit vnd hohes ehrnes Bilde / in gestalt eines Königes / gesetzet in das schöne Thal Gehennen/ bey Jerusalem/durch die zween Abgöttische Könige Ahas vnd Manasse/ vnnd war also gemacht / das es seine Hende nach den Opffern / als derselben begierig/ außstrackte. Denselben Götzen machten sie glüend / damit die Opffer darinnen zu Puluer brenneten.

Wo hat man Vnzucht getrieben bey dem Götzendienst? Antwort.

60 Ehl
6 ...

Esa:
65.

Bey dem Abgotte Miplezeth / welches man achtet den *Priapum* gewesen sein / dann so stehet 1. Reg. 15. Der König Assa thet die Hurer aus dem Lande / vnd thet abe alle Götzen / so seine Väter gemacht hatten: Satzte auch seine Mutter abe von dem Ampte / das sie den Miplezeth gemacht hatte im Hayne / vnd rottete jhn aus / vnd verbrant jhn im Bache.

Das ist ein recht *templum Veneris* gewesen / da man der Göttin der Liebe zu ehren allerley Vnzucht getrieben hat.

Wo wird solcher Vnzucht mehr gedacht / so bey den Götzendiensten getrieben worden? Antwort.

Im Propheten Baruch am 6. Cap. Die Weiber sitzen für der Kirchen Beel mit stricken vmbgürtet / vnd bringen Obs zum Opffer / vnd wann jemands fürüber gehet / vnd eine von jhnen hinweg nimpt / vnd bey jhr schlefft / so rühmet sie sich wider die andern / das jene nicht sey werth gewest / wie sie / das jhr der Gurt auffgelöset würde. Alles / was durch sie geschicht / ist eitel triegerey / Wie sol man sie denn für Götter halten?

Wie gleiches von den Moabiten bey dem Abgötte BaalPeor geschehen / liß Num. 25.

Wie viel Gemach hatte dieser Götze? Antwort.

Er hatte sieben vnterschiedliche Gemach / die zum Opffer auffgethan wurden. Das erste öffenet man denen / so Semmelmehl opffern wolten. Das ander zu den Turteltauben vnd andern Vögeln.

Das

Das dritte zu den Lemmern vnd Schafen. Das vierdte zu den Wiedern. Das fünffte zu den Kelbern. Das sechste zu den Ochsen. Das siebende zu den Rindern/die man darinne verbrante.

Mit was weise opfferte man jhm ? Antwort.

Wenn jemand seinen Sohn oder Tochter in dieses glüende Bilde geworffen hatte/so hube das Volck an zu tantzen vnd springen / jauchtzen vnd singen/bließ mit Posaunen / vnd schlug die Paucken/damit die Eltern nicht höreten das klägliche oder jämmerliche Wehegeschrey vnd winseln des armen Kindleins/so darinnen mit grosser marter verbrant ward. Dieses Abgotts vnd seines grewlichen abschewlichen Dienstes wird gedacht/ Leuit. 18. vnd 20. 2. Reg. 16. 2. Para. 28. 2. Reg. 21. 2. Para. 33. 2. Reg. 23. Jer. 7. 19. 32.

Wo wird solche Abgötterey vnd Mörderey verboten ? Antwort.

Im 3. Buch Mosis am 18. Cap. Du solt auch deines Samens nicht geben/ das es dem Moloch verbrant werde / das du nicht entheiligest den Namen deines Gottes/denn Ich bin der HERR.

Welche Könige haben dem Abgott Moloch zu ehren jhre eigene Söhne verbrant ? Antwort.

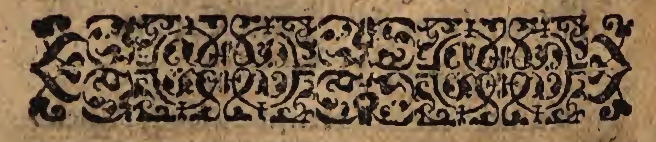
Erstlich der Abgöttische König Ahab / 1. Reg. 16. der auch darumb mit seinem gantzen Stamme außgerottet worden.

Zum andern / der Abgöttische König Manasse / der auch deßhalben mit beraubung deß Königreichs vnnd schwerer Gefengnis gestrafft ward / biß er sich bekehrete / 2. Para. 33.

Wo wird geboten die Götzen zuuertilgen? Antwort.

Im Propheten Jeremia am 10. so sprechet zu jhnen: Die Götter / so den Himmel vnd die Erden nicht gemacht haben / müssen vertilget werden von der Erden / vnd vnter dem Himmel. Der HErre aber vnser Gott ist ein rechter Gott / ein lebendiger Gott / ein ewiger König / der die Erden gemacht hat durch seine Krafft / der Welt Kreiß durch seine Weißheit / vnd der den Himmel außgebreitet durch seinen Verstandt. Wann er donnert / so ist Wassers die menge vnter dem Himmel / Er zeuhet die Nebel auff vom ende der Erden / Er macht die Blitzen im Regen / vnd lest den Wind kommen aus heimlichen orten. Für seinem Zorn bebet die Erde / vnd die Heyden können sein drewen nicht ertragen / Drumb sol er alleine geehret werden / der Jacobs schatz ist / vnd Israel sein Erbteil.

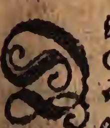




Vom

XIII.
Vom Gebet / Anruffung vnd Dancksagung.

Welchen Betern ist Gott am nechsten? Antwort.



DEnen / die jhn mit ernst vnd im waren Glauben anruffen / Psalm 145. Der HERR ist nahe allen / die jn anruffen / allen / die jhn mit ernst anruffen / Psal. 34. Der HERR ist nahe bey denen / die zerbrochenes Hertzens sind / vnd hilfft denen / die ein zerschlagenes Gemüthe haben.

Welcher Gebet gilt für Gott am meisten? Antwort.

Derer / die jhm durch den Glauben an Christum versönet sind / Jacobi 5. Des Gerechten Gebet vermag viel / wenn es ernstlich ist.

Elias war ein Mensch wie wir / vnd er betete / das es nicht regnen solte / vnnd es regnete nicht drey Jahr vnnd sechs Monden: Vnnd er betete abermal / vnd der Himmel gab den Regen / vnd die Erde bracht jhre Frucht.

Wo wird der Glaube zum Gebet erfordert? Antwort.

Matth. 21. Alles / was jhr bittet im Gebet / so jhr gleubet / so werdet jhrs empfahen. Warlich Ich sage euch / so jhr Glauben habt / vnnd nicht

zweiffelt / so werdet jhr nicht allein solches mit dem Feigenbaum thun / sondern so jhr werdet sagen zu diesem Berge / hebe dich auff / vnnd wirff dich ins Meer / so wird es geschehen.

Marci am 11. Habt Glauben an Gott / alles / was jhr bittet in ewrem Gebet / gleubet nur / das jhrs empfahen werdet / so wird es euch werden.

Welche Beter sind den Meerswellen gleich? Antwort.

Die im zweiffel beten / wie Jacob am 1. Cap. bezeugt / Wer da zweiffelt / der ist gleich / wie des Meerß woge / die vom Winde getrieben vnd gewebt wird. Solcher Mensch dencke nicht / das er etwas von dem HERRN empfahen werde. Ein Zweiffeler ist vnbestendig in allen seinen Wegen.

Wo hat das Gebet mehr außgericht / als die Gegenwehr der Hende? Antwort.

Jn der Wüsten Raphidim / da der König Amaleck wider Jsrael streit / vnd durch Krafft des Gebets Mose vberwunden vnnd vertilget ward. Denn so stehet geschrieben / Exo. 17. Amaleck kam vnd streite wider Jsrael in Raphidim. Josua aber erwehlete jhm Männer / zog aus vnd streit wider Amaleck. Vnd Mose / Aaron / vnnd Hur giengen auff die spitzen des Hügels / vnd die weil Mose seine Hende empor hielt / vnnd betet / siegete Jsrael / Wenn er aber seine Hende nieder ließ / siegete Amaleck. Aber die Hende Mose waren schwer / Darumb namen sie einen Stein / vnd legten den vnter jhn / das er sich darauff satzte.

Aaron

Aaron aber vnd Hur vnterhielten jhm seine Hende/auff jeglicher Seiten einer. Also blieben seine hende steiff/biß die Sonne vntergieng/ vnd Josua dempffet den Amaleck vnd sein Volck/ durch des Schwerdts scherffe.

Wer hat im Gebet mit zugeschlossenem Munde am sehrsten geschryen? Antwort.

Moses/da er am rothen Meer in so grossen engsten war/das er auch seinen Mund nit kondte auffthun/ vnnd dennoch im Hertzen also sehr schrye/ das es GOtt im Himmel hörte/ jhm antwortet/ vnnd sprach: Was schreyestu zu mir? Exod. 14. Vber diese Wort schreibet Chrysostomus: Das heist recht beten/nicht allein mit Worten vnd grossem Geschrey/ sondern mit Andacht des Hertzens das Gebet vollenden. Also betet hie Moses mit verschlossenem Munde/ ohne Wort/ vnd gleichwol sagt Gott zu jhm/ Was schreyestu zu mir? Die Menschen hören allein das eusserliche Geschrey vnd Wort/ Aber Gott höret/ ohn eusserlichen laut der Wort/auch jnwendig das seufftzen vnd Geschrey im Hertzen.

Wer hat mit seinem Gebet Fewer vom Himmel bracht? Antwort.

Der Prophet Elias/wie im 1. Buch der Könige am 18. stehet: Elias sprach/ HERR erhöre mich/ erhöre mich/ daß dieses Volck wisse/ das du HERR Gott bist/ das du jhr Hertz darnach bekehrest. Da fiel das Fewer des HERRN herab/ vnd fraß Brandopffer/ Stein vnd Erden/

vnd leckte das Wasser auff in der Gruben. Da das alles Volck sahe / fiel es auff sein Angesicht / vnd sprachen: Der HERR ist Gott / Der HERR ist Gott.

Item / im 2. Buch am 1. Cap. Bin ich ein Mann Gottes / so falle Fewer vom Himmel / vnd fresse dich vnd deine funfftzige. Da fiel das Fewer Gottes vom Himmel / vnd fraß jhn vnd seine funfftzige.

Wer hat einen Regen durchs Gebet erlangt? Antwort.

Elias / 1. Reg. 18. wie es S. Jacob erkleret am 5. cap. Elias war ein Mensch / gleich wie wir / vnd er betet ein Gebet / das es nicht regnen solte / Vnd es regnet nicht auff Erden drey Jahr vnnd sechs Monden. Vnd er betet abermals / vnd der Himmel gab den Regen /; vnnd die Erde brachte jhre Früchte.

Wer hat ein Brunn von Gott erbeten? Antwort.

Simson / da er matt vnd durstig war / sprach er: HErr / du hast solch groß Heil gegeben durch die Hand deines Knechtes. Nun aber muß ich dursts sterben / vnd in der vnbeschnittenen Hende fallen. Da spaltet Gott einen Backenzahn in dem Kinbacken / daß Wasser heraus gieng. Vnd als er tranck / kam sein Geist wider / vnd ward erquicket. Darumb heist er noch heutiges tages des Anruffers Brunn / der im Kinbacken ward / Judic. 15. Item / Hagar vnd jhr Sohn Ismael / Gene. 21. Hagar vnd Ismael weineten / vnd der HErr thet

jhr

jhr die Augen auff/das sie einen Wasserbrunn sa-
he/gieng hin / füllete jhre Flasche / vnd trenckete
den durstigen Knaben.

Wer hat mit seinem Gebet die Sonne in jhrem Lauff auffgehalten? Antwort.

Josua/da er wider die Feinde Gottes stritt-
te/sprach er/ Sonne stehe still zu Gibeon / vnnd
Mond im Thal Ajalon. Da stunde die Sonne
vnd der Mond stille / biß sich das Volck an seinen
Feinden rechnete. Ist diß nicht geschrieben im
Buch des frommen? Also stunde die Sonne mit-
ten am Himmel / vnd verzog vnter zugehen einen
gantzen Tag / vnd war kein Tag diesem gleich/
weder zuuor/ noch darnach/ da der HERR der
stimme eines Manns gehorchete/ denn der HErr
streit für Israel/ Josu. 10.

Wer hat mit seinem Gebet den Schatten der Sonnen zu rücke gezogen? Antwort.

Esaias der Prophet/ da er dem Könige Hiß-
kia verkündiget / das jhn Gott in dreyen Tagen
wolte gesund machen/gab er jhm diß Zeichen zur
bestetigung/das er betete/vnd der Schatten gieng
hindersich zu rücke zehen stuffen am Zeiger Ahas/
die er war niederwarts gegangen/2. Reg. 20.

Wer hat ein angezündet Fewer in krafft seines Gebets geleschet? Antwort.

Aaron der Hohepriester/ da das Fewer deß HERRN im Volck gugangen war/ vnd viertzehen tausend vnd sieben hundert Menschen getödtet hatte/ trat er mit seim Gebet vnd Reuchwerck zwischen Gott vnd das Volck/ zwischen Lebendige vnd Todte/ vnnd erhielt mit seiner Fürbitte/ daß das Fewer erlosch/vnd die verderbliche Plage auffhörete/ Num. 16. Sap. 18.

Wo ist in Krafft deß Gebets eine verdorrete Hand wider frisch worden? Antwort.

Zu Bethel/ 1. Reg. 13. Des Königes Hand verdorrete/ das er sie nicht wider zu sich ziehen kondte. Da sprach der König zum Mann Gottes/ Bitte das Angesicht des HERRN deines Gottes/ vnd bitte für mich/ das meine Hand wider zu mir komme. Da bat der Mann Gottes das Angesichte des HERRN/ vnd dem Könige ward seine Hand wider zu jhm bracht/ vnnd wurde/ wie sie vorhin war.

Wer hat mit seim Gebete der Pestilentz gewehret? Antwort.

Der König David/ Als ein solches sterben im Volck ward/ das in drey Tagen siebentzig tausend Mann sturbē/ bat David den HERRN vmb auffhörung der Pestilentz. Vnd der HERR erhörte jhn/ vnd sprach zum Engel/ der das Volck schluge/ das er sein Schwerdt in die Scheide steckete. 1. Para. 22. Vnd Gott ward dem Lande versünet/ vnd die Plage hörte auff vom Volcke/ 2. Sam. 24.

Wer

Wer hat durchs Gebet Lewen gezehmet? Antwort.

Daniel/ als er zu den Lewen in den Graben geworffen ward / vnd Gott anrieff / wurden die Lewen so zahm / das sie wie die Hündlein bey jhm sassen/ vnd jhme kein Leid theten/ Dan. 6.

Wer ist durch sein Gebet in Fewersnoth erhalten worden? Antwort.

Die drey Knaben/ so in fewrigen Ofen geworffen worden/ vnd in Krafft jhres Gebets vnuersehret blieben / Dan. 3. Item Loth in der verbrennung Sodomae vnd Gomorrae / Genes. 19. Gott sprach zu Loth / Ich habe dich angesehen/ das ich die Stadt nicht vmbkere / dauon du geredet hast.

Wer hat mit seinem Gebet Krieg abgewandt? Antwort.

Hißkia/ Als Jerusalem belagert war/ gieng er in Tempel/ vnd rieff Gott an / der erschlug des Nachts durch einen Engel der Feinde hundert fünff vnnd achtzig tausend / das die vbrigen mit schaden vnd schande fliehen musten/ Esaiae 37. 2. Reg. 19.

Wer hat ohne Schwerdtschlag nur durch Gebet vnd Dancksagung den Sieg erhalten? Antwort.

Der König Josaphat/ 2. Chron. 20. Do sie anfiengen mit dancken vnd loben/ ließ der HERR

den

den hinderhalt / der wider Juda kommen war / vber die Kinder Ammon / Moab / vnd die vom Gebirge Seir kamen / vnd schlugen sie. Da stunden die Kinder Ammon vnnd Moab wider die vom Gebirge Seir / sie zu verbannen vnd zu vertilgen / vnd da sie die vom Gebirge Seir hatten alle auffgetrieben / halff einer dem andern / daß sie sich auch verderbeten. Da aber Juda gen Mizpa kam an der Wüsten / wandten sie sich gegen den hauffen / vnd sihe / da lagen die todten Leichnam auff der Erden / das keiner entrunnen war. Vnd Josaphat kam mit seinem Volck jhren Raub außzutheilen / vnd funden vnter jhnen so viel Güter / vnd Kleider / vnd köstlichs Gereths / vnd entwandtens jhnen / daß auch nicht zu tragen war / vnnd theileten drey tage den Raub aus / Denn es war sein viel.

Welcher Herr ist durchs Gebet aus dem Gefengniß erlöst? Antwort.

Der König Manasse / 2. Chron. 33. Sie namen Manasse gefangen mit Fesseln / vnnd bunden jhn mit Ketten / vnd brachten jhn gen Babel. Vnd da er in der angst war / flehete er für dem HErrn seinem Gotte / vnd demütigte sich sehr für dem Gott seiner Väter / vnd bat vnd flehete jhm. Da erhörete Gott sein flehen / vnd brachte jhn wieder gen Jerusalem zu seinem Königreich. Da erkennete Manasse / das der HERR Gott ist.

Wer ist durch anderer fürbitte aus dem Gefengniß erlöset? Antwort.

Petrus /

Petrus / da jhn Herodes gefangen hielt / vnd auff den Morgen köpffen wolte / betete die Gemeine zu Jerusalem des Nachtes hefftig für jhn / vnd Gott sandte einen Engel / vnnd ließ jhn aus dem Gefengniß führen / Actor. 12.

Wer hat mit Gebet Thüren vnnd Schlösser auffgethan? Antwort.

Paulus vnd Silas / da sie zu Philippis gefangen lagen / Actor. 16. Vmb die Mitternacht aber beteten Paulus vnd Silas / vnd lobeten Gott / vnd es höreten sie die Gefangenen. Schnell aber ward ein grosses Erdbeben / also / das sich bewegten die Grundfesten deß Gefengniß / vnnd von stundan wurden alle Thüren auffgethan / vnd aller Band worden loß.

Wer hat mit seinem Gebet eine zugeschlossene Kirche eröffnet? Antwort.

Der Bischoff Basilius / als der von dem Arrianischen Keyser Valente nicht erlangen kondte / das die reinen Bischoffe in den Kirchen sicher predigen möchten / schlug er dieses Mittel für / man solte Gott die Sache zu richten heimstellen / die Kirche feste verschliessen / vnnd mit Riegeln verwaren / Vnd die Arrianer / so Christi Gottheit leugneten / erst / darnach jhn vnd seinen beystand dafür beten lassen. Welchem theil sich nu die Thüren würden eröffnen / den solte man recht zu haben erkennen / vnd dessen Lehre fortgehen lassen.

Wie

Wie nun die Arrianer lange vergebens gebetet/ ist Basilius mit seinem hauffen herbey getreten/ vnd so bald sie angefangen zu beten/ vnd gesagt: Thut euch auff jhr Thüren vnd Thore/ auff das der König der Ehren da einziehe/ da sind die Bande vnd Schloß zersprungen/ vnd die Thüren durch einen starcken Wind auffgestossen worden. *Zonaras Tom. 3. de Valente, Cent. 4. cap. 13.*

Was heist Alleluia? Antwort.

Alleluia heist Lobet Gott den HERRN/ denn Hallelu heisset so viel/ als *Laudate*, Lobet: Ja/ so viel/ als Gott der HERR/ wie zu ersehen im 94. Psalm: HERR/ Sie zuschlagen dein Volck/ vnnd plagen dein Erbe/ Widwen vnnd Frembdlinge erwürgen sie/ vnd tödten die Waisen/ vñ sagen der HERR sihets nicht/ *Lo yrah lah*, vnd der Gott Jacob achtets nicht.

In wie viel orten der heiligen Schrifft wird dieses Wort Halleluia gesetzt? Antwort.

An sieben orten. Zum ersten/ cap. 13. Tobiae. Zum andern/ im 146. Psalm. Zum dritten/ im 147. Zum vierdten/ im 148. Zum fünfften/ im 149. Zum sechsten/ im 150. Psalm. Zum siebenden/ im 19. cap. der Offenbarung S. Johannis viermal.

Was bedeutet vnd lehret das? Antwort.

Dadurch erinnert vns Gott der heilige Geist/ das/ ob wol Gottes Wolthaten gegen vns vnaußsprechlich sind/ vnd wir jhm nimmer gnugsam dafür

für dancken können (Syrach am 43. Lobet den HERRN/so hoch jhr könnet. Er ist doch noch höher/Preiset in aus allen Krefften/vnd lasset nit abe/ noch werdet jhrs nicht erreichen) wir doch diese sieben fürnembsten Gutthatē Gottes immerdar mit hertzlicher Dancksagung betrachten/ vnd von Grund deß Hertzens jm dafür dancken sollen.

Welches sind denn solche sieben Woltha- ten vnsers lieben Gottes?

Antwort.

Erstlich/ das er vns neben allen andern Creaturen erschaffen/ Leib vnd Seel/Augen/Ohren/ alle Glieder/Vernunfft vnd Sinne gegeben hat/ vnd noch erhelt. Ps.100. Erkennet/das der HERR Gott ist/er hat vns gemacht/vnd nicht wir selbst/ zu seinem Volck vnd zu Schafen seiner Weide.

Zum andern / daß er vns durch seinen Sohn von Sünden / ewigem Todt / Teufels Gewalt vnd Hellischer Pein erlöset hat.

Zum dritten / das er vns durch sein Wort vnd Sacrament zu seinem Reich berufft vnd versamlet durch den heiligen Geist/im Glauben erleucht vnd heiliget.

Zum vierdten / das er sich seiner Glaubigen mit Schutz vnd schirm annimpt/ vnd sie an ihren Sünden rechnet/Zach. 2. Psalm 121.

Zum fünfften / das er vns grosse Sünder vnd verdampte Menschen so wunderbarlich gerecht vnd selig macht / durch gnedige verzeihung vnd vergebung der Sünden / vnnd zurechnung des verdienstes vnd Gerechtigkeit seines Sohns Jesu Christi / Rom. 3. Mich. 7.

Zum

Zum sechsten / das er vnsere Seele / so bald sie vom Leibe scheidet / zu seinen Henden nimpt / vnd für allem Vbel bewaret / Sap. 5. Joh. 10. Vnd am Jüngsten tage vnser Leibe aufferwecken / vnnd wieder lebendig machen wil / Joh. 5. 6. 10. 11. 14. Ezech. 37.

Zum siebenden / das er vns nach diesem Leben mit Leib vnd Seel zu sich in den Himmel nemen / vnd allda ewiger Freude / Herrligkeit vnd Seligkeit geweren wil / Joh. 14. Apoc. 20. 1. Thess. 4. 2. Thess. 1.

Woher kömpt das Wort Amen / so man zum Beschluß des Gebets setzet?
Antwort.

Wiewol es der alte Lehrer Augustinus deriuirt *ab à, id est sine, & mene, defectus, quasi sine defectu, quia plena veritate & fidelitate dicitur*, das ist / Es heist so viel als ohne mangel oder fehl / gewiß vnd warhafftig: Jedoch erfindet sichs nur schlecht vom Hebreischen Wort / Num. 5. Deutero. 27. zu nemen / welches so viel ist als *verè*, Ja gewiß / warhafftig / *fideliter*. Darumb erkleret es Lutherus also: Amen heist / das ich sol gewiß sein / solche bitte sein Gott angeneme vnd erhöret. Justinus sagt / Amen *idem est ac fiat*. Origenes sagt / Amen *ponitur in confirmationem veritatis, ad signandum, vera & fidelia esse, quæ dicta sunt*. Weil er selber hat befohlen / daß wir bitten sollen / vnd auch verheissen / das er vns erhören wolle / Amen / Amen / das heist Ja /

Ja/es sol also geschehen (In welchem wörtlein/ da dann sonderlichen vnnd allein / wie oben aus dem 94 Psalm zu ersehen/ Christus der HErr begriffen wird/daher S. Paulus 2. Cor. 1. spricht/ Alle Gottes verheissunge sind Ja in jm/ vnd sind Amen in jhm/ Gott zu lobe durch vns) Daher kömpt auch der Schwur / oder die bekreffrigung eines dinges / da die Deutschen zu sagen pflegen: Ja/das ist bey Gott/ Ja bey Gott es ist war.

Was heist das Wort Litaney / als wann man sagt / jetzt singet man die Litaney? Antwort.

Litania heist so viel als *Supplicatio*, eine Supplication / oder demütiges Gebet / darinne man der Göttlichen Majester demütig zu Fusse fellet/ vnd/ was vns not ist/ von jhr bittet / vnd was vns schedlich sein köndte/ abebittet.

Was heist das wort Kyrioleis/so man in vielen Gesengen zu letzt braucht? Antwort.

Es solte heissen Kyrie/Eleison: Aber der gemeine Mann hat aus vnuerstande es so grob außgeredet/ Kyrioleis/vnd heisset so viel als spreche man / O HErre Gott erbarm dich vnser/erzeige vns deine Gnade/vnd verschone vnser Sünden / wende ab die woluerdiente Straffe.

Wer hat mit seim Gebet das gröste Wunderwerck von Gott erlanget? Antwort.

Moses/da er Gott erbat/ das er für den Kindern Jsrael das rothe Meer sich von einander teilen ließ/ das sie mit truckenem Fusse hindurch giengen/ vnnd es darnach mit vngestüme fallen ließ vber die Egypter/so jnen feindlich nachfolgeten/ daß sie alle ersoffen/ drumb tröstet er sein Volck mit dem bey Gott erbetenen beystande/vnd spricht: Fürchtet euch nicht/stehet feste/ vnd sehet zu/was für ein Heil der HERR heut an euch thun wird/diese Egypter/so jhr heute sehet/werdet jhr nimmermehr sehen ewiglich/ Der HERR wird für euch streiten/jhr werdet stille sein/ Exod. 14.

Wer hat mit seinem Gebete erlangt/ daß das bittere süsse worden ist? Antwort.

Moses/als das Volck Jsrael drey tage in der Wüsten durst gelitten hatte/vnd zu Mara so bitter Wasser funden/ das es weder Thier noch Menschen trincken kondte/da rieff Moses zu Gott dem HERRN/ vnnd Gott zeigete jhm einen Baum/den legte er ins Wasser/ da ward es süsse vnd lieblich zu trincken/ Exod. 17.

Der Prophet Elisa thet deßgleichen mit Saltze zu Jericho/ 2. Reg. 2.

Wer hat mit seim Gebete zu vngewönlicher zeit Donner vnd Regen erlangt? Antwort.

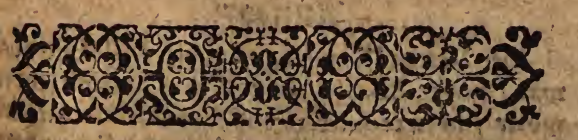
Samuel der Richter vnd Prophet in Jsrael/ Als das Volck jhn verwarff/ vnnd einen König haben wolten/wie die andre Heyden/sprach er/ Jst nicht jetzt die Weitzenerndte/ Jch wil aber den

HERRN

HERRN anruffen/ das er sol donnern vnd regnen lassen/das jhr jnnen werden sollet des vbels/ das jhr gethan habt / darinne/das jhr euch einen König geberen habt. Vnd da Samuel den HERREN anrieff/ ließ der HERRE donnern vnd regnen des Tages / vnnd das Volck furchte den HERRN vnd Samuel/ 1. Sam. 12.

Welche Leute haben vergeblich jhren Abgott geehret vnd angeruffen? Antwort.

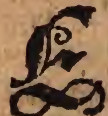
Die vier hundert vnd funffzig Propheten Baals/da die vom Morgen biß zu Mittage jhren Götzen Baal anrieffen / das er solte jhr Opffer mit Fewer anzünden / vnd sich als ein mechtiger Gott erzeigen / ritzten sich mit Messern/ stachen sich mit Pfriemen / vnnd rieffen laut / in beysein König Achabs vnd alles Volcks/O Baal/Baal/ erhöre vns/ erhöre vns/ halff es doch alles nicht/ da kam keine Antwort oder Fewr/vnd wurden sie zuschanden/vnd wurden von Elia getödtet/als Verführer des Volcks/ 1. Reg. 18.



XV.

Von Anruffung der Heiligen.

Wo wird im Alten Testament die Anruffung der Heiligen als nichtig verworffen? Antwort.



Esaiae am 64. Abraham weiß von vns nicht/ vnd Jsrael kennet vns nicht. Du aber HErr bist vnser Vater/ vnd vnser Erlöser/ võ alters her ist das dein Name.

Wer hat im Alten Testament die Heiligen in verblentem schein vergebens angeruffen? Antwort.

Der Gottlose Saul/ da er in seiner noth an Gott verzagte/ ließ er Samuel erwecken/ vnnd suchte hülffe bey jhm/ Aber vergebens vnd vmb sonst. Denn er bekam weder Trost noch Hülffe/ 1. Sam. 28. Syrach 46.

Wer hat im Newen Testament vergebens die Heiligen angeruffen? Antwort.

Der Reiche Mann/ da er in der Helle vnd qual war/ bat er Abraham/ daß er Lazarum senden wolte/ jhn zu erquicken/ vnd seine Brüder zu warnen. Aber er ward nicht erhöret/ vnd keiner bitte gewehret/ Luc. 16.

Soll

Soll man denn die Heiligen nicht als Mitler vnd Fürsprecher ehren vnd anbeten? Antwort.

Nein: Bey Leib vnd verlust ewiger seligkeit nicht. Denn solches verbeut Gott in der heiligen Schrifft / als / Matth. 4. Du solt anbeten Gott deinen HERRN/ vnd jhm allein dienen/ (Psalm 50. Ruffe mich an / Esa. 42. Ich der HERR/ das ist mein Name/ vnd wil meine Ehre keinem andern geben) Vnd das kein ander Mitler vnd Fürsprecher zwischen Gott vnnd vns Menschen zu suchen vnd zu gebrauchen sey/ denn allein Christus / bezeuget S. Paulus 1. Tim. 2. *Vnus Deus & vnus mediator*, Es ist ein Gott vnnd ein Mitler zwischen Gott vnd den Menschen/ Nemlich der Mensch Christus Jesus. Esa. 45. Wendet euch zu mir/ so werdet jhr selig aller Welt ende. Actor. 4. *In nullo alio salus*. 2. Cor. 1. Alle verheissung Gottes sind Ja in jhm / vnd sind Amen in jhm/ Gott zu lobe durch vns. Ephes. 2. 3. Durch jhn haben wir frewdigkeit vnd zugang in aller zuuersicht zu Gott.

Welcher Heilige hat sich auff Erden nicht wollen lassen anbeten? Antwort.

Erstlich Petrus/ do er in Cornelij Hauß kam/ vnd er für jhm nider fiel/ vnd jhn anbeten wolte / richtet er jhn auff / vnd sprach: Stehe auff / Ich bin auch ein Mensch/ wie du: Bete Gott an/ Actorum 10.

Zum andern/ Paulus vnd Barnabas/ da die zu Lystra sie mit opffern vnd anbetung verehren wolten/ vnd sagten/ die Götter sind den Menschen gleich worden/ sprangen sie vnter das Volck vnd sprachen/ Jhr Menner/ was macht jhr da? Wir sind auch sterbliche Menschen/ gleich wie jhr/ vnd predigen euch das Euangelion / das jhr euch bekehren solt von diesem falschen zu dem lebendigen Gott/ welcher gemacht hat Himmel vnd Erden / vnd das Meer/ vnd alles/ was darinnen ist/ Actorum am 14.

Sol man auch die Engel anbeten/ wie die Papisten thun? Antwort.

Nein: Das ist auch wider den Spruch Christi/ Matth. am 4. Du solt anbeten GOtt deinen HErrn/ vnnd jhm allein dienen/ Vnd wider Johannis Zeugniß im Buch der Offenbarung am 22. Cap. Da ich diß gesehen vnd gehört hatte/ fiel ich nider zu den Füssen deß Engels/ der mir solches zeigete/ anzubeten/ vnd er sprach zu mir/ Sihe zu/ thu es nicht/ ich bin dein Mitknecht / vnd deiner Brüder der Propheten / bete Gott an.

Wo weiset im Alten Testament ein Engel die Menschen abe von seiner verehrung/ vnd ermant sie Gott anzubeten? Antwort.

Im Buch Tobiae am 12. cap. Da der Engel Raphael zu dem alten vnnd jungen Tobia sagt/ Lobet vnd danckt jhr Gott vom Himmel bey jeder-

derman / der mich zu ewrem dienste gesandt hat. Dann der Könige vnd Fürsten Rath vnd Heimligkeit sol man verschweigen: Aber Gottes werck sol man herrlich preisen vnd offenbaren / drumb lobet vnd preiset Gott / vnnd verkündiget seine Wunder.

XVI.

Vom Ehestande vnd Eheleuten.

Wer hat am jüngsten gefreyet? Antwort.

Adam / der ist kaum eines Tages alt gewesen / da jhm Gott die Euam eines halben Tages alt zugeführet / vnd an die Hand gegeben hat / Genes. 1. 2. Musaeus sagt / Adam sey nicht viel vber drey Stunde / Eua aber eine Stunde alt gewesen.

Wer ist der erste Brautführer gewest? Antwort.

Gott / der die Euam dem Adam zugeführt / vnd sie jhm an die Hand gegeben / Gene. 2. cap.

Welches sind die herrlichsten Hochzeiten gewest? Antwort.

Die erste Adams vnd Euae / darbey die heilige Dreyfaltigkeit sichtbarlich gewest. Der Vater / als der Brautführer / hat Adam die Euen zugefüh-

ret. Der Sohn/ als der Priester/ hat sie mit einander vertrawet oder Ehelich zusammen gesprochen. Der heilige Geist ist *arrha*, Brautring vnd Band der Liebe zwischen jhnen gewest/ der jhre Hertzen in Liebe vnd Trewe gegen einander verbunden hat. Die heiligen Engel sind die anschawer vnd beschützer dieser Eheleute gewest/ vnd hat Gott diese erste Eheleut nicht allein gesegnet/ sondern auch mit dem aller statlichsten Geschencke verehret/ mit dem gantzen Erdbodem vnd seinem Gewechß/ mit allem/ das auff Erden vnnd im Wasser lebet vnd in Lüfften schwebet.

Die andere ist die Hochzeit zu Cana in Galilea/ welche/ ob sie wol für der Welt ein geringes ansehen gehabt/ so macht sie doch vberaus herrlich dieses/ das Jesus Christus Gottes vnd Mariae Sohn darauff Persönlich zu entgegen gewest/ vnnd sein erstes Wunderwerck alloa gethan/ aus Wasser Wein gemacht/ vnd Braut vnd Breutgam mit sechs Eimer köstliches Weins verehret hat/ Johan. 2.

Die dritte des jungen Thobiae vnd Sarae/ der Tochter Raguels/ da der Engel Raphael von Gott sonderlich in Gestalt eines Jünglings dazu gesandt/ Freyer gewest/ vnd die Ehe zwischen Tobia vnnd Saren nicht allein hat helffen stifften/ sondern diesen Eheleuten auch schutz wider den Eheteuffel *Asmodi* gehalten/ Tob. 7. 8.

Wer hat die statlichste Mitgifft bekommen? Antwort.

Adam/ da jhm Gott die Euam gegeben/ vnd den Segen der Leibesfrüchte vber sie gesprochen/ hat

hat er jhm verehret die Lufft voller Vögel / die Wasser voller Fische / die Erde voller Viehes / vnd allerley Thier / voller herrlicher Früchte vnd lieblicher Gewechsse / voller Golds / Silbers / Edelgestein vnd allerley Metall / Gen. 1.

Dieser reichen Ehestewer geniessen wir noch heute zu tage / vnnd wo es ohne dieselbe were / so wüchse vns nicht ein Körnlein noch Bletlein / wir hetten nicht ein Fisch noch Vogel / etc.

Das sollen wir erkennen / Gott vertrawen / vnnd seiner Gaben mit Dancksagung geniessen / 1. Pet. 5. 1. Tim. 4.

Welche Menschen sind einander am nehesten verwandt? Antwort.

Mann vnd Weib / durch Gott vnd sein Wort zusammen verbunden / die sind einander neher verwandt / denn die Eltern den Kindern / vnnd die Kinder den Eltern / dann Brüder vnnd Schwestern. Denn sie sind ein Fleisch vnd ein Leib / wie die Schrifft sagt / Genes. 2. Ein Mann wird sein Vater vnd Mutter verlassen / vnd an seinem Weibe hangen / vnd sie werden sein ein Fleisch.

Welche sind einander neher verwandt / denn Mann vnd Weib? Antwort.

Christus vnd das Menschliche Geschlecht / Denn in Christo sind Gott vnnd Mensch / oder Göttliche vnd Menschliche Natur in eine Person vnzertrenlicher weise vereinbaret / wie Johannes sagt / cap. 1. Das Wort ward Fleisch. Dahin gehören die Wort / die Christus zu vns sagt / im

Christlichen Kirchgesange: Ich bin dein/ du bist mein/ vnd wo ich bleib/ da soltu sein/ vns soll der Feind nicht scheiden/ Joh. 10. 17. Cap. Vnd das Augustinus sagt/ In Christo Jesu vnserm HErrn ist eines jedern vnter vns Portio/ das ist/ Fleisch vnnd Blut. Darumb wo mein Leib regiert/ da gleube ich/ das ich selbs regiere/ Wo mein Fleisch verkleret ist/ da gleube ich/ das ich selbs herrlich bin/ Wo mein Blut herrschet/ da halt ichs dafür/ das ich selbst herrsche. Denn ob ich schon ein Sünder bin/ dennoch habe ich an der Gemeinschafft dieser Gnaden keinen zweiffel.

Wie vieler Heyrathen haben sich bey Brunnen angefangen? Antwort.

Dreyer: Die erste des Isaacs vnd der Rebecca. Denn wie Abraham seinen Knecht außgeschickt hatte/ seinem Sohn Isaac ein Weib zu freyen aus seiner Freundschafft/ da findet der Knecht die Rebeccam bey eim Brunne. Vnd wiewol sie jhm vnbekandt war/ so vernimpt er doch/ durch eingebung vnd wunderliche schickung Gottes/ das sie es sey/ die Gott seim Herrn bescheret habe/ gibt jhr alßbald ein güldene Spange vnnd zwey Armringe bey dem Brunne/ Genes. 24.

Die ander/ Jacobs des Sohns Isaacs/ vnd Rahels der Tochter Labans. Diese Rahel findet Jacob der Patriarch/ da er für seinem Bruder Esau flohe/ auch bey einem Brunnen/ vnnd wiewol er vorhin viel Jungfrawen gesehen/ jedoch ward sein Hertz allein gegen dieser in ehelicher Liebe also entbrandt/ das er jhrem Vater sieben

Jahr

Jahr vmb sie dienete / vnnd solche sieben Jahr däuchten jhn / als werens eintzele Tage/ so lieb hatte er sie/ Gene. 29.

Die dritte/ Mosis vnd Ziporae. Dann diese Ziporam findet Moses auch bey einem Brunne/ das sie mit jhren sechs Schwestern die Schaf trencket/ hilfft jhr wider die gewalt der Hirten/ kömpt drüber zu jhres Vaters Kundschafft/ vnd erlangt sie zum Weibe/ Exod. 2. Daraus man klar sihet/ das Gott es allein ist/ der Christliche Eheleut zusammen bringt/ vnd in ehelicher Liebe zusammen verbindet/ auch offt ohn jhr selbst eigene Gedancken/ wie Salomon sagt / Prou. 19. Hauß vnnd Güter erben die Eltern / Aber ein vernünfftig Weib kömpt vom HERRN her.

Wer hat am ersten zwey Weiber genommen? Antwort.

Lamech der Sohn Methusael/ der ist der erste/ der Gottes eheliche Ordnung/ im Paradiß gestifftet/ geendert/ vnd zwey Weiber genommen hat/ Gene. 4.

Wer hat die meisten Weiber gehabt? Antwort.

Salomon/ der hat siebenhundert Weiber/ vnd drey hundert Kebßweiber gehabt/ 1. Reg. 11.

Wer hat sein Weib mit streiten erworben? Antwort.

Athniel/ der Sohn Kenas/ der schlug den König Kiriath Sepher aus Mesopotamia / vnnd gwan damit Achsa Calebs Tochter zum Eheweibe/

weibe/ wie denn jhr Vater sie zu geben verheissen hatte dem/der diesen König vberwinden würde/ Jos. 15. Jud. 1.

Deßgleichen solte auch dem David in erlegung Goliaths wiederfahren sein/ das jhm König Saul seine elteste Tochter Merob gegeben/ wann er seine zusage hette halten wollen/ Aber doch bekam er endlich noch dafür die ander Tochter Michal genant/ 1. Sam. 15. 18.

Wer hat vmb sein Weib am lengsten gedienet? Antwort.

Jacob/ der dienete dem Laban sieben Jahr vmb seine Tochter Rahel/ vnd da er jhn betrog/ vnd jhm heimlich die Leam beylegte/ dienete er jhm noch sieben Jahr vmb die Rahel/ die er von Hertzen lieb hatte/ vnd dauchte jhn solche zeit für Liebe/ als werens einzele Tage/ Genes. 29.

Welche Hochzeitlichefreude hat den trawrigsten außgang gehabt? Antwort.

Deß Fürstens der Kinder Jambri. Dann da derselbige seine Braut eines Fürsten Tochter aus Canaan holete/ vnd mit seinen Freunden vnd vielem Volcke/ mit Paucken vnnd Pfeiffen/ vielen Gütern vnd köstlichem Geschmuck daher zoge/ vberfielen jhn Simon vnd Jonathas/ die öbersten der Jüden/ erschlugen viel Volcks/ jageten die vbrigen in das Gebirge/ vnd raubeten jhnen alle jhre Güter/ darumb/ das die Kinder Jambri zuuor jhren Bruder Johannem auch vberfallen vnd erwürget hatten/ ward also aus der Hochzeit ein Herz

Hertzenleid / vnnd aus dem Pfeiffen ein Heulen/ 2. Maccab. 9.

Was bedeut es / das die Jungfrawen / so bald sie durch Gottes Wort Ehelichen sind vertrawet / deß andern tages Hauben vnd folgendes Schleyer auffsetzen? Antwort.

Das sie dadurch erinnert werden / sie sein nicht mehr frey / vnnd jhres eigenen willens / sondern vnter dem Netze / Herrschafft vnd Gehorsam des Mannes / 1. Cor. 11. Darumb sol das Weib eine Macht auff dem Heupt haben / das ist / sagt Lutherus auffm rande / einen Schleyer oder Decke / dabey man mercke / das sie vnter des Mannes macht sey / laut des außspruchs Gottes / Dein wille soll deinem Manne vnterworffen sein / vnnd er sol dein Herre sein / 1. Cor. 7. Das Weib ist jhres Leibes nicht mehr mechtig / sondern der Mann.

vide proxim parlam fol. 95.

Wo stehet Zeugniß hieuon im Alten Testament? Antwort.

Jerem. 2. Vergist doch eine Braut jhres Schleyers nicht / noch eine Jungfraw jhres Schmuckes / Aber mein Volck vergisset meiner.

Wo wird deß Brautschmucks gedacht? Antwort.

Esai. 61. Wie eine Braut geberdet in jhrem Geschmeide. Apocal. 21. Zubereitet / als eine geschmückte Braut jhrem Manne.

Wo

Wo wird deß Crantzes gedacht/ den der Breutigam zu tragen pflegt? Antwort.

Esaiæ 61. Quasi Sponsum decoratum corona, Als ein Breutigam inn seinem schönen Crantze pranget.

Wo stehet die gröste Ehescheidung in der Bibel? Antwort.

Im Buch Esra am 10. Cap. Da scheidet Esra mit den Obersten der Jüden alle Jüdische Menner von den frembden außlendischen Weibern/ so sie zur zeit jhrer Gefengniß in frembden Landen gefreyet hatten/also/ das auff einen Tag viel hundert pär Ehevolcks geschieden wurde/ nach dem Gesetze Gottes.

Wodurch wird deß Menschen Gedechtniß am lengsten erhalten? Antwort.

Durch Eheliche zeugung vnd gute erziehung der Kinder/ vnd durch auffrichtung nützer Gebew/ dann so schreibt Syrach am 41. Cap. Kinder zeugen vnd Stedte bessern macht ein ewigs Gedechtnis/ Aber ein ehrliches Weib mehr dann die alle beyde. Syrach am 30. Wann eins frommen Kindes Vater stirbt/ so ist es/ als were er nicht gestorben/ Dann er hat seines gleichen hinder sich gelassen zum schutze wider die Feinde/ vnd der Freunden auch dienen kan.

Wer

Wer erbeut sich für seine Braut zu geben/ was man nur fordern könne? Antwort.

Der junge Fürst vnd Herre Sichem/des Hemors Sohn/ als er aus brünstiger Liebe Jacobs Tochter Dinam geschwechet hatte/ vnd sie zum Weibe begerte/ sprach er zu jhrem Vater vnnd Brüdern/lasset mich Gnade bey euch finden/gebt mir die Dirne zum Weibe/ fordert nur getrost Morgengabe vnd Geschencke/ Ich wils geben/ wie jhr heischet/ alleine die Dirne gebt mir zum Weibe/dann mein Hertz hanget an jhr/ Gen. 34.

XVII.

Vom Tantze vnd Täntzern.

Ist es auch erleubet ehrliche Täntze zu halten? Antwort.

JA/denn Salomon sagt in seinen Predigten am 3. cap. Tantzen hat seine zeit/ Jerem. 31. Du solt noch wiederumb frölich mit paucken heraus gehen an dem Tantze. Deine junge Mannschafft vnd die Jungfrawen werden frölich sein am Reihen.

Wie vielerley Täntze wird in der Bibel gedacht? Antwort.

Viererley/Erstlich eines Geistlichen Tantzes/ den frome Gottselige Leute bey rechtem Gottesdienste

dienste Gott zu lobe vnd ehren gethan haben/Als Exo. 15. die Mirjam mit den Israelitischen Weibern. So tantzete David für der Lade des HERREN/ 2. Sam. 6.

Zum andern/Eines Götzentantzes/ Exo. 32. Wie die Jüden in der Wüsten vmb das güldene Kalb tantzeten / vnnd die Baalspfaffen vmb das Opffer/ 1. Reg. 18.

Zum dritten / Eines Bürgerlichen ehrlichen Tantzes/Jerem. 31. Du solt noch frölich paucken/ vnd heraus gehen an den tantz/ Item als denn werden die Jünglinge frölich am Reihen sein / darzu die junge Manschafft / vnd die Alten mit einander.

Zum vierdten/Ist ein Huren oder Bubentantz/ der in Geilheit vnd Vnzucht geschicht/wie Herodis Tochter tantzete/vnd damit Johannem vmb seinen Kopff brachte/ Matth. 14.

Welche Jungfrawen hat der Tantz am schleunigsten zum Ehestande bracht? Antwort.

Die Jungfrawen zu Siloh / als die am Tantz für der Stadt giengen/ fielen die Beniamiter vnter sie/ vnd führete ein jeder eine hinweg/vnd name sie jhm zum Weibe/ Judic. 21.

Welcher König ist am Tantze verspottet worden? Antwort.

David / 2. Sam. 6. David tantzete mit aller macht für dem HErrn her/vnd war begürtet mit einem leinen Leibrock. Vnd Michal die Tochter Sauls kuckete durchs Fenster / vnd sahe den König

nig David springen vnd tantzen für dem HErrn/ vnd verachtet jhn in jhrem Hertzen.

Welcher Jungfrawen ist die frewde deß tantzens zum grösten Leide gerathen? Antwort.

Der Tochter Jephthas/als die jhren Vater mit Paucken vnd tantzen frölich entpfahen wolte/ da er glücklich aus dem Kriege widerkam / ward jhr der Todt vom Vater angekündigt / das er sie tödten/vnd zum Brandopffer opffern müste/weil er ein solch Gelübde gethan hatte/das dem HERRN zu opffern / das jhm aus seiner Haußthür zum ersten entgegen kommen würde/ Jud. am 11.

Wo ist der grösseste Singtantz gehalten worden? Antwort.

Erstlich / da die Kinder Jsrael mit trockenem Fusse durchs rothe Meer gangen waren/nam Miriam die Prophetin eine Paucken in die Hand/vnd alle Weiber folgeten jhr nach hinaus mit Paucken an Reihen. Vnd Miriam sang jhnen für: Last vns dem HErrn singen/denn er hat ein herrliche That gethan/Man vnd Roß hat er ins Meer gestürtzet/Exod. 15.

Zum andern in der Wüsten / da gantz Jsrael beyde Mann vnnd Weib vmb das güldene Kalb herumb tantzten mit grossem Geschrey vnd Jauchtzen/ Exod. 32.

Wo wird des tantzens vnd hüpffens der Irrewische gedacht? Antwort.

Im Propheten Esaia am 13. da er von der verwüstung Babels redet / sagende: Drachen werden da wohnen / vnd die Feldgeister werden da tantzen vnd hüpffen.

Wo wird die wegnemung der Frölligkeit am Tantze als eine sonderr straffe angezogen? Antwort.

In Klagliedern Jeremiae am 5. Die Jüngslinge treiben kein Seitenspiel mehr / vnsers Hertzens Freude hat ein ende / vnsere fröliche Reihen sind vns in Wehklage verkehret. O wehe / das wir so gesündigt haben / darumb ist nu vnser Hertze betrübt.

Wo werden wir für singenden vnd springenden Weibern vnd Mägden gewarnet? Antwort.

Syrach am 9. Fleuch die Bulerin / das du nicht in ihre Stricke fallest / gewehne dich nicht zu der Sengerin vnd Springerin / das sie dich nicht fahe mit ihrem reitzen / *Cum saltatrice ne sis assiduus* stehet im Lateinischen Texte / Sey nicht stets vmb die Täntzerinnen.

Wo wird geklagt vber die vnterlassung deß tantzens? Antwort.

Matth 11. Luc 7. Wir haben euch gepfiffen / vnd ihr habt nicht getantzet. Da Christus gleichnißweise vber die verachtung seines heiligen Göttlichen Worts / vnnd vber die verharrliche Vnbußfertigkeit der Menschen klaget / etc.

We-

Weme ist der Singetantz am vbelsten bekommen? Antwort.

Den Israeliten in der Wüsten / da sie vmb das güldene Kalb tantzeten / da ergrimmete Gott vber sie / das er das gantze Volck außrotten wolte / wann Moses jhn nicht erbeten / vnd verschonung jhrer erlanget hette / vnd Moses aus Gottes Befehl ließ jhrer drey tausend erwürgen durch die Leuiten / Exod. 32.

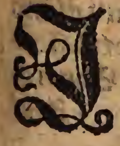
Weme ist mehr der Tantz am vbelsten bekommen? Antwort.

Den Einwohnern zu Sichem / als sie Abimelech jhren Herrn verliessen / vnd sich an Baal hengeten / vnd jhn zum Obersten auffwarffen / giengen in jhres Götzen Hauß / assen vnnd truncken / vnnd machten einen Tantz. Aber Abimelech kam / vberfiel die Stadt / vnd erwürgete alles / was drinnen war / zerbrach die Stadt gantz vnd gar / vnd seete Saltz darauff / Judic. 9.

XVIII.

Von Hurerey vnnd Ehebruch / vnd von dessen Grewel vnd Straffe.

Wo wird Hurerey vnd Vnzucht verboten im Alten Testament? Antwort.



IM 5. Buch Mosis am 23. Es sol keine Hure sein vnter den Töchtern Israel / vnd kein Hurer vnter den Sönen Israel.

Wo wirds verboten im Newen Testament? Antwort.

Zun Ephesern am 5. Hurerey vnd alle Vnreinigkeit last nicht von euch gesaget werden/ wie den heiligen Gottes Kindern zustehet. 1. Theß. 4. Das ist Gottes Wille ewer Heiligung/ das jhr meidet die Hurerey/ vnd ein jeglicher vnter euch wisse sein faß zubehalten in Heiligung vnd Ehren/ nicht in der Lustseuche/ wie die Heyden/ die von Gott nichts wissen.

Worinne wird Gottes Zorn wider Hurerey vnd Vnzucht am deutlichsten fürgebildet? Antwort.

In viererley Historien: Erstlich in der History der ersten Welt/ die Gott darumb/ das Hurerey vnd Vnzucht in vngehindertem lauffe drinne gieng/ mit der Sündflut erseuffete/ das nichts von Menschen/ Viehe/ Thieren vnd Vögeln darinn vbrig bleib/ ohn allein Noah sampt seinen Söhnen/ jhren Weibern/ vnnd was bey jhm im Kasten war/ Genes. 7.

Zum andern in der History der Sodomiter/ welche Gott sampt andern vier Königlichē Städten darumb/ das die Vnzucht in gar vnmenschlichen vberschwang bey jhnen kommen war/ mit Schwefel vnd Fewer vom Himmel herab anzündete/ vnd also verbrandte/ das weder Menschen noch Viehe dauon kommen/ vnd des Orts noch heut zu tage nichts/ denn ein Wüste/ dick vnd stinckend Wasser oder Gesümpffe ist/ darinnen nichts leben kan. Darumb auch in der nähe weder Menschen noch Thier sich halten kan/ Gen. 19. Sap. 10.

Zum dritten in der History der Kinder Israel/ da Gott vber diß sein Volck also erzürnet/ das er jhrer im huy ließ vmbbringen vier vnd zwantzig tausend/ darumb/ das sie Hurerey vnnd Vnzucht getrieben hatten mit den Töchtern der Moabiter/ Vnd die Obersten des Volcks/ die solches gesehen/ vnd nicht geweret hatten/ ließ er nemen/ vnd an die Beume hengen/ Nume. 25.

Zum vierdten/ In der History der Beniamiter/ aus denen fünff vnd zwantzig tausend Mann erschlagen wurden/ alleine darumb/ das sie die mutwilligen Buben/ die des Leuiten Weib geschendet hatten/ nicht straffen wolten/ Jud. 19. 20.

Welche Hure hat das gröste Geschencke bekommen? Antwort.

Die Hure Delila/ mit derer der starcke Held Simson zuhielt/ der verhieschen die fünff Fürsten der Philister ein jeder tausend vnd hundert Silberling zu geben/ wann sie jhnen Simson vberantworten wolte/ vnd jhn erst mit listen vmb seine grosse Stercke brechte. Nu gilt ein jeder Silberling ein orts Thaler/ das macht vnser Müntze ein tausend dreyhundert fünff vñ siebentzig Thaler. Vmb ein solch Tranckgeld ist der thewre Held verrathen/ vmb seine Stercke/ Augen vnd Leben gebracht/ durch diese listige Hure/ Judicum 16.

1375 taler

Wo wird Ehebrechern der Todt gedrewet? Antwort.

Im dritten Buch Mosis am 20. Wer die Ehe bricht mit jemands Weibe/ der sol des todes sterben/ beyde Ehebrecher vnnd Ehebrecherin/ darumb/ das er mit seines Nechsten Weib die Ehe

gebrochen hat. Item / im 5. Buch Mosis am 22. Wenn jemand erfunden wird / der bey einem Weibe schleffet / die einen Eheman hat / so sollen sie beyde sterben / der Mann vnd das Weib / bey dem er geschlaffen hat / vñ solt das böse von Israel thun.

Wo wird Hurerey vnd Ehebruch dem Fewer verglichen? Antwort.

In Sprüchen Salomonis am 6. Kan auch jemand Fewer im Busem behalten / daß seine Kleider nicht brennen? Wie solte jemand auff Kolen gehen / das seine Füsse nicht verbrant würden? Also gehets / wer zu seines Nehesten Weibe gehet / es bleibet keiner vngestrafft / der sie berühret.

Wo stehet es / daß bey Hurenleben kein Glücke sey? Antwort.

In Sprüchen Salomonis am 6. Eine Hure bringt einen vmbs Brod / Aber ein Eheweib fehet das edele Leben. Daher kömpt das Sprichwort:

Wer sich mit Huren nehrt /
Vnd mit losen Karren fehrt /
Dem ist Vnglück beschert.

Item am 29. Wer sich mit Huren nehret / der kömpt vmb sein Gut.

Wer ist vber Hurerey erstochen worden? Antwort.

Simri / ein Fürste der Simeoniter / als der Hurerey vnnd Vnzucht triebe im Lager des Volcks Gottes / mit Caßbi einer Midianitischen Fürstin /

Fürstin / ward er sampt der Huren von Pinehas mit eim Spies durchstochen / Vnd lobete Gott selber seinen Eiuer wider dieses Laster/ Num. 25. Psalm 106.

Wer hat vber Hurerey seine Augen verloren ? Antwort.

Simson der starcke Held / als der mit der Huren Delila bulete/vnd jhr sagte/wo er seine grosse Stercke hette/vnd wie man jhm die nemen könde/te/ beraubete sie jhn seiner Stercke/ vnd vbergab jhn inn der Philister Hende / die jhm die Augen außstachen/vnd ins Gefengniß worffen/Jud. 16. Das ist aller Huren Glaube vnd Treue / Drumb gleube vnd folge jhnen nicht/ oder Schande vnd Schade wird dein gewisser Gleitßman sein.

Wer beschreibet die Gedancken des Ehebrechers am eigentlichsten ? Antwort.

Syrach am 23. do er spricht/ Ein Mann/der die Ehe bricht/ vnd denckt bey sich selbst/ wer sihet mich/es ist finster vmb mich / vnd die Wende verbergen mich/das mich niemand sihet/wen sol ich schewen ? Der Allerhöhest achtet meiner Sünde nicht. Solcher schewet allein der Menschen Augen / vnnd dencket nicht / das die Augen des HERRN viel heller sind/denn die Sonne/vnd sehen alles/was die Menschen thun/vnd schawen auch in die heimlichen Winckel.

Wer beschreibet die art vnd liste der Ehebrecherin am eigendlichsten ? Antwort.

Salomon in seinen Sprüchen am 7. Ich sahe/ das einem spatzierenden Jüngling begegnete ein Weib im Hurenschmuck/ listig/ wild/ vnd vnbendig / das jhre Füsse in jhrem Hause nicht bleiben kondten/ Jetzt ist sie haussen/ jetzt auff der Gassen/ vnd laurет an allen Ecken/ vnd sie erwüschet jhn/ küsset jhn vnuerschampt/ vnd sprach zu jhm: Ich hab ein Danckopffer für mich heute bezahlet für meine Gelübde / darumb bin ich herauß gangen/ dir zu begegnen / dein Angesicht frühe zu suchen/ vnd habe dich funden. Ich habe mein Bett schön geschmücket mit Binden / Teppichen aus Egypten/ Ich habe mein Lager mit Myrrhen / Aloes vnd Cinnomen besprengt / Komm/ lasse vns gnug bulen biß an den Morgen/ vnd laß vns der Liebe pflegen. Denn der Mann ist nicht daheime/ er ist einen fernen Weg gezogen / er hat den Geldsack mit sich genommen/ er wird erst auffs Fest wider heim kommen. Sie vberredete jhn mit vielen Worten/ vnd gewann jhn ein mit jhrem glatten Munde. Er folgete jhr bald nach / wie ein Ochs zur Fleischbanck geführet wird/ vnd wie zum Fessel/ da man die Narren züchtiget / biß sie jhm die Lebern mit dem Pfeil spaltete/ wie ein Vogel zum Stricke eilet/ vnd weiß nicht/ daß jhm das Leben gilt.

Was ist erst süsse/ vnd hernach bitterer/ als Wermuth? Antwort.

Die Lippen der Huren vnd Ehebrecherin/ Prou. 5. Die Lippen der Huren sind süsse wie Honigseim/ vnd jhre Kele ist glätter denn Oel/ Aber hernach bitter wie Wermuth/ vnd scharff wie ein

zwey-

zweyschneidig Schwerdt / jhre Füsse lauffen zum Tode hinunter / jhre Genge erlangen die Helle / Apoc. 21. 22.

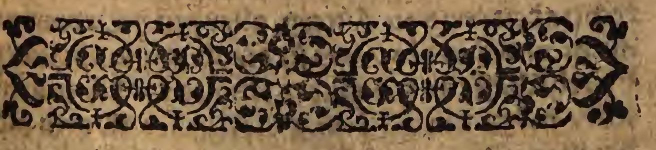
Was wird einer tieffen Gruben vergli- chen / daraus man nicht kommen kan? Antwort.

Ein Hürisches Weib / wie Salomon in seinen Sprichwörtern am 22. sagt / Der Huren Mund ist eine tieffe Grube / Wem der HERR vngnedig ist / der fellet darein. Die Erfahrung bezeugts: Wer einmal in die Grube der Hurerey recht felt / der kan nicht heraus kommen / biß Gottes Gericht vnd Straffe jhn treffe.

Wer gibt den besten Rath wider Hure- rey? Antwort.

Paulus 1. Cor. 7. Hurerey zuuermeiden habe ein jeglicher sein eigen Weib / vnd eine jegliche jhren eigenen Mann / der Mann leiste dem Weibe die schüldige Freundschafft / deßgleichen das Weib dem Manne / zun Ebr. am 13. Die Ehe sol ehrlich gehalten werden bey jederman / das Ehebett rein vnd vnbeflecket / die Hurer vnd Ehebrecher wird Gott richten.





XIX.

Von Königreichen / Keyserthumen / Herrschafften vnd Fürstenthumen.

Wer ist aller Reich vnd Herrschafften oberster Lehnherr? Antwort.

GOtt / wie der grosse König Nebucad-Nezar selber bekennet / Dan. 4. Auff das alle Lebendige erkennen / das der Höheste Gewalt habe vber der Menschen Königreiche / vnd sie gebe / wem er wil / vnd erhöhe die Nidrigen zu denselbigen. Item cap. 2. Gott setzet Könige abe / vnd wider ein.

Wenn ist die weltliche Regierung eingesetzt? Antwort.

Bald nach der Sündflut / da Gott zu Noah vnd seinen Kindern sagte / Ich selber wil ewers Leibs Blut rechen / Wer Menschen Blut vergeust / des Blut sol wider vergossen werden.

In diesen Worten theilet Gott sein Richterampt mit der Obrigkeit / vnnd setzet sie an seine stat zu Vnterrichtern vnd Executorn seiner Gerechtigkeit / vnd zu Hütern aller guten Ordnung / Zucht vnd Friedes / das sie die Leut inn ehrlicher Gesellschafft bey einander erhalten / auff das ein jeder möge durch hörung Göttliches Worts sich bereiten zum ewigen Leben / vnd sich Ehelicher / ehrli-

ehrlicher vnd friedlicher weise mehren vnd neeren in diesem Leben.

Wer hat das aller erste Reich angefangen? Antwort.

Cain für der Sündflut / der bawete die erste Stadt im Lande Nod/machte jhm einen Anhang vnd Reich/vnd zwang andere vnter sich/ Gen. 4.

Darnach Nimroth / der hat das Chaldeische Reich angefangen zu Babylon / im hundert ein vnd dreissigsten Jahr nach der Sündflut / daher jhn die Schrifft einen gewaltigen Jäger für dem HERRN nennet / Genes. 10. Darumb/das er die Leute mit gewalt vnter sich gebracht / vnnd zum Gehorsam gezwungen hat.

Worumb nennet sie jhn aber einen Jäger für Gott dem HErrn? Antwort.

Darumb / das sie damit anzeigen wil/die Obrigkeit sey Gottes Dienerin / zur Rache vber die/ so böses thun / vnd zum Schutze vnnd Nutze der Frommen/ Rom. 13.

Wo ist der nutz/ den man von frommer Obrigkeit hat / am feinesten fürgebildet? Antwort.

In dem Baume / den Gott NebucadNezar im Gesichte zeigete / der aus dermassen hoch/dicke vnd breit war/schöne Este hatte/vnd voller Früchte stunde/dauon alles zu essen hatte/ vnter dem alle Thier auff dem Felde schatten funden/auff dessen

sen

sen Esten die Vögel vnter dem Himmel sassen/ vnnd von dem sich alles Fleisch nehrete. Damit Gott angezeigt hat/ das Er den Vnterthanen ruhe vnd Friede/ Schutz vnd Trotz/ Schirm vnnd Werm/ Futter/ Nahrung vnnd Güter/ vnd diß gantze zeitliche Leben gebe vnd erhalte durch die Weltliche Obrigkeit. Denn das ist gewiß/ wo keine Obrigkeit were/ die Gericht vnnd Gerechtigkeit handhabeten/ die Frommen schützeten/ die Bösen straffeten/ so köndte niemand bey seinem Weibe vnd Kindern/ Hauß/ Hoff vnnd Beruff/ auch ein einige Stunde sicher sein/ Ja niemand köndte den Kopff sicher zum Fenster hinaus stecken/ oder vber die Thür kucken.

Darumb sol man die Christliche Oberkeit ehren/ lieben vnd fleissig für sie Gott anruffen vnd bitten/ 1. Tim. 2. Ich ermane/ das man thu Bitte/ Gebet/ Fürbitte vnd Dancksagung für die Könige vnd alle Obrigkeit/ auff das wir ein geruglisches vnnd stilles Leben führen mögen/ inn aller Gottseligkeit vnd Erbarkeit.

Welches sind die mechtigsten Reich gewest in der Welt? Antwort.

Diese vier: Erstlich das Assyrische oder Babylonische Reich/ welches Keyser oder Könige in die tausend drey hundert Jahr weit vnd breit regiert haben/ von dessen Gewalt vnd Herrligkeit liß Ezechielis am 31. cap. Zum andern der Meden vnd Persen/ das hundert sieben vnd zwantzig Prouintzen oder Lender vnter sich gehabt/ Esth. 1. Zum dritten des grossen Alexandri/ vnd der Griechen. Zum vierdten das Römische Reich. Dieser vier

vier Reich mit jhrer Gewalt vnd Herrligkeit/ vnd wie eins durchs ander hat sollen auff gerieben werden / wie auch das Römische Reich das letzte sein werde / darunter die Welt ein ende nemen / vnd das ewige Reich der Himlischen Herrligkeit/ Freud vnd Seligkeit aller Gleubigen vnd Außerwehlten darauff erfolgen werde/ wird gedacht im Propheten Daniele am 2. vnd 7. Capit.

In was Bilden sind diese Reich abgemalet? Antwort.

In viererley: Zum ersten das Assyrische wird gemalet in gestalt eines Lewens mit Adlersflügeln/darumb/ das es das edleste/das beste/vnnd das rechtgüldene Reich gewesen ist/die zween Flügel sind seine zwey fürnembste Stück/Assyria vnd Babylon/ Dan. 7.

Zum andern das Persische vnnd Medische wird gemalt als ein Beer/mit dreyen langen Zeenen/ der da Fleisch frisset / darumb/ das es das Assyrische vnd Babylonische Reich zerstören werde/vnd drey fürneme Könige haben/die viel Land vnd Leute gewinnen würden / als *Cores, Darius* vnd *Xerxes*, Dan. 7.

Zum dritten/ das dritte wird gemalet wie ein Parde mit vier Köpffen / vnnd ist das Reich deß grossen Alexandri in Griechenland/welcher gleich geflogen/vnd in kurtzer zeit die gantze Welt vnter sich gebracht/ endlich in vier Königreiche ist zertheilet worden/Danielis 7.

Zum vierdten/ das vierdte wird gemalet wie ein grewlich grimmig Thier / mit eisern Zeenen vñ zehen Hörnern/so alles frisset vnd zermalmet/

vnd

vnd mit Füssen vnter sich tritt/vnd ist das Römische Reich/ so auch die Herrschafft vber die Welt bekommen / vnnd in zehen Königreich zertheilet worden/als in Syrien/ Egypten/ Griechenland/ Africam/ Hispanien/Galliam/Italiam/Deutschland vnd Engelland.

Warumb werden sie in so grewlicher Thiere gestalt abgemalet?
Antwort.

Darumb/das damit angezeigt würde/wie viel grewlicher Tyrannen darinnen würden leben/ vnd die vberhand haben / derer thun nicht allein Vnmenschlich vnd Thiertisch/ sondern auch gantz Teuflisch sein würde / wie solches die Historien gnugsam bezeugen vnd außweisen.

Wer hats zuuor gesagt / wie viel Königreich der Türcke vom Römischen Reiche vnter sich würde bringen?
Antwort.

Der Prophet Daniel am 7. weissaget / das ein kleines Horn sol drey Hörner von dem Heupt des vierdten Thiers abstossen/das ist Mahometh vnd seine Nachfolger/ die erst einen geringen anfang gehabt/ werden drey Königreiche vom Römischen Reich abreissen / vnnd jhnen vnterwerffen. Welches auch geschehen ist. Denn der Türcke hat Asiam/ Egypten vnd Griechenland vnter sich gebracht / vnd bestreitet noch teglich die Heiligen Gottes/das ist/ die Christen/ Dan. 7.

Was behelt ein Reich bestendig vnd glückhafftig? Antwort.

Gottes Furcht vnd Glückseligkeit. Dann so sagt Gott selber zu Salomoni/ 1. Reg. 9. So du für mir wandelst / wie dein Vater Dauid gewandelt hat / mit rechtschaffenem Hertzen vnd auffrichtig / das du thust alles / was ich dir geboten habe/ vnd meine Gebot vnd meine Rechte haltest/ so wil ich bestetigen den Stuel deines Königreichs vber Israel ewiglich/ wie ich deinem Vater Dauid geredt habe / vnd gesagt / Es sol dir nicht gebrechen an einem Mann vom Stuel Israel.

Vnd Dauid sagt zu Salomon/ 1. Chron. 23. Dann wirstu glückselig sein/ wenn du dich heltest/ das du thust nach den Geboten vnd Rechten / die der HERR Mosi geboten hat an Israel. Vnd Salomon widerholet es selber/ Prou. 20. From vnd warhafftig sein behütet den König/ vnd sein Thron bestehet durch frömmigkeit.

Was zerstöret die Reich vnd Fürstenthumb? Antwort.

Gottlosigkeit vnd Vngerechtigkeit / wie das Buch der Weißheit am 6. sagt / Vngerechtigkeit verwüstet alle Land/ vnd böses Leben stürtzet die Stüele der Gewaltigen. Pro. 28. Vmb des Lands Sünde willen werden viel enderung der Fürstenthumb / Aber vmb der Leut willen/ die verstendig vnd vernünfftig sind / bleiben sie lange. Item Reg. 9. Werdet jr aber euch von mir abwenden/ ihr vnnd ewre Kinder / vnnd nicht halten meine Gebot vnd Rechte/ die ich euch fürgeleget habe/

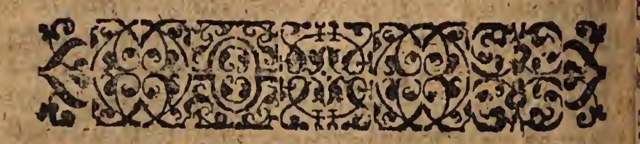
hingehet/vnd andern Göttern dienet/ vnd sie anbetet / so werde ich Israel außrotten von dem Lande/ das ich jhnen gegeben habe.

Aus was vrsachen hat Gott die Königreich vnd Keyserthum auffkommen lassen? Antwort.

Aus dreyerley vrsachen: Erstlich/Weil die Menschen so böse waren/ das sie sich durch Veterliche Gewalt nicht wolten regieren lassen/so satzte Gott eine hertere art ein / da man sie nicht mit Worten/ sondern mit dem Schwerdte zum Gehorsam bezwang.

Zum andern/weil Gott wolte Zucht/Gerichte vnd Gerechtigkeit in der Welt erhalten haben/ so erweckte er Könige vnd Keyser/verliehe jhnen die höchste Gewalt vnnd Macht / auff das sie die Frommen schützen vnnd befördern / die Bösen aber straffen vnd abschaffen köndten.

Zum dritten/ Auff das vnter so mechtigen Königreichen vnd Keyserthumen die Christliche Kirche jhren Sitz vnd Schutz/fortpflantzung vnd erhaltung haben köndte. Esa. 29. Könige sollen deine Pfleger sein/ vnd jhre Fürsten deine Seugammen.



XX.

Von Königen / Fürsten vnd Herrn/jhren Räthen vnd Dienern/frommen vnd bösen.

Was ist der Obrigkeit vnd Herrn bester Schmuck? Antwort.

GEricht vnd Gerechtigkeit handhaben/ wie Job sagt am 29. Gerechtigkeit war mein Kleid / das ich anzoge / wie einen Rock/ vnd mein Recht war mein Fürstlicher Hut.

Was ist das lieblichste an einem Könige? Antwort.

Freundligkeit vnd Leutseligkeit/denn so sagt Salomon/Prouerb. 16. Wenn des Königes Angesicht freundlich ist / das ist Leben / vnnd seine Gnade/wie ein Abendregen.

Was ist das schrecklichste an eim Könige? Antwort.

Zorn vnd Vngnade/Prouerb. 16. Des Königes Grim ist ein Bote des Todes. Item am 20. Das schrecken des Königes ist wie das brüllen eines jungen Lewens / Wer jhn erzürnet / der sündiget wider sein Leben.

Wo stehet die gröste Königliche Krone in der Bibel? Antwort.

Im andern Buch Samuelis am 12. Cap. David nam alles Volck zu hauffe / vnd zohe hin / vnd streit wider Rabba / vnd gewan sie. Vnd nam die Kron jhres Königs von seim Heupte / die am Gewicht ein Centner Goldes hatte / vnd Edelgesteine / vnd ward Dauid auff sein Heupt gesetzet.

Wie soll ich mich in diß Gewichte richten? Antwort.

Du must es nicht verstehen von eim Ebreischen Talent / oder Jüdischen Centner / dann das weren sechs tausend Vngerische Gülden / oder sieben vnd viertzig Pfund schwer / Wer köndte eine solche Last auff dem Heupte tragen? Sondern must es verstehen vom Syrischen Talent oder Centner / welcher der vierde teil eines Ebreischen Centners ist / nemlich ein tausend vnd fünff hundert Vngerische Gülden / were am Gewichte zwölff Pfund Goldes.

Welcher König hat die gröste Hoffhaltung gehabt? Antwort.

Salomon der weiseste vnd reicheste König / denn so stehet 1. Reg. 4. Das Salomon viertzig tausend Wagenpferde / vnd zwölff tausend Reisigen gehabt / vnd teglich in Speisung seines Hoffgesindes haben müssen dreissig Cor Semmelmehl / das sind nach vnserm Gemeß sechzig Malter / Dann ein Corus thut zwey Malter / wie es Bünting im Itinerario außrechnet / vnd sechzig Cor ander Mehl / zehen gemeste Rinder / zwantzig weide Rinder / hundert Schafe / außgenommen die Hirsche / Rehe vnd Gemse / vnd ander gemestet

Viehe

Viehe vnnd Vogel / Vnd setzet Hieronymus in *margine suæ versionis*, daß Salomon teglich in die dreissig tausend Personen habe speisen müssen. Es hatte aber Salomon zwölff Amptleut vber gantz Israel / die den König vnd sein Hauß versorgeten / einer hatte des Jahrs ein Monat lang zu versorgen.

Welcher König hat am meisten güldener Geschirr gehabt? Antwort.

Der König Salomon / der reichste vnd mechtigste König / dessen Schüsseln / Becken / Tisch vnd Trinckgeschirr / waren alle von lauterm Arabischem Golde gemacht / Dann des Silbers achtete man zu seiner zeit nicht / 1. Reg. 10.

Welcher König hat den grösten Geldzinß gegeben? Antwort.

Der König Antiochus / der hat jährlich den Römern geben müssen zwey tausend Centner Silbers / das sind funffzehen mal hundert tausend Thaler / 2. Mac. 8.

Welcher König hat den schönsten Stuel gehabt? Antwort.

Salomon / wie 1. Reg. 10. vnd 2. Chron. 9. geschrieben stehet: Salomon machte einen grossen Elffenbeinen Stuel / vñ vberzog jhn mit dem edelsten Golde / vnd der Stuel hatte sechs Stuffen / vnd ein gülden Fußschemel am Stuel / vnnd das Heupt war hinden rund / vnd hatte zwo Lehnen / auff beyden seiten / vmb das Gesesse / vnd zwo Lewen stunden neben den Lehnen / vnd zwölff Lewen

auff den sechs Stuffen/zu beyden seiten. Ein solch Werck ist nie gemacht in keinem Königreich.

Welcher König hat den grösten Wollenzinß gegeben? Antwort.

Mesa/ der König der Moabiter/ der zinset dem Könige Israel Wolle von hundert tausend Lemmern/ vnd von hundert tausend Wiedern/ 2. Reg. 3.

Welcher König hat am meisten Jährlicher Rente vnd einkommens gehabt? Antwort.

Salomon/der hatte an köstlichem Arabischem Golde Jährlich einzukommen sechs hundert sechs vnnd sechtzig Centner Goldes/ die machen neun vnnd dreyssig mal hundert tausend Vngerischer Gülden/ vnd neun vnd sechzig tausend Gülden sind in die viertzig Tonnen Goldes.

Das Silber/so jhm Jährlich einkam/ war nicht zu zehlen/Dann er machte des Silbers zu Jerusalem so viel als der Steine/ 1. Reg. 10.

Welcher König hat die gröste Spende gegeben? Antwort.

David/ welcher/da er die Lade des HERRN in seine Stadt geholet hatte/hat er vnter das gantze Volck Israel/ derer 1100000. wehrhaffter Mann waren (die andern sampt den Weibern/ Jungfrawen vnd Kinder nicht gerechnet) außgetheilet einem jeden ein Brodtkuchen/ ein stücke Fleisch/vnd ein Nössel Wein/2. Sam. 6. 1. Par. 16.

Wie

Wie viel Könige hat Josua vberwunden? Antwort.

Ein vnd dreyssig / dann so stehet im Buch Josua am 12. Cap. Diß sind die Könige / die Josua schlug disseit des Jordans / vnnd jhr Land vnter die Stemme der Kinder Israel außtheilete / den König zu Jericho / den König zu Ai / den König zu Jerusalem / den König zu Hebron / den König zu Jaruuth / den König zu Lachis / den König zu Eglon / den König zu Jeser / den König zu Debir / den König zu Geder / den König zu Harma / den König zu Arad / den König zu Libna / den König zu Adullam / den König zu Makeda / den König zu Bethel / den König zu Tapua / den König zu Hepher / den König zu Aphek / den König zu Lasaron / den König zu Madon / den König zu Hazor / den König zu SimronMeron / den König zu Achsaph / den König zu Tharnah / den König zu Megiddo / den König zu Kedes / den König zu Jackneam am Charmel / den König zu NaphothDor / den König der Heyden zu Gilgal den König zu Thirza / Diß sind ein vnd dreyssig Könige.

Item zwey Könige / nemlich Sion / den König der Amoriter / vnd Og den König zu Basan hat Moses erlegt / vnnd jhre Grentzen den Rubenitern / Gadditern / vnd dem halben Stamme Manasses zu besitzen gegeben. Daraus sihet man klar / das Gott beyde in seinen Drewungen / vnd auch Verheissungen warhafftig ist / die Bösen vertilget / vnd die Frommen schützet vnd erhelt / wie er im Beschluß der Zehen Gebot bezeuget / sagende:

Ich der HERR dein Gott/ bin ein eiueriger Gott/ etc.

Welcher König hat die meisten Könige vberwunden? Antwort.

AdoniBesek/Der König zu Besek/ der hat siebentzig Könige vberwunden/ vnd jhnen allen die Daumen an Händen vnd Füssen verhawen/ vnd sie also lassen vnter seinem Tische die Speise aufflesen/ Derwegen er endlich eben also ist gestrafft vnd getödtet worden/ Judic. 1.

Wo werden Könige im Adeler fürgebildet? Antwort.

Ezech. am 17. Werden die zweene mechtige Könige/ der zu Babel/ vnd der in Egypten inn zweyen starcken vnd schönen Adlern abgemalet/ wie du allda lesen kanst/ vnd am Rande deutlich finden wirst.

Welcher König hat den Friede am thewresten gekaufft? Antwort.

Menahem der König in Israel/ der gab dem Assyrischen Könige Phul tausend Centner Silbers/ das er jhn nicht bekriegte/ das macht vnser Müntze fünffzig tausend Thaler/ 2. Reg. 15.

Wo hat der König Dauid am grawsamsten gehandelt? Antwort.

In der Stadt Rabba/ als er die Einwohner derselben heraus führete/ sie vnter eiserne Segen/ eiserne

eiserne Zacken vnd Keyle legte/ vnd also verbrandte im Ziegelofen / 2. Sam. 16.

Welcher Herr hat eim andern Herrn den Geschoß am thewresten abgekaufft/ seinen Vntersassen zu gute?

Antwort.

Jonathas / der Fürst vnd Hohepriester der Jüden/ der kauffte Demetrio dem Könige in Syria den Geschoß abe/ den sonst sein Volck jährlich geben muste / vnd gab dafür drey hundert Centner Goldes / das macht achtzehen mal hundert tausend Gülden/ Vngerischen werths/ das weren achtzehen Tonnen Goldes / 1. Mac. 10.

In welches Herrn Hoff ists am gefehrlichsten gewesen zu gehen?

Antwort.

In den Hoff deß Königs Ahaßuert/ Dann wer in desselben Königes innern Hoff gieng oder trat/ der muste strackes Gebots sterben / es were denn gewest/ das der König/ wenn er sein Angesicht wandte/ den güldenen Scepter gegen jhm geneiget hette/ vnd er dasselbe anrührte/ Esther 4.

Was gibt diß für eine erinnerung?

Antwort.

Diß ist ein fein Fürbilde des Gerichtshoffs oder Stuels vnsers lieben HErrn Jesu Christi. Denn wer in diesen Gerichtshoff/ oder für diesen Gerichtsstuel Christi tritt/ aus eigner vermessenheit/ im vertrawen auff eigene Werck / verdienst

vnd wirdigkeit/ der wird von Christo stracks zur Hellen vnd ewigem Tode verdampt/ Wer aber dieses Königes Scepter anrühret/ das ist/ sein Euangelion mit Glauben annimpt/ vnd sich dieses Königs Gnade vnd Verdienstes allein getröstet/der wird durch Christum beym Leben erhalten/vnd mit ewiger Seligkeit begabet/wie Christus der HErr dieses selber außspricht/Johan. 3. Wer an den Sohn Gottes gleubt/der wird nicht gerichtet/ Wer aber nicht gleubet/der ist schon gerichtet/ Denn er gleubet nicht an den Namen deß eingebornen Sohns Gottes. Der Vater hat den Sohn lieb/ vnd hat jhm alles in seine Hende gegeben. Wer an den Sohn gleubet/der hat das ewige Leben/ Wer aber an den Sohn nicht gleubet/der wird das Leben nicht sehen/sondern der Zorn bleibet vber jhm.

Wo stehet der Könige vnd grosser Herrn Hertze? Antwort.

In der Hand Gottes/ der lencket vnd beuget es/wohin er wil/wie Salomon sagt/Prouerb.21. Des Königes Hertze ist in der Hand deß HERREN/wie Wasserbeche/er neigts/wohin er wil.

Welches Herrn Gewalt hat am schleunigsten zu vnd abgenommen? Antwort.

Deß grossen Alexandri/ des Macedonischen Königs/der in zwölff Jahren fast alle Reich der Welt jhm vnterworffen/ Drumb er dem Daniel gezeiget ward in Gestalt eines Bocks/der vber die gantze Erden kam/ vnnd doch die Erde nicht rüre-

rürete/das ist/der gleich daher geflohen ist. Denn es dem Alexandro so schleunig abgieng / das er in zwölff Jahren die Welt bezwang / daß freylich (sagt Lutherus) für eine Person kein grösser Man (nach der Welt zu reden) auff Erden kommen ist/ noch kommen wird / denn Alexander. Aber so schnell als seine Gewalt stieg vnd zunam/so schnelle fiel sie auch/vnd nam abe/nach dem sprichwort: *Quod citò fit, citò perit,* Was schnell auffgehet/ gehet auch schnell vnter. Dann im zwantzigsten Jahr seines Alters fieng er den Krieg an / vnnd führete den mit solchem Glücke vnd Siege / das er inn zwölff Jahren alle Herren der Welt vberwand/ vnnd jhm vnterthenig machte. Aber im zwey vnd dreyssigsten Jahr seines Alters starb er/ vnd zerfiel also mit jhm sein Reich vnd Gewalt / vnd ward wiederumb in vier Königreich zerrissen vnd zertheilet/ nemlich in Syriam/Egypten/ Asiam vnnd Graeciam / welche sich hernach auch vnter einander verderbeten / Wie solches alles Danieli gezeiget ward/ vnd im 8. cap. zu lesen ist.

Welcher junge Herr hat sich am freundlichsten gestelt / das Volck jhm anhengig zu machen? Antwort.

Absolon / da der den Vater vertreiben wolte/vnd selber regieren / heuchelte er dem Volcke/ vnd sprach: Wer setzet mich zum Richter im Lande/das jederman zu mir keme / der ein Sache für Gerichte hat / das ich jhm zum Rechten hülffe. Vnnd wenn jemand sich zu jhm thete / das er jhn wolte anbeten/so reckete er seine Hand aus / vnd

ergreiff jhn/vnd küssete jhn. Auff die weise thet Absolon dem gantzen Jsrael/ wenn sie kamen für Gericht zum Könige/vnd stal also das Hertze der Männer Jsrael.

Welcher Herr hat den grösten ernst bey seinem Mandat vermercken lassen? Antwort.

Darius/der Perser König/ Als der befohlen hatte beförderung zum Baw des Tempels zu Jerusalem zu thun/ hieng er hinden an sein Mandat diesen Ernst: Von mir ist solcher Befehl geschehen/ vnd welcher Mensch diese Wort verendert/ von des Hause sol man einen Balcken nemen/ vnd auffrichten/vnd jhn daran hengen/vnd sein Hauß sol dem Gerichte verfallen sein/ vmb der That willen.

Welcher König hat mit vnfreundligkeit jm selber den grösten schaden gethan? Antwort.

Roboam der Sohn Salomonis/der war bald im anfang seines Regiments so hart vnnd vnfreundlich gegen seine Vnterthanen/ aus beredung seiner jungen vnerfahrnen Räthe/das er jhre Bitte vmb linderung der harten Beschwerung nicht wolte hören/ sondern sagte/ Er wolte jhnen viel härter sein / als sein Vater ie gewesen were/Dadurch ward das Volck also erzürnet/daß gantz Jsrael von jhm abfiel / vnd jhnen einen eigenen König erwehleten / 1. Reg. 12.

Wel-

Welcher Herren Regierung hat am schnellesten ein ende genommen? Antwort.

Absolons/ des Sohns Dauids/ der seinen Vatter vertrieb/ vnd sich selber zum Könige machte/ ward aber alßbald von Joab erstochen vnd ertödtet/ 2. Samuel. 18. Item Simri des Königs Jsrael/ welcher/ nach dem er seinen Herrn/ den König Ellam erschlagen hatte/ nicht lenger/ denn sieben Tage in Königlicher wirde war. Denn da er belagert ward/ stackte er selber den Königlichen Pallast an/ vnd verbrandte sich/ 1. Reg. 16. Item Sallums des Königes Jsrael/ welcher/ nach dem er seinen Herrn/ den König Zachariam erschlagen hatte/ war er nicht lenger/ denn vier Wochen König/ da ward er wider erschlagen von Mehanan/ 2. Reg. 15.

Wer setzet den schaden/ so von vnuerstendigen Fürsten vnd Herren herkömpt? Antwort.

Salomon in seinen Sprüchen am 28. Wenn ein Fürste ohne Verstand ist/ so geschicht viel vnrechts. Vnd in seinen Predigten am 10. Wehe dir Land/ des König ein Kind ist/ vnnd des Fürsten frühe essen. Wol dir Land/ des König Edel ist/ vnd des Fürsten zu rechter zeit essen/ zur Stercke/ vnd nicht zur Lust.

Was stehet den Fürsten vnd Herren am vbelsten an? Antwort.

Lügen/

Lügen/Denn so sagt Salomon/Prouerb. 17. Es stehet einem Narren nicht wol an von hohen dingen reden/viel weniger einem Fürsten/das er gerne leuget.

Wo stehen die bösesten Fürsten in der Bibel? Antwort.

Esa. 1. Deine Fürsten sind abtrünnige vnd Diebesgesellen/sie nemen alle gerne Geschencke/vnd trachten nach Gaben/Dem Waisen schaffen sie nicht Recht/der Witwen Sache kömpt nicht für sie. Vnd Mich. 3. Ihr Fürsten/jhr solt es billich sein/die das Recht wüsten/Aber jhr hasset das gute/vnd liebet das arge/Ihr schindet dem Volcke die Haut abe/vnd das Fleisch von jhren Beinen/Ihr fresset das Fleisch meines Volcks/vnd wenn jhr jhnen die Häute abgezogen habt/zerbrecht jhr jnen auch die Beine. Drumb wenn jhr zum HErrn schreyen werdet/so wird er euch nicht erhören.

Welchem Könige ist zu seinem Regiment vnd Bawen der gröste Schatz verlassen worden? Antwort.

Dem jungen Könige Salomoni/dem vberantwortet sein Vater David für seinem Tode hundert tausend Centner Goldes/das sind sechs hundert tausend mal tausend Vngerische Gülden/sechs tausend Tonnen Goldes. Darnach gab er jhm von seim eigenen Gute drey tausend Centner Goldes aus Ophir/die machen achtzehen tausent mal tausend Vngerische Gülden/hundert vnd achtzig Tonnen Goldes/So gaben jhm die Fürsten inn

Isra-

Israel freywillig fünff tausend Centner Goldes/ vnd zehen tausend Gülden / die machen dreyssig tausend mal tausend / vnd zehen tausend Vngerische Gülden/Nemlich/drey hundert Tonnen Goldes/vnd zehen tausend Vngerischer Gülden/ das also der gantze Schatz/ den Salomon bekommen hat / gewesen ist / sechs hundert tausend mal tausend/acht vnd viertzig tausend mal tausend / vnd zehen tausend Vngerischer Gülden/das sind sechs tausend vier hundert vnd achtzig Tonnen Golds/ vnd zehen tausend Vngerischer Gülden/ grössern Schatz wird man in keiner History finden/1. Par. 23. 30.

An Silber hat er jhm vberantwortet tausend mal tausend / vnd sieben tausend Centner/vnd die Fürsten in Israel haben jhm geben zehen tausend Centner/das ist tausend mal tausend mal tausend/ vnd siebenzehen tausend Centner/ die machen sieben hundert mal tausend / zwey vnnd sechzig tausend mal tausend / sieben hundert tausend/ vnnd funffzig tausend Thaler.

Welcher Herr ist ausser seinem Hofe mechtiger gewest / als drinne?

Antwort.

Der Großmechtige König in Persenland Ahaßuerus / was der in hundert sieben vnd zwantzig gewaltigen Landschafften gebote/das thaten sie: Aber da er seim Weib / der Königin Vaßthi durch sieben Kemmerer gebieten ließ / zu jhm zu kommen in Königlichem Schmuck/da begerte sie es nicht zuthun / also / daß er sie auch dieser jhm angethanen Schande halben von sich sties / vnnd durch

Vasthi

durch GOttes sonderliche schickung die arme Esther zum Ehegemahl annam/ Esther 1. 2.

An welches Herrn Hoff ist Doctor Sie-Mann am sterckesten gewest?

Antwort.

Am Hoffe des Königs Achabs/ den sein Weib die Königin Jesabel also regierte/ das sie auch in seinem Namē schrifftliche Mandat außgehn ließ/ vnd sie mit seinem Ringe versiegelte/ ließ tödten wen sie wolte/ tödtete die Propheten/ die sie vnd jhren König straffeten/ erwürgete den frommen Naboth/ darumb/ das er jhrem Herrn seinen Weinberg versagte/ 1. Reg. 18. 21. Item am Hoffe des Königs Salomonis/ den seine Weiber also regierten/ das er jhnen zu gefallen die Abgötter anbetete/ vnd den rechten lebendigen Gott verließ/ der etlich mal mündlich mit jhm geredt hatte/ 1. Reg. 11.

Welchem Könige ist auff einmal am meisten geschanckt worden?

Antwort.

Dem jungen weisen Könige Salomoni/ dem verehrete die Königin aus Sabba/ die vber die zwey hundert vnnd viertzig Deudscher Meilen/ aus jhrem Königreich Morenland zu jhm kam/ seine grosse Weißheit zu hören/ vnd seine Heiligkeit zu sehen/ hundert vnd zwantzig Centner köstlichs Arabisches Goldes/ das ist sieben mal hundert tausend Vngerische Gülden/ vñ zwantzig tausent/ das sind sieben Tonnen Goldes/ vnnd noch zwantzig tausend Vngerische Gülden/ 1. Reg. 10.

Wel-

Welcher Herre hat eine Opfferstete am thewresten gekauffet? Antwort.

Der fromme König David / als er das grosse Sterben vnter sein Volck abwenden mochte / mit Gebet vnd Opffer / da gab er dem Arafna für die Tenne / darauff er den Altar bawete / sechs hundert Seckel Goldes / das machet tausend vnd zwey hundert Vngerische Goldgülden / Vnd für das Rind zum Brandopffer gab er jhm funffzig Seckel Silbers / das sind dreyzehenthalben Thaler / 2. Samuel. 24.

XXI.

Von Hoffdienern vnd Räthen / trewen vnd vntrewen / vnd was sich mit jhnen wunderliches begeben habe.

Welches ist der frömbste Diener gewest / am Hofe deß Gottlosen Königs Achabs? Antwort.

Obadias sein Hoffmeister / von dem wird geschrieben / 1. Reg. 18. das er Gottfürchtig gewesen / vnnd hundert Propheten heimlich verstackt / vnd aus seim Hause versorget habe / da die Bluthündin Jesabel / Achabs Gemahl alle Propheten außrotten wolte.

Wel-

Rehabeã

Welcher Hoffrath ist gesteinigt worden? Antwort.

Adora/der Rentmeister deß Königs Rehabeams/ der den König hatte bereden helffen zur vnnötigen Beschwerung der Vnterthanen/ der ward von gantz Israel mit Steinen zu todt geworffen/ da er das Volck bereden wolte / des Königs willen zuthun/ 1. Reg. 12.

Welches ist der frömbste Rath vnd Diener gewest am Hofe deß Gottlosen Königs Zedekia? Antwort.

Zedekia

EbedMelech der Mor / ein Kemmerer des Königs Zedekiae/ der vertrawete Gott/vnd gleubete seinem Diener / dem Propheten Jeremiae/ Vnd da die andern Fürsten vnd Räthe den Propheten Jeremiam / als einen Auffrührer/in eine tieffe Grube voller Schlams warffen / damit er sie nicht mehr straffen köndte/ gieng dieser fromme Kemmerer hinein zum Könige / zeigte Jeremiae Vnschuld an/vnd bat/das er jhn möchte widerumb heraus ziehen / damit er nicht verdürbe. Da es jhme der König erlaubete/that er dem Propheten eilends Hülffe/des genoß er auch/also/das er erhalten ward/ vnd beym Leben bleib / da der König / seine Fürsten vnnd Räthe alle gefangen wurden/vnd jämmerlich vmbkamen/ Jere. 38.39.

Welch Räthe haben jhren Herrn in verderben geführt mit jhrem Rathe? Antwort.

Die

Die jungen Räthe des Königs Rehabeams/ die jhm riethen/ er solte im anfang der Regierung seinen Vnterthanen kein gut Wort geben / oder Gnad erzeigen/ sondern sich gar ernst vnd gestrenge verhalten/ so würden sie sich alle für jhm fürchten müssen/ Aber damit verursachten sie/ das zehen Fürstenthümb von jm abfielen auff einen tag/ vnd jhnen einen eignen König erwehlten/ 1. Reg. 12.

Welches ist der ergste Diener gewest am Hoffe Sauls ? Antwort.

Doeg der Edomiter/ der verrieth nicht allein den frommen Dauid / sondern er erwürgete auch auff Befehl des Königes (daß sonst keiner aus seinen Hoffdienern thun wolte) fünff vnd achtzig priester auff einen Tag / vnnd schlug jhre Stadt mit der Scherffe des Schwerdts / beydes Mann vnd Weib/ Kinder vnd Seuglinge/ Ochsen/ Esel vnd Schafe/ 1. Samuel. 22.

Welches ist der vngetreweste Rath gewesen am Hoffe Dauids ? Antwort.

AchitTophel der Gilonitер / der nicht allein von seinem getrewen Herrn / dem Könige Dauid abfiel/ sondern auch seinen eigenen Sohn Absolon wieder jhn zu Auffruhr verhetzete/ jhm Rath vnd That gabe/ wie er seinen Vater schmehen/ verfolgen/ vnd gar außtilgen solte/ 2. Sam. 15 16. 17. Darüber er endlich in verzweiffelung gerieth/ vnd sich selbs erhengte. Vnd so sols allen vngetrewen Leuten gehen/ das sie sich mit jhrem eigenen Stricke fahen/ vnd in dem Vnglück/ so sie andern zugerich-

richtet/selbs verderben. Psalm 7. Dann Vntrew schlegt seinen eigenen Herrn.

Welcher Heuptman hat wöllen die Menschen verkauffen/ wie man das Vieh verkaufft? Antwort.

Nicanor/ da er mit zwantzig tausend Mann wider die Jüden zog/ die außzurotten/ Da ließ er die Jüden allenthalben feil bieten/ ehe er sie fieng vnd vberwinden kondte/ bot neuntzig Jüden vmb ein Centner/ das ist vmb achthalb hundert Thaler/ were also ein jeder Jüde vmb acht Thaler vnd acht Groschen kommen/ Aber er bekam weder Jüden noch Geld/ verlor mit schanden vnd schaden das Feld vnd neun tausend Mann/ 2. Mac. 8.

Welches sind die vngetrewesten Kämmerer gewesen am Hoff Ahaßueri? Antwort.

Bigthan vnd Theres/ die verbunden sich wider jhren Herrn den König/ jhn heimlich bey Nacht zuermorden. Darüber wurden sie ergriffen/ vnd alle beyde an Beume gehenget/ Esth. 2.

Welches ist der frömbste Diener gewest am Hoffe Ahaßueri? Antwort.

Mardochai der Jüde/ der seines Herrn des Königs Leben errettete von den Meuchelmördern/ vnd Gottes Volck schützte wider jhre verfolger. Gottes Ehre vnd Dienst beförderte/ Gericht vnd Gerechtigkeit handhabete/ Darumb segnete jhn Gott/ also/ das er zu Fürstlichen Ehren kam/ Esther. 2. 6. 8. 9.

Welchs

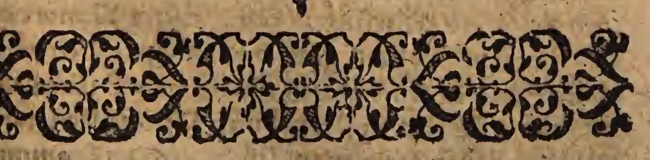
Welchs ist der ergeste stoltzeste Rath gewest am Hoff deß Königs Ahaßueri? Antwort.

Haman der Frembdling / da jhn der König Ahaßuerus erhöhete vber alle seine Fürsten vnd Räthe/ vnd jhn wie seinen Vater ehrete / jhme in allem folgete / da ward er so stoltz/ das er wolte angebetet sein/ vnd weil jhn Mardochai der Jüde nicht anbeten wolte/ ward er jhme vnd allen Jüden so feind / daß er beym Könige ein ernst Mandat erpracticirte/ das alle Jüden inn hundert sieben vnnd zwantzig Landschafften dieses Königs solten auff einen Tag erwürgt werden/ Aber ehe er diß blutige Mandat vnd Edict ins Werck richtete/ ward er aus Befehl des Königs an ein Baum für sein Hauß gehengt / vnnd zehen seiner Söhne wurden gehengt/ Esther 7. 9.

Welcher Hoffrath hat am meisten wendē wollen auff die tilgung seiner Feinde? Antwort.

Der stoltze Haman / der wolte zur vertilgung der Jüden außgeben zehen tausend Centner Silbers/ das sind sieben tausend mal tausend vnd fünff hundert tausend Thaler/ Esther am 3.

700 5000



XXII.

Von Tyrannen vnd Wůtrichen/ von jhrer Boßheit vnd Straffe.

Was heist das Wort Tyrann?

Antwort.

VOr Alters ist es gar ein ehrlich Wort vnd Titel gewesen/ damit man Könige/ Fürsten vnnd Regenten genennet hat/ von wegen jhrer Stercke vnd Gewalt/ damit sie die / so sich jhnen vntergeben/ schützen/ vnd die jhnen widerstrebeten / straffen köndten/ wie aus den alten *Scribenten Xenophonte, Trogo* vnd *Virgilio* zu sehen/ der da sagt:

Pars mihi pacis erit dextram tetigisse Tyranni.

Das sichert fein des friedes Stand/
Wenn ein Herr einem reicht die Hand/
Dran wird gewiß sein Gnad erkandt.

Aber da etliche Könige vnd Herrn anfiengen jhrer Gewalt nach jhrem Kopffe vnd mutwillen zu mißbrauchen / wider Recht vnd Billigkeit zu handeln/ da fiel die gute Deutung dieses Worts/ vnd ward ein gehessiger/ feindseliger Name daraus / den man allein gabe vnd zulegete den bösen Regenten / die nicht nach Recht vnd Billigkeit/ sondern nach jhrem Freuel vnd Mutwillen handelten/ vnd an jederman/ sonderlich an frommen Chri-

Christen Gewalt vbeten/ sie marterten vnd tödteten/ 2. Maccab. 7.

Wie viel Tyrannischer Könige werden in der Bibel gefunden/ die die Kirche Gottes im Alten Testament öffentlich als Feinde verfolget haben? Antwort.

Fünffe/ der erste ist gewesen Pharao/ der König in Egypten/ der die Kinder Israel grewlich geplagt hat/ also/ das er den Wehmüttern gebot/ alle Knäblein/ so balde sie von den Ebreischen Weibern geboren würden/ zu erwürgen. Da aber die Wehmütter solches nicht theten/ gebot er/ das man alle Söhne/ so den Israeliten geboren würden/ muste ins Wasser werffen vnd erseuffen. Endlich erseuffete jhn Gott wiederumb im rothen Meer/ mit aller seiner Heerßkrafft/ Exod. 14.

Der ander ist gewesen Senacherib/ der König zu Assyrien/ der den Gottseligen König Hißkiam vberzog mit seinen Vnterthanen/ vnnd hefftig drewete/ er wolte die Stadt vnd Tempel zu Jerusalem/ sampt dem gantzen Lande verwüsten/ das solte jhm Gott im Himmel nicht wehren/ so stoltz war er/ vnd so hefftig pochte er auff seine Gewalt/ Aber Gott stewerte jhm/ sandte nur einen Engel/ der erwürgete jhm in seinem Heer in einer Nacht hundert fünff vnd Achtzig tausend Mann/ das er mit schanden dauon fliehen muste/ vnd ward von seinen eignen Söhnen darüber erstochen/ Esa. 37. 2. Reg. 19.

Der dritte ist gewest Nebucadnezar/ der König zu Babel/ der Jerusalem zerstörete/ vnd die Jüden gefenglich gen Babel führete/ den hernach

Gott seiner Hoffart halben also straffete / das er seiner Sinne beraubet / vnd von seim Reich vnnd von den Leuten verstossen ward / das er sieben gantzer Jahr bey den wilden Thieren auffm Felde vnd in Wälden wohnen / Graß fressen muste / wie ein Ochse / das seine Haar so gros wuchsen / wie die Adlerßfedern / vnd seine Negel an Henden vnnd Füssen / wie die Vogelßklawen / biß er sich endlich für Gott demütigte / Gnade suchte vnd erlangte / Danielis am 4.

Der vierdte ist gewest Belsazer / der den Gott der Kinder Israel lesterte / vnnd seiner Heiligen Gefeß aus dem Tempel zu Jerusalem geraubet / mißbrauchte / darumb gab jhn Gott in seiner Feinde Hende / das er eben in der Nacht / da er mit seinen Gewaltigen sich aus den heiligen Gefessen deß Tempels voll gesoffen hatte / erschlagen ward / Dan. am 5. Cap.

Der fünffte ist gewesen Antiochus Epiphanes / ein außbündiger Feind des Volcks Gottes / vnd grausamer Tyran / der Jerusalem zweymal gewonnen vnd zerstöret / vnd den Tempel Gottes entheiliget hatte / vnd die Leute mit mancherley vnerhörter Marter gequelet / den straffete Gott also / das jhm sein Leib verfaulte / Maden drinnen wuchsen / vnd in grossem schmertzen vnd Gestanck starb / 2. Maccab. 9.

Wie vielerley Tyrannen gedenckt das Newe Testament? Antwort.

Vierer: Der erste ist gewest Herodes Ascalonites / der die vnschüldige Kinderlein ermorden hat lassen / der meynung / Christum den Newgebor-

born Kōnig der Jüden auch darunter zu er-
greiffen/ vnnd hin zu richten / den hat Gott auch
wie Antiochum gestraffet / das sein gantzer Leib
verfaulet ist / Maden vnd Würme darinnen ge-
wachsen sind/ das er inn grossem Gestancke vnnd
grewlichen Schmertzen gestorben ist / im andern
Jahr nach Christi Geburt.

Der ander ist gewesen Herodes Antipas/deß
jetztgemelten Herodis Sohn/der hat seinem Bru-
der Philippo sein Weib genommen/in der Vnehe
bey jhr gelegen/vnd Johannem/ der jhn darumb
straffte/ entheupten lassen/ Christum zur zeit sei-
nes Leidens verspottet. Ist aber endlich von sei-
nem Reich vertrieben / vnnd mit seiner Huren zu
Lugdun in Franckreich jämmerlich gestorben/aus
der zeitlichen Straffe in ewige Hellenpein gekom-
men / Matth. 14.

Der dritte ist gewest Herodes Agrippa/ ein
Kōnig vber gantz Judeam/ der hat Jacobum den
Apostel entheupten lassen / vnd Petrum ins Ge-
fengniß geworffen. Endlich da er jhme Göttliche
ehre zugeschrieben / ist er von einem Engel ge-
schlagen/das er von seinem Stuele gefallen / vnd
von Würmen gefressen ist/Actor. 12. Dieses A-
grippae Sohn ist gewesen Agrippa der Jüngste/
für dem S. Paulus ist verhöret worden/Act. 25.

Der vierdte ist Nero / den S. Paulus seiner
grausamkeit halben einen Lewen nennet / der ist
der sechste Rōmische Keyser gewest/hat vierzehen
Jahr regiert/fünff Jar hielt er sich gar löblich in
seinem Regiment / darnach ward er gar ein Vn-
flat/hub an alle Vnzucht vnd Tyranney zu vben/
tödtet seine eigene Mutter/sein Weib vñ viel für-

nemer Leute/ verfolgte vnnd plagte die Christen auffs grewlichste/ ließ S. Paulum köpffen/ S. Petrum creutzigen. Endlich da seine Heuptleute von jhm abfielen/ vnd der Römische Rath jhn suchen ließ/ das sie jhn vnter dem Galgen wolten lassen zu tode steupen/ da erstach er sich selbs im zwey vnd dreyssigsten Jahr seines Alters.

Wem wird gedrewet/ daß seine Liebhaber zu Tyrannen an jhm werden sollen? Antwort.

Dem Königreich Juda/ das seiner Abgötterey halben einer Huren/ Ahaliba genant/ verglichen wird/ dem drewet Gott vnd spricht/ Ich wil deine Bulen wider dich erwecken/ die Tyrannen vnd Fürsten der Chaldeer/ die sollen dich belagern vmb vnd vmb/ vnd vnbarmhertzig mit dir vmbgehen/ dir Nasen vnd Ohren abeschneiden/ deine Söhne vnd Töchter wegnemen/ deine Kleider dir außziehen/ deinen Schmuck rauben/ vnd alles/ was du erworben hast/ wegführen/ deine vbrige erschlagen/ Ezech. 23.

Welches ist der gröste vnd aller vnbarmhertzigste Tyrann? Antwort.

Der Todt/ der schonet keines Menschen/ sondern greiffet sie alle ohn vnterscheid an/ vnd würget sie hin/ sie seind jung oder alt/ groß oder klein/ reich oder arm/ hohes oder niedriges Stammes/ da hilfft kein bitten noch flehen/ kein Geld/ Gold oder Gewalt/ Der Todt ist zu allen Menschen durch

durch gedrungen / weil sie alle Sünder sein/ sagt Paulus Rom. 5. Dauid im 89. Psalm/ Wo ist ein Mensch/ der da lebe / vnnd den Todt nicht sehe? Als wolte er sagen / Nirgends wirstu einen finden. Der Todt vberfellet sie alle:

Mors seruat legem, tollit cum paupere regem:
Nullus tam fortis, cui parcant vincula mortis.

Das ist:

Der Todt das Gsetz am sterckstẽ helt/
Den König mit dem Armen felt.
Da ist keiner geweſt so starck/
Den er nicht gebracht hett in Sarck.
Der Todt durchwandert die Welt gantz/
Bringt jederman an seinen Tantz/
Niemands gewint jhm ab die Schantz.

Wo werden die Tyrannen den wütenden Thieren verglichen? Antwort.

In Sprüchen Salomonis am 28. Wann ein Gottloser Tyrann vber ein arm Volck regieret/ so ist es wie ein brüllender Lewe vnd giriger Beer.

Wo wird der Tyrannen freuel artlich abgemalet? Antwort.

Im 37. Psalm/ Die Gottlose Tyrannen drewen den Gerechten/ beissen die Zeene zusammen vber sie/ ziehen das Schwerdt aus/ spannen jhren Bogen/

gen/

gen/das sie fellen den Elenden vnd Armen / vnd schlachten die Frommen. Im 57. Psalm/Ich lige mit meiner Seele vnter den Lewen/die Menschen Kinder sind Flammen/jhre Zeene sind Spieß vnd Pfeile / vnd jhre Zungen scharffe Schwerdter.

Was ist die straffe der Tyranney? Antwort.

Verenderung vnd zerstörung der Königreich vnd Fürstenthumb/wie Syrach sagt am 10. cap. Vmb Tyranney/Gewalt/ Vnrecht vnnd Geitzes willen kömpt ein Königreich von einem Volcke auffs ander/ viel Tyrannen haben müssen herunter auff die Erde sitzen/ viel grosser Herrn sind zu Bodem gangen/ vnd gewaltige Könige sind andern in die Hende kommen/vnd ist dem die Krone auffgesatzt/an den man nicht gedacht hette.

Wo wird die art der Tyrannen gemeldet? Antwort.

Im Propheten Zephania am 3. Ihre Fürsten sind vnter jhnen brüllende Lewen/vnd jhre Richter Wölffe/die nichts lassen vbrig bleiben. Im propheten Micha am 3. Ihr soltet das Recht wissen/Aber jhr hasset das gute/vnd liebet das arge/ Ihr schindet jnen die Haut abe sampt dem Fleische von jhren Beinen / vnd fresset das Fleisch meines Volcks/ vnd zerbrecht jhr Gebeine.

XXIII.

Von Heuptleuten / Obersten vnd Hoffmeistern.

Welches sind die berühmtesten Heuptleute vnd Amptßverweser im Newen Testament? Antwort.

ERstlich der Heuptman zu Capernaum / der zur beförderung Göttliches Worts vnd Dienstes eine sonderliche Schule erbawet hat/vnd ein solchen starcken Glauben in Christum gehabt / deßgleichen inn Israel dazumal nicht gefunden/Matth. 8. Luc. 7.

Zum andern der Königische Befehlhaber Herodis zu Capernaum / der wol anfenglich einen schwachen Glauben an Christum gehabt / Aber hernach durch die Gesundmachung seines todtkrancken Sons also darinnen ist gesterckt vnd bestetiget worden/das er mit seim gantzen Hause an Christum gegleubt hat/ Joh. 4.

Zum dritten der Heuptman/ der Christum am Creutze bewachte / vnnd aus den grossen Zeichen erkandte vnd bekandte Christi Gottheit vnd vnschuld / Matth. 27.

Zum vierdten Cornelius / der Heuptman zu Caesarien vber die Welsche schaar/oder Italienische Fehnlein/der da Gottfürchtig vnd Gottselig war / sampt sein gantzen Hause / dem Volck viel Allmosen gab / vnd immer zu Gott betete vmb zeigung des rechten Wegs gen Himmel. Drumb

schicke

schickete Gott einen Engel zu jhm / vnd ließ jhm sagen/ er solte den Apostel Petrum fordern lassen/ der würde jhm den Weg zur Seligkeit weisen. Vnd da er Petrum von Christo predigen hörte / sandte Gott den heiligen Geist auff jhn/ vnd alle/ die mit jhm dem Worte zuhörten/ das sie anfiengen mit newen Zungen zu reden / vnd Gott hoch zu preisen/ Actorum 10.

Der fünffte ist Paulus Sergius/ der Landvogt in der Insel Cypern/ welcher ein weiser vnd verstendiger Regent gewesen / der forderte Paulum vnd Barnabam zu sich / da sie in die Stadt Paphes kamen/ vnd begerete jhre Lehre zu hören/ ward auch aus jhrer Predigt an den HErrn Christum gleubig/ vnd stercket jhn in seinem Glauben mechtiglich das Wunderwerck/ so Paulus für jm that/ da er den Zauberer BarJehu mit Blindheit schlug/ Actorum 13.

Der sechste ist Claudius Lysius/ der OberHeuptman zu Jerusalem / der Paulum aus der Jüden Hände errettete/ da sie jhn tödten wolten/ der auch seiner Vnschuld gegen dem Landpfleger Faelice schrifftlichen zeugniß gibt/ Actor. 22. 23.

Der siebende ist Julius/ der Vnterheuptman/ der Keyserischen schaar zu Caesarien / der den Apostel Paulum sehr geliebet / jhme viel guts gethan / vnd beym Leben erhalten hat / Drumb jhm Gott solches wiederumb reichlich vergolten/ vnd jhn wünderlich auff dem Meer erhalten hat / da doch sein Schiff zu stücken zerbrach/ Act. 27.

Der achte ist Publius / der öberste in der Insel Melite oder Maltha/ der den Apostel Paulum mit hundert sechs vnd siebentzig seinen Mitgeferten

ten zur Herberge auffname / vnd jhnen ehre vnd alles guts erzeigete / da sie Schiffbruch im Meer geliden hatten / welches jhm Gott also vergalt / das er durch Paulum seinen Vater / der am Fieber vnd der Ruhr todtkranck lag / wider gesund machte / vnnd viel andere Krancken in seinem Gebiete heilete / Actor. 28.

Welches sind die berühmteste vnd frömbsten Heuptleute vnd Oberste im Alten Testament? Antwort.

Diese folgende: Erstlich Joseph / beym Könige Pharao inn Egypten / den er vber gantz Egypten satzte / jhn seinen heimlichen Rath vnd des Landes Vater nennen hieß / der nicht allein Egypten vnd die vmbligende Lender speisete / sondern auch die Kirch erhielt vnd versorgte in der schweren sieben jährigen thewren zeit vnd Hungersnot / vnnd die seligmachende Religion pflantzete inn Egypten / Gen. 41. 47.

Zum andern ist Daniel der Oberste vber alle Weisen zu Babel / der auch die rechte Erkentnis vnd verehrung Gottes in Persia gepflantzet hat / Drumb jhn auch Gott wunderlich in der Lewengruben erhielt / Dan. 2. 6.

Zum dritten die drey Gesellen Daniels / so er vber die Landschafft zu Babel zu Heuptleuten satzte / die vber dem rechtẽ Gottesdienst also steiff hielten / das sie sich ehe in den glüenden Ofen lebendig werffen liessen / ehe sie dem Könige zu gefallen das güldene Bilde anbeten wolten / Drumb hielt Gott wiederumb vber jhnen / das sie im Fewer vnuersehret blieben / darüber Nebucad Nezar

sampt

sampt seim Volcke zum Erkentniß vnnd Verehrung des rechten Gottes kam / Dan. 5.

Zum vierdten Ebedmelech der Oberste / der Kämmerer des Königs Zedekiae zu Jerusalem / der den Propheten Jeremiam aus dem Schlam vnd aus der Gruben zog / darinnen er sonst hette verderben müssen / vnd seine vnschuld dem König fürbrachte / vnnd für jhn bat. Darumb verhiesch jhm Gott / wann der vngehorsame König sampt seinen Fürsten vnd Obersten gefangen vnd getödtet würde / solte jhm kein Leid widerfahren / er solte sein Leben zur Außbeute dauon bringen / Jeremiae 38. 39.

Zum Fünfften Obadia der Hoffmeister / des Gottlosen Königs Achabs / der hundert Propheten verstackte / vnd heimlich nehrte / da Achabs Gemahl die Jesabel sie tödten wolte / welche wolthat jm Gott mit reichem segen vergalt / 1. Reg. 18.

Zum sechsten Naaman / der öberste Feldheuptman des Königs in Syrien / da den Gott durch den Propheten Elisam vom Aussatze reinigte / erzeigte er sich nicht alleine Danckbar gegen jhm vnd seinem Diener / sondern verhiesch auch / das er nicht mehr den Abgöttern dienen wolte / sondern den Gott Jsraelis verehren / 2. Reg. 5.

Zum siebenden die alten Räthe vnd Heuptleute des jungen Königs Rehabeams / die jhm riethen / er solte im anfange den Leuten freundlich vnd gnedig auff jhre Bitte die Beschwerungen abeschaffen / so würden sie hernach jhme in allem folgig / vnterthänig vnnd gehorsam sein / vnnd wann er dem trewen Rathe gefolget / so were er ein Herr blieben vber zwölff Fürstenthümb / Da er bald hernach derselben zehen verlor / 1. Reg. 12.

Wei-

Welcher König hat seine Oberste vnd Heuptleute am herrlichsten tractiret? Antwort.

Der König Ahaßuerus in Persia/ der ein Herr war vber hundert sieben vnnd zwantzig Landschafften/ der lud im dritten Jar seiner Regirung alle seine Oberste / Heuptleute vnd Landpfleger/ vnd machte jhnen ein Pancket/ das werete hundert vnd achtzig Tage/ die Pflaster/ darauff sie giengen vnd sassen / waren von Marmelstein gemacht/ allerley Farbe/ die Bencke vnd Tische waren Gülden vnd Silbern / das getrencke vnnd die Speise trug man in güldenen Gefessen auff/ vnd gab jhnen Königlichen Wein / so viel ein jeder trincken mochte/ Esther am 1. Cap.

Wer gibt den besten Rath von erwelung der Heuptleute vnd Obersten? Antwort.

Jethro/ der Priester in Midiam / da er zu seim Eidam Mosi sagt/ dem Obersten des Volckes Israel/ Sihe dich vmb im Volck nach redlichen Leuten/ die Gott fürchten/ warhafftig/ vnd dem Geitze feind sind/ die setze vber sie/ etliche vber tausend vber hundert/ funfftzig vnd zehen/ das sie das Volck richten/ die schweren Sachen aber an dich bringen/ Exod. 18.

Welcher Herre hat diese Regel am steiffsten gehalten? Antwort.

David / wie er im 101. Psalm sagt: Meine Augen sehen sich vmb nach den trewen im Lande/

das

das sie bey mir wohnen / vnd habe gerne fromme Diener / falsche Leute halt ich nicht inn meinem Hause/die Lügner gedeyen nicht bey mir/ein verkert Hertz mus von mir weichen / den bösen leide ich nicht / der seinen Nehesten heimlich verleumbdet/den vertilge ich/ Ich mag dessen nicht/der stoltze Geberde vnd hohen Muth hat/frühe vertilge ich alle Gottlosen/dz ich die Vbelthäter außrotte.

XXIIII.

Von Richtern.

Wo wird befohlen Richter zu ordenen? Antwort.

IM 5. Buch Mosis am 17. Richter oder Amptleute soltu dir setzen in allen deinen Thoren/die dir der HERR dein Gott geben wird/ vnter deinen Stämmen/dz sie das Volck richten mit rechtem Gerichte.

Wer schreibt den Richtern Regeln jhres Ampts für? Antwort.

Gott selbst/ im 5. Buch Mosis am 17. Cap. Du solt das Recht nicht beugen/vnd solt auch keine Person ansehen/ noch Geschencke nemen. Denn die Geschencke machen die Weisen blind/vnd verkeren die sachen der Gerechten/Was recht ist/dem soltu nachjagen/auff das du leben/vnd einnemen mögest das Land/das dir der HERR dein Gott geben wird. Item im 5. Buch Mosis am 1. cap. Er gebot ewern Richtern zur selben zeit/vnd sprach:

Ver-

Verhöret ewre Brüder/vnd richtet recht zwischen jederman/ vnd seinem Bruder/vnd dem Frembdlinge/ keine Person solt jhr im Gerichte ansehen/ sondern solt den kleinen hören/ wie den grossen/ vnd für niemands Person euch schewen/ Denn das Gerichtampt ist Gottes.

Wer sagt von der falschheit/so die Richter zu vben pflegen? Antwort.

Der Prophet Micheas am 7. Was der Fürst wil/das spricht der Richter/ das er jhm wider einen Dienst thun sol/ die Gewaltigen rathen nach jhrem Mutwillen Schaden zuthun/ vnd drehens wie sie wollen. Der beste vnter jhnen ist wie ein Dorne/vnd der redlichste wie eine Hecke.

Welches sind die boßhafftigsten Richter gewesen? Antwort.

Die zween zu Babylon/die Susannen schenden wolten/ vnnd da sie jhren willen nicht thun wolte/sie felschlich Ehebruchs beschüldigten/vnd vnrecht zum tode verdampte/ Von derer Boßheit sagt Daniel/Jhr bösen alten Schelcke/jetzt treffen euch ewere Sünde/die jhr vorhin getrieben habt/ da jhr vnrecht Vrtheil spracht/vnd die Vnschuldigen verdamptet/ Aber die Schüldigen loß sprachet. Also habt jhr mit den Töchtern Jsraels gefahren/ vnd sie haben aus Furcht müssen ewren Willen thun. Aber diese Tochter Juda hat nicht in ewer Boßheit gewilliget.

Wo wird der freuel/so Richter vben/ im Gleichniß fürgebildet? Antwort.

Im Syrach am 20. da er saget: Wer Gewalt vber im Gerichte / der ist eben als ein Hoffmeister/der eine Jungfraw schendet/die er bewarē sol.

Wo werden die Richter den Wölffen verglichen? Antwort.

Im Propheten Zephania 3. cap. Ihre Fürsten sind vnter jhnen brüllende Lewen/vnd jhre Richter Wölffe am Abend / die nichts lassen biß auff den Morgen vberbleiben.

Wo sind Richter gesteinigt? Antwort.

Zu Babylon/ Als Daniel die zween alte Richter vberzeugte/das sie Susannam felschlich angeklaget/vnd viel Weiber geschendet hatten / werden sie zum tode verdampt vnd gesteinigt/ Histo. Susannae.

Welche Richter sind vber der vntrew jhres Ampts entsetzet worden? Antwort.

Die zween Söhne Samuelis/ 1. Sam. 8. Da Samuel alt ward/setzte er seine Söne zu Richtern vber Israel. Sein erstgeborner Sohn hieß Joel/ vnd der ander Abia / vnd waren Richter zu Bersaba. Aber seine Söhne wandelten nicht in seinem Wege/sondern neigeten sich zum Geitze/ vnd namen Geschencke/vnd beugeten das Recht. Da versamleten sich alle Eltesten in Israel/vñ kamen gen Ramath zu Samuel/vnd sprachen zu jhm: Sihe/ du bist alt worden/ vnnd deine Söhne wandeln nicht in deinen Wegen/So setze nun einen König vber vns/der vns richte/ wie alle Heyden haben.

Wo

Wo wird falscher anklage zu gleuben verboten? Antwort.

Exo. 23. Du solt böser nachrede nicht gleuben/ das du einem Gottlosen beystand thust/ vnnd ein falscher Zeuge seyst/ Du solt nicht folgen der menge zum Bösen/ vnd nicht antworten für Gerichte/ das du/ der menge nach/ vom Rechten weichest.

Wer klagt vber die Gewalt der Richter? Antwort.

Der Prophet Amos am 5. O wehe euch/ die ihr das Recht in Wermuth verkehret/ vnnd die Gerechtigkeit zu Bodem stosset/ vnnd den Armen vnterdrücket/ den Gerechten drenget/ vnd Blutgeld nemet. Esa. am 5. Wehe denen/ so den Gottlosen Recht sprechen vmb Geschencke willen/ vnd das Recht der Gerechten von jhnen wenden.

Wer setzt die feinste Regel von erwelung der Richter? Antwort.

Jethro/ da er zu seinem Eidam Mosi sagt/ Exod. 18. Sihe dich vmb vnter allem Volck nach redlichen Leuten/ die Gott fürchten/ warhafftig/ vnd dem Geitze feind sind/ die setze vber sie/ etliche vber tausend/ vber hundert/ vber fünffzig/ vnnd vber zehen/ das sie das Volck allezeit richten. Wo aber eine grosse Sache ist/ das sie dieselbige an dich bringen/ vnd sie alle geringe Sachen richten/ so wird dirs leichter werden/ vnd sie mit dir tragen. Wirstu das thun/ so kanstu außrichten/ was dir Gott gebeut/ vnd alle diß Volck kan mit frieden an seinen ort kommen.

Wie hat der König Josaphat seine Richter vnd Amptleut zu ermanen pflegen? Antwort.

Da er also sagt / 2. Para. 19. Sehet zu / was jhr thut. Dann jhr haltet das Gerichte nicht den Menschen / sondern dem HERRN / vnd Er ist mit euch im Gericht. Darumb last die Furcht des HERRN bey euch sein / vnnd hütet euch vnnd thuts. Dann bey dem HERRN vnserm Gott ist kein Vnrecht noch ansehen der Person / noch annemung des Geschencks.

Wie viel Richter sind gewesen vber die Kinder Israel? Antwort.

Sechzehen: Der erste ist gewest Juda / der mit seinem Bruder Simeon die Cananiter vnd Pheresiter geschlagen / den König zu Besek Adonibeseck gefangen / vnd jhme die Daumen an Händen vnd Füssen verhawen / wie er vorhin siebentzig Königen gethan hatte / vnd also die Kinder Israel von jhren Feinden erlöst / Jud. 1. 2. Der ander ist Simeon der Bruder Juda. Der dritte ist gewesen Athniel / der den König zu Syrien Cusan Risathaim geschlagen / vnd die Kinder Israel von jhrer schweren Dienstbarkeit erlöst hat / Judic. 3. Der vierdte Ehud / der hat der Moabiter König den Eglon erstochen / die Moabiter erschlagen / vnd also den Israelitern friede verschafft / Judic. 3. Der fünffte Samiar der Sohn Anath / der sechs hundert Philister mit einem Ochsenstecken erschlug / vnd Israel erlösete / Jud. 3. Der sechste ist gewest Debora / des Weib Lapidoth die Prophetin. Der

siebende Barak/der Jabin der Cananiter König dempffete/ seinen Feldheuptman Sissera erlegte/ vnd also Israel wider frey machte/ Jud. 4. Der achte Gideon/ der mit drey hundert Mannen der Midianiter vnd Amalekiter Fürsten vnd Könige geschlagen/die da hundert fünff vnd dreissig tausend Mann in jhrem Heer hatten/Jud. 6. 7. 8. Der hat siebentzig Söhne in der Ehe gezeuget/vnd einen mit einem Kebßweibe/ Jud. 8. Der neundte Abimelech/der mit Tyranney ins Regiment kam/ vnd siebentzig seiner Brüder erwürgte. Drumb er auch ein schendlich Ende nam/vnd von eim Weib erworffen ward/Judic 9. Der zehende Thola/der Israel drey vnnd zwantzig Jahr gerichtet hat/ Judic. 10. Der eilffte Jair ein Gileaditer / der zwey vnd zwantzig Jar Richter in Israel gewest/ Jud. 10. der dreissig Söhne vnnd dreissig Städte gehabt. Der zwölffte Jephtah/der die Ammoniter mit jhrem König geschlagen/zwantzig jhrer Städte genommen/vnd Israel von der Dienstbarkeit der Ammoniter entlediget hat/Jud. 11. Der dreyzehende Ebzan von Bethlehem / der sieben Jahr Richter gewest / Jud. 12. welcher dreissig Söhne vnnd dreissig Töchter gehabt hat. Der viertzehende Elon / der das Richterampt zehen Jahr geführt/ Jud. 12. Der funffzehende Abdon/ der acht Jahr geregiert/viertzig Söne vnd dreissig Neffen gehabt / Jud. 13. Der sechzehende ist Samson/der Israel aus der Philister Hände erlöset hat/ vnd ein rechter Wundermann gewesen ist. der fieng drey hundert Füchse/band jhnen Brände zwischen die Schwentze / zündet sie an / vnd ließ sie lauffen / das sie den Philistern jhr Getreidig auff dem Felde anstackten/Jud. 15. der schlug mit

einem Kinbacken eines Esels tausend Philister todt / dem ließ Gott in seinem durst aus des Kinbackens Zane einen Brunn entspringen / das er sich damit erquicket / Jud. 15. Da er zu Gasa verschlossen ward / vnnd man jhn fahen wolte / hub er die Stadthor aus / vnnd trug sie auff ein hohen Berg / cap. 16. Endlich ward er seiner Stercke beraubt durch die Hure Delila / da sie jm seine Haar abschore / vnnd also in seiner Feinde Hende vberantwortete / die jhm die Augen außstachen / vnnd jhn gefangen legten. Da jhm aber die Haar im Gefengniß wider wuchsen / vnd seine Stercke wider kam / hat er sich an jhnen gerochen: Als einsmals die Fürsten der Philister sampt einer grossen menge Volcks versamlet waren auff dem Tantzhause / vnd Simson holen liessen / das er für jhnen spielete / fasset er die zwo mittel Seulen / vnd reist sie vmb / daß das Hauß einfiel / vnd ein grosse menge (drey tausend) Volcks erschlug / Judic. 16.

Wo werden vngerechte Richter einhellig verflucht? Antwort.

Jm 5. Buch Mosis am 27. Verflucht sey / wer das Recht der Frembdlingen / der Witwen vnnd Waisen beuget / vnd alles Volck sol sagen Amen.

Wem wird es auffgeruckt / das er sich one beruff deß Richterampts vnterwinde? Antwort.

Mosi / da er inn seiner Jugend etlichen Ebreern einredete / vnd sie vom vnrechten abmanete / da antwortet jhm einer / Wer hat dich zum Richter vber vns gesetzet / wiltu mich auch erwürgen / wie du den Egypter erwürget hast / Exod. 2.

Wer

Wer sehnet sich zur vnzeit nach dem Richterampt? Antwort.

Absolon der junge Herr/ da er seinen Vater gerne aus dem Ampt gehaben hette/ heuchelte er dem Volcke/ vnd sprach: O wer setzet mich zum Richter im Lande/ das jederman zu mir keme/ der eine Sache vor Gerichte hat/ das ich jhm zum Rechte hülffe/ vnnd küssete die Leute/ damit er dem Volcke das Hertze stal/ vnd sie jhme anhengig machte/ 2. Sam. 15.

Wer wegert sich deß Richterামptes? Antwort.

Vnser Heyland Christus/ da einer zu jhm sagte/ Meister/ sage meinem Bruder/ das er das Erbe mit mir theile/ Da antwortete er/ O Mensch/ wer hat mich zum Richter oder Erbschichter vber euch gesetzet/ Hütet euch für dem Geitze/ niemands lebet dauon/ das er viel Güter hat.

Wer warnt für der eindringung zum Richterampte? Antwort.

Syrach am 7. Dringe dich nicht in Empter/ laß dich nicht verlangen Richter zu sein/ Dann durch dein vermögen wirstu nicht alles vnrecht zu rechte bringen/ du möchtest dich entsetzen für einem Gewaltigen/ vnd das Recht mit Schanden fallen lassen.

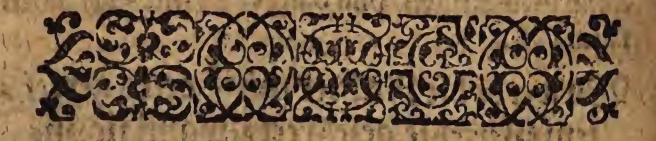
Wo werdē die Richter mit Gottes gerechtem Gerichte geschreckt/ wann sie vnrecht thun? Antwort.

Im Buch der Weißheit am 6. cap. Merckel vnd lernt jhr Richter auff Erden/ euch ist die Gewalt vom Höchsten gegeben/ vnd das Gerichte vom HERRN/ der wird fragen was jhr handelt/ vnnd forschen was jhr ordenet/ jhr seid seines Reichs Amptleute/ Aber jhr führet ewer Ampt nicht fein/ vnd haltet kein Recht/ Er wird grewlich vnd kurtz vber euch kommen/ vnnd es wird gar ein scharff Gericht vber euch gehen/ vnd jhr Gewaltigen werdet gewaltiglich gestraffet werden. Dann der/ so aller HERRE ist/ wird keines Person fürchten/ noch jemands Macht schewen.

Wer beschreibt vieler Richter freuel am klerlichsten? Antwort.

Christus/ Luce am 18. Es war ein Richter in einer Stadt/ der furchte sich weder für Gott noch für der Welt/ Es war aber eine arme Widwe/ die sprach: Ach Herr Richter/ rettet mich doch von meinen Widersachern/ vnd er wolte lange nicht/ Endlich sprach er/ Ob ich mich gleich weder für Gott noch Menschen fürchte/ wil ich diese Widwe retten/ weil sie mich stets anleufft/ das sie mich nicht vberteube.





XXV.

Von Zeugen vnd Zeugniß/ gutem vnd bösem.

Wo wird eines einzelen Zeugniß im Gerichte verworffen? Antwort.

IM 5. Buch Mosis am 19. Es sol kein einzeler Zeuge wider jemand aufftreten/ vber jrgends einer Mißsethat oder Sünde/ es sey welcherley Sünde es sey/ die man thun kan/ sondern inn dem Munde zweyer oder dreyer soll alle Sache bestehen.

Wer setzt den nutz deß guten vnd den schaden deß falschen Zeugniß am feinesten zusammen? Antwort.

Salomon in seinen Sprüchen am 14. Cap. Ein trewer Zeuge leuget nicht/ Aber ein falscher Zeuge redet dürstiglich Lügen.

Was wird eim Spieß vnd Pfeil verglichen? Antwort.

Falsches Gezeugniß/ Prouerb. 25. Wer wider seinen Nehesten falsches Gezeugniß redet/ der ist wie ein Spieß/ Schwerdt vnd scharffer Pfeil. Die hoffnung des Verächters zur zeit der noth ist wie ein fauler Zahn vnd gleittenter Fuß.

Wo wird die leibliche straffe gesetzt vber falsche Zeugen? Antwort.

Im 5. Buch Mosis am 19. Cap. Wann ein freueler Zeuge gegen jemand aufftritt / vber jhn zu bezeugen eine Vbertretung / so sollen die beyde Männer / die eine Sache mit einander haben / für dem HErrn / für den Priestern vnnd Richtern stehen / die zur selben zeit sein werden / vnd die Richter sollen wol forschen / vnd wenn der falsche Zeuge hat ein falsches Zeugniß wider seinen Bruder gegeben / so sollet jhr jhm thun / wie er gedacht seinem Bruder zu thun / das du den bösen von dir weg thust / auff das die andere hören / vnnd sich fürchten / vnd nicht mehr solche böse stücke furnemen zuthun vnter dir. Deine Augen sollen sein nit schonen / Seel vmb Seel / Auge vmb Auge / Zan vmb Zan / Hand vmb Hand / Fuß vmb Fuß.

Wo wird Gottes Rach vnd Gerichte gedrewet vber falsche Zeugen? Antwort.

In den Sprüchen Salomonis am 19. Cap. Ein falscher Zeuge bleibt nicht vngestrafft / vnd wer Lügen frech redet / wird nicht entrinnen / sondern vmbkommen.

Wer rufft Gott zum Zeugen seiner händel an? Antwort.

Paulus / zun Römern am 1. vnd 1. Thessal. 2. da er sagt / Gott sey sein Zeuge / das er alle seine Zuhörer trewlich meine / vnd jhnen ohne gesuche eigener Ehre vnd Gewins willig predige.

Wer bezeuget etwas auff seine Seele? Antwort.

Der Apostel Paulus 2. Cor. 2. Ich ruffe Gott an zum Zeugen auff meine Seele / das ich ewrer verschonet habe.

Wer berüffet sich auff das Zeugniß seines guten Gewissens ? Antwort.

Paulus/ 2. Cor. 1. Vnser Ruhm ist das Zeugniß vnsers Gewissens / das wir gewandelt haben in einfeltigkeit vnd Göttlicher lauterkeit.

Wer gibt seinen Zuhörern das beste Zeugniß ? Antwort.

Paulus / da er von den Galatern sagt am 4. Cap. Ich gebe euch Zeugniß/das jhr mich auffnamet als einen Engel Gottes/Ja als Jesum Christum selber. Ich bin ewer Zeuge/wann es müglich gewesen were/ jhr hettet ewer Augen außgerissen/ vnd mir gegeben.

Wer rufft Himmel vnd Erden zu Zeugen an seiner rede ? Antwort.

Moses/im 5. Buch am 30. cap. Ich neme Himmel vnd Erden zu Zeugen / das ich euch habe fürgelegt Leben vnd Todt/Segen vnd Fluch/das jhr den Segen erwelen solt / vnd mit ewrem Samen leben köndt: Dann das ist ewer Leben / vnd langes Alter/wann jhr den HErrn fürchtet / seiner Stimm gehorchet/vnd jhm anhanget.

Was wird am Himmel Gottes Zeuge genandt ? Antwort.

Der

Der Regenbogen / wie David sagt im 89. Psalm / Gleich wie der Zeuge in den Wolcken gewiß ist / Also soll der Bund gewiß sein / den ich mit David gemacht habe.

Warumb wird der Regenbogen Gottes Zeuge genandt? Antwort.

Darumb / das jhn Gott dem Noah vnd seinen Nachkommen zum Zeichen vnd Zeugen gesetzet hat / das er die gantze Welt nicht mehr mit Wasser verderbē wolle / wie zu seiner zeit geschach / Gen. 9.

Wer ist durch falsche Zeugen zum tode gebracht? Antwort.

Naboth / wider den zeugeten jhr zwene felschlich / er hette den König gelestert / vnnd er ward mit Steinen zu tode geworffen / das rechnete Gott also / das Jesabel / die es angestifft hatte / von Hunden gefressen / Achab / der es verhieng / erschossen / vnnd sein gantzer Stamm außgerottet ward / 1. Reg. 21. 2. Reg. 9. Item Stephanus / Act. 6. 7.

Welche Kinder müssen zeugen von der Boßheit jhrer Eltern? Antwort.

Die Kinder der Hurer vnd Ehebrecher / Huren vnd Ehebrecherin. Sap. 3. Die Kinder / so aus vnehlichem Beyschlaff geboren werden / müssen zeugen von der Boßheit jhrer Eltern / wenn man sie fraget. Syrach am 23. Ein Weib / das Kinder von eim andern Manne zeuget / die lest ein ver-

flucht

Gedechtniß hinder jhr/ jhre Schande wird
nimmermehr vertilget / Jhre Kinder werden
wurtzeln/ vnd jre Zweige keine frucht bringen.

Welches sind die aller nützeste Zeugen? Antwort.

Die Propheten vnd Aposteln/ die von Christo
vnd Menschen zeugen/ das er der einige Hei-
land sey/ der selig mache alle/ die sich im Glauben
an jn halten/ Johan. 15. Actor. 1. 2. 4. 10.

XXVI.

Von Kriegen/ Schlachten vnd Heerführern.

Wie wird der Krieg in der Bibel abgemalet? Antwort.

Als ein heßlicher Reuter mit eim grossen
blossen Schwerdte auff eim rothen Pferde
sitzende/ der alle Welt durchreite/ den Frie-
de wegneme/ vnd mache/ das sie sich vnter
einander erwürgen / Apoc. 6.

Warumb wird deß Krieges Pferd roth gemalet? Antwort.

Darumb/ das im Kriege nichts ist/ dann Ver-
wüstung/ Blutvergiessen vnd Ermordung/ das
die Menschen bey viel tausenden auff einmal hin-
gerichtet/ vnd biß auff den todt Blutrüstig werden/
vnd die Erde vom Blut der erschlagenẽ rot wird.

Wer

Wer ist der mechtigste Kriegßherr? Antwort.

Gott der Allmechtige/den rühmet David im 24. Psalm/das Er der König der Ehren sey/mechtig im Streite. Exod. 14. *Dominus est heroicus bellator, Dominus est nomen eius. Currus Pharaonis & exercitum eius proiecit in mare.* Vnd im 76. Psalm sagt er/ du bist herrlicher vnd mechtiger/ dann die Raubeberge/ die Stoltzen müssen beraubet werden/vnd entschlaffen/vnd alle Krieger müssen die Hand lassen sincken. Von deinem schelten O Gott Jacob sincket inn schlaff beyde Roß vnnd Wagen / Ja auch wol der Fuhrmann. Vnd im 46. Kompt her vnnd schawet die Werck des HERRN/ der auff Erden ein solches zerstören anrichtet / der den Kriegen stewret inn aller Welt / der Bogen zerbricht / Spiesse zuschlegt/ vnd Wagen mit Fewer verbrennet.

Welches Volck hat den fürtrefflichsten Heerführer gehabt? Antwort.

Die Kinder Israel/da sie aus Egypten zogen/ Denn da zog Gott selber für jhnen her/wie Moses im 2. Buch am 13. Cap. schreibt/ Der HERR zog für jhnen her / deß Tages in einer Wolckenseule/das er sie den rechten weg führete/ vnnd des Nachts in einer Fewerseulen / das er jhnen leuchtete zu reisen Tag vnnd Nacht/ die Wolckenseulé weich nimmer von dem Volcke des Tages / noch die Fewerseule des Nachtes.

Wo

Wo schreibt Gott den Kriegsleuten Regeln für jhres Lebens vnd Handels? Antwort.

Deut. 23. Wenn du aus dem Lager gehest wider deine Feinde/ so hüte dich für allem bösen/ das ist/ weil im Kriege Leib vnd Seel/ das zeitliche vnd ewige Leben auff der Wage stehet/ so sol man sich hüten. Erstlich/ das man in bösen sachen nicht kriege oder diene. Zum andern/ das man an Vnschüldigen nicht freuel vbe. Zum dritten/ das man selber nicht Gottloß sey/ vnd in Vnbußfertigkeit lebe/ sonsten verkriegt man den Himmel vnd die Seligkeit/ vnd bekömpt zur Außbeut die Helle vnd Verdamniß.

Wie ließ Gott die Kriegsleute vnter seinem Volcke trösten/ wenn sie außzogen? Antwort.

Das meldet Moses im 5. Buch am 20. Wenn du außzeuchst wider deine Feinde/ vnd sihest Roß vnd Wagen/ vnd das jhr Heer grösser ist denn du/ so fürchte dich nicht für jhnen. Dann der HERR dein Gott/ der dich aus Egyptenland geführet hat/ ist mit dir: Wann jhr nun hinzu kommet zum Streit/ so sol der Priester herzu treten/ vnnd mit dem Volck reden/ vnd zu jhnen sprechen/ Israel höre zu/ Ihr gehet heut in den Streit wider ewer Feinde/ ewer Hertz verzage nicht/ fürchtet euch nicht vnd zappelt nicht/ vnnd last euch nicht grawen für jhnen/ Dann der HERR ewer Gott gehet mit euch/ das er für euch streite mit ewren Feinden/ euch zu helffen.

Wie viel Regeln gibt Gott/ die man halten muste in belagerung der Stedte? Antwort.

Drey/wie die Moses im 5. Buch am 20. erzelet. Erstlich/ wenn du für eine Stadt zeuchst/ sie zu bestreiten/ so soltu jhr den Frieden anbieten. Antwortet sie dir friedlich/ vnd thut dir auff/ so sol alle das Volck/ das drinnen funden wird/ dir zinßbar vnnd vnterthan sein. Wil sie aber nicht friedlich mit dir kriegen/ so belegere sie.

Zum andern/ wenn sie der HERR dein Gott dir in die Hand gibt/ so soltu alles/ was Mennlich drinnen ist/ mit des Schwerdts scherffe schlagen/ ohne die Weiber/ Kinder vnd Viehe/ vnd alles/ was in der Stadt ist/ vnd allen Raub soltu vnter dich außtheilen/ vnd solt essen von der Außbeute deiner Feinde/ die dir der HERR dein Gott gegeben hat.

Zum dritten/ wenn du für einer Stadt lange zeit ligen must/ wider die du streitest/ sie zu erôbern/ so solt du die Beume nicht verderben/ das du mit Axten dran fahrest/ Denn du kanst dauon essen/ darumb soltu sie nicht außrotten/ Ists doch Holtz auff dem Felde/ vnd nicht Mensch/ vnd kan nicht zum Bolwerck kommen wider dich/ Welches aber Beume sind/ die du weissest/ da man nicht von isset/ die soltu verderben vnd außrotten/ vnd Bolwerck draus bawen wider die Stadt/ die mit dir krieget/ biß das du jhrer mechtig werdest.

Wo vnterrichtet Christus die grossen Potentaten/ so kriegen wollen? Antwort.

Lucae

Lucae am 14. da er sagt/ Wenn sich ein König begeben wolle in den streit/ sol er für dem anfang des Krieges wol bedencken/ ob er seinem Widerpart auch mit gleicher Macht vnd Nachdrucke begegnen könne. Wo er sich nun schwecher vnd vnuermüglicher befindet/ als seine Widerpart/ so solle er vmb Friede freundlich ansuchen/ vnd mit jhm handeln lassen. Welcher König ist/ der so er sich wil begeben inn einen Streit wider einen andern König/ vnd sitzet nicht zuuor vnd rathschlaget/ ob er köndte mit zehen tausend begegnen dem/ der vber jhn kömpt mit zwantzig tausend/ wo nicht/ so schicket er Bottschafft/ wenn jener noch ferne ist/ vnd bittet vmb Friede.

Wo stehets geschrieben/ daß die Heuptleute vnd Obersten an der spitze stehen sollen? Antwort.

Im 5. Buch Mosis am 20. Wann die Heuptleute das Volck ermanet haben/ sollen sie sich für das Volck forne an die spitze stellen im streite.

Wie hat man weiland auff Wagen gestritten? Antwort.

Grosse Herren vnd starcke Helden haben sich auff starcken Wagen mit vieler Gesellschafft in das Heer führen lassen/ vnnd haben darauff mit Armbrusten/ Spiessen vnd Schwerdten wider die Feinde Mennlich gestritten/ Jud. 1. 4. 1. Reg. 22.

Wie sind die Streitwagen gemacht gewesen? Antwort.

Mit Eisen sind sie wol beschlagen vnd befestiget gewesen / vnnd auff allen Ecken haben sie gar lange scharffe sicheln oder Eisen gehabt / damit/ wenn sie inn einen hauffen von den Pferden sind mit gewalt geführet worden/ sie die Ordnung getrennet / vnnd die Menschen hefftig vnd heuffig beschediget haben. Das nennet die Bibel eiserne Wagen/ die *latina versio* sagt *falcatos currus. Vide Osiandrum, Iud. 1. 9.*

Wie vielerley Leut waren weiland gefreyet/ daß sie nicht in Krieg durfften ziehen? Antwort.

Viererley/ wie sie Moses erzehlet im 5. Buch am 20. Die Amptleute sollen mit dem Volck reden/ vnd sagen / Welcher ein new Hauß gebawet hat / vnnd hats noch nicht eingeweihet/ der gehe hin vnd bleibe in seinem Hause / auff das er nicht sterbe im Kriege/ vnd ein ander weihe es ein.

Zum andern/ welcher einen Weinberg gepflantzet hat / vnd hat jhn noch nicht gemein gemacht/ der gehe hin vnd bleibe daheime/ das er nicht im Kriege sterbe/ vnd ein ander mache jhn gemein.

Zum dritten/ welcher ein Weib jhm vertrawet hat/ vnd hat sie noch nicht heimgeholet/ der gehe hin/ vnnd bleibe daheim / das er nicht im Kriege sterbe/ vnd ein ander hole sie heim.

Zum vierdten/ welcher sich fürchtet / vnnd ein verzagtes Hertze hat/ der gehe hin/ vnd bleibe daheime/ auff das er nicht auch seiner Brüder Hertz feige mache/ wie sein Hertze ist.

Wieder welches Heer hat Gott vnnd Menschen zu gleich gestritten? Antwort.

Wider das Heer der fünff Könige/ die die Stadt Gibeon belagert hatten / wider dieselben streit Josua mit dem Volck Jsrael/vnd da sie für Josua flohen / ließ Gott aus dem Himmel herab einen grossen Hagel auff sie fallen/also/das jhrer mehr vom Hagel sturben/denn vom Schwerd der Kinder Jsrael vmbkamen / im Buch Josuae am 10. Jtem die Philister/als sie mit Jsrael streiten wolten / die GOTT mit Donner schreckte vnnd schlug/ 1. Sam. 7.

Welches sind die vngleichesten Kempffer gewest? Antwort.

Goliath vnd Dauid. Denn wie im Buch Samuelis geschrieben stehet am 17. cap. So ist Goliath ein grosser starcker Riese gewesen/sechs Ellen vnd einer Hand breit hoch / ein alter versuchter Kriegßmann/hat einen Pantzer angetragen fünff tausend Seckel Ertz schwer (das sind acht vnd siebenzig pfund) vnnd einen Spieß gehabt/ dessen Eisen sechs hundert Seckel gewogen(das ist vber neun pfund) dessen Schafft wie ein Weberbaum gewest/etc. Dauid aber ist ein junger Knab/kleines Leibes/vnd darzu ein wehrloser Schaffhirte gewesen / vnd dennoch hat er diesen starcken Riesen mit den Schleudersteinen erworffen vnd vberwunden/vnd jhm mit seinem eigenen Schwerdte den Kopff abgehawen/ vnd ins Lager bracht.

Wo stehets in der Bibel/das ein Heer am Himmel gesehen worden sey? Antwort.

Im 2. Buch der Maccab. am 5. da stehet geschrieben / das zur zeit des Gottlosen Hohenpriesters Menelai man gesehen habe inn der gantzen Stadt Jerusalem viertzig Tage nach einander in der Lufft Reuter in güldenem Harnisch mit langen Spiessen in einer Schlachtordnung/vnd man sahe deutlich/ wie sie mit einander traffen / vnnd mit den Schilden vnnd Spiessen sich wehreten/ wie sie die Schwerdte zucketen/vnd auff einander schossen/wie der güldene Zeug schimmerte / vnnd wie sie mancherley Harnisch hatten/ 2. Macca.5.

Was hat solches bedeutet? Antwort.

Das Vnglück / das vber die Jüden kommen solte/Denn Jason vberfiel die Stadt/vnd erwürgete viel Bürger/Antiochus aus reitzung Menelai vberzog Jerusalem auch / gewan sie / da wurden achtzig tausend erschlagen/viertzig tausend gefangen genommen/achtzig tausend verkaufft/ der Tempel ward beraubet/vnd nam Antiochus daraus achtzehē hundert Centner Silbers/das macht dreyzehen mal hundert tausend/vnd funffzig tausend Thaler/vnd war ein solcher Jammer in gantzem Judea / das die vbrigen Jüden ins Gebirge vnd Wildniß flohen / vnd sich verstecken musten/ 2. Maccab. 5.

Welche Weiber habē in Kriegen die grösseste Ehr eingelegt? Antwort.

Jael vnd Judith. Denn als die Israeliten von Sissera dem öbersten Feldheuptman des Königes der Cananiter vberzogen wurden/ erschlug Jael den Sisseram mit eim Hammer/vnd erlösete Israel aus seiner Hand/Jud. 4. Item/Als Holofernes der öberste Feldherr des Heers Nebucad-Nezars Bethuliam belegerte/hieb jm Judith mit seinem eigenen Schwerdte den Kopff abe in seinem Bett/da er gedachte sie zu beschlaffen/vnd erlösete gantz Israel aus furcht vnd not/Judith 13.

Wo hat der kleineste hauff den grösten geschlagen? Antwort.

Da Gideon mit den Midianitern vnd Amalekitern streit / hatte er nicht mehr als drey hundert Mann/vnd erlegete damit hundert mal tausend/ vnd fünff vnd dreissig tausend Mann (135000.) Judicum 8.

Welches Kriegesheer hat Gott am wünderlichsten getrencket? Antwort.

Das Heer der drey Könige/des Königs Israels / des Königes Juda / des Königes Edom. Dañ als diese drey Könige mit einem grossen Heer wider die Moabiter zogen / kamen sie inn der siebenden Tagreise in der Wüsten Edom in so grossen mangel des Wassers / das weder Menschen noch Viehe zu trincken hatte. Da sie aber in diesem jhrem Durste vnnd Mattigkeit bey Gott durch den Propheten Elisa rath suchten / hieß sie Gott neben dem vertrocknetem Bach grosse Graben machen/vnd sagete jhnen zu/solche Graben sampt

dem Bache/ohne Regen/voll Wasser zu machen/ Wie er denn auch auff den folgenden Morgen that/ vnnd ließ von Edom her ohne allen Regen ein groß Wasser kommen/ das die Graben/ den Bach vnd das Land mit Wasser füllete/vnd also Viehe vnd Menschen in jhrem Durste vnd Mattigkeit wider erquickete/ 2. Reg. 3.

Wo wird der grösten Niederlag der Feinde in der Bibel gedacht? Antwort.

Im Propheten Ezechiel am 39. cap. Da lest Gott verkündigen/das wann der Türcke/Tatter vnd Moscobit/als abgesagte Feinde der Christen lang gnug die Christenheit geplagt haben/so sollen sie zu letzt sampt alle jhrem anhange auff den Bergen Jsrael/das ist/ in der Christen Lande erleget vnd erschlagen werden in so grosser vnzehliger menge/ daß das gantze Land sieben Monden an jhnen wird zu begraben haben/ Vnnd man an jren Waffen/Schilden/Tartschen/Bogen/Pfeilen/ Faußstangen vnnd langen Spiessen/ sieben Jahrlang wird Fewerwerck haben/also/das man kein Holtz auff dem Felde holen/ noch im Walde hawen darff/ sondern von den Waffen wird man Fewer halten.

Wer hat auff eim stücke Linsen am Ritterlichsten gefochten? Antwort.

Samma/der Sohn Age des Harariters/da die Philister sich versamleten in eine Rott/vnnd war daselbst ein stück Ackers voll Linsen/ vnnd das Volck flohe für den Philistern/ da trat er mitten

auff

auff das Stücke vnd errettets/vnd schlug die Phili-
ster/vnd Gott gab ein groß Heil/ 2. Sam. 23.

Wo ist ein Schlacht bey Maulbeer Beu-men geschehen? Antwort.

Im grunde Rephaim / Da David die Phili-
ster schlug/wie 2. Sam. 5. stehet/vnd David fragte
den HERRN/ der sprach / Du solt nicht hinauff
ziehen / sondern komm von hinden zu jhnen / das
du an sie kommest gegen den Maulbeerbeumen.
Vnd wann du hören wirst das rauschen auff den
Wipffeln der Maulbeerbeume einher gehen / so
zawe dich/dann der HERR ist alßdenn außgegan-
gen für dir her / zu schlagen das Heer der Phili-
ster. David thet/ wie jhm der HERR geboten
hatte/ vnd schlug die Philister von Gibea an/biß
man kömpt gen Gaser.

Wie viel Schlachten sind am Jordan geschehen? Antwort.

Drey fürneme/ Erstlich zur zeit Ehuds wur-
den zehen tausend allda erschlagen/ Jud. 3. Zum
andern Jepthe erschlegt da zwey vnd viertzig tau-
send Ephraimiter/Jud. 12. Zum dritten Jona-
thas der Maccabeer/schlegt das Heer Bachidts in
die Flucht/ 1. Maccab. 9.

Welches Kriegeßheer soll durchs Fewer getilget werden? Antwort.

Gogs vnd Magogs/Ezechiel 38. 39.

Wo hat einer ein gantz Heer geschla-gen? Antwort.

Für Jerusalem erwürgete ein Engel im Heer Senacheribs hundert fünff vnnd achtzig tausend Mann in einer Nacht / Esai. 37.

Wo hat einer tausend gewehrter Mann erleget? Antwort.

Zu Leht/ da erschlug Simson mit eim Esels-Kinbacken tausend bewehreter Philister/ Jud. 15.

Wo haben jhrer zween ein gantzes Heer angegriffen? Antwort.

Zu Michmas/ da sagte Jonathas der Sohn Saul zu seinem Waffentreger / komm / laß vns hinüber gehen zu dem Lager der vnbeschnittenen/ vielleicht wird der HERR etwas durch vns außrichten. Denn es ist dem HERRN nicht schwer durch viel oder wenig helffen/ vnd fiel also in der Philister Lager / vnd würgete wer jhm fürkam/ vnd sein Waffentreger hinder jhm her/ Vnd Gott ließ Schrecken vber die Philister fallen/ daß das gantze Heer flüchtig ward/ 1. Sam. 14.

Welchem Kriegßobersten hat Gott Engel zu Geleitßleuten vnd Beschützern gesandt? Antwort.

Dem Maccabeo/ als er mit dem Timotheo eine Schlacht hielt / Dann so stehet im 2. Buch der Macca. am 10. Als die Schlacht am hefftigsten war/ erschienen den Feinden vom Himmel fünff herrliche Männer auff Pferden mit güldenen Zäumen / die für den Jüden herzogen/ vnd zwene hielten neben dem Maccabeo / vnnd beschützten jhn

jhn mit jhrer Wehre / das jhn niemand verwunden kondte / vnd schossen Pfeile vnd Donnerstralen in die Feinde / das sie geblendet vnnd flüchtig worden/vnd wurden geschlagen zwantzig tausend vnd fünff hundert zu Fusse / vnnd sechs hundert Reisige.

Für welchem Heer ist ein Engel hergezogen? Antwort.

Für dem Heer der Jüden/ als sie mit Lysia streiten wolten. Dann so stehet im 2. Buch der Macc. am 11. Da sie für die Stadt kamen/erschien jhn einer zu Roß in einem weissen Kleide vnnd güldenen Harnisch/vnd zog für jhnen her/Da lobeten sie alle den barmhertzigen Gott/ vnnd wurden keck / das sie jhre Feinde schlagen wolten/ wann sie gleich die wildesten Thiere weren / vnd hetten eiserne Mawren für sich. Mit eim solchen Muth reisete der gantze Zeug fort / sampt jhrem Gehülffen/den jhnen der barmhertzige Gott vom Himmel gesand hatte/vnd griffen jhre Feinde an wie die Lewen/ vnd erschlugen jhrer eilff tausend zu Fusse/vnd sechzehen hundert zu Roß/ vnd triebe die andern alle inn die Flucht / das der meiste hauff/so dauon kamen/wund ward.

Welche Kriegsleute haben sich mit Hand vnd Munde gewehret? Antwort.

Die Jüden/ so mit jhrem Obersten Juda wider Nicanor kriegten / die griffen die Feinde an mit frewdiger Faust / vnnd schrien zugleich mit Hertzen vnd Munde zu Gott vmb Stercke/Glück

vnd Sieg / vnd erlegten das mal fünff vnd dreissig tausend Feinde / 2. Maccab. 15.

Welchem Kriegßobersté ist ein Schwerdt vom Himmel gegeben? Antwort.

Juda/dem Gottseligen Obersten der Jüden/ als der mit wenig Volcks wider vnzehlich viel Heyden ziehen vnnd streiten solte/ vnd im Gebet lag/ das Gott jhm beystehen wolle/ da erschien jhm der Prophet Jeremias/ vnd vberreichete jhm mit seinen Henden ein güldenes Schwerdt vnnd sprach/ Nim hin das heilige Schwerdt/ das Gott dir schencket / damit soltu die Feinde schlagen/ 2. Maccab. 15.

Wer wird in der Bibel für den frewdigsté Held vnd streithafftigsten Kriegßman gerühmet? Antwort.

Der versprochene Meschiah/ der HErr Christus Jesus / Gott vnnd Mensch/ der wird genant *Gibbor, Gigas, Heros, Schilo*: Ein frewdiger/ starcker/ glückßhaffter Held / der es frewdig angreifft/ vnd glücklich hinaus füret/ vnd alle Feinde des gantzen Menschlichen Geschlechts erleget/ vnd vns einen freudenreichen sieg vber sie erhalten/ vnd Himlische ewigwerende Außbeute allen Gleubigen erworben hat/ dadurch wir friedlich/ reich vnd selig gemacht werden/ Psalm 24. 45. Esai. 9. 49. Matth. 12. Gen. 49. Col. 2. Ebre. 2.

Von

XXVII.

Von Stádten deß Alten vnd Newen Testaments / vnnd was sich allda seltzames begeben habe.

Wer hat die erste Stadt erbawet?

Antwort.

CAin/Gen. 4. Cain erkante sein Weib/ die ward schwanger/vnd gebar Hanoch. Vnd bawete eine Stadt/ vnd nante sie nach seines Sohns Namen Hanoch/das ist die erste Stadt / so auff Erden erbawet worden.

Welche Stadt ist am wunderbarlichsten gestürmet vnd eróbert worden?

Antwort.

Jericho/ Dann da theten die Kinder Jsrael nicht mehr/ dann das sie sechs tage nach einander alle Tage einmal mit der Lade des Bundes vnd mit Posaunen vmb die Stadt giengen/ Am siebenden Tage aber sieben mal / Vnd sihe da sie am siebenden mal mit Posaunen bliesen / vnnd ein groß Feldgeschrey machten/ da fielen die Mawren von jhnen selber vmb/ vnd sie erstiegen vnd eróberten die Stadt/vnd verbranten sie mit Fewer/ Josu. 6.

Wer hat die schónste Stadt gesehen?

Antwort.

Johan-

Johannes der Euangelist/dem ließ Gott durch ein Engel auff eim hohen Berge zeigen die grosse Stadt/das Geistliche Jerusalem/derer grösse war zwölff tausend Feld wegs/das ist funffzehen hundert Welscher Meilen/in die lenge/breite vnd höhe/ die dicke der Mawren war hundert vier vnd viertzig Ellen/das Gebew der Mawren war von dem Edelem gestein Jaspis/ vnnd die Stadt von lauterm Golde/gleich dem reinen Glase / vnd die Gründe der Stadt von der Mawren waren geschmücket mit allerley Edlen gesteinen / der erste Grund war ein Jaspis/der ander ein Saphir/der dritte ein Chalcedonier / der vierdte ein Schmaragd / der fünffte ein Sardonych / der sechste ein Sardis/der siebende ein Chrysolith/der achte ein Beril / der newndte ein Topasier / der zehende ein Chrysopras/der eilffte ein Hyacinth/der zwölffte ein Amethist / Vnnd die zwölff Thor der Stadt waren zwölff perlen/ vnnd die Gassen der Stadt waren lauter Gold/als ein durchscheinend Glaß/ Apoc. 21.

Bedeutung: Durch diese grosse herrliche schöne Stadt wird vns fürgebildet die Liebligkeit/ schöne vnd lustigkeit der zukunfftigen Welt / des newen Himmels vnd der newen Erden/ die Gott zur wonung vnd behausung der Gleubigen schaffen wird/laut seiner zusage/Esa. am 65. Sihe ich wil einen newen Himmel vnnd eine newe Erden schaffen / das man der vorigen nicht mehr gedencken wird/noch zu Hertzen nemen/sondern sie werden sich ewiglich frewen vnnd frölich sein vber dem/ das ich schaffe.

Es wird auch drinne fürgebildet der herrliche vnd gantz frewdenreiche Zustand aller Gleubigen

in jenem Leben/ das sie allda keine mühe noch arbeit/ kein Kummer / Schmertz noch Hertzenleid/ kein angst vnd noth/ kein kranckheit/ vnfall vnnd todt mehr wird anfechten noch betrüben/ sondern das sie allda in ewiger Ruhe vnd Friede/ in ewiger Gesundheit vnd Herrligkeit / inn ewiger vnaußsprechlicher Wonne vnd Freude werden bey Gott sein vnd bleiben. Wie solches Gott dem lieben Johanni selber durch eine Stimme vom Himmel herab lesset erkleren vñ außlegen mit diesen worten/ Sihe da eine Hütte Gottes vnd der Menschē/ Gott wird bey jhnen wohnen/ vnd sie werden sein Volck sein/ vnd er selbst Gott mit jhnen wird jhr Gott sein / vnd Gott wird abwischen alle Threnen von jhren Augen / vnnd der Todt wird nicht nahe sein/ noch Leid/ noch Geschrey/ noch schmertze/ dann das erste ist vergangen. Vnd der auff dem Stuel saß/ sprach/ Sihe/ Ich mache es alles new/ vnd er spricht zu mir / schreibe / Denn diese Wort sind warhafftig vnd gewiß. Vnd im Esaia am 65. spricht Gott / Sihe / Ich wil Jerusalem schaffen zur Wonne/ vnd jhr Volck zur Frewde/ vnd Ich wil frölich sein vber Jerusalem/ vnd mich frewen vber mein Volck/ vnd sol nicht mehr drinne gehört werden die stimme des Weinens/ noch die stimme des Klagens. Vnd im 51. cap. Die Erlöseten des HErrn werden gen Zion kommen mit Ruhm/ vnd ewige Freude wird vber jhnen sein/ Wonne vnd Frewde werden sie ergreiffen/ Aber trawren vnd seufftzen wird von jhnen fliehen/ etc.

Welches ist die Volckreicheste Stadt gewesen? Antwort.

Ninive/ dahin Jonas gesand wurde/ das er

die Leute darinne zur Busse ermanen solt. Diese Stadt ist dreyer Tagereise groß gewest/vnd sind darinne gewesen mehr dann hundert vnd zwantzig tausend Kinder vnd junges Volcks/ das noch keinen vnterschied des guten vnd bösen gewust hat. Daraus wol abzunemē/wie eine grosse vnzehlbare Summa des andern erwachsenen Volcks darinne gewohnet habe/ Jon. 3. Münsterus schreibet/das der König Ninus vmb diese Stadt eine Mawren gefüret habe/die hundert Schüh hoch/vnd so dicke gewesen ist/das drey Wagē darauff neben einander haben gehen können/vnd habe in der Mawren auffgerichtet funffzehen hundert Thürn/ die hundert Schüch hoch vber die Mawren giengen.

Welche Stadt ist am wunderbarlichsten aus Hungersnoth vnd harter belagerung erlöset? Antwort.

Die Stadt Samaria/da dieselbe von den Syrern so hart belagert ward / das ein Eselßkopff acht Silberling/das sind zwey Thaler / vnnd ein viertheil Cab Taubenmist fünff Silberling/ das ist / ein Nössel Taubendreck fünff Orts Thalers galt/das sie auch darinne alle Pferde biß auff fünffe gefressen/vnd ein Weib ihr eigen Kind gekocht vnd gessen hatte/ Da schickte es Gott also/das die Syrer höreten ein geschrey von Rossen / Wagen vnnd grosser Heerßkrafft / vnnd sie nicht anders dauchte/dann als kemen etliche mechtige Könige denen zu Samaria zu hülffe. Das doch nicht war/ darüber sie in solche furcht vnnd schrecken fielen/ das sie flohen/vnd all ihr Haab vnd Gut / Speiß vnd Tranck/ Roß vnd Esel/ Silber/ Gold vnnd

Kleider

Kleider im Lager liessen / dauon die Bürger zu Samaria in jhrem Hunger erquicket/ vnd in jrem höchsten mangel also reichlich ersettiget wurden/ das ein Scheffel Semmelmehls einen Seckel/ vñ zween Scheffel Gersten einen Seckel golten / 2. Reg. 7. Ein Seckel ist vnser Müntz ein orthsgüldẽ.

Welches ist die aller berühmbteste Stadt der gantzen Welt ? Antwort.

Die Stadt Jerusalem/ die wird im Alten vnd Newen Testament zum höchsten gerühmet / von wegen des allerhöchsten vnd heilsamsten Wercks/ das allda geschehen ist / Das nemlich der Sohn Gottes allda vmb vnser Sünde willen den Todt gelidten/ vnd vmb vnser Gerechtigkeit willen wider erstanden/ vnd gen Himmel gefahren ist/ vnd dadurch allen Gleubigẽ die Bahn zum Leben gebrochen/ die Thür zum Himmel eröffnet / vnd die Herberg vnd Wonung darinnen bestellet vnd bereitet / Ja auch daselbst vom Himmel herab den heiligen Geist auff die Apostel in sichtbarer Gestalt der fewrigen Zungen gesendet/ vnd durch sie von dannen die fröliche vnd seligmachende Predigt des Euangelij in aller Welt hat lassẽ außbreiten/ vnd allen Völckern verkündigen. Daher nennet sie Ezechiel am 33. ein solche Stadt/ da Gott sein Zelt inne auffgeschlagẽ hat. Doctor Lutherus *dominica 10. Trinitatis* sagt: Jerusalem ist Gottes eigen Hauß vnd Herdstädte/ vnd das Volck sein eigen Haußgesinde gewest. Vnser HErr Gott ist zu Jerusalem gewesen gleich wie ein Bürger/ vnd die Stadt ist gleich als ein halber Himmel gewest/ da Gott selber mit seinen Engeln gewohnet hat/

der alle Gotteßdienst hin verordnet / da bald alle Patriarchen gelebet/ vnd jhr Begrebniß gehabt/ da endlich Christus der Son Gottes vnd Mariae selbst gelebet/gewandelt/gepredigt/gelitten/gestorben/begraben/aufferstanden/gen Himmel gefahren/vnd den heilgen Geist gesand hat/das also die Stadt in Künsten vnd Sprachen mit Heiligkeit dermassen vberheuffet/ das jhres gleichen auff der gantzen Welt nicht gewesen noch sein wird/biß an den Jüngsten Tag.

In welcher Stadt ist am meisten Volcks vmbkommen? Antwort.

In der Stadt Jerusalem/ als die durch den Römischen Keyser Vespasianum vnd seinen Son Titum belagert vnd gewonnen ward/ kamē vmb durch die Pestilentz/innwendigen Auffruhr/ vnd des Feindes Hand eilff mal hundert tausend Jüden/ vnd wurden jhrer sieben vnd neunzig tausend gefangen/die wurden eins theils auff die Galeen geschmiedet/eins teils in Schawspielen den wilden Thieren vorgeworffen / eins theils wurden verkaufft/vnd waren so vnwerth/das man jrer dreissig vmb einen Silberling gab/so straffete Gott an jhnen die Verachtung seines Worts vnd Sohns/ vns allen zur Warnung/das wir vns für Verachtung seines Worts vnnd Lesterung des HErrn Christi hüten/oder gleiche straffe gewartē. Diesen jammer verkündiget Christus den Jüden/ Lucae 19. O Jerusalem/ Jerusalem/die du tödtest die Propheten/vnd steinigest/die zu dir gesandt sind/wie offt habe ich deine Kinder versamlen wollen/wie eine Henne versamlet jhre Küchlein vnter jre Flügel/

gel/vnd jhr habt nicht gewolt/ Sihe/ewer Hauß sol euch wüste gelassen werden/Matth. 23.

Welches ist die berühmeteste Kauff vnd Handelstadt gewest? Antw.

Die Stadt Tyrus in Phaenicia mitten im Meer gelegen/welche/wie Ezechiel cap. 26. vnd 27. schreibet/an Gebewen so feste/ an Lande vnd Leuten so mechtig gewesen/das man sie für vnüberwindlich geachtet hat / an allerley herrlichen Gebewen so schön gezieret vnnd geschmücket / an Kauffmanschafft vnd Handel / so aus allen Landen da gehalten ward/allerley edeler vnd künstlicher Wahr vnd Specerey an Golde/Silber/ Edlengesteinen/ güldenen Stücken/ Sammet vnnd Seiden/ so gewaltig/ an allerley künstlicher Arbeit / so sinnenreich / das die jetzigen grossen Gewerbe vnd Handelstädte/ Venedig/ Antorff/ etc. jhr kaum ein wenig ehnlich sehen. Daher sie auch Esaias cap. 23. nennet/ *aliarum vrbium coronam selectissimam*, eine Krone aller anderer Städte.

Wie viel freye Städte haben die Kinder Jsrael in jrer Grentze gehabt? Antwort.

Sechse/ Die erste ist gewest Kades in Galilea auff dem Gebirge Naphthalim. Die ander Sichem auff dem Gebirge Ephraim. Die dritte Hebron / sonst genant Ciriath Arka/auff dem Gebirge Juda. Die vierdte Bezer in der Wüsten/ dem Stamme Ruben. Die fünffte Ramoth in Gilead/aus dem Stamme Gad. Die sechste Golan in Basan/aus dem Stamme Manasse. Dieses waren

die Freystädte / bestimmet allen Kindern Israel/ vnd den Frembdlingen / die vnter jhnen wohneten/das dahin flohe/wer einẽ vnuersehens schlug/ das er nicht stürbe durch den Blutrecher/biß das er für der Gemeine gestanden were / Numer. 35. Deut. 19. Josu. 20.

Wenn haben die Freystädte jhren vrsprung bekommen? Antwort.

Zu der zeit / als Josua den Israeliten das gelobte Land außtheilete/ da gebot jhnen Gott/ das sie Freystedte geben solten zur errettung vnnd erhaltung derer/die einen vnuorsehenẽ todtschlag gethan hatten/wie dauon im Buch Josua am 20. geschrieben stehet: Der HERR redet mit Josua vnd sprach/Sage den Kindern Israel/Gebet vnter euch Freystädte / dauon Ich durch Mosen gesagt habe / dahin fliehen möge ein Todtschläger/ der eine Seel vnwissend vñ vnuersehens erschlegt/ dz sie vnter euch frey sein für dem Blutrichter/etc.

Welches sind die berühmesten Städte deß Newen Testaments? Antwort.

Diese eilffe. Die erste ist die Stadt Nazareth/ welche / ob es wol ein vngeachtes Städlein gewest ist im Stamme Zabulon / so ist sie doch deßhalben berühmet worden / das alldar der Engel Gabriel Marien der Jungfrawen die Botschafft brachte / das sie die Mutter des Messiae werden solte / vnnd das allda entpfangen ist Christus der HErr im Leibe der Jungfrawen Marien / vnnd allda

allda auch erzogen worden. Daher er den Namen bekommen / das er Jesus Nazarenus ist genant worden / Lucae 1. 2.

Die ander ist die Stadt Bethlehem / im Stamme Juda gelegen / da Christus der HErr ist Mensch geboren worden / da die Engel vnd Himlischen Heerscharen von jhm gesungen vnd gezeuget haben / da die Weisen aus Morgenlande jhn mit Golde / Weyrauch vnnd Myrrhen verehret haben / Matth. 2. Mich. 5. Darüber diese Stadt in ein ewiges Gedechtnis gekommen ist / Matth. 1. 2. Jud. 2. Mich. am 5. cap.

Die dritte ist die Stadt Cana in Galilea / daher berühmbt / das Christus allda zur Hochzeit gewesen / sein erstes Wunderwerck gethan / vnnd aus Wasser köstlichen guten Wein gemacht hat / vnd darmit seine Göttliche Krafft vnd Herrligkeit geoffenbaret / Johan. 2.

Die vierdte ist die Stadt Capernaum / gelegen am Vfer des Meers Genezareth / daher berühmet / das Christus allda sein Predigampt angefangen / sein Bürgerrecht vnd Wohnung gehabt / vnd viel vnnd grosse Wunder gethan / allda deß Jairi Töchterlein vom tode erwecket / einen Gichtbrüchtigen geheilet / deß Heuptmans Knecht vnd des Königischen todtkranckes Söhnlein gesund gemacht / allda auch aus dem Munde eines Fisches / so aus dem Meer herfür gefahren / Geld durch Petrum nemen lassen. Darumb spricht Christus / Matth. 11. Capernaum sey erhoben biß inn den Himmel / Aber von seiner Vndanckbarkeit willen werde sie biß in Abgrund der Hellen verstürtzet werden.

Die fünffte ist Bethania/daher berühmet/das Christus allda offt zu Gaste gewesen ist/ bey Simone dem Aussetzigen/Matt. 26. bey Marien vnd jhrer Schwester Marthen/ Luc. 10. Da er Lazarum/der schon vier Tage im Grabe gelegen/vnd stinckend worden war/vom Tode wider erwecket hat/ da er auch die trostreiche Wort geredet hat: Jch bin die Aufferstestehung vnd das Leben/wer an mich gleubt/der wird leben/ob er gleich stirbt.

Die sechste ist Naim/ welche daher berühmet worden ist / das Christus für dem Thor dieser Stadt der Widwen verstorbenen Sohn wider lebendig gemacht hat/ Luc. 7.

Die siebende ist Jerusalem/da Christus offt im Tempel gelehret/da er auch grosse Wunderwerck gethan hat / vnd gestorben ist/zu büssen der Welt Sünde/da er vom tode wider erstanden/vnd viel Leibe der Heiligen sampt jn aufferwecket hat/die in diese Stadt gegangen/vñ vielen erschienen sind/ da er auch sichtiglich gen Himmel gefahren/vnd vom Himmel den heiligen Geist vber die Apostel vnd andere Gleubige gesand hat/ da er hat lassen anfahen zu predigen in seinem Namen Busse vnd Vergebung der Sünden/vnd solche Predigt von dannen in alle Welt lassen gehen vnd schallen/daher diese Stadt in aller Welt berümet worden ist.

Die achte ist Caesarea Stratonis/da Cornelius der Heuptman durch Petri Predigt zu Christo bekehret/vnd mit dem heiligen Geist sampt den seinen vom Himmel herab ist begabet worden/Act. 10. Da auch der Tyrann Herodes Agrippa vom Engel Gottes ist geschlagen/das er vom Stuel gefallen/vnd von Würmen ist gefressen worden/darumb/das er die Apostel tödtete vnd verfolgete/

vnd

vnd sich als einen Gott ehren ließ/Acto.12. Dar- über diese Stadt auch in ein grosses Gerücht vnd ewiges Gedechtniß gekommen.

Die neundte ist Antiochia/ daher berühmet/ das allda das Euangelion mit grosser freudigkeit ist angenommen / das auch daselbsten die Gleubi- gen am aller ersten sind Christen genant worden/ von Christo jhrem Heupte/Heyland vnd HErrn. Acto. 11. Das auch allda S. Paulus vom heiligen Geist zum Lehrer vnd Apostel der Heyden sampt Barnaba ist beruffen vnd außgesandt/ Actor. 13.

Die zehende ist die Stadt Damascus/darumb berühmbt vnd rüchtbar / das darbey Saulus ist wunderbarer weise vom Himmel herab bekehret/ zum Apostel gemacht / vnd auch in der Stadt ge- tauffet/wider sehend/vnd mit dem heiligen Geist ist begabt warden/Act.9. das Christus der HErr sich allda vom Himel herab zweymal geoffenbart hat/Erstlich dem Saule für der Stadt/Actor. 9. Zum andern dem Anania in der Stadt / Actor. 9.

Die eilffte ist die Stadt Joppe / daher berüh- met / das allda der Apostel S. Petrus eine weil seine Herberge gehabt vnd gepredigt hat / das er auch allda die Gottselige Widwen Tabeam inn krafft seines Gebets vom Tode erwecket hat/vnd damit die andern Gleubigen gesterckt/ vnd an jh- ren Glauben besietiget an Christo zuverharren/ der des Todts vnd Lebens gewaltiger HErr ist/ Actor. 9. Apoc. 1.

Was ist der Städte Glück vnd Vn- glück ? Antwort.

Das zeiget Salomon an in seinen Sprichwör- tern am 11. Durch den segen der frommen wird eine

Stadt erhoben/ Aber durch den Mund der Gottlosen wird sie zerbrochen/ Wo nicht Rath ist/ da gehet das Volck vnter/ Wo aber viel Rathgeber sind/ da gehets wol zu. Cap. 14. Gerechtigkeit erhöhet ein Volck/ Aber die Sünde ist der Leute verderben. Cap. 29. Die Spötter bringen frechlich eine Stadt in Vnglück/ Aber die Weisen stillen den Zorn.

XXVIII.

Von der Welt vnd allerley Ländern/ jhrer eigenschafft vnd Wundern/ Früchten vnd Herrligkeit.

Welches ist das berühmeste Land der gantzen Welt? Antwort.

DAs gelobte oder Jüdische Land/ davon redet die heilige Schrifft am aller meisten in beyden Testamenten/ vnd das hat auch Gott fürnemlich erwehlet für allen andern Ländern/ das darinne die rechte Lehre/ Glaube vnd Gottesdienst solte einen anfang nemen/ eine zeitlang darinne erhalten/ vnd endlich von dannen in die gantze Welt gepflantzet werden/ darinne haben die allerhöchsten vnd heiligsten Leute/ Ja der Kern des Menschlichen Geschlechts gewohnet/ die heiligen Patriarchen vnd Ertzväter/ die heiligen Propheten/ die heiligen Könige/ Ja der Allerheiligste der HErr Jesus Christus ist darinnen geboren/ hat darinnen viel

vnd

vnd dreissig Jahr gelebet/die aller schönsten Predigen/ die aller grössesten Wunderwerck gethan/ hat endlich darinne gelidten/ist darinnen vom tode erstanden / vnd sichtiglich gen Himmel gefahren/darinnen haben die Apostel den heiligen Geist sichtbarlich vom Himmel herab empfangen / haben darinne geleret/vnd grosse Wunder gethan/ sind endlich aus diesem Lande in alle Lande außgangen/ vnnd haben das Euangelion allen Völckern verkündiget. Darumb dieses Land billich allen andern Ländern fürgezogen/ vnd das heilige vnnd gelobte Land genennet wird. Ezech. 20. Ich führete sie aus Egyptenland in ein Land/das Ich jhnen gabe/das mit Milch vnd Honig fleust/ ein edel Land für allen Ländern.

In wie viel theil ist das Jüdische Land getheilet gewest zur zeit Christi deß HErrn? Antw.

In drey Prouincien/ die vntere hat geheissen Judea/die mitlere Samaria/die öbere Galilea.

Welche Länder werden inn der heiligen Schrifft jhrer fruchtbarkeit halben nach der Sündflut am meisten gerühmet? Antwort.

Diese drey. Erstlich da Sodoma/Gomorrha/ Zeboim/ Adama vnd Zoar gestanden sein. Diese Gegend vergleichet Moses/Gen. 13. jhrer fruchtbarkeit halben dem Paradiese / vnd nennet sie ein Wasserreichen Garten Gottes/anzuzeigen/das es ein köstlich fett vnd fruchtbar Land/ Ja ein rechte

Schmaltzgrube gewesen sey/da Korn/Wein/Oel vnd allerley ander Früchte vnd Gewächse die fülle gewesen. Jetzund stehet da das todte Meer vnd kan weder Mensch noch Thier da wohnen / des grewlichen Gestancks halben / so dauon gehet/ Also kan Gott von wegen der Menschen Sünde seinen Segen in einen verderblichen vnd jmmerwerenden Fluch verwandeln.

Das ander ist Egyptenland/welches auch Genesis 13. von wegen seiner vberschwenclichen Fruchtbarkeit hoch gerühmet wird. Denn es regnet nicht in Egypten/ aber jährlich ergeusset sich der Fluß Nilus darinne / vnd gehet vber gantzes Egypten/feuchtet mit seinem Wasser/vnd dünget mit seinem Schleime vnnd Fette das Land also/ das es hernach vberschwengliche Weide vñ Früchte bringet/für Menschen vnd Vieh/darumb auch Genes. 42. geschrieben stehet/das wie zur zeit des Patriarchen Jacobi in allen Landen grosse Thewrung vnd Hunger war/da wurde in Egyptenlande von Getreidig ein solcher vberfluß gefunden/ das alle andere Länder daruon gespeiset worden. Daher auch die Römer Egypten genennet haben/ eine Kornschewre der gantzen Welt / Ja man schreibet/ das auch die Egyptischen Weiber viel fruchtbarer sein sollen / denn anderer Nationen Weiber/ das sie gemeiniglich Zwilling / oder Dreylinge/oder wol Vierlinge bringen/Vnd wie bey andern Nationen gefehrlich ist / wann ein Weib im achten Monat gebieret/denn die Frucht bleibet selten lebendig/ Also ist es bey den Egyptischen Weibern gar gemein / im achten Monat zu geberen / vnd ist bey jhnen diese zeit ein heilsames Zeichen des Lebens.

Das dritte ist das Jüdische oder gelobte Land/ weil Gott dasselbige seinem außerwehleten Volck vnd Eigenthumb versprochen hatte/ hat ers auch mit sondern Gaben vnd Segen begnadet/ das es so trefflich an allerley edlen Gewächsen vnd aller Menschlichen Nothdurfft vberaus reich gewest ist. Darumb es auch in heiliger Schrifft genennet wird ein Land/ darinne Milch vnd Honig geflossen. Diesen des gelobten Landes Fruchtbarkeit geben auch die Heydnischen Scribenten zeugniß/ vnd sagen/ das es mit zweyen dingen alle andere Länder vbertroffen habe. Erstlich mit dem edlen Balsamkraut/ daraus das treffliche wolriechende Balsamöl gemacht wird/ welches an keinem orte zu jhrer zeit/ dann im gelobten Lande gewachsen ist. Zum andern mit den guten vnd fruchtbaren Palmbeumen/ die an keinem ort der Welt so gut vnd fruchtbar gefunden worden/ als im gelobten Lande.

Wem hat sein Land am meisten Früchte getragen? Antwort.

Dem Patriarchen Jsaac. Dann da er in der thewren zeit zu Gerar das Land bestellete/ kriegte er desselben Jars hundertfeltige Früchte/ das ist/ wo er einen Scheffel außgeseet hatte/ dafür erndte er hundert Scheffel ein/ also/ sagt Moses/ segenet jhn der HERR/ Gen. 26. Dieses ist ein schön vnd tröstliches Zeugniß/ der Fürsorge Gottes für seine gleubige Kinder vnd Christen/ das er sie erneeren vnd erhalten könne vnd wolle/ auch mitten in der Thewrung vnd noth/ wenn die noth am höchsten ist/ so ist er mit seiner hülff am nehesten/ vnd wann der mangel am grösten ist/ so gibt er am meisten/

wie David bezeuget/Psal. 33. Sihe des HERRN Auge sihet auff die/so jhn fürchten/vnd auff seine Güte hoffen/das er sie ernehre in der Thewrung/ vnd ihre Seele errette vom tode. Psalm 132. Ich wil jhre Speise segenen / vnnd jhren Armen Brodts gnug geben.

In wie viel theil wird die gantze Welt abgetheilet ? Antwort.

In drey theil. Das erste nennet man Europam. Das andere Aphricam/ welches seinen Namen haben sol vom Aphro/ dem Sohn Abrahae/ welchen er mit der Ketura gezeuget hat/Gen. 25. Das dritte heist Asia.

Wo stehets/ daß Gott für die Länder sorget ? Antwort.

Im 5. Buch Mosis am 11. cap. stehet also/Das Land/da du hinkömpst das einzunemen / ist nicht wie Egyptenland/dauon jhr außgezogen seid/da du deinen Samen seen/vnd selbst trencken must/ wie ein Kolgarten / sondern es hat Berge vnnd Awen/die der Regen vom Himmel trencken muß/ auff welches Land der HErr dein Gott achtung hat/vnd die Augen deß HERRN deines Gottes jmmerdar darauff sehen/ von anfang des Jares biß ans ende.

Welchem Lande wird verheischen/daß sich viel andere Länder zu jhm halten sollen/ der Religion halben/ vnnd wegen deß Gottesdienstes ? Antwort.

Dem

Dem Jüdischen Lande / darinne die heilige Stadt Jerusalem gelegen/dauon sagt Tobias am 13.cap. Du wirst wie ein heller glantz leuchten/an allen enden wird man dich ehren/von fernen Landen wird man zu dir kommen / vnnd Geschencke bringen / In dir werden sie den HERRN anbeten/du wirst das Heiligthum heissen/den grossen Namen des HERRN werden sie in dir anbeten.

XXIX.

Von Herren / Knechten / Dienern / frommen vnd bösen / vnd was sich mit jhnen zugetragen.

Welcher Knecht hat am jüngstē angefangen seinem Herrn mit ehrerbietigem gehorsam zu dienen? Antwort.

JOhannes der Teuffer vnnd Vorleuffer Jesu Christi / da der kaum sechs Monat alt war / vnd noch in Mutterleibe verschlossen lag. Da erkandte er die Gegenwart Christi / deß Vorbothe vnnd Marschaller werden solte / vnd entpfieng jhn mit einem Freudensprunge / that damit gleich einen demütigen Fußfall/ vnd erbot sich alles Gehorsams vnd vnterthenigkeit gegen Christo/ Luc. 1.

Von welchem Herrn sind die meisten Diener gesehen worden? Antw.

Von dem HERRN aller Herren/Gott dem Allmechtigen Vater / Vnd den hat Deniel sehen stehen tausend mal tausend Engel/ die jhm gedienet haben/vnd zehen mal hundert tausend/die für jhme gestanden sind/ Dan. 7.

Wo wird der Knecht vom Herrn am höchsten gelobet? Antwort.

Matth. 11. Da Christus der HERR von seinem Vorleuffer Johanne sagt/Warlich/Ich sage euch / Vnter allen die von Weibern geboren sind / ist nicht auff kommen der grösser sey dann Johannes der Teuffer.

Wo hat der Herre den Knecht vmb erleubniß gebeten? Antwort.

Als die Kinder Israel sich mit verehrung des güldenen Kalbes an Gott versündiget hatten/da hat Gott der HERR Mosen seinen Knecht / das er jhm zulassen vnd erleuben wolte / das er seinen Zorn vber die Israeliten möchte außlassen vnnd sie vertilgen/wie Moses schreibet/Exod. 32. Der HERR sprach zu mir/ Nu lasse mich/ das mein Zorn vber sie ergehe vnnd sie auff fresse. Vsus: Hierinnen wird vns fürgemalet die grosse Krafft des gleubigen Gebets / das Gott dadurch gleich gehalten vnd gefangen wird/ wie er hie selber bekennet/das Mosis gleubiges Gebet vnd Fürbitte für das Volck jhn hindere vnnd auffhalte / das er seinen Zorn vber die Abgöttische nicht außgiessen

könne/

künne/ davon sagt David im 145. Psalm: Der HERR ist nahe allen / die jhn anruffen / Die jhn mit ernst anruffen/ Er thut alles/ was die Gottsfürchtige begeren/ erhöret jr schreyen/ vnd hilfft jhnen. Vnd Hieronymus schreibt *ad Dama*: Gott der sonst vnüberwindlich ist / wird durchs Gebet des Zöllners im Tempel vberwunden / vnnd die grosse Stadt Niniue/ die in jhren Sünden schon verdorben war/ ist durchs Gebet erhalten wordē.

Welches ist der frömbste Diener gewesen am Hoffe deß Gottlosen Königes Ahabs? Antwort.

Obadias sein Hoffmeister / von dem wird geschrieben / 1. Reg. 18. Das er Gottfürchtig gewesen/ vnnd hundert Propheten heimlich versteckt/ vnd aus seinem Hause versorget habe/ da die Bluthündin Jesabel/ Achabs Gemahl / alle Propheten außrotten wolte.

Welchs ist der ergste Diener gewesen am Hoffe Saulis? Antwort.

Doeg der Edomiter/ der verriethe nicht alleine den frommen David / sondern erwürgete auch auff Befehl des Königes (das sonst keiner seiner Hoffschrantzen thun wolte) 85 Priester auff einen tag/ vnd schlug jhre Stadt mit der scherffe des Schwerdts/ beyde Mann vnd Weib/ Kinder vnd Seuglinge/ Ochsen/ Esel vnd Schafe/ 1. Sam 22.

Welches ist der Gottfürchtigste Diener gewesen am Hoffe des Persischen Königs Arthasasta? Antwort.

Nehe-

Nehemias der Schencke des Königes/ der nam sich der verwüsteten Stadt vnd Tempels zu Jerusalem/ vnd des gefallenen Gotteßdienstes so trewlich an/ das er den König bat jhm zu erleuben in Judeam zu ziehen/ die Stadt vnd den Tempel wider zu bawen/ vnnd den Gotteßdienst wider dar anzurichten. Darumb war auch Gott mit jm/ das er bey dem Könige Gnade fand/ vnd sein fürhaben glücklich verrichtete/ wie das Buch Nehemiae außweiset vom 2. Capitel an biß auffs 13.

Welchs ist der ergste Rath gewesen am Hoffe deß Königs Ahaßueri?

Antwort.

Haman der Macedonier/ den der König vber alle seine Fürsten erhoben hatte/ der ward so stoltz vnd frech/ das er sich ließ anbeten/ vnnd beredete den König/ das er das Volck Gottes gantz vnnd gar solte außtilgen lassen in allen seinen Landen. Darumb straffete jhn Gott/ das er ja in so grosse Vngnade des Königes fiel/ als in grossen Gnaden er vorhin gestanden war/ vnd wurde letzlich aus befehl des Königs in seinem eigenen Hause an einen Baum gehencket/ Esther 3. vnd 7.

Welches sind die vngetrewesten Kammerdiener gewest am Hoffe Ahaßueri?

Antwort.

Bigthan vnd Theres/ die verbunden sich wider jhren Herrn den König/ jhn heimlich bey nacht zu ermorden/ darüber wurden sie ergriffen/ vnd alle beyde an Bewme gehenget/ Esther 2.

Wel-

Welches ist der frömbste Diener gewest am Hoffe Ahaßueri? Antw.

Mardochai der Jüde/ der seines Herrn des Königes Leben errettete von den Meuchelmördern/ vnd Gottes Volck schützete wider jhre Verfolger/ Gottes Ehre vnd Dienst beförderte/ Gericht vnnd Gerechtigkeit handhabete / Darumb segnete jhn Gott also / das er zu Fürstlichen Ehren kam/ Ester 2.6. 8.9.

Welcher ist der frömbste Rathsherr gewest zu Jerusalem? Antwort.

Joseph von Arimathia / der ist ein heimlicher Jünger Jesu Christi gewest / hat auff das Reich Gottes gewartet/ vnd keins wegs bewilligen wollen in den bösen Rath der Jüden wider Jesum.

Da sie jhn aber wider Recht vnd alle Billigkeit getödtet hatten/ hat er sich auch seiner im tode angenommen/ vnnd Pilatum gebeten/ das er jhn ehrlich begraben möchte/ Welchs er auch nach erlangter erlaubnis gethan / vnnd dauon ein ewiges gutes Gedechtniß erlangt/ Matth. 27. Marci 15. Lucae 23.

Welches sind die vngetrewesten Diener gewesen am Hoffe Jßboseth deß Königes Jsrael? Antwort.

Die zween Heuptleute Baena vnd Rechob/ die wurden Mörder an jhrem eigenen Herrn / erstachen jn auff seinem Bett/ hieben im den Kopff ab/ vnd brachten den zum König Dauid/ der hoff-

nung/

nung / das sie dafür Ehre / Geschencke vnd förderung bekommen wolten. Aber David lohnete jhnen recht / ließ jhnen Hende vnd Füsse abhawen / vnd sie an die Beume hengen / 2. Sam. 4.

Welches ist der stoltzeste Knecht auff Erden gewest? Antwort.

Der Bapst vnd Antichrist zu Rom / der sich schreibt vnd außruffen lesset / einen Knecht aller Knechte / vnd doch in der Warheit vnnd That je vnd allwege gewesen ist / vnd zu bleiben gedencket *Dominus Dominorum*, ein Herr aller Herren. Denn er hat sich vber alle Gewalt vnnd Macht in Geistlichen vnd Weltlichen Regimenten erhöhet / Ja vber Gott selber / hat Keyser / Könige / Fürsten vnd Herrn / Gottes Wort vnnd Gebot vnter die Füsse getreten / vnd wider den Sohn Gottes sich auffgelehnet. Darumb Daniel recht von jm gesagt: *Magnificabit cor suum, contra principem principum consurget, Dan. 12.*

Wo wird Christus Gottes trewer Knecht genant? Antwort.

Esaiae am 42. Sihe das ist mein Knecht / Ich erhalte jhn / vnd mein außerwehlter / daran meine Seele ein wolgefallan hat. Esaiae am 53. Mein Knecht der Gerechte wird viel gerecht machen durch sein Erkentniß.

Wie lange musten der Jüden Knechte dienen? Antwort.

Sechs Jahr / im siebenden Jahre wurden sie frey / Dann so schreibt Moses Exo. 21. So du einen

nen Ebreischen Knecht keuffest / sol er dir dienen sechs Jahr / im siebenden Jahre sol er frey ledig außgehen.

Wo hat Gott die schlagung vnd vbelhaltung deß Gesindes verboten? Antwort.

Im 2. Buch Mosis am 21. Wer seinem Knechte oder Magd ein Auge oder Zan außschleget / der sol jhn dafür frey geben / das er seines dienstes ledig sey. Wer seinen Knecht oder Magd schlegt / das sie balde sterben / der sol darumb gestraffet werden / bleiben sie aber zwey tage lebendig / so sol er nicht darumb gestrafft werden / dann es ist sein Geld.

XXX.

Von essen / trincken / vnd allerley speise vnd getrencke.

Wenn haben die Menschen angefangen zum ersten Fleisch zu essen? Antwort.

NAch der Sündflut / inn dem Jahr / da Noah wider aus dem Kasten gegangen ist / welches ist nach anfange der Welt 1657. Jahr / da hat Gott Noah vnd seinen Nachkommen erleubet Fleisch zu essen / welches die heiligen Väter für der Sündflut nicht haben thun dürffen, Genes. 9.

Warumb essen die Jüden keine Spanader auff dem Gelencke der Hüffte? Antwort.

Darumb / das die Spanader an dem Gelencke der Hüfft Jacob gerühret ward / da er mit Gott runge / Genes. 32.

Wenn vnd wo haben die Kinder Jsrael / die Gott mit Himmelbrote viertzig Jahr lang gespeiset in der Wüsten / widerumb angefangen deß Getreidigs zu jhrer erhaltung zu gebrauchen? Antwort.

Zu Gilgal / auff dem Gefielde Jericho / am 14. tage des Monden Aprilis im 2493. Jahr der Welt / 40. Jahr *post exitum*, nach jhrem außgange. Denn so stehet im Buch Josua cap. 5. geschrieben: Die Kinder Jsrael hielten Passah am viertzehenden tage des ersten Monats / in Gilgal auff dem Gefielde Jericho / vnd assen von dem Getreide des Landes / nemlich vngesewert Brodt / vnd Sangen / das ist / versengete Ehren / vnd das Manna hörete auff desselben Tages / da sie des Landes Getreide assen / das die Kinder Jsrael kein Manna mehr hatten.

Welche speise ist am krefftigsten gewesen? Antwort.

Das geröstete Brod vnd Wasser / so der Engel Eliae brachte in der Wüsten / durch welche Speise vnd Tranckskrafft er viertzig Tage vnd Nacht

ungessen/ biß er an den Berg Gottes kam/ Gott sehr ein liebliches Gesprech mit jhm hielt/ vnd endlich im fewrigen Wagen mit Leib vnd Seel gen Himmel genommen ward/ Welches ein fein Fürbilde ist der Krafft vnnd Nutzes der edelen Speise vnd Trinckes/ so vns Christus im Sacrament gibt/ da er vns mit seinem Leibe wider den ewigen Hunger der Seelen speiset/ vnd mit seinem Blut wider den ewigen Durst trencket/ vnnd dadurch also stercket/ das wir alle Anfechtung des Teufels vberwinden/ vnd durch das finstere Thal des Todes sicher vnd freudig dringen/ für Gottes Angesichte kommen/ vnd der freudenreichen beywohnung der heiligen Dreyfaltigkeit theilhafftig werden/ wie Chrysostomus saget: Lieber gedencke doch zu was grossen ehren dich Gott erhoben hat/ vnd zu was herrlichem Tische er dich gesetzt hat/ dabey auch die Engel mit grosser furcht stehen/ vnd jhre Augen nicht freudig genug auffheben dürffen/ wegen des grossen Glantzes/ der von diesem Tische gehet/ Wir arme Menschen entpfahen diesen HErrn gantz vnnd gar/ werden mit jhm vereiniget/ Ja werden mit jhm ein Leib vnd ein Fleisch. Dieser Tisch ist die krafft vnnd stercke vnser Seelen/ vnser einiger Trost/ Liecht vnnd Leben/ Wann wir mit entpfahung dieses Sacraments von hinnen scheiden/ so können wir mit grossem vertrawen hinauff gen Himmel fahren/ als die nun herrlich vnd mit güldenen Kleidern geschmücket vnd angezogen sind.

Wie vielerley essens vnd trinckens gedencket die heilige Schrifft?

Antwort.

Dreyerley. Das erste ist ein Leibliches vnnd Natürliches/ da Gott vns Menschen mit Brodt/ Fleisch / Obst / vnd allerley Früchten speiset vnd labet/ mit Weine vnd Wasser trencket vnd erquicket / dauon redet Dauid Psalm 104. Du lessest Saat wachsen zu nutze den Menschen / bringest Brodt vnd Wein aus der Erden / den Menschen zu stercken vnd erfrewen.

Das ander ist ein Vbernatürliches vnd Sacramentliches essen vnd trincken/ da vns Christus im gesegneten Brodte seinen waren Leib zu essen/ vnnd im gesegneten Weine sein wares Blut zu trincken gibt vnd darreicht/ dauon stehet Matth. 26. Nemet hin vnd esset/ das ist mein Leib / trincket/ das ist mein Blut. Vnd in diesem essen vnnd trincken geniessen die Gleubigen *ore & fide*, mit dem Munde vnd Glauben den Leib vnnd Blut Christi/ mit dem Munde empfahen sie das wesen deß Leibes vnnd Blutes Christi Jesu / mit dem Glauben geniessen sie neben dem wesen auch des Nutzes/ der Frucht/ vnd erworbenen Wolthaten des Leibes vnd Blutes Jesu Christi/ nemlich vergebung der Sünden/ Gerechtigkeit/ Leben vnnd ewige Seligkeit.

Das dritte ist ein Geistliches / da vns Gott im Worte seinen Sohn zur Speise vnnd Tranck fürgesetzet / das wir von jhm essen vnnd trincken sollen/ das ist/ mit seinem Verdienst im Glauben betrachtet vnnd gefasset vnsere Hertzen trösten vnd stercken sollen/ Solches geschicht/ so offt wir die Predigt des Euangelij hören/ vnd von Hertzen gleuben/ das Jesus Christus Gott vnd Mensch vmb vnser Sünden willen gestorben ist/ vnd sein Blut zu vnser versönung für vns vergossen hat/

vnd

vnd vmb vnser Gerechtigkeit willen wider vom Tode erstanden ist. Von diesem Geistlichen essen vnd trincken redet Christus/Joh. 6. Warlich ich sage euch/Moses hat euch nicht Brodt vom Himmel geben/sondern mein Vater gibt euch das rechte Brodt vom Himmel. Dann diß ist das Brodt Gottes/das vom Himmel kömpt / vnnd gibt der Welt das leben/ Warlich/warlich/ich sage euch/ werdet jhr nicht essen das Fleisch des Menschen Sons/vnd trincken sein Blut/so habt jhr kein leben in euch / Wer mein Fleisch isset / vnd trincket mein Blut/der hat das ewige Leben/vn̄ Ich werde jhn am Jüngsten tag aufferwecken/Dann mein Fleisch ist die rechte speise/ vnd mein Blut ist der rechte tranck. Wer mein Fleisch isset/vnd trincket mein Blut/der bleibet in mir/vnd ich in jhme.

Wo hat der todte den lebendigen gespeiset? Antwort.

Da Simson den Lewen/so jhn fressen wolte/ erwürgete/ vnd vber etliche Tage hernach einen Bienenschwarm vnd viel Honigs in des ertödteten Lewens Leibe fand / dasselbige heraus nam/ es aß/vnd sich damit labete/ Jud. 14.

Welches Heer hat Gott am wunderlichsten getrencket? Antwort.

Das Heer der drey Könige/des Königes Israel / des Königes Juda / des Königs Edoms. Dann als diese drey Könige mit einem grossen Heer wider die Moabiter zogen/ kamen sie in des siebenden tages reise in der Wüsten Edom in so grossen mangel des Wassers/das weder Menschen

noch Vieh zu trincken hatte. Da sie aber in diesem jhrem Durste vnd helligkeit bey Gott / durch den Propheten Elisa rath suchten/hieß sie Gott neben dem vertrocknetem Bach grosse Graben machen/ vnd sagte jhnen zu/solche Graben sampt dem Bache/ohne Regen/ vol Wasser zu machen/ Wie er auch den Morgen that / vnd ließ von Edom her ohne allen Regen ein grosses Wasser kommen/ das die Graben den Bach vnnd das Land mit Wasser fülleten / vnnd also Viehe vnd Menschen in jhrem durste vnd mattigkeit wider erquickete.

Wie vielerley Brod gedencket die Bibel/ so Gott zur speise vnd erhaltung der Menschen Leibe vnd Seele gegeben hat/ vnd zum theil noch gibt?

Antwort.

Fünfferley / Das erste ist das natürliche leibliche Brodt/ welches Gott aus der Erden herfür bringt/ vnnd jhm die neerende Krafft gibt / das es den Menschen stercket/vnd beym leiblichen Leben (so lang er hie sein sol) erhalten kan/wie David dauon redet/Psalm 104. Du lessest Saat wachsen zu nutz dem Menschen/ das du Brodt aus der Erden bringest / vnnd das Brodt des Menschen Hertze stercke.

Das ander ist das Himmelbrodt oder Manna/ damit Gott die Jsraeliten viertzig Jahr inn der Wüsten speisete vnd erhielt/welches er alle Morgen vom Himmel regenen ließ/vnnd war gestalt wie Coriandersamen/ rund vnd weis / vnd hatte einen Geschmack wie Semmel mit Honige/ Exo.16. Psalm 77. Gott ließ das Manna auff sie

regenen zu essen/vnd gab jhnen Himmelbrodt/sie assen Engelbrodt.

Das dritte sind die Schawbrodt/so stets auff dem Tische des HERRN lagen / vnd allein von Aaron vnd seinen Sönen gessen worden/Exo.25. Leuit. 24. Mit diesen Brodten wird auch Dauid vnd seine Diener gespeiset in jhrem Hunger/1. Samuel.21. Matth. 10. Luc. 16.

Das vierdte ist das gesegnete Brodt im Sacrament / darinne oder darunter Christus seinen waren Leib zu essen gibt/allen die das Sacrament nach seiner Ordnung gebrauchen / zur gewissen versicherung/ das er vnsere Sünde an seinem heiligen Leibe getragen vnd gebüsset habe am Creutze / vnd das wir jhme durch den Glauben eingeleibet / vnd aller seiner Schätze vnd Güter theilhafftig worden sind/ dauon steht Matth.26. Vnser HErr Jesus Christus in der Nacht/da er verrahten ward / nam er das Brodt/etc. Vnnd 1. Cor, 10. Das Brodt das wir brechen / ist die Gemeinschafft des Leibes Christi.

Das fünffte ist das rechte ware lebendige Himmelbrodt / der HErr Jesus Christus / darzu gesandt von Gott/ das alle / die von jhm essen/ das ist/an jhn gleuben/vnd seines verdienstes sich getrösten/ewig leben/ vnd mit Leibe vnd Seele selig werden sollen / dauon stehet Johan. 6. Mein Vater gibt euch das rechte Brodt vom Himmel. Dann diß ist das Brodt Gottes vom Himel kommen/vnd gibt der Welt das Leben. Ich bin das Brodt des Lebens / wer zu mir kömpt/ den wird nicht hungern/vnd wer an mich gleubet/den wird nimmermehr dürsten. Das ist das Brodt das vom Himmel kommen ist/nicht/wie ewre Väter haben

Manna gessen/ vnnd sind gestorben / Wer dieses Brodt isset/der wird leben in ewigkeit.

Wo steht die sawerste Speise vnd Tranck in der Bibel? Antwort.

Jerem. 9. Da Gott zu den Jüden sagt / Ich wil dieses Volck mit Wermuth speisen / vnd mit Gallen trencken. Item Psalm 69. da Christus klagt/Sie geben mir Gallen zu essen/vnd Essig zu trincken. Item im 2. Buch der Könige am 4. Da das Gemüse/so den Schülern Elisei fürgetragen ward/ so bitter war/ das sie außschryen/vnd sprachen/O Mann Gottes/der Todt ist in Töpffen. Item Johan. 19. Da die Jüden dem HErrn Jesu in seinem durst Essig zu trincken gaben/ mit Gallen vermischet.

Womit haben die Jünger Christum gespeiset nach seiner Aufferstehung? Antwort.

Mit gebratenen Fischen vnd Honigseim/ Johan. am 21.

Welchem Menschen haben die Engel Speise gebracht? Antwort.

Dem Elia/da er in der Wüsten lag vnd schlieff/ kam der Engel Gottes zweymal/vnd brachte ihm geröstet Brodt zu essen / vnd Wasser zu trincken/ 1. Reg. 19.

Wo wird deß Threnenbrodts gedacht? Antwort.

Im

Im 80. Psalm / Du speisest sie mit Threnenbrodte / vnd trenckest sie mit grossem masse voller Threnen.

Wie ist das Brod gestalt gewesen / damit Gott der HErr die Israeliten vom Himmel herab viertzig Jahr gespeiset? Antwort.

Wie Coriandersamen / rund / klein vnd weiß / vnnd hat einen Geschmack gehabt wie Semmel mit Honig vermenget / Exod. 16.

In welchem Brothause ist das edeleste vnd beste Brod gefunden? Antwort.

Zu Bethlehem / welches auff vnser Deutsch so viel heist / als ein Brodthaus / da ist gefunden worden Jesus Christus / das rechte Himmelbrod / das alle Gleubige stercket / vnd für ewigem Hunger bewahret / wie er selbst dauon sagt / Joh. 6. Das ist das Brodt Gottes vom Himmel kommen / vnd gibt der Welt das Leben / Ich bin das Brodt des Lebens / wer zu mir kömpt / den wird nicht hungern / Ich bin das Brodt des Lebens. Ewere Väter haben Manna gessen in der Wüsten / vnd sind gestorben. Dieses ist das Brodt / so vom Himmel kömpt / auff das / wer dauon isset / nicht sterbe. Ich bin das lebendige Brodt vom Himmel kommen / Wer von diesem Brodt essen wird / der wird leben in ewigkeit.

Wo hat der HErr Christus die Kelner vnterrichtet? Antwort.

Matth. 7. da er saget / Man solle den Most nicht in alte Schleuche fassen / damit sie nicht zureissen / vnd der Most verschüttet werde.

Wo wird deß allerergeste Hungers gedacht? Antwort.

Amos 8. Ich wil einen Hunger ins Land schicken / nicht einen Hunger nach Brodt / oder Durst nach Wasser / sondern nach dem Wort des HERREN zu hören / das sie hin vnd her / von einem Meer zum andern / von Mitternacht gegen Morgen vmblauffen / vnd deß HERRN Wort suchen / vnd doch nicht finden.

Wann ist die gröste Thewrung gewesen? Antwort.

Zu der zeit / da Joseph ein Herr war in Egyptenlande / da ward eine solche Thewrung / die alle Land durchgieng / vnnd werete gantzer sieben Jahr / das man in sieben Jahren das gantze Land nicht bestellen mochte / noch dauon einerndten kondte / vnd alle Land sich behelffen musten von dem Vorrahte / den Joseph in Egypten durch die sieben fruchtbare Jahre gesamlet / vnd auch auffgeschüttet hatte / vnd alles Geld in Canaan vnnd Egypten kam in Pharaonis Schatz für Getreide / Genes. 41. 47.

Wo hat das vnuernünfftige dem vernünfftigen Speise zugeführet? Antwort.

Da Elias am Bache Chrith saß / vnd die Raben etliche zeit jhme daselbst Fleisch vnnd Brodt hinbrachten zu seiner vnterhaltung / 1. Reg. 17.

Wem

Wem ist das Fleischessen am vbelsten bekommen? Antwort.

Den Kindern Jsrael in der Wüsten Sin / da sie nach Fleisch so lüstern worden/das jhnen Gott die Wachteln mit grossen hauffen zufliegen ließ/ damit sie jhre lust im Fleischessen büsseten / vnnd Gottes Allmacht erkenneten. Aber da das Fleisch noch vnter jhren Zeenen war / ergrimmete der Zorn des HERRN vber sie / vnnd schickte eine plage vnter sie/dauon viel Volcks verdarb/daher die Stete genant ward die Lustgräber / darumb/ das man das lüstern Volck allda begraben hatte/ Exod. 16. Num. 11. Psalm 78.

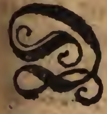
Wo wird der trawrigsten Mahlzeit gedacht? Antwort.

Jm 102. Psalm / da Dauid sagt vnd klagt/ Jch esse Aschen wie Brodt / vnnd mische meinen Tranck mit Threnen/das ist/Trawren vnd Weinen ist mein tegliches Brodt / mit Seufftzen vnd Weinen halte ich meine Mahlzeit.

XXXI.

Vom Fasten.

Welche vnter allen Menschen haben am lengsten gefasset? Antw.



Jese drey/Moses/Elias vnd Christus/ derer jeder 40. tag vnd 40. nacht gefastet hat/wie von Mose Exo. 34. Vom Elia/

Elia / 1. Reg. 19. Von Christo / Mattheus der Euangelist am 4. bezeugen.

Wie vielerley Fastens wird gedacht in der heiligen Schrifft? Antwort.

Neunerley / Zum ersten eines wunderbaren vbernatürlichen Fastens / als da Moses viertzig tag vnd nacht zu zweyen vnterschiedlichen malen fastete/ Exo. 24. 34. Item Elias in der Wüsten/ vnd am Berge Horeb/ 1. Reg. 19. Christus in der Wüsten / Matth. 4. Item Pauli Mitgeferten in der grossen vngestümmigkeit des Meeres / da sie alle Stunden des vntergangs vnd Todes warteten / vnnd in vierzehen Tagen keine Speiß vnnd Tranck zu sich namen/ Actor. 27.

Zum andern eines Ceremonialischen Fastens/ da die Jüden jährlich zu gewisser zeit jhren Leib mit Fasten casteyen musten/ dauon Moses schreibt Leuit. 16. Auch sol euch das ein ewiges Recht sein/ am zehenden tage des siebenden Monats solt jhr ewern Leib casteyen vnd demütigen.

Zum dritten eines Bußfastens/ als Jon. 3. da Jonas den Niniuitern predigte / Wo sie nicht Busse theten/ würde die Stadt jnnerhalb viertzig Tagen vntergehen. Da ließ der König ein Fasten außruffen/ das weder Menschen noch Thier etwas essen oder trincken solten/ sondern alle fasten/ vnd zu Gott ruffen hefftig. Item da Elias dem Könige Ahab verkündigte Gottes zorn vnd straffe/ da demütigte sich Ahab vnnd fastete / schlieff im Sacke/ vnd gieng krumb einher/ 1. Reg. 21. Item da der fromme König Josaphat mit grosser

Heereß-

Heereßkrafft vberzogen ward / ließ er ein Fasten außruffen / vnd befahl Gott ernstlich vmb hülffe zu bitten / vnd Gott gab die Feinde in seine Hand / 2. Chron. 20.

Zum vierdten eines guten vnnd freywilligen Fastens / da man sich vmb vbung willen köstlicher speiß vnd trancks enthielt / vnd allein Brodt vnd Wasser gebraucht / wie Daniel / Sadrach / Mesach vnd Abednego thaten / Dan. 1. Vnd die Prophetin Hanna / von der Lucas schreibet / cap. 2. Sie dienete Gott mit Beten vnd Fasten Tag vnd Nacht.

Zum fünfften eines teglichen Fastens / da man stets gebührliche masse helt in essen vnd trincken / für vberfluß / für fressen vnnd sauffen sich hütet / damit das Fleisch nicht geil werde / vnd der Leib in Gesundheit erhalten werde / dauon redet Christus / Luc. 21. Hütet euch / das ewere Hertzen nicht beschweret werden mit fressen vnd sauffen / vnnd sorge der Narung. Vnd S. Paulus Rom. 13. Lasset vns erbarlich wandeln / als am Tage / nicht in Fressen vnd Sauffen / nicht in Kammern vnd Vnzucht / wartet des Leibes / doch also / das er nicht geil werde. Syrach 38. Vberfülle dich nicht mit allerley niedlicher Speise / vnd friß nicht zu girig. Dann viel fressen macht kranck / vnnd ein vnersettiger fraß krieget das grimmen.

Zum sechsten eines Geistlichen Fastens / da man sich enthelt von den fleischlichen Lüsten / die wider die Seele streiten / das böse meidet / vnnd deß guten sich befleisset / dauon sagt Gott Esa. 58. Das ist das Fasten / das ich erwehle / lasse loß / welche du mit vnrecht verbunden hast / laß ledig / welche du beschwerest / gib frey / welche du drengest / reiß weg allerley Last / brich dem Hungrigen dein Brodt /

Brodt/die im elende sind/führe in dein Hauß/so du einen Nackenden sihest/so kleide jhn.

Zum siebenden ein heuchlerisches Fasten/wie der Phariseer Fasten war zur zeit Christi/vnd vnser Papisten Fasten zu vnser zeit/damit sie vermeineten die Sünde zu büssen/vnd das ewige Leben zuuerdienen/Dauon sagt Christus Matth. 6. Wann jhr fastet/solt jhr nicht sawer sehen/wie die Heuchler/dann sie verstellen jhr Angesicht/auff das sie für den Leuten scheinen mit jrem Fasten. Vnd Esaias sagt cap. 58. Solt das ein Fasten sein/das ich erwehlen solt/das ein Mensch seinem Leibe des tags vbel thut/oder seinen Kopff henget wie ein Schilff/oder auff einem Sacke vnnd Aschen ligt/das ist/Wolt jhr das ein Fasten nennen/oder einen Tag dem HERRN angeneme. S. Paulus nennet die Lehre/darinnen etliche speise als sündlich zu gebrauchen verboten werden/eine Teuffelßlehre/vnd spricht: Alle Ceeatur Gottes ist gut/vnd nichts verwerfflich/das mit Dancksagũg gebraucht wird/Es wird geheiligt durchs Gebet vnd durchs Wort Gottes/1. Tim. 4.

Zum achten eines Liebefastens/wann man sich etlicher Speise vnd Trancks enthelt/aus Liebe gegen dem schwachen Nehesten/das man den nit ergere/dauon redet S. Paulus Rom. 14. So dein Bruder vber deiner speise betrübet wird/so wandelstu schon nicht nach der Liebe: Lieber verderbe den nicht mit deiner speise/vmb welchs willen Christus gestorben ist. Es ist zwar alles rein/aber es ist nicht alles gut dem/der es isset mit einem anstoß seines Gewissens. Es ist besser du essest kein Fleisch/vnd trinckest kein Wein/dann das daran sich dein Bruder stosse oder ergere/oder schwach wer-

werde. 1. Cor. 8. So diese speise meinen Bruder ergert/ wolte ich nimmermehr kein Fleisch essen/ auff das ich meinen Bruder nicht ergere.

Zum neundten eines Nothfastens/ da man inn Armuth/Thewrung/Hunger vnd mangel gedult hat/ Gott in seine milde Hand sihet/ vnnd daraus seiner Gaben vnd Väterlichen Versorgung erwartet/ wie der arme Lazarus that in seiner Kranckheit vnd Armuth für des Reichen Thür/Luc. 16. Dauon sagt Dauid im 55. Psalm/Wirff dein Anligen auff Gott den HERRN/der wird dich wol versorgen/ vnnd nicht jmmer inn Vnruhe lassen. Psalm 33. Des HERRN Auge sihet auff die Gerechten/das er sie errette vom tode/vnd erneere sie in der Thewrung/ dauon singen wir im Christlichen Kirchengesange/ Er wil vns allezeit erneeren/Leib vnd Seel auch wol bewaren/ kein Leid sol vns widerfahren/etc.

Weme ist vber dem Fasten eine Vocation zu sondern Ehrenmäptern zukommen? Antwort.

Erstlich dem Gottseligen Manne Mardochai/ Da er in seiner vnnd seines Volckes Noth fastete vnd betete/ ward er mit köstlichen Kleidern vnd güldenen Kleinoden gezieret/vnd an des Gottlosen Hamans/seines Feindes stat/zum Fürsten vnd Obersten gesetzet/am Hoffe des Königes Ahasueri/Esther 6. 8.

Zum andern Barnabas vnd Saulus/ als die zu Antiochia/ neben Simone Nigro/ Lucio von Cyrenen vnd Manahe/Gott mit fasten vnd beten dieneten/ sprach der heilige Geist: Sondert mir

aus

aus Barnabam vnnd Saulum zu dem Wercke/ dazu ich sie beruffe/vnd sie legten die Hende auff sie/vnd liessen sie gehen/ Actor. am 13.

Wer klagt / das er vom Fasten matt worden sey? Antwort.

David im 109. Psalm/Ich bin arm vnd elende/Mein Hertz ist erschlagen in mir/Meine Knie sind schwach vom Fasten/ mein Fleisch ist mager vnd hat kein Fett mehr.

Welche Königin hat am lengsten gefastet? Antwort.

Die Königin Esther / als sie jhren Herrn König Ahaßuerum bitten wolte / nach Hamans Rathe nicht alle Jüden zu tödten / da fastete sie sampt jhren Jungfrawen drey Tage vnd Nacht/ das sie keine Speise vnd Tranck gebrauchte/ vnd gebot auch solches zu thun allen Jüden. Also erlangte sie mit Beten vnnd Fasten jhrem Volcke hülffe/ Esther am 4. vnd 5.

Wo wird geboten mit fasten zubeten? Antwort.

Im Propheten Joel am 2. da Gott sagt/ Bekehret euch zu mir von gantzem Hertzen mit fasten/ weinen vnd klagen/zureist ewere Hertzen/ vnd nicht ewere Kleider/ vnnd bekehret euch zum HERRN ewrem Gott/dann er ist gnedig/barmhertzig vnnd gedültig / vnnd rewet jhn bald der straffe/Blaset mit Posaunen/ heiliget ein Fasten/ vnd ruffet der Gemeine zusammen.

Von

XXXII.

Von Pancketen vnd Gastereyen / Wirthen vnd Gästen / vnd was sich wunderlichs dabey begeben / auch wie man sich darinne verhalten solle.

Wer hat das grössesie vnd herrlichste Pancket gehalten? Antw.

Ahaßuerus / der Perser König / der richtet ein grosses vnnd herrliches Pancket oder Mahl an / vnnd lude darzu alle Fürsten / Landpfleger / Gewaltigen vnd Obersten in allen seinen Landen / derer hundert sieben vnd zwantzig waren / vnd hielt solches Pancket mit jhnen hundert vnd achtzig tage / auff das er den herrlichen Reichthumb seines Königreichs / vnd den köstlichen Pracht seiner Maiestet sehen liesse / Item allem Volcke / das zu Schloß Susan wohnete / richtete er ein Mahl an / das sieben tage lang werete / im Hoffe des Gartens an seinem Königlichen Hause / vnnd ließ auffhengen rothe / weisse vnd gelbe Tücher / mit Scharlachen vnnd leinen Seilen gefasset / in silberne Ringe auff Marmeln Seulen / die Bencke waren Gülden vnd Silbern / das Pflaster von grünen / weissen / gelben vnnd schwartzen Marmel gemacht / des Königlichen Weins ließ er die menge inn güldenen Gefessen aufftragen / Esther 1.

Wo vnterrichtet Christus die/so Gäste halten wollen? Antwort.

Luc. 14. Wenn du ein Mittags oder Abendmal machest/so lade nicht deine Freunde/noch deine Brüder / noch Gefreunde / noch deine Nachbawern/die da reich sind/auff das sie dich nicht etwan wider laden/vnd dir vergolten werde. Sondern wann du ein Mal machest / so lade die Armen / die Krüppel/ die Lahmen/die Blinden/so bistu selig / Denn sie habens dir nicht zu vergelten. Es wird dir aber vergolten werden inn der Aufferstehung der Gerechten.

Wo vnterrichtet Christus die/so zu Gaste gehen wollen? Antwort.

Luc. 14. Wenn du von jemand geladen wirst zu Gaste oder Hochzeit / so setze dich nicht oben an/das nicht etwa ein ehrlicher/ dann du/von jm geladen sey/vnd so dann kömpt/der dich vnd jhn geladen hat/spreche zu dir/ Weiche diesem/ vnnd du müssest dann mit Scham vnten an sitzen/ Sondern wann du geladen wirst/so gehe hin/vnd setze dich vnten an/auff das/wann der kömpt/der dich geladen hat/spreche zu dir/Freund/rücke hinauff/ Dann wirstu Ehre haben für denen/die mit dir zu Tische sitzen. Dann wer sich selbst erhöhet / der wird erniedriget werden / Vnd wer sich selbst erniedriget / der wird erhöhet werden.

Wo stehet das beste Mal oder Wolleben in der Bibel? Antwort.

Esai. 25. Vnd der HERR Zebaoth wird allen Völckern machen auff diesem Berge ein fettes

Mal/

Mal / ein Mal von reinem Weine / von Fette / von Marcke / von Weine / darinne keine Hefen sind / vnnd wird auff diesem Berge hinweg thun das Hüllen / damit alle Völcker verhüllet sind / vnd die Decke / damit alle Heyden zugedecket sind / Denn Er wird den Todt verschlingen ewiglich / vnd der HERR HERR wird die Threnen von aller Augen abwischen / vnd wird die schmach seines Volckes auffheben in allen Landen.

Welcher Wirt hat den besten Gast gehabt? Antwort.

Der Patriarch Abraham / bey deme Gott selber / der der höchste vnd beste ist / zu Gaste gewesen / wie im Buch der Schöpffung am 15. stehet.

Zu weme vnter allen Menschen ist die heilige Dreyfaltigkeit zu Gaste gangen? Antwort.

Zu Abraham. Dann so schreibt Moses Gen. 18. Vnnd der HERR erschien Abraham im Hain Mamre / da er saß an der Thür seiner Hütten / da der Tag am heissesten war / vnd als er seine Augen auffhub vnd sahe / do stunden drey Männer gegen jhm / vnd da er sie sahe / lieff er jhnen entgegen / bückete sich nider auff die Erden / vnnd sprach / HERR habe ich Gnade funden für deinen Augen / so gehe nicht für deinem Knechte vber / man sol euch ein wenig Wassers bringen / vnnd ewre Füsse waschen / lehnet euch vnter den Baum / Ich wil euch ein bissen Brodts bringen / das jhr ewer Hertze labet / darnach solt jhr fortgehen / Dann darumb seyd jr zu ewrem Knechte kommen. Sie

sprachen/ Thue wie du gesagt hast. Da eilete Abraham in die Hütten zu Sara/ vnd sprach: Eile vnd menge drey Maß Semmelmehl/ knete vnnd backe Kuchen. Er aber lieff zu den Rindern/ vnd holete ein zartes gutes Kalb/ vnd gabs dem Knaben/ der eilete vnd bereitete es zu. Vnd Abraham trug auff Butter vnd Milch/ vnd von dem Kalb/ das er zubereitet hatte/ vnnd satzte es jhnen für/ vnd trat für sie vnter den Baum/ vnd sie assen.

Wo wird der vngetrewsten Wirthe gedacht? Antwort.

1. Macca. 11. Da von Zabdiel der Araber König geschrieben wird/ das er Alexandro/ dem Könige in Assyrien/ da er flüchtig vnnd ein Gast bey jhm war/ habe den Kopff lassen abschlagen/ vnd Ptolomeo dem Könige inn Egypten geschicket. Item im 12. Cap. Da Tryphon den Jonathan zu sich zu Gaste ledet/ jhm gute Wort gibt/ grosse Ehr vnd Geschencke thut/ vnd doch zu letzt jhn fahen vnd tödten lesset. Item im 16. Cap. Da Ptolomeus ein Heuptman vber Jericho den Christlichen Fürsten Simon sampt seinen zweyen Söhnen zu sich in seine Burg Doch genennet/ zu Gaste ledet/ jhnen eine herrliche Mahlzeit zubereitet/ vnd doch solche Vntrew brauchet/ das/ da sie vber Tische am frölichsten waren/ er sie vberfallen vnd tödten lesset. Item im andern Buch Samuelis am 13. Cap. Da Absolon seinen Bruder Ammon zu Gaste ledet/ vnd da er am frölichsten ist/ jhn vber Tische erstechen lesset.

Wem ist die haltung des Panckets am vbelsten bekommen? Antw.

Dem

Dem Könige Belsazer zu Babel/da der die Nacht mit seinen Gewaltigen im Panckete saß/ vnd frölich war/da fielen die Feinde in die Stadt/ erwürgten den König vnd seine Beysitzer/namen die Stadt ein/ sampt seim gantzen Königreiche/ Daniel. am 5.

Wer ist am frölichsten zum Pancket gegangen/vnd am trawrigsten wieder dauon? Antwort.

Haman der öberste Rath am Hoffe Ahaßueri des Königs/der gieng mit frölichem muth zu dem Panckete/ das Esther die Königin angerichtet hatte/ vnd rühmete sichs zum höchsten/ das sonst niemands als er geladen were: Aber ehe die freude halb zum ende kam/muste er mit trawren auffstehen/vnd mit eim Fußfalle vmb fristung seines Lebens bitten/vnd halff doch nicht/er ward vom Tische gefangen weggeführt/ vnd für sein eigen Hauß an einen Baum gehengt/Esther 5. 6. 7.

Wo wirds gelobt/wenn man in haltung der Gasterey kostfrey sich erzeiget? Antwort.

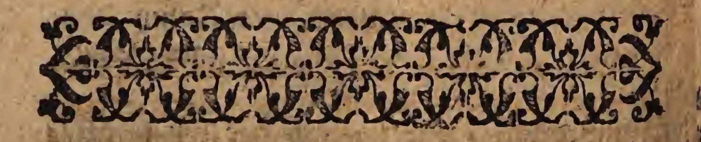
Im Syrach am 32. Capit. Einen kostfreyen Mann loben die Leute/vnd sagen/Er ist ein ehrlich Mann/vnd solches ist ein guter Ruhm/Aber von einem kargen Filtze redet die gantze Stadt vbel/ vnd man sagt recht dran.

Wo werden wir gewarnet für der Gasterey der Schlemmer? Antwort.

In Sprüchen Salomonis am 23. Cap: Sey nicht vnter den Seuffern vnd Schlemmern/dann sie verarmen / vnd müssen zurissene Kleider tragen/Wo ist wehe/Wo ist leid/Wo ist zanck/Wo ist klagen/ Wo sind Wunden ohne vrsach / Wo sind rothe Augen? Nemlich/wo man beym Weine sitzet/vnd kömpt nur außzusauffen/was eingeschencket ist.

Wo wird der schrecklichste außgang gesetzet der frölichen Pancket der Weltkinder? Antw.

Im Propheten Esaia am 5. Cap. Wehe denen/die des Morgens frue auff sind / des sauffens sich zu befleissen / vnnd haben in jhren Wolleben Psalter/Geigen/Harffen/ Paucken vnd Pfeiffen/ sitzen biß in die Nacht/ das sie der Wein erhitzet/ vnd haben nicht acht auff das Werck des HErren/die werden weggefürt werden gefangen vnuersehens/werden Hunger vnd Durst leiden/die Helle hat jren Rachen weit auffgesperret ohn alle masse/das hinunter fahren beyde jhre herrliche vnd Pöfel/ jhre reiche vnd jhr Pöfel.



XXXIII.

Vom Opffer/vnnd von allerley Opffern.

Von wem ist geweissaget/das er Menschen opffern solte? Antwort.

Vom Josia dem Könige/1. Reg. 13. Vnd sihe ein Mann Gottes kam von Juda durch das Wort des HERRN gen Bethel/vnd Jerobeam stunde bey dem Altar zu reuchern/vñ er rieff wider den Altar durch das Wort des HERRN vnd sprach/ Altar/ Altar/ So spricht der HERR / Sihe es wird ein Sohn dem Hause David geborn werden / mit Namen Josia/der wird auff dir opffern die Priester der höhe/die auff dir reuchern/vnd wird Menschenbein auff dir verbrennen. Vnd er gabe des Tags ein Wunder/vnd sprach/Das ist das Wunder/das solches der HERR geredet hat/Sihe der Altar wird reissen/ vnnd die Aschen verschüttet werden/die darauff ist/vnd wie diß erfüllet worden sey/ steht im 2. Buch der Könige am 23. cap.

Wer hat das gröste Opffer gethan? Antwort.

Salomon / da er den Tempel zu Jerusalem einweihete/da hat er geopffert zwey vnd zwantzig tausend Ochsen / vnd hundert vnd zwantzig tausend Schafe/1. Reg. 8.

Welcher Opffer sind vom Himmel angezündet worden? Antwort.

Abels/Gen 4. Aarons/Levit. 9. Eliae/1.Reg. 18. Salomonis/1. Reg. 9. 2. Paralip. 7.

Welche Könige haben die grewlichsten vnd abschewlichsten Opffer gethan? Antwort.

Der König Ahas/ vnd der König Manasse/ die haben jhre eigene Kinder verbrant/ vnd dem Abgott Moloch geopffert im Thal Gehinnon bey Jerusalem / in 2. Chron. 28. vnd 33. Item der König der Moabiter/ 2. Reg. 3.

Wer zeuhet Gottseliges Leben den Opffern für? Antwort.

Salomon in seinen Sprüchen am 21. cap. Wol vnd recht thun ist dem HERRN lieber als Opffer. Vnd Samuel/ da er zum Könige Saul sagt/ Meinstu der HERR habe solche Lust am Opffer vnd Brandopffer / als am Gehorsam der Stimme des HERRN/ Sihe/ Gehorsam ist besser als opffern/ Vnd Auffmercken besser / als das Fette von den Wiedern.

Wo wird vnersettigter Geitz vnd Mammonßdienst ein Opffer genant? Antwort.

Syrach am 31. Viel kommen zu Vnfalle vmb Geldes willen/ vnd verderben/ vnd die dem Gelde opffern / die stürtzet es.

Wo

Wo verwirfft Gott die menge der Jüdischen Opffer? Antwort.

Im Esaia am 1. cap. da er sagen lest / Was sol mir die menge ewrer Opffer / spricht der HERR / Ich bin satt der Brandopffer von Widdern / vnd des Fetten von dem Gemesten / habe kein lust zum Blute der Farren / der Lämmer vnd Böcke / ewer Reuchwerck ist mir ein Grewel / Meine Seele ist feind ewren Newmonden vnd Jahrzeiten / Aber waschet euch / thut ewer böses von meinen Augen weg / vnd bekehret euch zu mir / so wil ich euch zu Gnaden annemen. Im 50. Psalm stehet deßgleichen.

Wo wird der Jüden Opffer / so sie als ein verdienstlich Werck hielten / den grewlichsten dingen verglichen? Antwort.

Esaiae am 66. cap. da Gott sagt: Wer ein Ochsen schlachtet / ist mir eben / als der ein Mann erschlüge. Wer ein Schaf opffert / ist eben / als der eim Hunde den Halß breche / Wer Speiseopffer bringt / ist als der Sewblut opfferte / Wer des Weyrauchs gedencket / ist / als der / so Vnrecht lobet. Noch erwehlen sie solches in jhren wegen / vnd haben gefallen an jhren Greweln / vnd thun dabey / das mir vbel gefellet.

Wouon durffte man nicht Opffer thun? Antwort.

Vom Hurenlohn vnd Hundegelde / Dann so schreibt Moses im 5. Buch am 23. cap. Du solt

keinen Hurenlohn noch Hundegeld inn das Haus Gottes deines HERRN bringen/aus jrgends einem Gelübde/denn es ist dem HERRN deinem Gott beydes ein Grewel.

Was musten die Jüden teglich opffern? Antwort.

Zwey zweyjährige Lemmer / eines zu Morgens/das ander zu Abends/Dann so schreibt Moses im 2. Buch am 29. cap. Zweyjährige Lämmer soltu alle Tage auff dem Altar opffern/eines des Morgens/das ander des Abends/Zu jedem Lamb soltu nemen ein zehenden theil Semmelmehls/ gemenget mit eim viertheil von eim Hin gestossen Oeles/vnd ein viertheil vom Hin Weins.

(Hin)

Hin ist ein Gemeß gewesen/ wie eine Baumkanne oder Eimer/darein zwölff nössel gegangen/ weren jedes mal drey Nössel Oels/vnd drey Nössel Weins / macht alle Tage drey viertel Oels/ vnd drey viertel Weins vnsers Gemesses.

Weme ist das Opffern vnd Reuchern am vbelsten bekommen? Antwort.

Den beyden Söhnen Aarons des Hohenpriesters/da sie frembde Fewer für den HErrn brachten mit Weyrauch/da fuhr das Fewer vom HErren aus / verbrandte vnnd verzerete sie/ das sie schmertzlich sterben musten/ Exod. am 10.

Wessen Opffer ist vom Felsen angezündet vnd verzeret? Antwort.

Gide-

Gideons/ da der zum Heerführer des Volcks Gottes beruffen ward vom Engel des HERRN/ vnnd sein Speiseopffer auff ein Felsen legte/ da rührte der Engel mit seim Stabe das Opffer an/ vnd Fewer fuhr aus dem Felsen/ vnnd verzerete das Opffer. Im Buch der Richter am 6.

Wer ist vber seim Opffer zu schanden worden? Antwort.

Erstlich Cain/ dessen Opffer Gott nicht ansehen wolte/ weil er vngleubig war/ Genesis am 4. Ebreern am 11.

Zum andern die Baals Propheten/ da sie jhrem Abgott Baal ein Farren opfferten/ dabey beteten/ vnnd sich biß auffs Blut ritzeten/ vnd zerstachen/ vnd dennoch von jhm nicht erhöret wurden/ Also/ das jhr Elias spottete/ vnd sprach: Ey jhr müst laut ruffen/ er ist ein Gott/ der entweder schlefft/ oder dichtet/ oder etwas zu schaffen hat/ oder vber Feld ist/ 1. Reg. 18.

XXXIIII.

Von der Beschneidung/ vnd was sich dabey zugetragen.

Wann ist die Beschneidung gegeben worden? Antwort.

NAch der Welt anfange im 2047. Jahre/ für Christi Geburt 1913. Genes. 17.

Wer

Wer ist vber der Beschneidung schellig worden? Antwort.

Zipora / Mosis Weib / da sie wider jhren willen jhren Sohn beschneiden muste / sprach sie im zorn zu jhrem Manne / Du bist mir ein Blutbreutigam / Exod. 4. das ist / Es kostet Blut / das du mein Ehemann bist / vnd ich mus mein Kind beschneiden / vnnd sein Blut vergiessen / das ich vngerne sehe / vnd thue.

Wo sind die Kinder Jsrael zum andern mal beschnitten worden? Antwort.

Jenseit dem Jordan in Gilgal / auff dem Hügel Araboth. Dann weil jhre Väter viertzig Jahr in der Wüsten hin vnd her wandelten / vnnd das Volck / so in der Wüsten geboren war / nicht beschnitten wurde / gebot Gott Josua / das er sie alle / da sie mit trockenen Füssen vber den Jordan gangen waren / beschneiden muste / Josuae 5.

Welchen Weibern ist die beschneidung jhrer Kinder vbel bekommen? Antwort.

Etlichen frommen Weibern zu Jerusalem / denen wurden die beschnittene Kinder an die Hälse gehengt / wurden also in der Stadt zum Gespötte herumb geführet von den Heyden / vnnd endlich von der Mawre hinab zu tode gestürtzet / 2. Mac. cap. am 6.

Wo

Wo stehets/daß die Beschneidung ein fürbilde gewest sey der Tauffe? Antwort.

In der Epistel Pauli zun Colossern am 2. cap. In Christo seyd jr beschnitten/ mit der Beschneidung ohne Hende/durch ablegung des sündlichen Leibes im Fleische/nemlich mit der Beschneidung Christi/ inn dem/ das jhr mit jhm seyd durch die Tauffe.

Wie hart ist die beschneidung geboten gewest? Antwort.

Bey dem Banne vnd Tode/dann so sagt Gott Genes. 17. Wann ein Kneblein nicht beschnitten wird an der Vorhaut seines Fleisches / des Seele sol außgerottet werden aus seinem Volcke / darumb das es meinen Bund vnterlassen hat.

Wem ist die verlassung der Beschneidung am vbelsten bekommen? Antwort.

Mosi dem Manne Gottes/ da er wider in Egypten zoch/da kam jhm Gott entgegen / vnd wolte jhn tödten/darumb/ das er seinen Sohn nicht beschnitten hatte / Exod. 4.

Weme ist die beschneidung am vbelsten bekommen? Antwort.

Hemor/vnd seim Söhne Sichem/ den Herren der Stadt Sichem/da die sich vmb Liebe willen zu Dina Jacobs Tochter / sampt jhren Bürgern

gern beschneiden liessen / kamen die Söhne Jacobs/vnd erwürgten sie alle/vnd namen die Stad Sichem ein mit allem/so drinne war/darumb das der junge Herr Sichem jhre Schwester geschendet hatte / Genes. 36.

Wer hat sich am frewdigsten bey der beschneidung Göttlichs verstands erinnert? Antwort.

Erstlich Dauid/da er mit dem grossen Riesen Goliath streiten wolte/vnd jederman meinte / er würde für jhm vnterligen. Da fassete er ein Hertz vnd Trotz aus seiner Beschneidung/ vnd sprach: Der HERR wird mich erretten von diesem Philister dem vnbeschnittenen/ der HERR wird jhn in meine Hand geben/das ich sein Heupt jhm abschlage / vnnd gebe seinen Leib den Vogeln des Himmels/ vnd es geschach also / 1. Samuel. 17.

Zum andern Jonathas der Sohn Sauls/als der mit seim Vater zu Felde lag wider die Philister/sprach er zu seinem Waffentreger/kom laß vns hinüber gehen zu dem Lager der vnbeschnittenen/vielleicht wird der HErr etwas außrichten durch vns/Dann es ist dem HErrn nicht schwer/ durch viel oder wenige helffen/vnd er erhielt vnd verursachte damit einen grossen sieg/1. Sam. 14.

Wer verwirfft die beschneidung im Newen Testament am sterckesten? Antwort.

Der heilige Apostel Paulus/da er zun Galatern am 5. schreibt: Bestehet in der Freyheit/damit

mit vns Christus befreyet hat / vnnd lasset euch nicht widerumb in das Knechtische Joch gefangen nemen/ Sihe / ich Paulus sage euch / wo jhr euch beschneiden lasset / so ist euch Christus kein nütze/ Ich bezeuge abermal jederman/ der sich beschneiden lesset/ das er noch schüldig ist das gantze Gesetze zu thun/ Jhr habt Christum verlorn / die jhr durchs Gesetz gerecht werden wolt/ vnd seyd aus der Gnade gefallen.

XXXV.

Vom Reichthumb vnnd Schätzen/ Armut/ Gewinn vnd Wucher.

Wann ist der Reichste am ärmsten worden? Antwort.

ZVr zeit der Geburt Jesu Christi/ da ist Gottes Sohn der HErr/ Schöpffer vnnd Erhalter Himmels vnd Erden/ in solcher Armut Mensch geboren/ das er weder Stuben noch Wiegen hat haben können / sondern ist im Stall bey den vnuernünfftigen Thieren geboren worden/ in eine harte Krippen geleget/ hat auch seinen gantzen wandel auff Erdē in solcher grossen Armut gefüret/ das er nichts eigenes gehabt/ dessen er sich zu seiner vnterhaltung hette brauchen können / wie er klagt / Luc. 9. Die Füchse haben Gruben / vnd die Vogel vnter dem Himmel haben Nester/ Aber des Menschen Sohn hat nicht/ da er sein Heupt hinlegte. Vsus: Jn diese Armut hat

hat sich Christus vns zu gut gesteckt / auff das er vns im Himmel reich machte / vnd die ewige Schätze erwürbe / 2. Cor. 8.

Wer hat in seiner armut am meisten Leuten gedienet? Antwort.

Vnser HErr Christus / der hat mit seiner Armuth vns alle gebracht zum Himlischen ewigen Reichthumb / wie Paulus sagt 2. Corinth. 8. Jhr wisset die Gnade vnsers HErrn Jesu Christi / ob er wol reich war / ward er doch arm vmb ewert willen / auff das jhr durch sein Armut reich würdet / Vnnd die Christliche Kirche singet: Er ist auff Erden kommen arm / das er vnser sich erbarm / Vns in dem Himmel mache reich / vnd seinen lieben Engeln gleich.

Woher kömpt Reichthumb vnd Armut? Antwort.

Von Gott / Prouerb. 22. Reiche vnd Arme müssen vnter einander sein. Der HERR hat sie alle gemacht.

Wer ist recht reich / wer ist recht arm? Antwort.

Syrach. 31. Der ist reich / der da arbeitet vnd samlet Geld / vnd höret auff / vnnd geneusset sein auch. Der ist aber arm / der da arbeitet vnd gedeyet nicht / vnd wenn er schon auffhöret / so ist er doch ein Betler.

Welches ist das beste bey grossem Reichthumb? Antwort.

Ein

Ein Hertz/ das der Güter in Gottes furcht vnd mit frölichem Hertzen vnd Gemüte gebrauchen kan vnd darff/ wie auch der König Salomon sagt in seinen Predigten am 2. Cap. Ists nicht das beste am Menschen/ essen vnd trincken/ vnd seine Seele guter dinge sein lassen in seiner Arbeit? Aber solches sage ich auch / das es von GOttes Hand kömpt. Im 3. Cap. Ich mercke / das nichts bessers ist dann frölich sein/ vnd jhm gütlich thun in seinem Leben / dann das ist sein theil inn seiner Arbeit/ vnd ist eine Gabe Gottes. Liß dauon weiter das 5. 8. 9. Cap. im Prediger Salomon.

Welches ist der beste Gewinn? Antwort.

Gottßfürchtig sein/ vnd jhm am gegenwertigen gnügen lassen/ wie Paulus lehret/ 1. Tim. 6. Es ist ein grosser Gewinn/ wer Gottßfürchtig ist/ vnd lesset jhm auch gnügen. Dann wir haben nichts in die Welt gebracht / Darumb offenbar ist/ wir werden auch nichts hinaus bringen.

Welches ist der beste vnd seligste Wucher? Antwort.

Dem Armen vmb sonst/ vnd vmb Gottes willen gutes thun/ Wie Salomon sagt Prouerb. 19. Wer sich des Armen erbarmet / der leihets dem HERRN/ der wirds jhm wieder vergelten/ Daher Christus sagt: Wer Armen auch nur ein Trunck kalt Wassers gebe in seinem Namen / es solle jhm reichlich vergolten werden/ Matth. 10.

Wo stehets geschrieben/das man Geld vnd Gut müsse hie lassen? Antwort.

Job 27. Der Reiche/ wann er sich legt/wird ers nicht mit raffen. Er wird seine Augen auff-thun/vnd da wird nichts sein. Es wird jhm alles aus seinen Henden entfliehen. 1. Tim. 6. Wir ha-ben nichts in die Welt gebracht/wir werden auch nichts hinaus bringen.

Wo werden die geitzigen Reichen einer Spinne verglichen? Ant-wort.

Job 27. Wann der Reiche Geld zusammen bringt/wie Erden/ vnd samlet Kleider wie Lei-men/so wird ers wol bereiten/Aber der Gerechte wird es anziehen/ vnd der Vnschüldige wird das Geld außtheilen. Er bawet sein Hauß wie eine Spinne/vnd wie ein Hüter ein Schawer macht.

Was ist besser als grosse Schätze? Antwort.

Ein guter Name vnnd ehrlich Gedechtniß/ dann so sagt Syrach am 42. Cap. Sihe zu/das du einen guten Namen behaltest/der bleibet gewisser dann tausend grösser Schätze Goldes.

Wo wird auff grossen verlust der gröste Gewinn gesetzet? Antwort.

Matth. 19. da Christus sagt: Warlich/Ich sage euch/wer verlesset Heuser/oder Brüder/oder Schwester/oder Vater/oder Mutter/oder Weib/

oder

oder Kind / oder Ecker / vmb meines Namens willen/ der wirds hundertfeltig nemen/ vnd das ewige Leben ererben. Item Luc. 18. Warlich/ Ich sage euch/ es ist niemand der ein Hauß verlesset/oder Eltern/oder Brůder/oder Weib/oder Kind / vmb des Reichs Gottes willen / der es nicht vielfeltig wider entpfeht in dieser zeit/vnd in der künfftigen Welt.

Welcher Schatz bringt alle Schätze mit sich ? Antwort.

Der edele thewere Schatz/damit Gott der Vater vns verehret hat/ Nemlich / Jesus Christus/ in dem/vnd mit dem gibt Gott allen Gleubigen/ alles/ was sie zu Leib vnd Seele hie zeitlich vnd dort ewiglich bedürffen/wie Paulus sagt/Rom. 8. Ist Gott für vns / Wer mag wider vns sein ? Welcher auch seines einigen Sohns nicht hat verschonet/sondern jhn für vns alle dahin gegeben/ Wie solte er dann mit jm vns nicht alles schencken.

NB

Wo hat ein Schalck einem frommen Man eine Gabe geben/die besser gewesen ist dann Himmel vnd Erden ? Antwort.

Da der Gottlose falsche Richter Pontius Pilatus dem frommen Joseph den Leib des HErrn Jesu Christi gab / das er den vom Creutze nemen vnd begraben solte/darinne alle schätze der Weißheit vnd Erkentniß verborgen lagen/ Ja darinne die fülle der Gottheit leibhafftig wohnete / Johan. 19. Col. 2.

Wer vermeldet die Vngewißheit der Schätze dieser Welt? Antwort.

David im 39. Psalm/ da er saget: Ach wie gar nichts sind alle Menschen/ die doch so sicher wohnen/ gehen dahin/ machen jhnen viel mühe vergebener weise/ samlen/ vnd wissen doch nicht/ wer es kriegen wird. Item Baruch am 3. Wo sind sie hin/ die da Silber vnd Gold gesamlet haben/ darauff die Menschen jhr vertrawen setzen/ vnd können seiner nimmer satt werden/ sie werben Geld/ vnd sind geflissen darauff/ vnd ist doch alles vergeblich. Sie sind vertilget vnnd in die Helle gefahren/ vnd sind andere an jhre stat gekommen.

XXXVI.

Von allerley Völckern/ Deutschen/ Jüden vnd Türcken.

Von weme kommen die Deutschen her? Antwort.

VOn Ascenas/ welcher gewesen ist ein Son Gomers/ ein Enckel Japhets/ des Sons Nohae/ Gen. 10. Vnd hat geregiert vber die Lande zwischen dem fluß Tanai/ dem schwartzen See vnd Rheinstrom/ ist von seinem Volck von wegen seiner heiligkeit/ vnd der vnter jhnen auffgerichten Gottesdienste/ genennet worden

den *Tuiscon*, das ist/ Gottes Bote/ welcher Name hernach auch auff seine Unterthanen geerbet/ das man sie *Tuiscones* oder Deutsche genant hat.

Von wem kommen die Türcken her? Antwort.

Es schreibt Nicephorus/ das sie jhren Ursprung haben von dem Jsmael dem Sohn Abrahae/ den er mit seiner Magd der Agar gezeuget hat. Daher sie auch anfenglich Jsmaeliter vñ Agarener sind genennet worden/ Welche Namen man auch in der Bibel findet/ als Gene. 37. Psalm 82. 1. Paralip. 5. Hernach aber damit sie nicht als Unächte gehalten würden/ haben sie jhren Namen verendert vnd sich *Saracenos* genennet/ anzuzeigen/ das sie die rechten Erben weren des Segens vnd Reichs der Welt/ so Gott dem Abraham verheissen hat. Daher sie auch die Beschneidung/ so Gott dem Abrahae vnd seinem Samen befohlen/ behalten haben.

Wie viel ist der Kinder Jsrael gewesen/ da sie in Egypten zogen? Antwort.

Siebenzig. Denn so schreibt Moses/ Genes. 46. Aller Seelen des Hauses Jacobs/ die mit jhm in Egypten kamen/ waren siebenzig.

Wie viel ist der Kinder Jsrael gewesen/ da sie sind aus Egypten gezogen? Antwort.

Sechs mal hundert tausend Mann/ ohne Weiber vnd Kinder/ Exod. 12. Num. 16.

Wie viel ist jhrer gewest/ da sie zum andern mal gezelet worden am Jordan? Antwort.

Sechs mal hundert tausend/ ein tausend/ sieben hundert vnd dreissig / Wie solches zu lesen ist im 4. Buch Mosis am 26 Cap.

Wie viel ist jhr funden/ da sie in der Wüsten Sinai im andern Jahr deß außgangs sind gezehlet worden? Antwort.

Sechs mal hundert tausend/ drey tausend/ fünff hundert vnd funffzig Mannßbilde/ derer allein/ die von zwantzig Jahren vnnd drüber/ vnnd ins Heer zu ziehen tüchtig waren/ Num. 1. Vnd wurden auch die Leuiten nach jhrer Väter Stamm nicht mit gerechnet/ Num. 1.

In wie viel Stämme sind sie getheilet worden? Antwort.

In zwölff Stämme: Der erste ist der Stamm Ruben. Der ander der Stamm Simeon. Der dritte der Stamm Gad. Der vierdte der Stamm Juda. Der fünffte der Stamm Jsaschar. Der sechste der Stamm Sebulon. Der siebende der Stamm Ephraim. Der achte der Stamm Manasse. Der neundte der Stamm Benjamin. Der zehende der Stamm Dan. Der eilffte der Stamm Asser. Der zwölffte der Stamm Naphthali.

Wie

Wie starck ist ein jeder Stamm an tüchtigem Kriegßvolcke gewesen?

Antwort.

Das zeigt Moses an/ Numeri am 1. vnd 26. Nemlich:

Ruben		46500	
Simeon		59300	
Gad.		45650	
Juda		74600	
Jsaschar		54400	
Sebulon	hat ge-	57400	Mann zum
Ephraim	habt	40500	Kriege tüch-
Manasse		32200	tig.
Benjamin		35400	
Dan		62700	
Asser		41500	
Naphthali		53400	

Welches ist die lengste Mannßperson gewest vnter den Kindern Jsrael?

Antwort.

Saul der Sohn Kiß/ der erste König vber Jsrael/ der ist eines Kopffs lenger gewest / dann alles Volck/ wie 1. Sam. 10. geschrieben stehet/ da er vnter das Volck trat/ war er eines Heupts lenger dann alles Volck / vnd Samuel sprach/ da sehet jhr/ welchen der HERR erwehlet hat. Dann jhm ist keiner gleich in allem Volcke.

Wie viel der Israeliten sind aus der Babylonischen Gefengniß vnter Cores wider nach Jerusalem gezogen? Antwort.

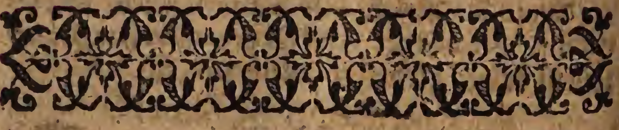
Zwey vnd viertzig tausend / drey hundert vnd sechtzig / wie Esrae 2. steht: Der gantzen Gemeine / wie ein Man / war zwey vnd viertzig tausend drey hundert vnd sechtzig.

Wie viel hatten sie Mägde vnd Knechte? Antwort.

Sieben tausend drey hundert sieben vnd dreissig. Hieuon Esra 2.

Wie starck sind die Jüden gewesen zu König Dauids zeiten? Antwort.

Als Dauid das gantze Volck / so vnter jhme war / zehlen ließ neun Monden vnd sechtzig Tage lang / da befand man in Jsrael acht hundert mal tausend starcker Mann / die das Schwerdt außziehen / vnd wider die Feinde streiten kondten / vnd in Juda fünff hundert mal tausend streitbare Männer / 2. Sam. 24.



Von

XXXVII.

Von Schlossen / Schlüsseln vnd verschlossenen dingen / Pforten vnd Thoren / Wegen vnd Strassen.

Wer ist in eröffnung einer Kammer am sehrsten erschrocken? Antw.

DIe Kammerdiener Holofernes / da sie in eröffnung der Schlaffkammer jhren Herrn todt funden / vnd sahen das jhm Judith den Kopff hatte abgehawen / erschracken sie so sehr / vnd machten so ein jämmerlich Geschrey / daß das gantze Heer dauon verzagt vnd flüchtig ward / Judith. am 14. 15.

Wer hat die verschlossene Thür am leichtesten auffmachen können? Antwort.

Simson / Dann da er in der Stadt Gasa verschlossen war / vnd die Bürger auff jhn lawerten / vnd jhn tödten wolten / stund er inn Mitternacht auff / ergreiff beyde Thür an dem Stadthor sampt den beyden Pfosten / vnd hub sie aus mit den Riegeln / leget sie auff seine Schuldern / vnnd trug sie hinauff auff die Höhe des Berges für Hebron / Judicum 16.

Wie viel Schlüssel hat Gott den Menschen vertrawet? Antwort.

Zween. Der erste ist der Bindeschlüssel/ den Gottlosen damit die Sünde zu behalten/den Himmel zu/ vnd die Helle auff zuschliessen. Der ander ist der Löseschlüssel / den Gleubigen damit die Sünde zu erlassen/die Helle zu/ vnd den Himmel auffzuschliessen. Matth. 18. Dir wil ich des Himmelreichs Schlüssel geben / Was du auff Erden binden wirst / das sol auch im Himmel gebunden sein / Was du auff Erden lösen wirst/sol auch im Himmel loß sein. Item Johan. 20. Nemet hin den heiligen Geist / welchen jhr die Sünde vergebt/den sind sie vergeben/Welchen jhr die Sünde behaltet/denen sind sind sie behalten.

Wie viel Schlüssel hat Gott jhm alleine für behalten? Antwort.

Fünffe. Der erste ist *Clauis pluuiæ*, der Regenschlüssel. Dann Gott alleine ist/der den Himmel auffschleust/das ist/Regen gibt vnd auff helt/wie vnnd wann es jhm gefellet / 1. Reg. 8. Job 36. Deut. 28. Leuit. 26.

Der ander ist *Clauis Sepulchrorum*, der Schlüssel zu den Gräbern. Dann Gott alleine ist es/der am Jüngsten Tag alle Gräber auffschliessen/ vnnd alle Verstorbene heraus bringen wird. Ezech. 37. Ich wil ewere Gräber auffthun / vnd euch mein Volck heraus holen/Ich wil euch Adern geben/Fleisch lassen wachsen/vnd mit Haut vberziehen/vnd wil euch Othem geben/das jhr wider lebendig werdet/ Joh. 5. 6.

Der dritte ist *Clauis sterilitatis*, der Schlüssel der Vnfruchtbarkeit. Dann er alleine ists/der der Weiber Leibe verschleusset / das sie vnfruchtbar

sein/

sein/vnd wider auffschleust/das sie fruchtbar werden. Gen. 29. Da der HERR sahe/ das Lea vnfruchtbar war/ machte Er sie fruchtbar/vnd Rachel vnfruchtbar. Gen. 30. spricht Jacob zu Rahel /Bin ich doch nicht Gott / der dir deines Leibes frucht nicht geben wil. Psalm 113. Wer ist wie der HERR vnser Gott/der die vnfruchtbare im Hause wohnend machet / das sie eine fröliche Kindermutter wird.

Der vierdte ist *Clauis Cibationis*, der Speißschlüssel/denn er allein ists/der alle Menschen vnd Creaturen speiset vnnd erhelt / laut des Psalms: Aller Augen warten auff dich HERR / das du jhnen Speise gebest zu seiner zeit / Du thust deine Hand auff/vnd settigest alles was lebet mit wolgefallen/ Psalm 145. 104.

Der fünffte ist *Clauis inferni & mortis*, der Schlüssel der Hellen vnd des Todes/Dann so sagt Christus: Ich war todt/vnd sihe/ich bin lebendig von ewigkeit zu ewigkeit/vnd habe die Schlüssel zur Helle vnd zum Tode / Apoc. 1.

Wer hat mit zuschliessung der Thür sein Leben errettet? Antwort.

Ehud / der Richter Israels/ da er der Moabiter König Eglon heimlich erstochen hatte/ schloß er die Thür feste zu/vnd gieng also sicher durch alle Diener / durch das Schloß vnd Stadt/das niemands gewar ward/das er jhren Herren ertödtet hatte/biß das er wider zu seinem Volcke kam/ sie rüstete/die Feinde vberfiel vnd schlug/jhrer zehen tausend erlegte/ vnd sein Volck aus jhrer Dienstbarkeit

barkeit erlösete / darunter sie achtzehen Jahr gewesen waren / Judicum 3.

Wem werden die Schlüssel zur Schatzkammer verheischen / da noch ein ander Schatzmeister im Ampte war? Antwort.

Eliakim dem Sohne Hißkiae / dem verheischet Gott durch den Propheten Esaiam / das er Schatzmeister werden solte / da der stoltze Sebna noch im Ampte war / vnd sich darinne gar zu sehr vberhob / Zu deme lest Gott sagen: Sihe ich wil dich von deinem Stande stossen / vnd wil Eliakim deinen Rock anziehen / jhn mit deinem Gürtel gürten / vnd deine Gewalt in seine Hand geben / Jch wil jhm die Schlüssel zum Hause Dauids geben / das er Vater sey derer / so zu Jerusalem wohnen / das er auffthu / vnd niemands zuschliesse / Das er zuschliesse / vnd niemands auffthue / Esai. 22. 36. 2. Reg. 18. Apocal. 3. wird es auff Christum gezogen.

Wo wird deß Schlüssels deß Abgrunds gedacht? Antwort.

Im Buch der Offenbarung Johannis am 9. vnnd 20. Cap. da er vom Vrsprung deß Ketzers Arrij vnd Mahomets redet / wie im Texte zu sehen ist.

Welches sind die engsten vnd doch jederman gemeineste Pforten? Antwort.

Die

Die erste ist der enge außgang Mütterliches Leibs/ dadurch alle Menschen nackend vnd bloß mit schmertzen vnnd weinen in diese Welt gehen vnd geboren werden/ Genes. 3. Job 1.

Die ander ist die Pforte des Todes/ dadurch alle Menschen aus diesem Leben in jenes gehen/ welche so enge ist/ das der Mensch bloß vnnd nackend hindurch muß/ vnnd nichts von zeitlichen Gütern mit sich dardurch tragen kan/ 1. Tim. 6. Job am 1. vnd 27. Cap.

Durch welche Pforten gehen am meisten Leute aus vnnd ein? Antwort.

Durch die Pforte Mütterliches Leibes/ dadurch gehen alle Menschen/ die in diese Welt geboren werden/ Vnd durch die Pforte des Todes/ dadurch alle sterbende inn jenes Leben wandern/ Sap. 6. Alle Menschen haben einerley eingang in dieses Leben/ vnd gleichen außgang.

Welches ist die breiteste vnd gebehneste Strasse? Antwort.

Die Strasse/ die zur Hellen führet/ vnd stehet in sicherheit vnd verzweiff lung/ da die Menschen sich gar zu hoch vber Gott schwingen/ nach seinen Geboten nichts fragen/ für seim Zorn sich gar nit fürchten/ oder gar zu tieff vnter Gott fallen/ vnd sich gar keiner Gnade zu jhm versehen/ dauon sagt Christus/ Matth. 7. Die Pforte ist weit/ vnd der Weg ist breit/ der zur Verdamniß führet/ vnnd jhrer sind viel/ so drauff wandeln.

Wel-

Welches ist die rechte Himmelßstrasse? Antwort.

Gott fürchten / vnnd auff seine grosse Barmhertzigkeit / in Christo verheissen / trawen. Psalm 147. Der HERR hat gefallen an denen / die jhn fürchten / vnd auff seine Güte hoffen. Esa. 30. Diß ist der Weg / denselben gehet / vnd sonst weder zur Rechten noch zur Lincken. Von dieser strasse sagt Christus / Matth. 7. Die Pforte ist enge / vnd der Weg ist schmal / der zum Himmel fürt / vnd jhrer sind wenig / die jhn finden.

Wer hat eim andern den rechten weg gewiesen / den er selber nicht hat gehen wollen? Antwort.

Die Schrifftgelerten zu Jerusalem / da sie den Weisen aus Morgenland sagten / das sie den newen König zu Bethlehem suchen müsten / deme zu gefallen sie nicht für ein Thor giengen. Matth. 2. Er kam in sein Eigenthumb / aber die seinen namen jhn nicht auff / Wie viel jhn aber auffnamen / denen gab er macht Gottes Kinder zu werden / die an seinen Namen gleubten.

Wo stehet ein glatter Weg in der Bibel? Antwort.

Im Propheten Jeremia 23. Darumb ist jhr Weg ein glatter Weg / im finstern / darauff sie gleiten vnd fallen. Vnd Psalm 73. Du setzest sie auffs schlipfferige / vnd stürtzest sie zu Bodem / sie nemen ein Ende mit schrecken.

Welchs ist der gefehrlichste Weg? Antwort.

Der Weg der Gottlosen / der bringt sie aus kurtzer Freude in ewiges Leid / wie Syrach sagt am 21. Die Gottlosen gehn zwar auff eim feinen Pflaster/Aber dessen ende ist der Hellen Abgrund/ Die Rotte der Gottlosen ist wie ein hauffen Wercks/das mit Fewer verzehret wird.

Wo wird eines vermachten vnd verzeunten Weges gedacht? Antwort.

Im Propheten Osea am 2. da Gott klaget/ wie sein Volck in Abgötterey/ als Geistliche Bülerey gerathen sey/vnd sagt: Ich wil jhren Weg mit Dornen vermachen / vnnd eine Wand dafür ziehen/das sie jhren steig nicht mehr finden sollen/ sondern sagen: Ich wil widerumb zu meinem vorigen Manne/da mir besser war/ als mir jetzt ist.

XXXVIII.

Von mancherley Leben/ Tode vnd Begräbnissen.

Wie vielerley art deß Lebens gedencket die heilige Schrifft? Antwort.

Achterley. Die erste ist das verborgene vñ recht wunderbare Leben/der vngebornen Kinderlein in Mutterleibe/ die nichts sehen/hörē noch wissen/wies in dieser Welt zuge-

8 Embrion

zugehet/keine Menschliche Handreichung haben/ vnnd alleine von Gott wunderlich erhalten werden/ vnd an das Liecht gebracht/ dauon liß Job am 10. Psal. 22. 139. Vnd diß ist ein Fürbilde des Lebens der Christen im Wort/ wie der alte Verß lautet: *Viuimus in verbo, velut Embryon clausus in aluo.* Dauon besihe den ersten theil der Tischreden fol. 564. in Oct. ein schönes Gleichniß.

Typo

2 Vita caduca misera

Die ander das offenbare natürliche Leben/ so nach dem falle gar kurtz vnd vergenglich ist/ voller Mühe vnd Arbeit/ Schmertz vnd Kranckheit/ Angst vnnd Widerwertigkeit/ dauon Job am 7. 14. Syrach am 40. Dauid im 90. 103. 39. Augustinus sagt dauon: *Diu viuere est diu torqueri:*

Das ist:

Hie lange in der Welt leben/
Heist lange im Vnglück schweben.

3 In somno

Die dritte art ist des wunderbaren Lebens im Schlaffe/ da der Mensch zwar lebet/ aber selber nicht weiß/ wie er lebet: Dann er sihet/ höret vnd weiß nichts/ was in seim Hause geschiehet/ vnnd in der Nachbarschafft/ biß er erwacht/ wird allein von Gott bewacht vnd erhalten/ dauon Esaiae am 37. Cap. im 3. 4. 121. 124. Psalm.

4 ortus in Baptismo

Die vierdte art ist des Geistlichen Gnadenreichen Lebens/ da wir in der heiligen Tauffe durch wirckung des heiligen Geistes new geboren sind/ Joh. 3. Tit. 3. Durch den Glauben Christo vnserm HERRN eingeleibet sind/ für Gott inn Hulde vnd Gnade stehen/ vergebung der Sünden/ Gerechtigkeit vnd Heiligkeit haben/ Gal. 3. Johan. 1. Abac. 2. Gal. 2. 1. Cor. 1. 6.

Die

Die fünffte art ist des newen Lebens der Ge-
[r]echtigkeit vnd Gottseligkeit / da die Gleubigen
[n]ewgeborne aus dem Glauben allerley gute Wer-
[c]ke thun/nach Gottes Gebot vnnd willen/ zu sei-
[n]em Lobe vnd Ehren/vnd zu des Nehesten nutze
[v]nd besserung/dauon steht Matth. 5. 7. 12. Eph.
. Rom. 6. 8. 12. Psalm 1. 15. 24. 34.

Die sechste art ist des Gottlosen/ sündlichen/
[v]erfluchten Lebens/da man Gottes seines Wor-
[t]es vnd Willens nicht achtet/nach eigenem mut-
[w]illen vnd bösen Lüsten lebet / in allerley Sün-
[d]en vnd Schanden/ damit Gott erzürnet/ andere
[b]eleidiget oder ergert / vnd straff vnd verderben
[v]ber sich vnd andere zeuhet/Joh. 3. Rom. 1. 2. 6.
. 1. Cor. 6. Gal. 5. Syr. 21. 1. Joh. 2.

Die siebende art ist ein heuchlerisch Leben/ oder
[g]leißnerisch Leben/ da man zwar von aussen sich
[f]romm vnnd heilig stellet / Aber inwendig ein
[v]ngleubiges Hertze hat/das voller Gottlosigkeit
[st]ecket/ dauon liß Luc. am 6. Matth. 23. Syr. 1.
Tobiae 14.

Die achte art ist des künfftigen ewigwerenden
[L]ebens/der Gleubigen bey Gott vnd seinen En-
[g]eln im Himmel/in ewigwerender Freude/Won-
[n]e vnd Friedes/Tobiae 2. Sap. 5. Esaiae 35. 51.
[A]poc. 21. Joh. 16.

Der Vngleubigen aber beym Teuffel inn der
[H]elle/in ewiger qual vnd pein/furcht vnd zittern/
[h]eulen vnd Zeenklappern/dauon Matth. 3. 22. 25.
[A]poc. 14. Esaiae am 30. 66. 2. Thess. 1.

Weme ist die Rathfragung/ ob er lenger leben würde/ am vbelsten bekomen? Antwort.

Dem Könige Ahasia / da er einen tödlichen fall gethan hatte / vnd Böten sandte zu dem Abgotte zu Ekron / Baalsebub genant / vnnd fragen ließ / ob er auch lenger leben / vnd den fall verwinden würde / da ließ jhm Gott durch den Propheten Eliam sagen: Du solt von dem Siechbett / darauff du ligest / nicht wider auff kommen / sondern des Todes sterben / darumb das du des Gottes in Israel vergessen hast / 2. Reg. 1.

Weme leben die Verstorbene? Antwort.

Gott dem Allmechtigen / dann so sagt Esaias am 26. HErr deine Todte leben / vnd werden mit jhren Leichnam aufferstehen. Wachet auff vnd rühmet / die jhr liget vnter der Erden / dein Taw ist wie ein Taw eines grünen Feldes.

Luca 20. Die leben in Gott.

Wo hat ein Todt den andern gefressen? Antwort.

Da Christus der HErr des Lebens mit dem tode rang / sich würgen ließ / vnd durch seinen todt den Todt vberwandt / wie die Kirche Gottes singet: Es war ein wunderlicher Krieg / da Tod vnd Leben rungen / das Leben behielt den sieg / es hat den Todt verschlungen / die Schrifft hat verkündiget das wie ein Todt den andern fraß / ein spot aus dem Todt ist worden / Oseae 13. 1. Cor. 15. 2. Tim. 1.

Welche Königin ist deß schendlichsten todes gestorben? Antwort.

Jesa-

Jesabel des Königes Ahabs Weib/die ward aus geheiß des Königes Jehu zum Fenster heraus gestürtzet / das sie sich zu tode fiel / dieweil sie die grewliche Abgötterey verthedigte / vnnd die rechten Propheten töotete/ Vnnd ward jhr Leib von den Pferden also zertreten/vnd von den Hunden zerrissen vnd gefressen/das man vber eine kleine welle nichts von jr vbrig fand/dann den Schedel/die Füsse/vnd jhre flache Hende/ 2. Reg. 9.

Wer hat im tode Wunder gethan? Antwort.

Elisa der Prophet. Dann als nach seinem tode ein ander todter Cörper in sein Grab geworffen ward / so bald derselbige todte Leib die Gebeine des Propheten anrührete / ward er wider lebendig/vnd trat auff seine Füsse/ 2. Reg. 13.

Wo hat das todte das lebendige gesund gemacht? Antwort.

In der Wüsten/ am Gebirge Hor / da die Israeliten/so von fewrigen Schlangen biß auff den todt gebissen vnd vergifft waren/beym Leben erhalten/ vnd wider gesund worden/ wann sie ansahen die todte ehrne Schlange/so Moses an einen Pfal aus Gottes befehl auffgehengt hatte/ Num. 21. Sap 16.

Dieses ist ein schön tröstliches Fürbilde der Krafft vnd des nutzes des Leidens vnd todes Jesu Christi am stamm des Creutzes geschehen/das dadurch für m ewigen tode vnd verderben bewaret/ vnnd zum ewigen Leben vnd Seligkeit erhalten werden alle/ die jhn im Glauben ansehen/ vnd für

jhren Heyland erkennen/ wie dann Christus selbet erkleret/ Joh. 3. Gleich wie Moses in der Wüsten eine Schlange erhöhet hat/ Also muste deß Menschen Sohn erhöhet werden/ auff das alle/ die an jhn gleuben/ nicht verloren werden/ sondern das ewige Leben haben.

Wo hat ein Todter dem andern geholffen? Antwort.

Als die todten Gebeine Elisae wider lebendig machten den todten Leichnam/ der in sein Grab geworffen ward/ 2. Reg. 13. Da Elisa gestorben war/ vnd man jn begrabē hatte/ fielen die Kriegßleute der Moabiter ins Land desselbigen Jahrs. Vnd es begab sich/ das sie einen Mann begruben/ Da sie aber die Kriegßleute sahen/ worffen sie den Mann in Elisae Grab/ vnd da er hinein kam/ vnd die Gebeine Elisae anrühreten/ ward er lebendig/ vnd trat auff seine Füsse.

Wie vielerley Tod gedenckt die Schrifft? Antwort.

Viererley/ Den ersten nennet sie *Mortem spiritualem*, den Geistlichen Todt der Seelen/ darein Adam also balde durch die Sünde gefallen ist/ welchen er auch auff alle seine Nachkommen geerbet hat/ das nun alle Menschen/ wie sie in diese Welt geboren werden/ mangeln des Göttlichen Bildes/ der angeschaffenen Gerechtigkeit/ Heiligkeit/ Weißheit/ Vnsterbligkeit vnd der Beywohnung vnnd Regierung des heiligen Geistes/ sind Geistlich für Gott todt/ vñ zu allem guten erstorben/ also/ das sie nichts anders thun vnd wircken kön-

dann was Gott zu wider / dem Teuffel
/vnd jnen selbst verderblich vnd verdam-
wie Gott sagt / Gen. 6. Das tichten vnnd
Menschliches Hertzens ist böse von Ju-
ff. Vnd Paulus Ephes. 2. Wir sind todt
den. Daher auch Esaias diese Welt nennet
nd der Todten / cap. 26. Vnd Christus/
8. spricht: Lasset die Todte jhre Todten
en.

andern Todt nennet sie *Mortem peccati*,
dt der Sünden/welcher sich anfehet in der
n Tauffe/da die Gleubigen vergebung al-
r Sünden bekommen / vnnd zugleich den
n Geist empfahen / durch welchen sie die
n Sünde in jhnen dempffen vnnd tödten/
n bösen Lüsten jhres verderbten Fleisches
stand thun / heben also an das Ebenbilde
s wider zu bekommen/ vnd Gott in Heilig-
nd Gerechtigkeit jhr lebenlang zu dienen.
esem tode der Sünden redet nach der lenge
ulus Rom. 6. Solten wir in Sünden leben/
r abgestorben sind/etc.

en dritten Todt nennet sie *Mortem corpo-*
den leiblichen vnd zeitlichen todt/dadurch
nd Seel von einander geschieden / vnd der
 von dieser Welt vnd jhren Gütern geris-
d / welcher vmb der Sünden willen allen
hen auffgelegt ist/den frommen so wol/als
sen/wie Syrach cap. 14. sagt: Alles Fleisch
leisset wie ein Kleid. Dann das ist der alte
/du must sterben/ Gen. 3. Syr. 40.

en vierdten nennet sie *Mortem æternam*.
vigen Todt / dessen allein die Gott vnnd

Glaublosen Menschen sterben / also / das sie von Gottes Angesicht vnd seinem Freudenreiche / von aller Himlischen Seligkeit vnd Herrligkeit weit abgeschieden sein vnd bleiben / vnd mit Leib vnd Seele in der Hellen ligen vnnd leben / in ewiger furcht vnd schrecken / in vnendlicher marter / pein vnd qual: Dauon sagt der 49. Psalm: Sie ligen in der Helle wie Schaffe / der Todt naget sie / in der Helle müssen sie bleiben. Vnd Apoc. 21. Der Verzagten / Vngleubigen / Grewlichen Todschläger / Hurer / Zeuberer / Abgöttischer / vnd aller Lügner theil wird sein in dem Pfule / der mit Fewer vnd Schwefel brennet / Vnd diß ist der ander Todt.

Welches ist die bewerteste Kunst für den Todt? Antwort.

Christi Wort halten / das ist / die Verheissung deß Euangelij / welches ein Wort des Lebens ist / inn warem Glauben annemen / sich des getrösten / darauff frölich leben vnd sterben. Die das thun / sind vom ewigen Tode gefreyet / denen ist der zeitliche Todt ein süsser Schlaff / Ja ein Durchgang aus diesem betrübten inn das selige Leben / wie Christus sagt / Johan. 8. Warlich Ich sage euch / so jemand mein Wort wird halten / der wird den Todt nicht schmecken ewiglich.

Wem ist der Todt am liebesten? Antwort.

Denen / die hie Vnglück vnd Widerwertigkeit haben / Tobiae 3. Ach HERR erzeige mir Gnade / vnd nim meinen Geist weg mit frieden Denn ich wil viel lieber todt sein / denn leben. Syrach

am

O Todt wie wol thustu dem dürfftigen/ ch wach vnd alt ist/ der in sorgen steckt/ vnd besserts zuhoffen vnd zu gewarten hat.

m kömpt der Todt am schwersten an? Antwort.

en/ so in stetem Glücke gelebt haben/ Sy. O Todt wie bitter bistu/ wenn an dich ket ein Mensch/ der gute tage vnnd genug nd ohne sorge lebet/ vnd dem es wolgehet dingen/ vnd noch wol essen mag.

her Menschen Todt ist am schreck-lichsten? Antwort.

Gottlosen. Dann aus dem zeitlichen Tode sie in den ewigen. Psalm 33. *Mors pecca- pessima*, der Gottlosen Todt ist schrecklich. alm 73. Sie nemen ein ende mit schrecken.

elcher Menschen Todt ist am be-sten? Antwort.

der Gleubigen. Dann sie gehen durch den als durch eine Thür ins ewige Leben. Psal. Der Todt seiner Heiligen ist werth gehal- dem HERRN.

he Menschen sind auff Erden zwey-mal gestorben? Antwort.

e jenige/ so von den Propheten/ von Chri- den Aposteln vom tode erwecket worden ne zeitlang noch gelebt haben/ vnd hernach mb zum andern mal gestorben sind/ außge-

nommen die Heiligen/ so Christus in seiner Auff-erstehung erwecket / vnnd in seiner Himmelfart mit gen Himmel genommen hat/ Matth. 27.

Welcher ist in der Welt am aller ersten gestorben? Antwort.

Abel/ der von seim Bruder Cain erschlagen/ vnd seines Lebens beraubet ward/ Gen. 4.

Wo stehets/ daß Gott den Tod nicht gemacht habe? Antwort.

Im Buch der Weißheit am 1. Strebet nicht so nach dem Tode mit ewerm jrrthum/ vnd ringet nicht so nach dem verderben durch ewerer Hände Werck/ Dann Gott hat den Todt nicht gemacht/ vnd hat nicht lust am verderben der Lebendigen.

Wann ist die grösseste Pestilentz gewesen? Antwort.

Zur zeit Davids des Königes/ da in dreyen Tagen im Königreich Israel siebentzig tausend Mann sturben / 1. Chronicorum 22.

Wer ist zum langsamsten zur Erden bestetiget? Antwort.

Joseph/ welcher/ als er sterben wolte/ bat er seine Brüder/ vnd nam einen Eyd von jhnen/ das sie jhn in Egypten nicht begraben solten/ sondern jhn mit sich führen in das gelobte Land. Darümb als er starbe/ salbeten sie seinen Leib/ vnd legten jhn in eine Lade/ vnd bewareten den/ biß sie Gott durch Mosen aus Egypten führete/ vnd durch Josua

gelobte Land brachte/da begruben sie als
die Gebeine Josephs zu Sichem/vngefehr
dert sechs vnd achtzigsten Jahr nach seinem 186. Jar
Gen. 50. Josuae 24.

r hat das herrlichste Grab machen lassen? Antwort.

Simon/der Hohepriester zu Jerusalem/der
Modin ein hohes Grab von gehawenen
n machen/ seinem Vater vnd seinen Brü-
nd sieben Seulen darauff setzen/gross Pfeil
bher bawen/daran er jhren Harnisch hieng
igen Gedechtniß / vnd vber den Harnisch
gehawene Schiff setzen / die man auff dem
sehen kondte / 1. Maccab. 13.

r gibt den Gräbern der Menschen den allerlieblichsten Namen? Antwort.

der Prophet Esaias/ der nennet sie Schlaff
uhekammern/darinnen die Leibe der Chri-
h verbergen/darinne sie für allem Tumult
ff vnd Vnglück sicher sind / sanfft schlaffen
uhen.

Wie lauten seine Wort hieuon? Antwort.

p. 26. Gehe hin mein Volck in deine Kam-
nd schleuß die Thür hinder dir zu / verbirg
nen kleine Augenblick/biß der zorn fürüber
Item 56. Cap. Die Gerechten werden weg-
t für dem Vnglück/ vnd die richtig für sich

gewandelt haben / kommen zum friede vnd ruhe in jhren Kammern.

Welcher Patriarch hat das herrlichste Begräbniß gehabt? Antwort.

Der Patriarch Jacob/ der ward viertzig Tage nach seinem tode gesalbet mit der aller köstlichsten Specerey/ siebentzig Tage von den Egyptern beweinet/ darnach von seinem Sohn Joseph / von allen Knechten Pharaonis / von den Eltesten seines Hofes / vnnd von den Eltesten des gantzen Egyptenlandes mit eim grossen Heer/ zu Wagen vnd Rossen beleitet in das Land Canaan/ vnd da mit grosser Klage vnd Geprenge begraben in sein vnd seiner Väter Begrebniß/ Gene. 50.

Wo hat man den herrlichsten gebrauch gehalten bey den Begräbnissen? Antwort.

Im Lande Egypten/ da hat man die Verstorbene nicht so bald in die Erde geschorren/ wie bey vns/ sondern sie zuvor viertzig Tage gesalbet mit den aller köstlichsten Speccereyen/ dadurch die Leibe für stanck vnd schneller Verwesung sind bewaret worden/ Genes. 50. Daher Lutherus schreibt vber das 50. Cap. Genesis/ das / wie der Keyser Augustus inn Egypten kommen / habe man jhm gezeiget die Leibe der Könige Alexandri Magni/ vnd Ptolomei / die vor gar langer zeit begraben worden waren/ vnd dennoch an Gestalt/ Haut vnd Fleische / vnnd allen Gliedern noch vnuerwesent waren/

/so sagt er/ sol man auch inn krafft solcher
rey zu Rom noch vnuerſehret haben inn ei-
ryſtall den Leib des Keysers Titi. Von den
ern iſt solcher brauch die Leibe zu balsa-
vnd salben auch auff die Jüden kommen/
am 16.

r wird den vbertünchten Gräbern verglichen? Antwort.

die Heuchler/die von aussen sich fromb stel-
inwendig arg vnd böse sind/ wie Christus
Matth. 23. Wehe euch ihr Schrifftgelerten/
uchler/die ihr gleich seid den vbertünchten
rn/welche außwendig hübsch scheinen/inn-
g voller vnflats vnd todten Gebeine sind/
heinet ihr fromb für den Menschen / inn-
g seid ihr voll Vntugend vnd Heucheley.

r iſt vnter Steinhauffen begraben worden? Antwort.

er König zu Ai. Dann so stehet im Buch
am 8. Da aber die Sonne war vntergan-
bot er/das man seinen Leichnam vom Bau-
/vnd worffen ihn vnter der Stadt Thor/
achten ein grossen Steinhauffen auff ihn/
auff diesen tag da iſt. Item Absolon / 2.
8. Vnd sie namen Absolon/ vnnd wurffen
den Wald/in eine grosse Gruben/vnd leg-
en sehr grossen hauffen Stein auff jhn.

o wird der Pforte deß Todes gedacht? Antwort.

107. Psalm: *Appropinquauerunt vsq; ad mortis.*

Wo wird der auffhebung deß Todes gedacht? Antwort.

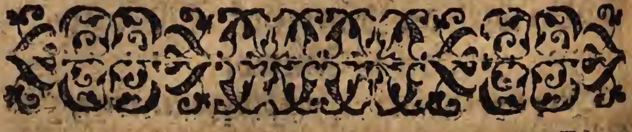
Im Buch der Offenbarung Johannis am 21. Gott wird bey jhnen wohnen/ Er wird jhr Gott sein / sie werden sein Volck sein / Er wird abwischen alle Threnen von jhren Augen / der Todt wird nicht mehr sein/noch Leid/noch Geschrey/ noch Schmertzen wird mehr sein.

Wer rühmet sich/als hette er einen Bund mit dem Tode gemacht? Antwort.

Die Spötter vnd rohe Epicurer/wie Esaias klaget am 28. Höret des HERRN Wort jhr Spötter / die jhr sprecht: O wir haben mit dem Tode einen Bund / vnd mit der Hellen einen Anstand / Wann eine Flut daher gehet/wird sie vns nicht treffen.

Weme wird gedrewet eines Esels Begräbniß? Antwort.

Joiakim/ dem Könige Juda/ von welchem Jeremias sagt am 22. cap. Er sol wie ein Esel begraben werden/ zerschleifft/vnd hinaus geworffen für die Thor Jerusalem / man wird jhn nicht beklagen/ Ach Herre/Ach Edeler.



Von

XXXIX.

n den Sprachen vnnd allerley Zungen.

auch in der ersten Welt so mancher-Sprachen gewesen/ wie jetzund sind? Antwort.

Ein. Denn Moses schreibet im anfang des 11. Cap. seines ersten Buchs/ das die Menschen für der Sündenflut vnd her-nach vber die vierdthalb hundert Jahr erley Sprache gehabt.

n ist denn die Sprache inn so man-rley Zungen zertheilet worden? Antwort.

er zeit/ da die Nachkommen Noah woh-n Lande Sineär/ vnd die Stadt Babel zu anfiengen/ derer Thurm sie so hoch machē / das seine Spitze an den Himmel reichen fuhr Gott hernieder/ vnd verwirrete die e/ das keiner den andern vernemē kondte/ lso von jhrem fürnemen ablassen musten/ lle Länder zerstrewet worden/ Gen. 11.

ist die newe Sprache eine Sün-den straffe gewesen? Ant-wort.

u Babel/ als die Nachkommen Noahs et-rm bawen wolten so hoch/ das seine spitze

biß

biß an den Himmel reichen solte/ da straffete Gott jhren fürwitz vnd stoltz also/ das er jhre Sprache/ die vor einerley gewest/ also verwirrete/ das keiner den andern verstehen kondte/ Genes. 11.

Wo ist denn die newe Sprache ein sonderliches Gnadenwerck vnd Gabe Gottes gewest? Antwort.

Zu Jerusalem/ als der heilige Geist im Windbrausen vnd Fewerflammen auff die Apostel kam/ vnd in jnen wirckete die wissenschafft aller Sprachen/ die sie vor nie gelernet noch gekund hatten/ das sie augenblicklich anfiengen in allerley Sprachen vnnd Zungen die grossen Thaten Gottes zu verkündigen/ Act. 2. Psalm 87.

Wo wird diß Wunderwerck verheischen? Antwort.

Marci 16. da Christus sagt: Die Zeichen/ so folgen werden denen/ so da gleuben/ sind diese/ sie werden mit newen Zungen reden. Item im 87. Psalm: Der HERR wird predigen lassen in allerley Sprachen/ das der etliche auch daselbst geboren werden/ Herrliche dinge werden in dir gepredigt du Stadt Gottes.

Welcher Leute Zunge wird den Schwertern verglichen? Antwort.

Der Heuchler vnd Lesterer/ von denen David sagt im 55. Psalm: Jhre Wort sind gelinder als Oel/ vnd sind doch blosse Schwerdter/ jhr Mund ist glätter als Butter/ vnd haben doch Krieg im

Sin-

Sinne. Item im 64. Psalm: Sie scherffen jhre Zunge wie ein Schwerdt/zielen mit jhren gifftigen Worten wie mit Pfeilen.

Wer klagt vber seine schwere Zunge vnd Sprache? Antwort.

Moses/da er Exod. 4. sagt: Ach HERR ich bin je vnd je nicht wol beredt gewest/Ich habe eine schwere Sprache vnd Zunge.

Wer rühmet seine gelehrte Zunge? Antwort.

Esaias/da er am 50. Cap. sagt: Der HERR hat mir eine gelerte Zunge gegeben/das ich weiß zu reden mit den Müden zu rechter zeit.

Wer nennt seine Zunge einen Griffel? Antwort.

David/im 45. Psalm: Meine Zunge ist wie ein Griffel eines guten Schreibers/Mein Hertz tichtet ein feines Lied.

Weme wird gedrewet/daß sie Gott straffen wolle mit frembden Völckern vnbekandter Sprache? Antwort.

Den Jüden/zu denen Gott saget durch Jeremiam am 5. Cap. Ich wil ein Volck von fernen Landen vber dich brengen/ein mechtig vnd grawsam Volck/dessen Sprach du nicht verstehest/oder vernemen kanst/Die werden dich vnd deine Kinder

der mit dem Schwerdte verderben/ vnd alle dei-
ne Güter rauben.

XL.

Vom Glauben vnd Vn-
glauben / vnnd vom
Zweiffel.

Was heist gleuben? Antwort.

GLeuben heist der Artickel Christlicher Lehr / Erkentniß vnd wissenschafft haben/ vnd durch Christum die gewisse zuuersicht vnnd hertzliches vertrawen zu Gott dem Vater tragen / das er vns vmb seines Sohns willen werde zu Gnaden zu seinen Kindern vnd Erben der seligkeit annemen/ laut seiner zusage/ Joh. 3. Wer an den Sohn gleubet/ der hat das ewige Leben. Joh. 1. Gott hat macht gegeben seine Kinder zu werden/ allen die an den Namen seines Sohns gleuben.

Wes Werck ist der Glaube? Antwort.

Nicht vnsers freyen willens / eigener Vernunfft oder Fleisches vnd Blutes/ sondern Gottes Werck / das er durchs Wort vnd heiligen Geist in vnsern Hertzen anrichtet vnd vollendet/ Joh. 6. Das ist Gottes Werck/ das jhr gleubet. Colos. 2. Gott wircket den Glauben.

Wo

Wo wird der Glaub vnsere Hand genennet/ die wir gegen Gott außstrecken/ vnd damit Christum sampt allen Himlischen Schätzen ergreiffen/ vnd vns zu eigen machen? Antwort.

Im Propheten Esaia am 44. Dieser wird sagen/ Ich bin des HErrn/ vnd dieser wird mit seiner Hand sich dem HERRN zuschreiben.

Wo wird dem Glauben am meisten zugeschrieben? Antwort.

Marci 9. Alle ding sind müglich dem/ der da gleubet. Vnd Matth. 21. Warlich ich sage euch/ so jhr Glauben habt/ vnd nicht zweiffelt/ so werdet jhr solches nicht allein mit dem Feigenbaum thun/ sondern so jhr werdet sagen zu diesem Berge/ Hebe dich auff/ vnnd wirff dich ins Meer/ so wirds geschehen/ Vnd alles was jhr bittet im Gebet/ so jhr gleubet/ so werdet jhrs empfahen.

Welcher Personen Glaube wird am höchsten gerühmet? Antwort.

Erstlich des Abrahams/ Genes. 15. Rom. 4. Zum andern des Jacobs/ dem der Sohn Gottes den Ruhm gibt/ das er jhn durch den Glauben vberwunden habe/ Genes. 32. Zum dritten des Heuptmans zu Capernaum/ Matth. 8. von dem Christus sagt/ Warlich/ solchen Glauben hab ich in Israel noch nicht gefunden. Zum vierdten des Cananeischen Weiblins/ zu der Christus sagt: O Weib dein Glaub ist groß/ dir geschehe wie du wilt/ Matth. 15.

Wer ist am tieffesten im Vnglauben gestecket? Antwort.

Der Apostel Thomas / dem der Teuffel den Glauben an die Aufferstehung Christi so gar aus dem Hertzen gerissen/das er nicht kondte noch wolte gleuben/ daß er aufferstanden were/ was jhm die Apostel gleich von seiner erscheinung sageten / es were dann / das er jhn selber sehe / Ja nicht allein sehe / sondern auch seine Finger vnnd Hende legte in die Wunden vnd Negelmal/Joh.20. Item der Ritter deß Königs Israel zu Samaria/ der der verheissung Gottes vom vberfluß Korns/ Mehls vnd Gersten nicht gleuben wolte/sondern sprach /vnd wenn Gott Fenster am Himmel machte / vnd liess Mehl vnd Korn herunter regenen/ were es doch vnmüglich/2. Reg. 7.

Wem ist der Zweiffel am vbelsten bekommen? Antwort.

Mosi vnd Aaron/ da sie aus zweiffel den Felsen zweymal schlugen / der Wasser auff Gottes verheissung geben solte/sagte Gott zu jhnen/ das sie jn damit geunehret hetten für dem Volck.Darumb sie beyde nit solten kommen in das verheissene gelobte Land / sondern in der Wüsten sterben / Numeri 20.

Wem ist sein Vnglaube an Gottes Allmacht am vbelsten bekommen? Antwort.

Dem Ritter deß Königes zu Samaria / der nicht glauben wolte/das Gott innerhalb tags vnd nachts

nachts die grosse thewrung/ so in der Stadt war/ abwenden köndte. Darumb er zwar sahe/ das es Gott im Werck erfüllete. Aber er war nit werth dessen zu geniessen/ sondern ward im Thor ertrucket/ vnd zu tode getreten/ 2. Reg. 7.

Wo hat der Vnglaube die Vbung der Wunderwerck auffgehalten? Antwort.

Zu Nazareth/ als daselbst Christus hin kam/ sich mit Lehren vnd Wunderwercken zu offenbaren/ kondte er nicht ein einiges Wunderwerck vben vmb ihres grossen Vnglaubens willen/ Matth. 13. Marc. 6. Luc. 4.

Wo wird den Vngleubigen die ergeste Herberge gedrewet? Antw.

In der Offenbarung Johannis am 21. Der Vngleubigen theil wird sein in dem Pful/ der mit Schwefel vnd Fewer brennet.

Wo schilt Christus seine Jünger am hertesten jhres Vnglaubens halben? Antwort.

Matthei am 17. da er sagt/ O du vngleubige vnd verkerte Art/ wie lange sol ich bey euch sein/ wie lang sol ich euch dulden? Vmb ewres Vnglaubens willen köndtet jr den bösen Geist nicht außtreiben. Marci 6. Er schalt jhren Vnglauben vnnd jhres Hertzen Hertigkeit/ das sie nicht gegleubet hatten denen/ so jhn gesehen hatten von den Todten aufferstehen.

Von etlichen Patriarchen vnd heiligen Leuten.

Welchs ist der höchste geehrte Mensch? Antwort.

ADam / der Stammbaum ist des gantzen Menschlichen Geschlechts / Syr. am 49: Adam ist geehrt vber alles / was da lebet / darumb das er der erste von Gott erschaffen ist.

Wer ist Noahs (der allein mit seim Weibe vnd seinen Söhnen sampt derer Weibern zur zeit der Sündflut erhalten wurde) Vater gewesen? Antw.

Lamech / der hat Noah gezeuget / da er hundert zwey vnd achtzig Jahr alt war / Gen. 5.

Wie lange ist Noah im Kasten gewesen? Antwort.

Ein gantzes Jahr vnd zehen Tage. Dann am 17. tage des andern Monden / das ist / den 17. May ist er hinnin gangen / seines Alters im sechs hunderten Jahr / vnd am 27. tage des Meyen / seines alters im sechs hunderten vnd ein Jahr ist er auff Gottes Befehl wider heraus gangen / Gen. 7. 8.

Wie lang / weit vnd hoch ist der Kasten gewest / darinne Noah zur zeit der Sündflut erhalten ward? Antwort.

Drey hundert Ellen lang / funfftzig Ellen weit / vnd dreissig Ellen hoch.

Welches Viehes ist im Kasten Noha am meisten gewesen? Antwort.

Des reinen vnd vnuergifften. Dann so sagt Gott zu Noah / Gen. 7. Aus allerley reinem Viehe nim zu dir / ja sieben vnd sieben / das Männlein vnd sein Fräwlein. Von dem vnreinen Vieh aber je ein par / das Männlein vnd sein Fräwlein. Desselben gleichen von den Vogeln vnter dem Himmel / ja sieben vnd sieben / das Männlein vnnd sein Fräwlein.

Wann vnd wo hat sich der Kasten Nohe widerumb nieder gelassen? Antwort.

Am 17. Tage Octobris / auff dem Gebirge Ararath.

Wer ist Abrahams Vater gewesen? Antwort.

Tharah / Nahors Sohn / der hat Abraham gezeuget / da er siebentzig Jahr alt war / Gen. 11.

Welches ist der gröste Großvater gewesen? Antwort.

Abraham / dem verheisset Gott / das er sol ein Vater vieler Völcker werden / vnd das sein Same so vnzehlich sein sol / wie der Staub auff Erden / vnd die Sterne am Himmel / Gen. 12. 15. 17. Darumb endert jhm Gott auch seinen Namen / das er nicht mehr Abram heissen sol / das ist hoher Vater / sondern Abraham / das ist vieler Völcker Vater / Syrach 44. Abraham der hochberühmbte Vater vieler Völcker hat seines gleicher nicht in der Ehre.

Wie viel hat Abraham Knechte gehabt? Antwort.

Drey hundert vnd achtzehen. Denn so schreibet Moses / Gen 14. Abraham wapnete seiner Knechte drey hundert vnnd achtzehen / in seinem Hause geboren / vnd jagte den vier Königen nach / vnnd schlug sie mit jhrem Heer / vnd eroberte alles / was sie zu Sodom genommen hatten / auch Loth seinen Bruder mit seiner Habe.

Wer ist Gott vnter allen Menschen Kindern am gehorsamsten gewesen? Antwort.

Abraham / der war auff Gottes Befehl nicht allein bereit vnd willig aus seiner Heimat vnnd von seiner Freundschafft in die frembde vnd ins elende zu ziehen / sondern auch seinen eigenen Son Isaac zu schlachten / vnd Gott nach seinem befehl zu opffern / wie jm der Engel vom Himmel herab zeug-

zeugniß gibt/sagende: Nu weiß ich/ das du Gott fürchtest/ vnnd hast deines eigenen Sohns nicht verschonet vmb meinet willen/ Genes. 12. 22.

Wann vnd wo ist Abrahams Weib gestorben vnd begraben? Antwort.

Sie ist gestorben im hundert sieben vnd zwantzigsten Jahr jhres Alters/ in der Heuptstadt Hebron/im Lande Canaan/ vnd daselbst auch begraben/in der zwiefachen Höle/die Abraham Hebron dem Hethiter zum Erbbegrebniß abkauffete vmb hundert Gülden / Genes. 23.

Wenn ist Abraham gestorben? Antwort.

Im hundert fünff vnd siebentzigsten Jahr seines Alters/im 2123. Jahr nach anfang der Welt/ 1837. Jahr für Christi Geburt.

Wer hat das strengeste Leben geführet? Antwort.

Johannes der Teuffer/ der sich in der Wüsten gehalten/allerley niedlicher speiß vnd tranckß sich enthalten/wie Matth. 11. gesagt wird Johannes aß vnd tranck nichts. Vnd Matth. 3. Johannes hatte ein Kleid von Cameelharen/ vnd einen Ledern Gürtel vmb seine Lenden/ seine Speise war Hewschrecken vnd wild Honig. Doctor Lutherus in der Haußpostill am tage Johannis fol. 131. in Octa. schreibet: Johannes habe dem eusserlichen ansehen nach ein heiliger Leben geführt als Chri-

 stus/

stus/welcher bey den Leuten blieben/auff Betten gelegen/Wein getruncken/Fleisch gegessen/Wüllen vnd Leinen getragen. Aber Johannes habe in der Wüsten gelebet / Wasser getruncken / wild Honig vnd Hewschrecken gessen / eine Cameelßhaut angetragen.

Welcher Patriarch ist lebendig gen Himmel genommen? Antwort.

Enoch/weil er ein Göttlich leben führete / nam jhn Gott lebendig mit Leib vnd Seele gen Himmel/ Gen. 5. Syrach 44. 49.

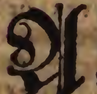
Welcher Heilige ist Gott am danckbarsten gewesen? Antwort.

David/von dem Syrach am 47. Cap. schreibt: Für ein jegliches Werck danckete er dem heiligen vnd höchstem Gott mit einem schönen Liede/ Er sang von gantzem Hertzen/ vnd liebete vnd lobete den/der jhn gemacht hatte/ Er stiffte Sänger bey dem Altare/vnd leiß sie seine süsse Lieder singen.

XLII.

Von den Märterern.

Welches ist der erste Märterer gewest deß Alten Testaments?



Bel / der vber der rechten Religion von seinem eigenen Brüder Cain erwürget ward/Genes. 4. Von dem schreibet Augustinus/

stinus/*lib. 15. de ciuitate Dei:* Der fromme Abel der erste Märterer ist ein Figur vnd Fürbilde gewesen der allgemeinen heiligen Christlichen Kirchen/die auff Erden gleichsam verlassen / vnd im elende vmbgehet / das nemlich dieselbe zu jeder zeit von den Gottlosen vnnd Weltkindern/ derer Hertzen / Mut vnd Sinne allein ans zeitliche gerichtet ist / Auch werden vielfeltige vnd schwere verfolgung leiden vnd dulden müssen.

Welches sind die ersten Märterer gewest des Newen Testaments ? Antwort.

Die vnschüldigen Kinderlein zu Bethlehem/ die Herodes vmb Christi willen würgen ließ/ Matth. am 2.

Welches Weib ist in der Marter am freudigsten gewest ? Antwort.

Die Mutter der sieben Märterer/die jhre Söhne alle sieben sahe auff einen Tag mit grewlicher Marter hinrichten/sie freudig ermante zur bestendigkeit/ vnd sie vertröstete mit der ewigen Himlischen Freude/so auff ihr kurtzes leid folgen würde: Endlich auch selber willig vnd gedültig den Todt erleidet / mit jedermans verwunderung/ 2. Maccab. 7.

Welches ist der erste Märterer gewest nach der Himmelfart Christi ? Antwort.

Sanct Stephanus/den die Jüden vmb seines bestendigen Bekentniß willen von Christo/ steinigten/

nigten/gegen dem sich der Himmel auffthat/vnd von dem sich der HErr Jesus zur Rechten Gottes stehend sehen ließ / zu bestetigen seine vorgethane verheissung/Matth. 5. Selig sind/die vmb Gerechtigkeit willen verfolget werden/denn das Himmelreich ist jhr.

Welcher vnter den Aposteln hat am ersten gelitten? Antwort.

Sanct Jacob der grössere / der Sohn Zebedei vnd Salomes / der Bruder Johannis Euangelistae/den Herodes hat lassen entheupten/ Act. 12.

Welche Märterer sind im Fewr wunderlich erhalten? Antwort.

Sadrach/ Mesach vnd Abednego/die NebucadNezar der König zu Babel in einen brennenden Ofen werffen ließ / darumb/ das sie das güldene Bilde nicht wolten anbeten. Aber Gott erhielt sie also / das jhn kein schade widerfuhr vom Fewer/ vnd man keinen Brandt an jhnen riechen kondte/Daniel am 3. Cap.

Welches sind die frewdigste Märterer gewesen? Antwort.

Die sieben Brüder/ so vom Antiocho gemartert wurden/ wegen der steiffen haltung vber dem Gesetze Gottes / die recketen frölich jhre Zungen heraus/vnd liessen sie jhnen abeschneiden/ neben Nasen vnd Ohren/streckten Hende vnd Füsse frölich aus/vnd liessen sie jhnen abehawen/vnd sprachen: Diese Gliedmaß wird vns Gott wider geben/

ben / vnnd vns zum ewigen [illegible]
vollkommen aufferwecken / 1. [illegible]

Wer ist in seim hohen Alter [illegible] worden? Antwort.

Eleasar der Schrifftgelehrte / [illegible] neuntzigsten Jahr seines Alters [illegible] / [illegible] schmertzlich getödtet / [illegible] Schweinefleisch essen wolte wider das Gesetz / 2. Mac. 6.

XLIII.

Vom Bawen / Gebewen / Heusern vnd Brunnen.

Wer hat die erste Stadt erbawet? Antwort.

CAin / Gen. 4. [illegible] ward schwanger / vnd [illegible] / vnd er bawete eine Stadt / [illegible] seines Sohns Namen [illegible] / [illegible] erste Stadt / so auff Erden [illegible]

Weme ist das bawen am [illegible] bekommen? Antwort.

Dem Hiel von Bethel / da er die Stadt Jericho wider auffrichtet. Denn es kostet jn seinen ersten Sohn / da er den grund legt / vnd seinen jüngsten Sohn / da er die Thor [illegible] Fluch Josuae / 1. Reg. 16. Josue 6.

nigten/gegen dem sich der Himmel auffthat/vnd von dem sich der HErr Jesus zur Rechten Gottes stehend sehen ließ/ zu bestetigen seine vorgethane verheissung/Matth 5. Selig sind/die vmb Gerechtigkeit willen verfolget werden/denn das Himmelreich ist jhr.

Welcher vnter den Aposteln hat am ersten gelitten? Antwort.

Sanct Jacob der grössere/ der Sohn Zebedei vnd Salomes/ der Bruder Johannis Euangelistae/den Herodes hat lassen entheupten/ Act. 12.

Welche Märterer sind im Fewr wunderlich erhalten? Antwort.

Sadrach/ Mesach vnd Abednego/die Nebucadnezar der König zu Babel in einen brennenden Ofen werffen ließ/ darumb/ das sie das güldene Bilde nicht wolten anbeten. Aber Gott erhielt sie also/ das jhn kein schade widerfuhr vom Fewer/ vnd man keinen Brandt an jhnen riechen kondte/Daniel am 3. Cap.

Welches sind die frewdigste Märterer gewesen? Antwort.

Die sieben Brüder/ so vom Antiocho gemartert wurden/ wegen der steiffen haltung vber dem Gesetze Gottes/ die recketen frölich jhre Zungen heraus/vnd liessen sie jhnen abeschneiden/ neben Nasen vnd Ohren/streckten Hende vnd Füsse frölich aus/vnd liessen sie jhnen abehawen/vnd sprachen: Diese Gliedmaß wird vns Gott wider geben/

ben / vnnd vns zum ewigen seligen Leben wider vollkommen aufferwecken / 2 Maccab. 7.

Wer ist in seim hohen Alter gemartert worden? Antwort.

Eleasar der Schrifftgelerte / der ward im neuntzigsten Jahr seines Alters gemartert / vnd schmertzlich getödtet, darumb das er kein Schweinefleisch essen wolte wider das Gesetze / 2. Mac 6.

XLIII.

Vom Bawen / Gebew / Heusern vnd Betten.

Wer hat die erste Stadt erbawet? Antwort.

CAin / Gen. 4. Cain erkandte sein Weib / die ward schwanger / vnd gebar Hanoch / vnd er bawete eine Stadt / die nennete er nach seines Sohns Namen Hanoch / das ist die erste Stadt / so auff Erden erbawet worden ist.

Weme ist das bawen am vbelsten bekommen? Antwort.

Dem Hiel von Bethel / da er die Stadt Jericho wider auffrichtete. Dann es koste jhn seinen ersten Sohn / da er den grund legte / vnd seinen jüngsten Sohn / da er die Thor satzte nach dem fluch Josuae / 1. Reg. 16. Josuae 6.

Wo

Wo durch wird die Haußhaltung erbawet vnd erhalten? Antwort.

Durch Gotteßfurcht vnd Weißheit/Prouerb. 24. Durch Weißheit wird ein Hauß erbawet/ vnd durch Verstand erhalten. Durch ordentliche Haußhaltung werden die Kammern voll alles köstlichen lieblichen Reichthümer.

Was heist mit Sünden bawen? Antwort.

Wenn man das Armut mit vngewöhnlicher Fröne vnd Schatzung so hart beschweret. Jerem. 22. Wehe dem der sein Hauß mit Sünden bawet/ vnd sein Gemach mit vnrecht/der seinen Nehesten vmb sonst arbeiten lest/ vnnd gibt jhm keinen lohn nicht.

Was sollen wir vns bey einem alten bawfeligem Hause erinnern? Antwort.

Vnsers Leibes schwachheit vnd sterbligkeit/ das wir durch Kranckheit vnd Todt ja so balde können nider geworffen/vnd aus diesem Lebē gerissen werden/ als balde ein alt Haus durch einen Sturmwind vber ein hauffen geworffen wird. Darumb wir mit Petro stets dencken vnnd sagen sollen: Ich weiß/das ich meine Hütten bald ablegen muß/ 2. Pet. 1.

Was sollen wir vns bey newen wolgebawten Heusern erinnern? Antwort.

Vnser

Vnser aufferstehung vnd vernewerung am Jüngsten Tage vnd der Himlischen wohnung im ewigen Leben / wie Paulus sagt / 2. Cor. 5. Wir wissen das / wenn vnser irrdisches Hauß dieser Hütten zerbröchen wird / das wir einen Baw haben / der da ewig ist im Himmel von Gott erbawet / darnach sehnen wir vns auch nach vnser Behausung / die vom Himmel ist / vnd vns verlanget / das wir damit vberkleidet werden.

Wo vnterrichtet Christus die so bawen wollen? Antwort.

Luc. 14. da er sagt: So jemand ein statlichen Baw fürnemen wil / sol er zuuor die vnkost vberrechnen / ob ers auch könne also hinaus führen / damit nicht / wo er bestecken bleibt / er jederman zu spott werde.

An welchem Gebew haben die meisten Werckleute gearbeitet? Antwort.

An dem Hause des HERRN / oder Tempel zu Jerusalem / vnd am Hause des Königes Salomonis. Denn daran hat Salomon gehalten achtzig tausend Mann / die da Holtz vnd Steine außgehawen / vnd siebenzig tausend die da Laste getragen haben / 1. Reg. 5.

Wie lange haben sie am Tempel gebawet? Antwort.

Sieben Jahr lang / 1. Reg. 6.

Wel-

Welcher hat das gröste Bett gehabt? Antwort.

Og/ der König zu Basan/ vom Geschlecht der Riesen/ dessen Bett ist Eisern gewest/ neun Ellen lang/ vier Ellen breit/ Deut. 3.

Wo stehet ein eisern Bett in der Bibel? Antwort.

Deut. 3. wird gedacht des Bettes/ so Og der König zu Basan gehabt/ welches eisern gewesen/ neun Ellen lang/ vier Ellen breit.

Wo stehet das ergste Bett in der Bibel? Antwort.

Esaiae 14. wird dem König zu Babel gedrewet/ daß sein stoltz vnd pracht in solchen jammer sol vmbgekehret werden/ das Motten sein Vnterbett/ vnd Würme seine Decke sein sollen.

Wo stehet vom Hurenbett in der Bibel? Antwort.

In den Sprichwörtern Salomonis am 7. da Salomon die art der Huren vnd Ehebrecherin beschreibet/ spricht er/ das er gesehen hab ein Weib/ so einem Jünglinge entgegen gelauffen/ jhn vnuerschampt geküsset habe/ vnd gesagt: Ich habe mein Bett schön geschmücket mit bunten Teppichen aus Egypten/ ich hab mein Lager mit Myrrhen/ Aloes vnd Cinnamen besprengt/ komm/ laß vns gnug bulen biß an den Morgen/ vnd laß vns der Liebe pflegen/ dann der Mann ist nit daheime.

Wo

Wo stehen Elffenbeinerne Bett in der Bibel? Antwort.

Im Propheten Amos am 6. Ihr schlaffet auff Elffenbeinen Betten vnd Lagern.

Wer hat am lengsten auff einer Seiten gelegen? Antwort.

Der Prophet Ezechiel/ der muste auff Gottes Befehl drey hundert vnd neunzig tage legen auff seiner Lincken Seiten/ vnd tragen die Missethat des Hauses Israel/ vnnd viertzig tage auff seiner Rechten Seiten/vnd tragen die Missethat des Hauses Juda/ vnd war von Gott mit stricken also angehefftet/ das er sich nicht wenden kondte von einer Seiten zur andern/ biß er die tage außgehalten hatte/damit ließ Gott seinem Volck fürbilden die zerstörung vnd verwüstung irer Stad/ ihres Lands vnd Königreichs/ vnnd die schwere betrübte Gefengnis / darein er sie ihrer Sünden halben stossen wolte/ Ezech. 4.

Welcher Mensch hat die höchste Leiter gesehen? Antwort.

Jacob da er in Mesopotamiam zog/vnd vber Nacht in Haram lag / da sahe er eine Leiter auff Erden stehen/derer spitze rühret an den Himmel/ vnd die Engel Gottes stiegen auff vnd nider/vnd der HERR stund oben drauff/ Genes. 28.

Wie vielerley Heuser gedenckt die heilige Schrifft? Antwort.

Fünfferley

Fünfferley / zum ersten Gottes Hauß / da er mit den Engeln vnnd seligen Menschen wohnet / von ihnen ewig geehret vnnd gepreiset wird / Psalm 84.

Zum andern der Christlichen Kirchen / die versamlung derer so Gottes Wort hören vnd annemen / die heilige Sacrament gebrauchen / vnnd durch diese mittel vom heiligen Geiste erleuchtet / das sie Gott erkennen / ehren vnd anruffen / Psalm 26. 27. 42. 84. 122.

Zum dritten die Hertzen der Bußfertigen vnd Gleubigen / darinne die heilige Dreyfeltigkeit / Johan. 14. 1. Cor. 3. 2. Cor. 6.

Zum vierdten der Tempel zu Jerusalem / vnd alle gebawte Kirchen / darinne Gottes Wort gelehret / die Sacrament gereicht vnd entpfangen / Gott angebetet / geehret vnd gepreiset wird / mit predigen / lesen / singen / beten vnd dancken / 1. Reg. 9. Psalm 33. 64. Exod. 20. Esai. 57.

Zum fünfften das Hertze vnd der Leib Mariae / darinne Christus leibhafftig entpfangen vnd getragen ist. Luc. 1. Du wirst schwanger werden im Leibe / vnd einen Son geberen / etc. Das selige Hauß des Hertzens zart / Gar bald ein Tempel Gottes ward / Die kein Mann rührte noch erkant / Von Gottes Wort man sie schwanger fand.

XLIIII.

Vom Glücke vnd Unglücke.

Wer hat das gröste Glück auff Erden gehabt? Antwort.

DEr Antichrist zu Rom: der Bapst / der hat alleine vnter allen Menschen das Glück auff Erden gehabt/das was jhn gelüstet/vnd was er fürgenommen vñ gewolt hat/das ist jhm alles gelungen/vnd glücklich ohne einrede vnnd widerstand hinaus gegangen/seine Wort vnd Gebot hat jederman gefürchtet/ vnd höher als Gottes eigene Wort vnd Gebot geachtet/Ja wie seine Heuchler von jm schreiben/ist er in solcher Autoritet gewesen/das/wañ er auch auff einen Tag viel tausend Seelen in die Helle geführet hette/so hette jhm doch niemands einrede thun vnd sagen dürffen: Du jrrest vnnd thust vnrecht/Ich geschweig/das es jhm jemand hette sollen wehren. Darumb hat Daniel recht von jhm geweissaget/cap.12. *Prosperabitur & faciet*, Er wird thun was jhn gelüstet / vnnd wird sich auffwerffen wider alles/was Gott ist/vnd wider den Gott aller Götter wird er grewlich reden/ vnd es wird jhm gelingen/ biß der Zorn aus ist.

Wer hat das wenigste Glück auff Erden gehabt? Antwort.

Christus der HErr/ dessen Creütz vnd Unglück hat sich in der Geburt angefangen/ vnd gewerer

weret biß ins Grab hinein / vnd wie ers nur auff Erden angefangen / vnnd was er gethan / so hats doch der Welt nicht gefallen / so hat er nichts denn widersprechen / Vndanck vnd Haß zu Lohne gehabt / darumb Simeon recht von jhm geweissagt / das er von Gott der Welt zum Zeichen gesetzt sey / dem widersprochen werde / Luc. 2.

Wo stehet am meisten vbels in der Bibel? Antwort.

Im 5. Buch Mosis am 28. da Gott zu den Gottlosen spricht: Alle Flüche werden vber euch kommen vnd euch treffen / Verflucht werdet jhr sein in der Stadt / verflucht auff m Acker / verflucht wird sein ewer Brodkorb vnd ewer vbriges / verflucht wird sein die frucht ewers Leibs / die frucht ewres Landes / die frucht ewers Ochsens / die frucht ewerer Schafe / Verflucht werdet jhr sein / wenn jhr eingehet / vnd verfluchet wenn jhr außgehet.

Welches ist das gewisseste Prognosticon / daraus man künfftiges Glück vnd Vnglücke erkennen kan? Antwort.

Das Leben der Menschen. Denn leben die Menschen in Gottes Furcht / Zucht vnd Erbarkeit / so kan gewiß schliessen / das Gott jhnen allerley Güter vnd reichen Segen erzeigen wird / an Leibe vnd Seelen / Weib vnd Kind / laut seiner Verheissung / Leuit. 26. Deut. 28. Wiederumb leben die Menschen in sicherheit vnd verachtung

Gottes

Gottes in allerley Sünden vnd Schanden / so ist es ein gewisses Zeichen / das Gott sie mit allerley straffen vnd vnglück angreiffen/vnd an Leib vnd Seel / Ehr vnd Gut verderben wird / laut seiner gethanen Drewung/Leuit. 26. Deut. 28. Wirstu nicht/etc.

Wo ist die beste Schatzkammer ? Antwort.

Im Himmel/da sind vns gleubigen Christen vnsere Schätze beygelegt/vnd also verwaret/das sie vns kein Teuffel vnd Dieb nemen/kein Wasser vnd Fewer verderben/keine Motte oder Rost nagen vnd verzehren kan. Drumb spricht der HErr Christus/Matth. 6. Samlet euch Schätze im Himel/da sie weder Rost noch Motten fressen/ vnd die Diebe nicht nachgraben noch stelen. Vnd Paulus sagt/Colos. 3. Trachtet nach dem/das droben ist/vnd nicht nach dem/das auff Erden ist. Dann ihr seid gestorben/vnd ewer Leben ist verborgen mit Christo in Gott. Wann aber Christus ewer leben offenbaren wird/ dann werdet ihr mit jhm offenbar werden in der Herrligkeit.

Wer hat das glücklichste vnd frölichste Leben geführt auff Erden ? Antwort.

Der König Salomon / dem ist es gangen nach seinem Wundsche/ vnd hat in steten freuden gelebet/ wie er selber sagt in seinem Prediger am 2. Capitel.

Wie soll man sich im Glück vnd Vnglück recht verhalten? Antwort.

Das lehret Syrach am 11. Capitel sagende: Wann dirs wolgehet/so gedencke/das dirs wider vbel gehen köndte/ Vnd wann dirs vbel gehet/ so gedencke/das dirs wider wolgehen kan. Am 18. Cap. Wenn man satt ist / sol man gleichwol gedencken/das man widerumb hungern kan/ Wann man reich ist / sol man dencken / das man wider arm werden könne/ dann es kan wol für Abends anders werden/weder es am Morgen war: Vnd dieses alles geschiehet balde für Gott.

XLV.

Von Feinden / Hader vnd Zorn.

Wer hat seinen Feinden mehr schaden gethan am tode als am leben? Antwort.

SImson / da er vmbreiß die zwo mittel Seulen des Hauses/darauff alle Fürsten der Philister sampt etlichen tausend Personen von Männer vnd Weiber versamlet waren/ vnnd also das Hauß auff sich vnnd die Fürsten vnd alles Volck/so drinnen war/ fellete/ das der Todten mehr waren/ die in seinem Tode sturben/dañ die bey seinem leben sturben/Jud. 16.

Von

Von wie vielerley Feinden hat vns Christus erlöset? Antwort.

Von sechserley. Der erste ist die Sünde/die vns alle für Gott schüldig macht/vnd seiner straffe vnterwirfft / dauon hat vns Christus erlöset/ wie Esaias sagt/cap 53. Fürwar er ist vmb vnser Sünde willen gestorben / 2. Cor. 5. Joh. 1.

Der ander ist der Zorn Gottes/ durch vnsere Sünde embrant vnnd angezündet/ dauon hat er vns auch erlöst. Esaiae 53. Die Straffe ligt auff jhm/auff das wir friede hetten/Rom. 5. Darinne etc. 1. Thess. 1. Lucas am 23. meldet/das Christum den HErrn der Zorn Gottes dermassen gebrant/ das jhm blutiger Schweiß darüber außgebrochen ist.

Der dritte ist das Gesetze mit seinem Fluche vnd Vermaledeyung / dauon vns Christus auch erlediget hat/wie Paulus sagt/ Gal. 3. vnd 4.

Der vierdte ist der Todt/dauon hat Christus die Gleubigen also erlöset/das er jhnen nicht mehr ein Todt/sondern ein Schlaff ist/ja ein durchgang aus diesem Leben in jenes Leben. Ose. 13. Jch wil sie vom tode erretten/ 2. Tim. 1. Christus hat dem Tode die Macht genommen/vnd das Leben/vnd ein vnuergengliches wesen ans Liecht gebracht/ Ebre. am 2.

Der fünffte ist der Teuffel/der sich an Christo abgerennet/vnd durch jhn vntertretten ist/das er nun nichts an jhm vnd an seinen Gleubigen hat. Denn darumb ist Christus Mensch worden / das er der Schlangen den Kopff zertrete/ sagt Moses Gen. 3. Das legt Johannes also aus/Dazu ist der

Sohn Gottes erschienen / das er die Wercke des Teuffels zerstöre. Darumb sagt er selber: Seid getrost/ Ich habe die Welt vberwunden/ der Fürste der Welt/ der Teufel kömpt/ vnd hat nichts an mir. Vnd Paulus Ebre. 2. Christus hat durch den Todt die Macht genommen deme / der des Todes Gewalt hatte/ das ist/ dem Teuffel/ vnd vns erlöst / die wir sonst im gantzen Leben Knechte hetten sein müssen.

Der sechste ist die Helle vnd ewige Verdamniß/ dauon Christus auch erlöst vnd gefreyet hat/ alle die an jhn gleuben. Ose. 13. Ich wil sie aus der Helle erlösen / Helle/ Ich wil dir eine Pestilentz sein. Joh. 5. Warlich /warlich ich sage euch/ wer mein Wort höret / vnnd gleubet an den/ der mich gesandt hat/ der hat das ewige Leben/ vnd kömpt nicht ins Gerichte / sondern er ist vom Tode zum Leben hindurch gedrungen. Dieser erlösung Christi von der Hand vnser Feinde / vnd aller die vns hassten / sollen wir vns offt erinnern/ vns damit trösten/ vnd Gott dafür dancken / mit Paulo sagen: Der Todt ist verschlungen in Sieg / Todt wo ist deine Stachel / Helle wo ist dein Sieg? Gott sey lob vnd danck/ der vns den Sieg gegeben hat durch Jesum Christum/ 1. Cor. 15.

Mit wie vielerley Feinden haben noch heute zu tage die Christen zu streiten? Antwort.

Mit dreyen. Der erste ist der Teuffel/ der wie Petrus sagt / wie ein brüllender Lewe vmb vns herumb gehet/ vnd suchet wie er vns verschlinge/ dem man im Glauben widerstehen muß. Vnd wie sol-

solches geschehen sol / lehret vns Sanct Paulus / Ephe. 6. Seid starck im HERRN. Vnd Sanct Jacob cap. 4. Widerstehet dem Teufel / so fleucht er von euch / Nahet euch zu Gott / so nahet er sich zu euch.

Der ander ist die arge böse Welt / des Teuffels Reich vnd Lusthaus / die sich mit aller macht wider Gott vnd seine Christen setzet. Darumb auch ein Christ sich auffs sterckeste wider sie widerumb setzen muß / Wie S. Johannes sagt: Habt nicht lieb die Welt / noch was in der Welt ist: So jemand die Welt lieb hat / in dem ist nicht die Liebe des Vaters. Vnd S. Jacob sagt am 4. Wer der Welt freund sein wil / der wird Gottes feind sein.

Der dritte ist vnser eigen verderbtes Fleisch vnd Blut / das von natur zu allem bösen geneiget ist / vnd vns mechtiglich darzu reitzet vnd antreibet / darwider ein Christ dergleichen auch muß im Kampff ligen / wil er anders nicht vberwunden / vnd der seligkeit verlüstiget werden. Dauon sagt Paulus / Gal. 5. Das Fleisch gelüstet wider den Geist / etc. Ephes. 4. Leget von euch ab den alten Menschen / der durch Lüste in jrrthumb sich verderbet / etc. Col. 3. Tödtet ewer Glieder / die auff Erden sind / Hurerey / Vnreinigkeit / schendliche Brunst / böse Lüste vnd den Geitz / etc.

Welche Herrn haben müssen von einander ziehen / vmb deß zancks willen jhrer Diener? Antwort.

Die beyde besten Freunde Abraham vnnd Loth. Dann so steht im Buch der Schöpffung am 13. cap. Es war jmmer zanck zwischen den Hirten

Abrahæ vnd Loths / dann sie hatten beyde viel Viehes / das das Land sie nicht vermochte zu ertragen/ Da sprach Abraham zu Loth/ Lieber laß nicht zanck zwischen mir vnd dir/ zwischen meinen vnd deinen Hirten werdē/ dann wir sind Brůder/ stehet dir doch das Land offen / scheide dich von mir / wiltu zur Lincken / so wil ich zur Rechten/ wiltu zur Rechten/ so wil ich zur Lincken/ Also erwehlte Loth die Gegend am Jordan / vnnd zohe gegen Morgen.

Wo vnterrichtet Christus die/ so mit einander hadern oder rechten wollen? Antwort.

Luc. 12. Da er ermanet/ daß sie fleiß thun sollen/ sich mit einander zu vertragen/ ehe sie für die Obrigkeit vnd ans recht kommen/ vnd zu beyden theilen schaden nemen/ Wenn du/ spricht er/ mit deinem Widersacher für den Fürsten gehest / so thue fleiß auff dem Wege/ das du sein loß werdest. Item versöhne dich mit deim Bruder/ ehe du deine Gabe opfferst/ Matth. 5.

Welches ist der allerbitterste vnd vnůberwindlichste Zorn? Antwort.

Der sich vber der Religion erhebt/ da schonet der Vater der Kinder nicht/ die Kinder der Eltern nicht/ wie Christus sagt Matth. 10. Es wird aber ein Bruder den andern zum tode vberantworten/ vnd der Vater den Sohn/ vnd die Kinder werden sich entpören wider jhre Eltern / vnd jhnen zum Tode helffen/ vnd müssen gehasset werden von jedermann

derman vmb meines Namens willen. Wer aber biß ans ende verharret/ der wird selig.

Wo stehets/das zorn am leben schaden thue? Antwort.

Im Syrach am 30. Zorn vnd Eiuer verkürtzen das Leben/ Vnd sorgen macht alt für der zeit.

Wer hat mit seinen Feinden ein mitleiden gehabt in jhrem Vnglücke? Antwort.

Der fromme König Dauid/ wie er sagt im 35. Psalm: Sie thun mir arges vmb gutes/ mich in Hertzeleid zu bringen: Ich aber/ wann sie kranck waren/ zog einen Sack an/ ich that mir wehe mit fasten/ vnd betete von Hertzen für sie. Ich hielt mich als were es mein Freund vnnd Bruder/ Ich gieng trawrig/ wie einer der leid treget vber seiner Mutter. Sie aber frewen sich vber meinem schaden/ vnd rotten sich wider mich.

Was ist eim rostigen Eisen vnd Spiegel gleich? Antwort.

Das Hertze des Feindes/ Dann so sagt Syrach am 12. Wie das Eisen jmmer wider roster/ Also lest der Feind seine Tücke nicht. Vnd wann du gleich an jhme polirest/ wie an einem rostigen Spiegel/ so bleibt er doch rostig. Zeuhe jhn nicht zu dir/ das er dich nicht wegstosse/ vnd trette an deine stat.

Wo her entstehet Zanck vnd Hader? Antwort.

Aus Hasse/Zorne oder Hoffart/ Dann so sagt Salomon/Prouerb. 10. Haß erregt Hader/ Aber Liebe bedeckt alle Vbertretung. 15. Ein zorniger Mann richtet Hader an/ Aber ein gedültiger stillet den Zanck. 13. Vnter stoltzen ist jmmer Hader/ Aber Weißheit macht vernünfftige Leute/ 28.

Weme sind die Anfäher deß Haders gleich? Antwort.

Deme / der dem Wasser den Tham auffreist/ dann er ist alle des schadens ein vrsacher/ den das Wasser thut. Prouerb. 17. Wer Hader anfehet/ ist gleich deme/ der dem Wasser den Tham zerreist/ Laß vom Hader / ehe du drein gemenget wirst/ Wer Zanck liebet / der liebet Sünde/ vnd ringet nach Vnglück.

Weme ist der gleich/der sich vnnötig in frembden Hader menget? Antwort.

Einem / der einen bösen Hund bey den Ohren zupffet/ dann wird er gebissen/ so ist es niemands leid. Prouerb. 26. Wer fürüber geht/vnd menget sich in frembden Hader / der ist gleich deme / der den Hund bey den Ohren zwacket.

Mit welchen Leuten ist am gefehrlichsten zu zancken? Antwort.

Mit viererley/ wie Syrach sagt am 8. Capit. Erstlich mit Gewaltigen / dann sie können einen

vnter

vnterdrücken. Zum andern mit Reichen / dann sie können einen außherten vnd vberwegen / auch mit Gelde das Recht stopffen oder beugen. Zum dritten mit einem Schwätzer vnnd Vielwäscher / dann er vberteubet einen mit Worten. Zum vierdten mit Jachzornigen / dann er thut meuchlerischer weise mördlichen schaden.

Wann hat man sich führm Feinde am meisten zu besorgen? Antwort.

Wann er sich freundlich stellet / so dencket er wie er dich fellet. Dann so sagt Salomon / Prouer. 26. Wann der Feind seine stimme holdselig macht / so vertrawe jhm nicht / dann es sind sieben Grewel in seim Hertzen. Item Syrach am 7. lehret deßgleichen: Trawe deim Feinde nimmermehr / wenn er sich gleich neiget vnd bücket für dir / so halt doch an dich / vnd trawe jhm nicht. Denn wie Eisen jmmer wider rostet / also lest er auch seine tücke nicht.

Wo wird der Feind am besten erkant? Antwort.

Im Vnglück / vnd wanns einem wolgehet / Dann so sagt Syrach am 12. cap. Wanns vbel gehet / so kan sich der Feind nicht bergen: Wanns einem wolgehet / so verdreust es seinen Feind / Wanns vbel gehet / so weichen auch die Freunde von jhm. Wil dir jemands schaden / so ist der Feind der erste / stellet sich als wolt er dir helffen / vnd fellet dich meuchlings.

Was

Was schrecket am besten abe von Feindschafft/ Zanck vnd Hader?

Antwort.

Die betrachtung des schedlichen Endes/ so es damit gewint/ vnd des schadens/ den es an Ehre vnnd Gute/ Leibe/ Leben vnnd Seligkeit thut. Syrach 28. Gedenck ans ende/ vnd laß die Feindschafft fahren/ die den Todt vnd verderben sucht. Gedenck ans Gebot Gottes/ vnd laß dein drewen wider den Nehesten/ Laß abe vom Hader/ so bleiben viel Sünde nach/ Dann ein Zorniger richt Hader an/ vnd ein Gottloser verwirt gute Freunde/ die guten Frieden haben.

XLVI.

Vom Morde/ Mördern/ Blutvergiessung/ Raube/ vnd etlichen straffen/ von Steupen/ Ruthen/ Hengen vnd Rädern.

Woher kömpt Mord vnd Todschlag?

Antwort.

AVs eim bösen vntrewen Hertzen/ Dann so sagt Christus/ Matthei am 15. Aus dem Hertzen kömpt Mord/ Ehebruch/ etc.

Wer ist eim Mörder für Gott gleich?

Antwort.

Der vnuersünlichen Haß tregt auff seinen Nehesten. Matth. 5. Wer mit seim Bruder zürnet/

der

der ist des Gerichts schüldig. 1. Joh. 3. Wer sein Bruder hasset/ der ist ein Todtschläger / vnd hat das ewige Leben nicht bey jhm bleibend.

Wo wirds geboten/daß Christen nicht leiden sollen als Diebe vnd Mörder? Antwort.

1. Petri 4. Niemand leide vnter euch als ein Mörder/Dieb vnd Vbelthetern/Leidet er aber als ein Christ / so scheme er sich dessen nicht / er ehre Gott in solchem falle.

Wer ist der erste Mörder gewest auff Erden? Antwort.

Cain / der seinen Bruder Abel erschlug/ Genesis am 4. Cap.

Wo ist deß Königlichen Bluts auff einmal am meisten vergossen worden? Antwort.

Zu Samaria/ da wurden aus befehl des Königes Jehu siebentzig Söhne Ahabs des Königes Jsrael / vnd zwey vnd viertzig Söhne Jorams/ des Königes Juda geschlachtet vnnd getödtet/ 2. Reg. 10. Das ist ein merck lich Exempel der gethanen drewung Gottes/da er im Beschluß der zehen Gebot saget: Jch der HERR dein Gott bin ein starcker eiueriger Gott/der vber die/so mich hassen/vnd meine Gebot vbertreten / die Sünde der Väter heimsucht an den Kindern / biß ins dritte vnnd vierdte Glied. Denn diese zween Könige Ahab vnd Joram waren Gottloß.Darumb straffete

fete Gott nicht allein sie/sondern auch jhre Kinder vnd Kindßkinder/vnd rottet jhren gantzen stamm aus. Darumb sollen auch grosse Herrn sich der Gottßfurcht befleissen/vnd jre Gewalt nicht zum bösen vnnd zu aller Gottlosigkeit mißbrauchen/ sonst wird der Reim auch an jnen erfüllet werden: *Potentes potenter tormenta patientur*. Die Gewaltigen werden gewaltiglich gestrafft werden/ Sap. 6.

Wo wirds geboten der Mörder Blut wider zuuergiessen? Antwort.

Im Buch der Schöpffung am 9. Wer Menschen Blut vergeust / des Blut sol wider vergossen werden. Mat. 26. Wer das Schwerdt nimpt/ sol durchs Schwerdt vmbkommen / Num. 35. Deut. 17. 19.

Wer ist mit eim Schmiedehammer erschlagen? Antwort.

Sissera/ der stoltze Feldheuptman des Königs der Cananiter Jabin / da der aus der Schlacht entflohe / vnnd in die Hütten Jael sich verstecken vnd zudecken ließ / nam Jael ein langen Nagel/ vnd einen Schmiedehammer/ vnd schlug jhm damit den Nagel durch das Heupt/das er starb/Judicum 4. 5.

In welcher Stadt ist am meisten Volcks vmbkommen? Antwort.

In der Stadt Jerusalem / die durch den Römischen Keyser Vespasianum vnnd seinen Sohn Titum belagert vnd gewonnen ward/kamen vmb

durch Pestilentz/inwendigen Auffruhr/vnd durch der Feinde Hand 1100000. das ist / eilff mal hundert tausend Jüden/vnd wurden jhrer sieben vnd neunzig tausend gefangen/die wurden eins theils auff die Galeen geschmiedet/eins teils in Schawspielen den wilden Thieren fürgeworffen / eins theils wurden verkaufft/vnd waren so vnwerth/ das man jrer dreissig vmb einen Silberling gab/ In einer Summa betraff dieser allgemeiner jammer der Jüden nur an Mannßpersonen 1197000. das ist/ eilff mal hundert vnd sieben vnd neunzig tausend. So straffte Gott an jhnen die verachtung seines Worts vnnd Sohns / vns allen zur Warnung / das wir vns für verachtung Göttliches Worts vnd lesterung des HErrn Christi hüten/ oder gleicher straffe gewarten. Diesen Jammer verkündiget Christus den Jüden/ Luc. 19. O Jerusalem das du es bedechtest.

Welcher Mensch hat die grösten vnd meisten Mörde auff Erden gethan?
Antwort.

Der Bapst zu Rom (einer nach dem andern) der hat nicht allein durch seine falsche Lehr viel tausend mal teusend Seelen verführet vnd ermordet/ sondern zu aller zeit Keyser vnd Könige/ Fürsten vnd Herrn in einander gehetzet/Krieg vnd Blutvergiessen erreget/ vnd also viel vnzehlige Menschen erwürget/one was er für eine vnaußsprechliche zahl vmb des Euangelij vnd bekentniß Christi willen hat erhencken/ ertrencken/ verbrennen/ köpffen vnd jämmerlich hinrichten lassen. Welches Daniel auch von jhm geweissaget hat / cap 9.

sagen

sagende: *Interficiet robustos & populum Sancto-rum secundum voluntatem suam.*

Wo wird den Räubern beraubung gedrewet? Antwort.

Esaiae am 33. Wehe dir du Reuber vnd Verstörer/meinstu du werdest nicht auch beraubet vnd zerstöret werden. Jerem. 30. Alle/die dich beraubet haben/sollen beraubet werden/die dich geengstet haben/sollen wiederumb geengstet werden.

Wo sind am meisten güldener Stirnbande geraubet? Antwort.

Da Gideon die Midianiter geschlagen hatte/ schanckte jhm das Volck alle geraubete güldene Stirnband/so sie von den ertödteten Midianitern genommen hatten/die machten am Gewichte tausend vnd sieben hundert Seckel Goldes/das macht drey tausend vnd vier hundert Vngerischer Gülden/ Judicum 8.

Wie viel ist deß Raubs gewesen/den die Kinder Jsrael den Midianitern genommen? Antwort.

Sechs mal hundert fünff vnd siebentzig tausend Schafe/zwey vnd siebentzig tausend Rinder/ ein vnd sechzig tausend Esel/ vnd zwey vnd dreissig tausend Weibßbilder/die keinen Mann erkent noch beygelegen hatten/ohne das güldene Gerethe/Ketten/Ringe/ Armgeschmeide/ Ohrenringe vnnd Spangen/ so ein jeder für sich geraubet hatte/ Numeri 31.

Wo

Wo hat man am lengsten Raub außgetheilet? Antwort.

Als Gott die Moabiter vnd Ammoniter für dem frommen Könige Josaphat wunderbarlich tilgete durch jhre eigene vneinigkeit/ da erlangte Josaphat vnnd sein Volck einen so grossen Raub ohne einigen Schwerdtschlag / das sie drey tage daran außzutheilen hatten/ 2. Chron. 20.

Wo werden die Räuber den Lewen verglichen? Antwort.

Im 10. Psalm: Sie lawren im verborgen wie ein Lewe in der Hölen. Im 17. Psalm: Sie richten jhre Augen dahin / das sie die Leute zur Erden stürtzen/ zerstören/ vnd nach jhrer Seele oder Leben stehen/ Wie ein Lewe der des Raubes begert/ vnd wie ein junger Lewe in der Hölen sitzt.

Welcher Kirchenräuber ist am wünderlichsten gestrafft worden? Antwort.

Heliodorus/ der Kemmerer Seleuci/ des Königes Syriae/ der da aus befehl des Königes gen Jerusalem kam/ vnnd die vier hundert Centner Silbers/ vnd zwey hundert Centner Golds/ so in der Schatzkammer des Tempels waren / mit gewalt nemen wolte / vnnd allbereit mit seinem Kriegßvolck in den Tempel kommen war/ das jederman meinete/ nu wer es schon vmb den Schatz des Tempels geschehen / Da that Gott ein Zeichen/ das ein erschrecklicher Reuter auff eim wolgeschmückten Pferde in einem gantzen güldenen

Harnisch gesehē ward/der mit aller macht auff den Heliodorum zurante/vnd jn zur Erden stieß/neben dem Reuter wurden gesehen zween starcke schöne vnd wol bekleidete junge Gesellen / die schlugen jhn also / das er für Ohnmacht zur Erden sanck/ vnnd auff einem Stuel für todt hinaus getragen ward/Hette auch also sterben vnd verderben müssen/wo nicht Gott die fleissige fürbitte des Gottseligen Hohenpriesters Oniae angesehen hette/ wie die zween Engel/so jhm inn seiner Herberge zum andern mal erschienen/ bezeugen/ sagende: Dancke dem Hohenpriester Onia fleissig/Dann vmb seinet willen hat dir der HERR das Leben geschenckt/vnd verkündige allenthalben die grosse krafft des HERRN/ weil du vom Himmel herab gesteuppet bist/ 2. Maccab. 3.

Welchen Bürgern ist das Rauben am vbelsten bekommen? Antwort.

Denen zu Sichem/ da sie von Abimelech abfielen/ vnd beraubeten alle die/so fürüber zogen/ kam Abimelech mit Heereßkrafft/erschlug die zu Sichem/brante jhre Stadt aus/zerstörete sie inn Grund/ vnd seete Saltz an den Ort/ im Buch der Richter am 9. Cap.

Wo warnt Salomon für Auffruhr? Antwort.

In Sprüchen am 24. Mein Kind fürchte Gott/ ehre den König/ vnnd menge dich nicht vnter die Auffrührer/ denn jhr Vnfall wird plötzlich entstehen/vnd jhr Vnglück kömpt balde.

Wo warnt Syrach für Auffruhr? Antwort.

Am 7. Cap. Richte nicht Auffruhr an inn der Stadt / vnd henge dich nicht an den Pöbel / auff das du nicht tragen müssest zwiefeltige Schuld. Dann es wird keiner vngestrafft bleiben.

In welchem Auffruhr sind am meisten Leute vmbkommen? Antwort.

Zu Antiochia / da das Volck wider den König Demetrium sich auff lehnete / wurden jhrer inn einem tage hundert tausend erschlagen / vnd wurde die Stadt angezündet vnd geplündert / 1. Macca. 11. Item Numer. 11. Da die auffrührige Rotte Corahs von der Erden verschlungen ward.

Wer ist ohne zuthun Menschlicher Hende gehengt worden? Antwort.

Absolon der vngehorsame vnd auffrührische Sohn Dauids / da er vnter einer Eichen hinreitet / verwickelt sich sein Heupthar durch Gottes schickung also vmb einen Ast / das er behengen blieb / sein Maulthier / darauff er ritte / vnter jhm weglieff / vnd also hangend mit drey Spiessen erstochen ward / 2. Sam. 18.

Welcher Becker ist gehengt worden? Antwort.

Der oberste Becker des Königs Pharao / den ließ der König auff begehung seines Jahrßtages hengen/seiner Vntrew halben/Gen. 40.

Wem hats getreumet/das er würde gehengt werden? Antwort.

Dem obersten Becker Pharaonis / dem treumete/ wie er drey Körbe trüge mit Brodt/ vnnd allerley Speise/ vnnd die Vogel fressen aus dem öbersten Korbe/ das legte jhm Joseph also aus/ drey Körbe deuten drey Tage/ nach drey Tagen wird Pharao dein Heupt erheben / vnnd dich an Galgen hengen / vnnd die Vogel werden dein Fleisch fressen/vnd es geschach also/Genes. 40.

Wer ist am Deiche auffgehengt? Antwort.

Rechob vnd Boena/ die den König Jßboseth auff seim Bette erstochen hatten/vnd seinen Kopff zum Könige David brachten/der hoffnung grosse Ehre vnd Lohn zu bekommen / die ließ er erstechen/jhnen Hende vnd Füsse abhawen/vnd sie am Deiche zu Hebron an Bäume hengen/2. Sam. 4.

Wer ist erst nach seim todt gehengt? Antwort.

Der König Saul / da er sich erstochen hatte/ vnd von den Philistern todt gefunden ward/ zogen sie jm den Harnisch aus/ hieben jm den Kopff abe/vnd schickten in jhrem Lande vmbher/seinen Leichnam aber hiengen sie auff die Mawre zu Bethsan/ 1. Sam. 31.

Wo

Wo gebeut Gott die Oberste deß Volcks zu hengen? Antwort.

In der Wüsten Sittim/ als die Obersten der Israeliter zusahen/ daß das Volck Hurerey vnd Ehebruch trieb mit der Moabiter vnd Midianiter Weiber vnd Töchter/ vnnd wehreten jhnen nicht/ da gebot Gott Mosi/ alle Oberste an Beume hengen zu lassen/ wie er auch that/ Num. 25.

Wer wird gehengt/ da er andere wolte hengen lassen? Antwort.

Der stoltze Haman/ da er mit den Gedancken vmbgieng/ Mardocheum hengen zu lassen/ ward er aus befehl des Königs gehengt an den Baum/ den er Mardocheo auffgerichtet hatte/ Esth. 6. 7.

Welche haben sich aus verzweiffelung selber erhenget? Antwort.

Erstlich Achitophel/ der vntrewe Rath Dauids/ da der sahe/ das sein Rathschlag nicht einen glücklichen fortgang gewan/ verzweiffelte er/ reit heim/ beschickte sein Haus/ vnnd erhieng sich selber/ 2. Sam. 16. 17.

Zum andern Judas/ der vntrewe Jünger Christi/ das er sahe/ das er mit seiner Verrätherey seinen Meister Christum zum tode gebracht hatte/ fiel er in solche rewe vnd schrecken/ daß er das Verräthergeld weg warff/ einen Strick nam/ vnd sich erhieng/ barstete auch mitten entzwey/ vnnd schüttete seine vnreine Seele sampt dem Eingeweide aus/ Matth. 27. Actor. 1. Psalm 109.

Wer wündschet/ das er möchte gehengt sein? Antwort.

Job/in seinem grossen Creutz vnd Schmertz/ spricht im 7. Cap. *Suspendium elegit anima mea.* Meine Seele wündschet erhangen zu sein / vnnd meine Gebeine wündschen den Todt.

Welche sind verrähterlich erseuffet worden? Antwort.

Die Jüden/ so zu Joppen wohnten / die beredeten die Heyden / das sie zu jhnen in jhr Schiff sassen mit Weib vnd Kindern/als wolten sie spatzieren fahren / vnd erseufften jhrer zwey hundert gar verrähterlich/2. Maccab. 12.

Wo sind die statlichsten gehencket worden? Antwort.

Bey der Stadt Makeda / da Josua die fünff gefangene Könige der Moabiter an Bäume hengen ließ/Josua 10. Item zu Gibea/ da die sieben Söhne des Königs Sauls von den Gibeonitern auffgehengt worden/ 2. Sam. 21. Item zu Susan/ da der grosse Fürst Haman/ der der neheste war nach dem Könige in Persien/ an einen Baum funffzig Ellen hoch gehengt ward für sein Hause/den er dem Haman newlichen hatte auffrichten lassen/ dem er feind ward / Esther 6. 7.

Wo sind auff einmal am meisten mit Dornen gehawen worden? Antwort.

In der Stadt Sucoth/Dann der Oberste vnd Einwohner nam Gideon/vnd zerhieb jhren Leib mit Dornen/das sie sturben/ darumb / das sie jhm vnnd seinem müden Volcke keine Speise lassen wolten / da er dem Fürsten der Midioniter nachjagete/ Jud. 8.

Wo wird der grösten Ruthen gedacht? Antwort.

Ezech. 21. O wie fro wolten wir werden/wann er gleich alle Beume zu Ruthen machte vber die bösen Kinder/ Aber er hat ein Schwerdt zu fegen geben / das man es fassen sol / Es ist gescherffet vnd gefeget / das mans den Todtschlägern in die Hende gebe.

Wo klagt Gott/daß die Kinderruthe nicht helffen wolle? Antwort.

Ezech. 21. Darumb schlage auff deine Lenden. Dann er hat sie offt gezüchtiget/was hats geholffen? Es wil der bösen Kinder Ruthe nicht mehr helffen.

Wo stehets/daß Ruthen fromme Kinder machen? Antwort.

Prouerb. 22. Thorheit steckt dem Knaben im Hertzen/ Aber die Ruthe der Zucht wird sie ferne von jhm treiben. Item im 23. Cap. Laß nicht ab den Knaben zu züchtigen. Dann wo du jhn mit Ruthen hewest / so darff man jhn nicht tödten.

Wer drewet dem Volcke/das er es hart staupen wolle? Antwort.

Der junge König Rehabeam/ der sagt zu seinen Vnterthanen / Mein Vater hat ewer Joch schwer gemacht/ ich aber wil es noch schwerer machen: Mein Vater hat euch mit Peitschen gezüchtiget/ich wil euch mit Scorpionen zerhawen. Vnd mit dieser vnzeitigen drewung macht er/das zehen Fürstenthumb von jhm abfallen auff einen Tag/1. Reg. 12.

Wo wird einer vnbarmhertzigen Staupe gedacht? Antwort.

Im Propheten Jeremia am 30. cap. da Gott von der harten straffe seines Volckes saget: Ich habe dich geschlagen wie ich einen Feind schlüge/ mit vnbarmhertziger Staupe vmb deiner grossen Missethat / vnd vmb deiner starcken Sünde willen / Aber ich wil dich wider heilen vnnd gesund machen.

Wo wird der eisern Ruthen gedacht? Antwort.

Im 2. Psalm/ vnd Apocal. 2. Er wird sie mit der eisern Ruthen weiden / vnd wie Töpffen zerschmeissen mit eisern Stecken.

Wo wird der Ruthe deß Zorns gedacht? Antwort.

Esaiae am 10. O wehe/Assur ist die Ruthe meines Zorns/vnd der Stecken meines Grims.

Wo wird einer zerbrochen Ruthen gedacht? Antwort.

Im Propheten Jeremia am 48. Cap. da Gott von der zerstöreten Kriegeßmacht der Moabiter sagt. Man wird sprechen: Wie ist die starcke Ruthe vnd der herrliche Stab Moab so zerbrochen. Anzuzeigen/ das wann er durch die Gottlosen/ als eine starcke Ruthe sein Volck gesteupet / vnnd zur Busse gereitzet hat/ so zerbricht er die Ruthe, vnd wirfft sie ins Fewer/ vnd erbarmet sich widerumb seines Volcks vnnd seiner Kinder/ vnd hilffet jhnen.

Wer ist am meisten gesteupet? Antwort.

Der heilige Apostel Paulus/ Dann so schreibet er von jhme in der 2. zun Corin. am 12. Cap. Ich bin dreymal öffentlich gesteupet/ vnnd habe von den Jüden entpfangen fünffmal nach einander viertzig Streiche weniger eins.

Wer ist zum grewlichsten gegeisselt vnd zerhawen? Antwort.

Vnser Erlöser Jesus Christus / da jhn die Kriegßknechte Pilati des vngerechten Richters so vnbarmhertzig zergeisselt/ vnd so grewlich vber den gantzen Leib zerhawen hatten / das es Pilatum selber jammerte/ vnd sprach: Ach sehet welch ein elender Mensch ist das/ Joh. 19.

Wo hat man die Leute zu rädern pflegen? Antwort.

Zu Berea/ da stund ein Thurm funffzig Ellen hoch/ voller Aschen/ darauff stund ein umblauffend Rad/ damit rederte man die Gotteslesterer/ vnd grossen vbeltheter/ 2. Maccab. 13.

Welche hohe Person ist gerädert worden? Antwort.

Der vntrewe/ meineydige vnnd auffrührige Hohepriester zu Jerusalem Menelaus/ Da Antiochus der König in Syrien hinder seine Bubenstücke kam/ ließ er ihn gen Berea führen/ vnd allda mit dem Rade zu tode stossen. Dann wie er sich offt an dem Altar/ da das heilige Fewr vnd Asche war/ versündiget hatte/ Also muste er auch auff der Asche schendlich getödtet werden/ 2. Macc. 13.

XLVII.

Von gutem Namen/ Geschrey/ Lob/ Ruhm vnd Ehren.

Wessen Lob vnd Ruhm erstreckt sich am weitesten? Antwort.

GOttes vnnd seines Sohnes Jesu Christi/ Dann so sagt David im 48. Psalm: Groß ist der HERR vnnd hochberühmbt/ O Gott/ wie dein Name/ so ist auch dein Ruhm biß an der Welt ende. 66. Alle Lande bete dich an/ vnd singen deinem Namen/ vnd rühmen jhn herrlich. 65. Alle Heyden/ die du gemacht hast/ werden kommen vnd für dir anbeten/

ten/vnd deinen Namen ehren. 113. Von auffgang der Sonnen biß zu jhrem niedergang sey gelobt der Name des HERRN.

Wer hat das höchste Lob gehabt vnter allen Menschen Kindern? Antwort.

Johannes der Teuffer/von dem Christus sagt/ Matth 11. Warlich Ich sage euch/vnter allen/die von Weibern geboren sind/ist nicht auff kommen/ der grösser sey/denn Johannes der Teuffer.

Wer hat den grösten Namen? Antwort.

Jesus Christus/welchem der Vater/weil er jhm mit Demuth biß in den Todt am Creutze gehorsamet/also geehret/vnd jhm ein solchen Namen gegeben hat/das im Namen Jesu sich alle Knie beugen müssen/im Himmel/auff Erden vnd vnter der Erden/Phil. 2. Esa. 45.

Welches ist der Menschen gröste Ehre vnd Nutz? Antwort.

Gott fürchten: Dann so schreibet Syrach/ cap. 1. Die Furcht des HERRN ist Ehre vnd Ruhm/Freude vnd eine schöne Krone. Die furcht des HERRN macht das Hertze frölich/vnnd gibt Freude vnd Wonne. Wer den HERRN fürchtet/dem wirds wolgehen in der letzten noth/ vnd wird endlich den Segen behalten.

Welches ist der neheste weg zu Reichthum vnd Ehre? Antwort.

Gott

Gott fürchten/ vnd in allem thun vnd lassen seine gegenwart für augen haben. Dann so schreibet David im 34. Psalm: Fürchtet den HERRN ihr seine Heiligen/ dann die den HERRN fürchten/ haben keinen mangel/ Die Reichen müssen darben vnd hungern/ Aber die den HERRN fürchten/ haben keinen mangel an irgend einem Gute. Syrach 1. Die Furcht des HERRN ist Ehre vnd Ruhm. Wer den HERRN fürchtet/ dem wirds wolgehen/ vnnd wenn er Trostes bedarff/ wird er gesegnet sein.

Was wird dem kalten Wasser verglichen? Antwort.

Ein gutes Gerücht/ Prouerb. 25. Ein gut Gerücht aus frembden Landen ist wie kalt Wasser einer durstigen Seelen.

Welches ist der berühmbteste Eheman? Antwort.

Der ein Gottßfürchtiges/ Tugendsames vnd Haußheltiges Weib hat. Dann so sagt Salomon/ Prouer. 31. Eines solchen Weibs Mann ist berühmet in den Thoren/ wann er sitzet bey den Eltesten des Landes/ Ihre Söhne kommen auff vnd preisen sie selig/ Ihr Mann lobet sie/ sie ist edeler als die köstlichsten Perlen sind.

Was ist gewisser denn Silber vnd Gold? Antwort.

Ein guter Name/ den man auch nach dem Tode behelt. Syrach 42. Sihe das du einen guten Namen behaltest/ der bleibt gewisser denn tausend grosse

grosse Schätze Goldes. Ein Leben/es sey so gut als es wolle/so weret es eine kleine zeit/Aber ein gut Gerüchte vnnd guter Name der bleibet ewiglich.

Wer ist aus geringem Stand / vnd aus der Gefengniß zu den höhesten Ehren erhoben worden? Antwort.

Joseph/ der ward aus falscher Anklage des Weibes Potiphars ins Gefengniß gebracht/ darinnen er drey Jar lag/vnd hernach also erhoben ward/das er ein Herr ward vber gantz Egyptenland/der neheste nach dem Könige Pharaone/das man jhn nante den heimlichen Rath / vnnd des Landes Vater/ Gen. 39. 41.

Welcher König hat das beste Lob vnnd herrlichsten Namen hinder sich gelassen? Antwort.

Josias/ der König Juda zu Jerusalem/von dem schreibt das 2. Buch der Könige am 23. vnd das 2. Buch der Chronica am 35. Cap. Das vor jhm kein König gewesen / auch nach jhme keiner gekommen sey/der also von gantzem Hertzen/von gantzer Seelen vnd allen Krefften sich zum HErren bekehret/ vnd nach dem Gesetze gelebet hette/ als er. Vnd Syrach am 49. sagt: Der Name Josias ist wie ein edeles Reuchwerck in der Apotecken / Er ist süsse wie Honig im Munde / vnd wie ein Seitenspiel beym Wein/Er hatte grosse Gnade das Volck zu bekehren / vnnd die Grewel der

Abgötte

Gott fürchten/ vnd in allem thun vnd lassen seine gegenwart für augen haben. Dann so schreibet David im 34. Psalm: Fürchtet den HERRN jhr seine Heiligen/ dann die den HERRN fürchten / haben keinen mangel / Die Reichen müssen darben vnd hungern / Aber die den HERRN fürchten / haben keinen mangel an jrgend einem Gute. Syrach 1. Die Furcht des HERRN ist Ehre vnd Ruhm. Wer den HERRN fürchtet/ dem wirds wolgehen/ vnnd wenn er Trostes bedarff/ wird er gesegnet sein.

Was wird dem kalten Wasser verglichen? Antwort.

Ein gutes Gerücht/ Prouerb. 25. Ein gut Gerücht aus frembden Landen ist wie kalt Wasser einer durstigen Seelen.

Welches ist der berühmbteste Eheman? Antwort.

Der ein Gottsfürchtiges/ Tugendsames vnd Haußheltiges Weib hat. Dann so sagt Salomon/ Prouer. 31. Eines solchen Weibs Mann ist berühmet in den Thoren/ wann er sitzet bey den Eltesten des Landes/ Ihre Söhne kommen auff vnd preisen sie selig/ Ihr Mann lobet sie / sie ist edeler als die köstlichsten Perlen sind.

Was ist gewisser denn Silber vnd Gold? Antwort.

Ein guter Name/ den man auch nach dem Tode behelt. Syrach 42. Sihe das du einen guten Namen behaltest/ der bleibt gewisser denn tausend grosse

grosse Schätze Goldes. Ein Leben/es sey so gut als es wolle/ so weret es eine kleine zeit/ Aber ein gut Gerüchte vnnd guter Name der bleibet ewiglich.

Wer ist aus geringem Stand / vnd aus der Gefengniß zu den höhesten Ehren erhoben worden? Antwort.

Joseph/ der ward aus falscher Anklage des Weibes Potiphars ins Gefengniß gebracht/ darinnen er drey Jar lag/ vnd hernach also erhoben ward/ das er ein Herr ward vber gantz Egyptenland/ der neheste nach dem Könige Pharaone/ das man jhn nante den heimlichen Rath / vnnd des Landes Vater/ Gen. 39. 41.

Welcher König hat das beste Lob vnnd herrlichsten Namen hinder sich gelassen? Antwort.

Josias/ der König Juda zu Jerusalem/ von dem schreibt das 2. Buch der Könige am 23. vnd das 2. Buch der Chronica am 35. Cap. Das vor jhm kein König gewesen / auch nach jhme keiner gekommen sey/ der also von gantzem Hertzen/ von gantzer Seelen vnd allen Krefften sich zum HErren bekehret/ vnd nach dem Gesetze gelebet hette/ als er. Vnd Syrach am 49. sagt: Der Name Josias ist wie ein edeles Reuchwerck in der Apotecken / Er ist süsse wie Honig im Munde / vnd wie ein Seitenspiel beym Wein/ Er hatte grosse Gnade das Volck zu bekehren / vnnd die Grewel der

Abgötte

Abgötterey abzuthun / Er wagte es mit gantzem Hertzen auff den HERRN / vnnd richtete den rechten Gotteßdienst an/da das Land voller Abgötterey war.

Was gibt ein ewigwerendes Gedechtniß? Antwort.

Kunst vnd Weißheit / Dann so sagt Syrach am 15. Wol dem/ der die Weißheit erlangt / sie wird jhm seinen Mund auffthun mitten inn der Gemeine/sie wird jhn erhöhen vber seinen Nehesten / sie wird jhn krönen mit Freude vnd Wonne/vnd mit eim ewigen Namen jhn begaben.

Welcher Leute Name vergehet gar? Antwort.

Der Gottlosen/ Dann so saget David im 9. Psalm: Du schiltest die Heyden/vnd bringest die Gottlosen vmb/Jhren Namen vertilgestu jmmer vnd ewiglich. Im 34. Er rottet jhr Gedechtniß aus von der Erden/Syr. 10. 44.

Wo wird der berühmbtesten Leute Lob ordentlich beschrieben? Antwort.

Im Buch Syrach am 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. Cap. da fehet er von Adam an/vnd erzelet die berühmbteste Leut mit jhren Thaten vnd Lobe/ biß auff den Hohenpriester Simon / das es lieblich/vnd mit nutze zu lesen ist.

XLVIII.

Von Schönheit / Gestalt vnd Vngestalt.

Wann ist aus dem schönsten der heßlichste worden ? Antwort.

ALs Lucifer sich wider Gott aufflehnete / ist er aus dem schönsten Engel der scheußlichste vnd grewlichste Teufel worden / Apocal. 12.

Wer hat die schönste Töchter gehabt ? Antwort.

Job / Dann so stehet geschrieben im Buch Job am 42. Capitel: Vnd Gott segnete hernach Hiob mehr / denn vorhin / das er bekam vierzehen tausent Schafe / vnd sechs tausend Cameel / tausend Joch Rinder / vnd tausend Esel / vnd kriegte sieben Söhne vnd drey Töchter. Vnd hieß die erste Jemina / die ander Kezia / vnnd die dritte Kerenhapuch / vnd waren nicht so schöne Weiber funden in allen Landen / als die Töchter Hiobs / vnd ihr Vater gab jhnen Erbtheil vnter jhren Brüdern.

Wer wird der Schönste gerühmet vnter allen Menschen Kindern ? Antwort.

Der versprochene vnd nu gesandte Messias / der HErr Christus Jesus / von deme David sagt im 45. Psalm: Du bist der schöneste vnter allen Men-

Menschen Kindern/ Holdselig sind deine Lippen/ drumb segnet dich Gott ewiglich/ es müsse dir gelingen in deinem Schmucke.

Wo ist der schöneste Mensch am aller heßlichsten geworden? Antwort.

Zu Jerusalem/ da Christus durch geisslung vnd creutzigung so jämmerlich zugerichtet ward/ das er einem Wurme ehnlicher sahe/ als eim Menschen/ Johan. 19 Psalm 22.

Wo ist das zuuor verkündigt worden? Antwort.

Im Esaia am 53. Seine Gestalt ist heßlicher als anderer Leute/ vnd sein Ansehen scheußlicher als der Menschen Kinder/ Wir sahen jhn wol/ Aber da war keine Gestalt/ die vns gefallen hette/ Er war so verachtet/ das man das Angesicht für jhme verbarg.

Wer rühmet sich schwartz vnd schöne sein? Antwort.

Salomon/ in der Person der Christlichen Kirchen/ als der Braut des HErrn Christi. Dann so stehet im Hohenliede Salomonis am 1. Ich bin schwartz/ aber gar lieblich/ Ihr Töchter Jerusalem/ wie die Hütten Kedar/ wie die Teppiche Salomo/ Sehet mich nicht an/ das ich so schwartz bin. Denn die Sonne hat mich verbrant. Meiner Mutter Kinder zürnen mit mir/ Man hat mich zur Hüterin der Weinberge gesetzet/ Aber meinen Weinberg/ den ich hatte/ habe ich nicht behütet.

Welches ist der schönste Mann gewest in Israel? Antwort.

Absolon. Denn so stehet 2. Sam. 14. Es war aber inn gantzem Israel kein Mann so schön als Absolon/vnd hatte dieses Lob für allen/ von seiner Fußsolen an biß auff seine Scheitel war nicht ein feil an jhme.

Welche Jungfraw ist jrer Schönheit halben allen Jungfrawen vorgezogen worden? Antw.

Esther/ als der König Ahaßuerus aus hundert sieben vnnd zwantzig Ländern die schönsten Jungfrawen samlen ließ/ jhm daraus ein Ehegemahl zuerwehlen/Da ward Esther vom Könige/ vnd von allen/ die sie ansahen/ allen andern vorgezogen / vnd zur Königin gemacht/vnd zu seim Ehegemahl erwehlet/ Esther 2.

Wer hat sich des Todes besorgt vmb seines schönen Weibes willen? Antwort.

Der Patriarch Abraham/Gen. 12. vnd Isaac/ Da er in der thewrung zu Gerar wohnete/furchte er sich von Rebecca zu sagen/das sie sein Weib were/vnd besorgte sich/die Einwohner möchten jhn erwürgen / damit sie das Weib bekemen/ dann sie war sehr schöne von Angesichte/Gen. 26.

Wer ist vber der lust zu eim schönen Weibe vmb das Leben kommen? Antwort.

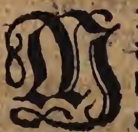
Der mechtige Kriegeßoberste Holofernes/da der inn eim Pancket die schöne Frawe Judith sahe/ ward er so entzündet gegen jhr / das er sie die Nacht zu beschlaffen gedacht / vnnd seine lust mit jhr büssen wolte. Aber da er viel getruncken hatte/vnd balde einschlieff / ehe sie zu jhm ins Bette kam/ ward jhme von jhr der Kopff abgehawen mit seim eigenen Schwerdte / muste schande vnd schaden zu lohne haben/ Judith 10. 13.

XLIX.

Von allerley Handwercken/ Künsten vnd Handthierungen/vnd Kleidungen.

Erstlich / von Schneidern vnd Kleidern.

Wo hat Christus die Schneider vnterrichtet? Antwort.



Atth. 9. da er lehret/das man alte Kleider nicht mit newem Tuche flicken solle/damit der riß nicht grösser vnd erger werde.

Wo

Wo stehet das beste Kleid vnd Rock in der Bibel? Antwort.

Esai. 61. Der HERR hat mich angezogen mit Kleidern des Heils / vnd mit dem Rocke der Gerechtigkeit gekleidet. Durch diesen Rock vnd Kleid deutet der Prophet das verdienst/Heiligung vnd Gerechtigkeit Jesu Christi/damit die Gleubigen angezogen vnd geschmücket werden/dadurch jhre Sünde/ Vnheiligkeit vnnd Vngerechtigkeit also bedecket wird / das sie Gott an jhnen nicht mehr sehen / richten / noch verdammen wil. Galat. 3. Wie viel ewer getaufft sind / die haben Jesum Christum angezogen. Vnd 1. Cor. 1. Christus ist vns gemacht zur Gerechtigkeit / Heiligung vnnd Erlösung. Rom. 8. Es ist nichts verdamlichs in denen/so in Christo Jesu sind. Lutherus vber das 19. Capitel Johannis: Das Blut Jesu Christi / damit wir inn der Tauffe besprenget sind / ist der güldene Gnadenrock/damit wir angezogen sind/ vnnd darinnen wir für Gott treten / das er vns nicht anders ansehen wil noch kan / dann als weren wir der liebe Sohn selber / voll Gerechtigkeit/Heiligkeit vnd Vnschuld/etc.

Wo wird es verboten / das Weiber nicht Mannskleider/vnd Männer nicht Weibskleider anthun sollen? Antwort.

Im 5. Buch Mosis am 22. Capit. Ein Weib sol nicht Mannßgeräthe tragen / noch ein Mann Weibeskleider anthun/Dann wer das thut/ist für Gott dem HERRN ein Grewel.

Wer ist in seinen Kleidern am höchsten gehönet? Antwort.

Die Gesandten Dauids/die er gesandt hatte zu Hanan/der Moabiter Könige/jhn zu trösten vber seines Vaters tode/ vnd jm trewe Nachba. schafft anzubieten/die hönete der junge König/verschneit jhnen die Kleider biß an Gürtel / vnd verstutzete jhnen den Bart / daraus entst und ein scheolicher Krieg / darinne der König mit seim Volcke jämmerlich vmbkamen/2. Sam. 10. 11. 12.

Wo stehet das ergste Kleid in der Bibel? Antwort.

Jm 109. Psalm / da Dauid von dem Kleide der Vngleubigen vnd Gottlosen saget: Er wolte den Fluch haben/ der wird jhm auch kommen / er zoch den Fluch an wie ein Hembde/ vnnd ist in sein inwendiges gangen/ wie Wasser/ vnd wie Oel in seine Gebeine. Es werde jhm wie ein Kleid/ das er anhabe/vnd wie ein Gürtel/ das er sich allewege damit gürte.

Waserley Tuch war den Jüden zu gebrauchen verboten? Antwort.

Das zugleich aus Wolle vnd Leinen gewircket war/welches wir Beyderman zu Deutsch nennen / damit angezeiget wird / das Gott vnserm HERRN die nicht gefallen/die es mit allerley Lehren halten/vnd das jhm die nicht dienen können/die zugleich dem Teufel/vnd jhm Gott dem Schöpffer anhangen wollen. Matth. 6. Niemand

kan zweyen Herren dienen. 1.Reg.18. Wie lange hincket jhr auff beyden Seiten / das ist / Ist der HERR Gott / so wandelt jhme nach / Ists aber Baal / so wandelt jhm nach. Vnd das Volck antwortete endlich nach gesehenem Wunderwerck / vnd sprach: Der HERR ist Gott / dem wollen wir dienen.

Welche Leut haben jre Kleider vnd Schuch am lengsten vnversehret getragen? Antwort.

Die Kinder Jsrael / die führete vnnd erhielt Gott in der Wüsten viertzig Jahr / also / das jhre Kleider vnd Schuch nicht veralteten noch zerrissen / Deut. 29.

Wem hat Gott heissen seine Schuch außziehen? Antwort.

Erstlich dem Mosi / da er jhm erschien am Berge Horeb / sagte er zu jhm / zeuch deine Schuh aus / dann der Ort ist heilig / da du stehest. Zum andern dem Josua bey Jericho / da jhm Christus in Mannßgestalt erschien / Josuae 5.

Wo stehet ein par Schuh in der Bibel? Antwort.

Amos am 8. da stehet also: Höret dieses / die jhr die Armen vnterdrücket / vnd die Elenden im Lande verderbet vnd sprecht: Wann wil denn der Newemond ein ende haben / das wir Getreide verkeuffen / vnd der Sabbath / das wir Korn feil haben mögen / vnd den Epha ringern / vnd den Se-

ckel steigern/vnd die Wage felschen/auff das wir die Armen vmbs Geld/ vnd die dürfftigen vmb ein par Schuhe vnter vns bringen/ vnnd Sprew für Korn verkeuffen. Item Marci 6. *Calceatos sandalijs*, das sie Schuch trügen an beyden Füssen.

Weme ist das Schuh außziehen am schmehlichsten bekommen? Antwort.

Deme/der bey den Jüden seines Bruders verlassene Witwe nicht freyen / vnd seines Bruders Hauß nicht erbawen/ noch seinen Namen wolt erhalten vnd fortpflantzen helffen. Dann so gebeut Gott durch Mosen/ Deut. 25. Weme es nicht gefellet seines Bruders Weib zu nemen / deme sol seine Schwägerin für den Eltesten im Thor einen Schuch außziehen von seinen Füssen / vnd jhn anspeyen/vnd sagen für jederman/So sol man thun eim jederman/der seines Bruders Hauß nicht erbawen wil / vnd sein Name soll in Jsrael heissen deß Barfüssers Hauß / Ruth am 4.

Wo wird der Schmuck an den Schuhen getragen gestrafft? Antw.

Esaiae am 3. Die Töchter Zion schwentzen einher / haben köstliche Schuh an ihren Füssen. Ich wil den Schmuck an jhren köstlichen Schuhen hinweg nemen/sie berauben vnd kaal machen.

Wer erkennt sich vnwirdig zum Schuh außziehen? Antwort.

Johannes der Täuffer/da er sagt/Ich bin nicht werth/das ich seine Schuchriemen aufflöse/Joh. 1.

Woraus

Woraus sind die Schürtze gemacht gewesen/damit sich Adam vnd Eua nach dem Falle zugedeckt haben?

Antwort.

Aus Feigenblettern. Wie Moses Genes. 3. schreibt/ Da wurden jhrer beyder Augen auffgethan/vnnd wurden gewar/ das sie nacket waren/ vnd flochten Feigenbletter zusammen/ vnd machten jhnen Schürtze daraus.

Wer hat den ersten Rock oder Peltz gemacht? Antwort.

Gott der HERR selber. Dann so schreibet Moses/Gen. 3. Vnd Gott machte Adam vnd seinem Weibe Röcke von Fellen/vnd zog sie jnen an.

Wer hat eine rauche Haut zum Kleide getragen? Antwort.

Elias der Prophet/ 2. Reg. 1. Er hatte eine rauche Haut an / vnd ein Ledern Gürtel.

Von Mäwrern vnd Steinmetzen.

Wo hat Christus die Mäurer vnd Steinmetzen vnterrichtet? Antwort.

Matth. 7. vnd Luc. 6. da er saget/ Wann man ein Hauß bawen wolle / sol man den Grund tieff graben / vnnd auff einen felsichten Bodem legen/

damit der Sturmwind vnnd Gewässer dem Gebewe nicht schaden könne.

Wo sind am meisten Zimmerleute vnd Steinmetzen gehalten worden? Antwort.

Auff dem Berge Libanon / da Salomon den Tempel bawen wolte / da hielt er wochentlich achtzig tausend / die da Holtz felleten vnd zuhteben / Steine brachen / vnd auffs schönste außarbeiteten zum Gebew des Tempels / vnd siebentzig tausend / die Holtz vnd Steine zu rechte trugen / 1. Reg. 5. 2. Chron. 2.

Ziegelofen / oder Ziegelmacher.

Wo sind am meisten Leute im Ziegelofen verbrandt? Antwort.

Im Lande der Moabiter / als David derer Stedte gewan / legte er die Gefangene vnter eiserne Segen / Zacken vnd Keile / vnnd verbrante sie in Ziegelöfen / 2. Sam. 10.

Wo sind am erstenmal Ziegel gemacht worden? Antwort.

Im Lande Sinear / da die Nachkommen Noah Babylon zu bawen anfiengen. Denn so schreibt Moses / Gen. 11: Die Nachkommen Nohae zogen gegen Morgen / vnnd funden ein eben Land im Lande Sinear / vnd wohneten daselbst / vnd sprachen vnter einander: Wolauff / lasset vns

Ziegel

Ziegel streichen vnd brennen / vnd sie namen Zie-
geln zu Steinen / vnd Thon zu Kalcke / vnd spra-
chen: Lasset vns eine Stadt bawen / vnd einen
Thurm / des Spitze biß an den Himmel reichet /
das wir vns einen Namen machen / Dann wir
werden vielleicht zerstrewet in alle Länder.

Wem ist es mit Ziegelbrennen am sawre-sten geworden? Antwort.

Den Kindern Israel in Egypten / vnter dem
Tyrannen Pharaone / die musten den Thon selber
graben / vnd auff dem Rücken tragen: Stoppeln
im Felde samlen vnd herzu tragen / vnnd dennoch
teglich eine grosse anzahl Ziegeln brennen / oder
wurden vbel darüber geschlagen / Exod. 1. 5.

Wer hat sich gerühmet / er wolle besser als mit Ziegelsteinen bawen? Antwort.

Die zu Samaria / die aus Hoffart sagten: Ho
Ziegelsteine sind gefallen / Aber wir wollens mit
Werckstücken wider auff bawen. Maulbeerbäw-
me hat man vmbgehawen / aber wir wollen Ce-
dern an die stat setzen / Esaiae am 9.

Wer hat einer Stadt Belägerung auff einen Ziegel entworffen? Antwort.

Der Prophet Ezechiel am 4. Cap. zu deme sagt
Gott: Nim einen Ziegel / vnd lege jhn für dich /
vnd entwirff darauff die Stadt Jerusalem / vnnd
mache eine Belägerung darumb / etc.

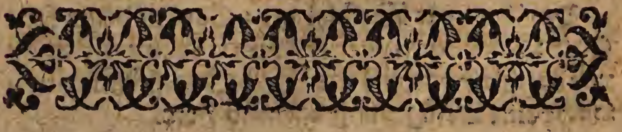
Wo befihlt Gott Ziegel zu machen? Antwort.

Im Propheten Nahum am 3. da er sagt / Gehe inn den Thon / tritt den Leimen / vnnd mache starcke Ziegeln / Aber es wird vergebens sein dein bessern / du must doch zerstört werden.

Oelschläger.

Wer ist der Kunstreichste Oelschläger gewest? Antwort.

Der Prophet Elisa. Denn da eine arme Widwen zu jhm kam / vnd im klagete / wie der Schuldherre jhre beyde Söhne zu leibeigenen Knechten nemen wolte / der schuld halben / damit jr verstorbener Mann jhm verhafftet gewesen / vnd dawider Rath bey jhm suchte / da befahl er jhr / das sie viel leere Gefesse von jhren Nachbawern borgen solte / vnd damit in jhr Haus gehen / dasselbe fest zuschliessen / vnd den vollen Oelkrug / den sie in jhrem Hause hatte / nemen / daraus in alle geborgte leere Gefesse giessen / Vnnd sihe / da diß Weib das thet / wurden alle geborgte leere Gefesse voll aus dem einigen Oelkruge / das es jhr mehr an Gefessen / als am Oele mangelt / 2. Reg. 4.



Sey-

Seydenstrickern.

Wer ist die erste Seydenstrickerin vnd Näterin gewesen? Antwort.

Naema/ die Tochter Lamechs vnd Zillae/ von der sagt man/ das sie das Seydenstricken/ Neen vnd wircken erfunden habe/ Genesis am 4. Lutherus.

Welchs ist der Kunstreichste Seydenstricker vnd Wircker gewest? Antwort.

Ahaliab/der Sohn Ahisamach/vom Stamme Dan/ von dem sagt Moses/ das Gott jhn erfüllet habe mit Weißheit/ allerley künstlich zu stricken vnd wircken/mit geler/weisser vnd rother Seyden/ Scharlacken/ vnd mit webung allerley künstlicher arbeit/ Exod. 31. 35. 36.

Von Schmieden/Goldschmieden vnd Rotgiessern.

Wer ist der erste Schmid gewesen? Antwort.

ThubalCain/ der Sohn Zillae/ Lamechs Weib/ der war ein Poltrer in allen Meisterstücken Ertzes vnd Eisens/ Genes. 4.

Wo

Wo wird deß Schmiedens gedacht? Antwort.

Im Esaia am 44. vnd Syrach am 39. Ein Schmied muß bey seinem Ambosse sein/das Eisen mit der Zangen fassen / inn der Glut arbeiten/ es mit Hämmern bereiten / wird matt vom Fewer/ arbeitet sich müde vber der Esse / das Hämmern schleget jhm die Ohren voll/vnd sihet drauff/wie er das Werck recht mache / muß dencken/wie ers fertige / früh vnd spate dran sey / das ers außarbeite.

Wo stehets geschrieben/daß das Schmiedehandwerck von Gott sey? Antwort.

Esaiae am 54. so spricht der HERR/Sihe ich schaffe es/das der Schmied/so die Kolen im Fewer auffbläset / einen Zeug draus mache zu seinem Wercke.

Wer hat Schmiede sehen arbeiten wider die Feinde? Antwort.

Zacharias der Prophet / da der sahe vier grosse Hörner / die das Königreich Juda vnd Israel zerstiessen / Da wurden jhm auch im Gesichte gezeiget vier Schmiede/ die da arbeiteten/ vnd die stossende Hörner zerschlugen/ Zachariae 1. cap.

Wo wird der Rotgiesser vnd Goldschmiede gedacht? Antwort.

Esaiae am 4. Der Meister geust ein Bilde/vnd der Goldschmiedt vbergüldets/vnd macht silberne Ketten dran. Sap. am 15. Cap. Er arbeitet in die wette mit den Goldschmieden vnd Silberschmieden/das ers dem Rotgiesser nachthue/vnd helt es für ein Ruhm/das er falsche arbeit mache.

Welchs ist die närrischte vnnützlichste Schmiedearbeit? Antw.

Wann sie aus Eisen Ertz / Silber oder Golde Götzen machen vnd bereiten/die man als Götter ehren sol / da sie doch kein Leben oder Krafft haben/gutes oder böses zuthun/dauon Esaiae am 40. 41. 42. 43. 44. 46. Vnnd Sap. 13. 14. 15. nach der lenge bericht geschicht.

Wo stehen Zimmerleut vnd Goldschmiede beysammen in närrischer arbeit? Antwort.

Esaiae am 41. Einer halff dem andern / der Zimmerman nam den Goldschmied zu sich / vnnd machten mit einander das Blech glatt auff dem Amboß/vnd sprachen/das wird fein stehen/ hefften es mit Negeln/vnd zierten den Götzen.

f Wo

Wo wird deß Schmiedehammers gedacht? Antwort.

Im Buch der Richter am 5. Sie fassete mit der rechten Hand den Schmiedehammer / vnd erschlug Sisseram.

Woher kömpt das Wort Schmidt vnd Schmieden? Antwort.

Von dem Ebreischen Wort *Zamad*, das heist so viel / als zusammen schweissen / löten / in einander schliessen / oder zusammen verbinden.

Daher heisset die heilige Schrifft der schönen Rebeccen Kleinod *Zmidim* / Daher das Wort Schmied vnnd Geschmeide deriuiret wird / oder herkömpt / wie Mathesius in seinen Hochzeitpredigten bezeuget.

In welchem Lande sind am wenigsten Schmiede gewesen? Antwort.

Im Lande Israel / zur zeit Sauls des ersten Königs in Israel. Dann so stehet geschrieben / 1. Sam. 13. Es ward kein Schmied im gantzen Lande Israel gefunden / dann die Philister dachten / die Ebreer möchten Schwerdt vnd Spiesse machen. Drumb muste gantz Israel hinab ziehen zu den Philistern / wann jemands hatte ein Pflugschar / Hawen / Beil oder Sensen zu scherffen. Damals ward auch kein Spieß oder Schwerdt gefunden bey allem Volck / ohne was Saul der König vnd sein Sohn Jonathan hatten. Vnnd dennoch durch Gottes beystand vberwunden sie die Phili-

Philister / die mit dreissig tausend Wagen / sechs tausend Reutern / vnd einem vnzehligen Fußvolck wider sie gezogen waren / 1. Sam. 13.

Jäger vnd Jagten.

Wer wird als ein erfahrner Jäger gerühmet? Antwort.

Esau / der Sohn Isaac / von dem Moses schreibet Genes. am 25. *Esau erat vir gnarus venandi.* Esau war ein erfahrner Jäger.

Wer hat am meisten lebendiger Füchse auff einmal gefangen? Antwort.

Simson / im Buch der Richter am 15. Simson gieng hin vnd fieng drey hundert Füchse / vnd nam Brände / vnd kehrete je einen Schwantz zum andern / vnd that einen Brand je zwischen zweene Schwäntze / vnd zündet die an mit Fewer / vnd ließ sie vnter das Korn der Philister lauffen / vnd zündet also an die Mandel mit dem stehenden Korn / vnd die Weinberge vnd Oelbeume.

Wo stehets / daß man die Füchse fahen soll? Antwort.

Im Hohenliede Salomonis / da stehet am 2. Fahet vns die Füchse / die kleinen Füchse / die die Weinberge verderben. Denn vnsere Weinberge haben Augen gewonnen.

Wo

Wo stehet die beste Jagt in der Bibel? Antwort.

1. Tim. 7. Jaget nach der Gerechtigkeit/dem Glauben/ der Gottseligkeit/ der Liebe vnnd Gedult / vnd ergreifft das ewige Leben / darzu jhr beruffen seid.

Wo drewet Gott Jäger außzusenden? Antwort.

Im Propheten Jeremia am 16. Ich wil Jäger außsenden/ die sollen sie fahen auff allen Bergen/ auff allen Hügeln vnnd Steinritzen / dann jhre Missethat ist für meinen Augen vnuerborgen.

Wer ist der Jaget wegen geliebet worden? Antwort.

Esau. Dann so schreibt Moses/Gen. 25. Isaac hatte Esau lieb/darumb/das er offt gerne aß von seiner Jaget vnd Weidewerck.

Wo schreibet Gott den Jüdischen Jägern eine Regel für? Antwort.

Im 3. Buch Mosis am 17. Wer ein Thier oder Vogel fehet auff der Jaget / das man essen kan / der sol dessen Blut erst vergiessen / vnnd mit Erden zuscharren. Dann des Leibes leben ist im Blute/vnd jhr solt kein Leibes Blut essen.

Becker.

Becker.

Wo wird der Becker vnd Backofens in der Bibel gedacht? Antwort.

Hoseae 7. Gleich wie ein Backofen / den der Becker heitzet/wann er hat außgeknetet/vnd lesset den Teig durchsewren vnnd auffgehen. Dann jhr Hertz ist heisser als ein Backofen in andacht/wann sie opffern/ vnd die Leute betriegen.

Von allerley Künsten. Schwartzkünste.

Wie vielerley Künste gedencket die Bibel? Antwort.

Dreyerley. Die erste heist *Scientia diuina*, vnnd ist die Theologia. Die ander heist *Scientia naturalis*, vnd ist die Philosophia. Die dritte heist *ars Diabolica*, vnd ist die schwartze Kunst/Zeuberey vnd Hexenwerck.

Die erste Kunst Theologia hat zwey theil Das erste theil lehret vns/ wie wir an vns selbst verzagen / vnd allein an Jesum Christum vns halten / vnd die Seligkeit bey jhm suchen sollen / wie wir vnser Hertz vnd Seele gegen Gott richten sollen/ in warer Furcht/ Liebe/ Vertrawen/ Hoffnung/ gehorsam vnd gedult/ in anruffung vnd preisung Göttliches Namens. Das ander theil der Theologiae lehret/wie wir vnsern alten Adam tödten/

zemen vnd regiren sollen/ vnd wie wir vns gegen dem Nehesten in Worten vnd Wercken/ thun vnd lassen erzeigen sollen.

Die ander Kunst Philosophia hat auch zwey theil/ Das erste heist Physica/ vnd leret/ wie man der Gewechs vnd Kreuter Natur/ der Thiere vnd aller Creaturen eigenschafft/ des Himmels Lauff/ des Gestirns Influentz / vnnd der Element wirckung erkennen / vnd der Menschen Complexion/ nutz oder schaden dadurch erforschen oder offenbaren solle. Das ander theil heisset Ethica/ vnd lehret/ wie man recht haussen vñ ein rechtschaffen Leben füren sol/ in zucht/ Tugend vnd Erbarkeit.

Die dritte Kunst *ars Diabolica* hat auch zwey theil/ Das erste ist Ketzerey/ Abgötterey/ falscher Gotteßdienst / sampt den lügenhafften Zeichen/ dadurch die Warheit geschendet / vnd die Lügen bestetiget / vnd den Menschen an der Seele schaden zugefüget wird. Dafür warnet vns Christus/ Matth. 7. Sehet euch für für den falschen Propheten / die in Schaffßkleidern zu euch kommen/ vnd inwendig reissende Wölffe sind. Item an dem tage werden etliche sagen/ HERR/ HERR/ haben wir nicht inn deinem Namen geweissagt/ vnd Teuffel außgetrieben ? Vnd Matth. 24. Es werden viel falscher Propheten sich erheben / vnd viel verführen.

Das ander theil ist Zauberey/ schwartze Kunst/ vnd Hexenwerck/ dadurch den Menschen an Leibe vnd Leben/ Gute vnd Nahrung schaden vnd verderben zugefüget wird/ das verbeut Gott auch gar ernstlich in seinem Wort mit drewung zeitlicher vnd ewiger straffe / Deut. 18. Exod. 22. Eph. 5. Apocal. 20.

Wo wird Gottes Zorn vnd Straffe gedrewet vber die Zeuberey?

Antwort.

Esaiae 47. Vmb der menge willen deiner Zeuberer vñ deiner Beschwerer willen/derer ein grosser hauffe bey dir ist (dann du hast dich auff deine Boßheit verlassen/da du dachtest/ man sihet mich nicht/ deine Weißheit vnd Kunst hat dich gestürtzet / vnnd sprichst in deinem Hertzen/ Ich bins / vnd sonst keine) Darumb wird vber dich ein Vnglück kommen/ das du nicht weissest/wann es daher bricht / vnd wird ein vnfall auff dich fallen/ den du nicht sönen kanst. Denn es wird plötzlich ein Getümmel vber dich kommen / des du dich nicht versihest/ etc.

Wo sind am meisten Schwartzkünstlers Bücher auff einmal verbrand?

Antwort.

Zu Epheso / da Paulus allda vber die zwey Jahr das Euangelion von Christo gepredigt hatte/da kamen etliche / die solche fürwitzige Künste getrieben hatten/vnd brachten die Bücher zusammen/vnd verbranten sie öffentlich/vnd vberrechneten/was sie werth waren / vnd funden des Geldes funffzig tausend Groschen / das macht vnser Müntze vber die sechs tausend Gülden. Bünting rechnet es auff sechs tausend drey hundert drey vnd dreissig Thaler / acht Fürstengroschen/ nach den Römischen denariis / der jeder ein orts Thalers gegolten.

Wen haben die Zäuberer verstockt gemacht? Antwort.

Den König Pharaonem in Egypten/da dessen Zeuberer etliche Wercke vnd Wunder dem Manne Gottes Mosi nachthaten/ verstockten sie des Königs Hertze/ das er Mosi nicht gleubte vnd folgte/ vnnd drüber mit seim besten Volcke verdarb/ Exod. 7. 8. 14.

Was konten die Egyptische Zauberer Mosi nicht nachthun? Antwort.

Den Staub in Leuse zuuerwandeln/ das musten sie sagen/das were Gottes finger/Exod. 8.

Wo ist den Zäuberern vnmüglich gewest zu sagen/was man gerne gewust hette? Antwort.

Zu Babel/da alle Zeuberer mit alle jhrer Kunst nicht kondten errathen/ oder sagen den Traum vnnd Gesichte/ so der König Nebucadnezar des Nachts gehabt hatte/vnd jhm entfallen war/biß es jhm Gott durch Daniel anzeigen lest/Dan. 2.

Welchen Traum haben Zeuberer nicht können außlegen/da sie doch meinen/ sie wissen alles? Antwort.

Den Traum Pharaonis/ des Königs in Egypten/ von den sieben fetten vnd magern Kühen/ vnnd von den sieben vollen vnnd versengeten Ehern/

Ehern/ Aber Joseph aus Gottes Offenbarung legte es aus/von sieben guten fruchtbaren/ vnnd sieben bösen vnfruchtbaren Jahren/ Genes. 41.

Wie vieler Zäuberer gedenckt das Newe Testament mit Namen?

Antwort.

Dreyer. Erstlich des Simonis Magi/der sich wol erst bekeret/aber endlich von Petro verflucht ist seiner Heucheley vnd Boßheit halben/darumb er auch als ein Feind Christi gestorben vnd verdorben ist/ Actor. 8. Nicephor. lib. 2. cap. 36.

Zum andern Bar Jehu/in der Stadt Paphos/ der sich auch *Elimas, quasi Eli Messias* nante/ das ist Gottes König / den Paulus mit eim Worte blind machte / darumb / das er den Landvogt zu Paphos vom Euangelio abwenden wolte/ Actorum 13.

Zum dritten die Magd zu Philippis in Macedonia / die einen Warsagergeist bey sich hatte/ damit sie jhrem Herren grossen genieß brachte. Da sie aber Paulo nachfolgete/ vnd stets sagte: Diese Menschen sind Knechte Gottes des Allerhöchsten/ die euch den weg der Seligkeit verkündigen/ verdroß es Paulum/ das er vom Teuffel zeugniß nemen solte / vnnd treib den Geist von jhr/ das sie nicht mehr warsagen kondte/ Actorum 16.

Geiger/Pfeiffer.

Von wem haben die Geiger vnd Pfeiffer jhren vrsprung? Antwort.

Vom Jubal/dem Sohne Lamech/Genes. 5. von dem kamen/ die mit Geigen vnnd Pfeiffen vmbgiengen.

Rechenmeister.

Welches ist der geschwindeste Rechenmeister gewesen? Antwort.

Vnser HERR Gott/der kan nicht allein mit den Ziffern vnd Zahlpfennigen addiren/dupliren/multipliciren/sondern mit der That vnd Wercke/ das ist / Er kan auch da geben/ da nichts ist/ vnd da auch wenig verhanden ist/es so vermehren/das es viel wird/ vnnd weit reichet / Wie das die Historien aller Gleubigen vnd Heiligen außweisen. Des Isaacs außgeseeten Samen multipliciret er also/das er für einen Scheffel hundert bekömpt/ Gene. 26. Des Jacobs Geschlecht multiplicirt er also/das in wenig Jahren aus siebentzig Personen gezeugt vnd gezelt werden sechs hundert tausend streitbare Mann/ ohne Weiber vnd Kinder. Zu dem wenigen Oel vnd Mehl / so die Widfraw zu Sarepta hatte/addirt er also/das sie sampt jhrem Sohn vnd dem Propheten Elia drey Jahr dauon jre vnterhaltung haben vñ nemen konte/1. Reg. 17.

Den Krug mit Oel / den die arme Widwe hatte zu des Elisei zeiten / multiplicirt vnd vermehret

mehret er also/das sie daraus alle entlehnete leere Gefesse füllete/vnd dauon nicht allein jre Schuld bezahlte/ sondern auch für sich vnd jhre Kinder einen guten Zehrpfennig behielt. Solches weisen auch die Thaten Christi aus/ da er mit wenig Brodten viel tausend Mann/Weib vnd Kind nit mit gerechnet/speiset vnd settiget/ also/ das man mehr eroberte Bröcken auffhebet/ dann zuuor Brodt furhanden gewesen war/Marc 8. Joh. 6.

Also kan er auch mit der That in huy mediren vnd subtrahiren/ das von den grossen Geschlechten/ Gütern vnd Gewalt der Gottlosen gar wenig/Ja offtmals weder strumpff noch stiel vbrig bleibet/ wie dessen die Schrifft vnnd Erfahrung auch voller Exempel ist. Vsus: Darumb niemand in noth vnd mangel verzagen/ auch in Glück vnd grossem Reichthumb frech vnnd stoltz sein sol. Dann wie die Jungfraw Maria singet: Die Hungerigen füllet er mit Gütern/ vnnd die Reichen lesset er leer. Die Gewaltigen stösset er vom Stuel/vnd erhöhet die Nidrigen. Gott wird auch endlichen zu diuidiren/ vnd ein völlige progression mit gantzem Menschlichem Geschlechte zu halten/ nach laut vnd innhalt seines heiligen vnfeilbaren Worts vnd Drewungen in die lenge nicht vergessen/Matth.24. 25. 2.Theß.1. Matth.15.

Rentmeister.

Welchem Rentmeister hats am vbelsten gegangen? Antwort.

Heliodoro/dem Rentmeister Seleuci/Als der den Schatz aus des Tempels Kasten zu Jeru-

salem neinen wolte / rante jhn ein Engel an / vnd stieß jhn zu Bodem / vnnd zween Engel schlugen jhn / das man jhn für todt aus dem Tempel tragen muste / 2. Maccab. 3.

Welchem Rentmeister wird das ergeste gedrewet? Antwort.

Sobna oder Sebna / dem Rentmeister deß Königs Ezechiae / dem lest Gott durch den Propheten Esaiam drewen schmehliche entsetzung seines Ampts / vnd einen schendlichen todt / Dann so lauten die Wort: Ich wil dich von deinem stande stürtzen / vnd von deinem Ampte wil ich dich setzen: Man wird dich ferne weg werffen / wie ein starcker ein Ballen weg wirfft. Man wird dich vmbtreiben wie eine Kugel auff weitem Lande / daselbst wirstu sterben mit schmach deines Herrn.

Schleuderer.

Wo sind die gewissesten Schleuderer gewest? Antwort.

In dem Stamm Benjamin. Dann da die Benjamiter streiten wolten mit den Kindern Jsrael / versamleten sich aus jhnen gegen Gibea sechs vnd zwantzig tausend Mann / vnd vnter diesen wurden gefunden sieben hundert Mann außerlesene / die da linck waren / vnd kondten mit der Schleuder ein Haar treffen / das sie nicht fehleten / Jud. 20.

Wo hat der kleine den grösten mit der Schleuder erworffen? Antwort.

Da Dauid der kleine Schaffhirte den grossen vngehewren Riesen Goliath erwarff mit einem Steine aus seiner Schleuder/1. Sam. 17. Syrach am 47.

Wo wird mehr der Schleuderer gedacht? Antwort.

2. Reg. 3. Sie vmbgaben sie mit Schleudern/ vnd schlugen sie/zerrissen die Mawren/vnd warffen die Steine auff die Ecker. Item 2. Chron. 26.

Schützenmeister.

Wo wird des gefährlichsten Schützenmeisters gedacht? Antwort.

Im 7. Psalm/ da Dauid Gott den HERRN als einen Schützen fürbildet / der mit tödtlichen Pfeilen auff die Gottlose vnd Vnbußfertige zielet/vnd hat darauff gelegt tödtliche Geschoß/seine Pfeile hat er zugerichtet zum verderben. Vnd im 32. Cap. des 5. Buchs Mosis drewet Gott selber den Gottlosen / vnnd spricht: Ich wil alle meine Pfeile inn sie schiessen. Dieses solte vns je von der Gottlosigkeit vnnd vnbußfertigkeit abschrecken / vnd zur Gotteßfurcht vnd Gottseligkeit anreitzen/wenn vns anders Leibes vnd Seelen Heil vnd Wolfart angelegen vnd lieb were.

Wer wird als ein gewisser Armbrustschü- tze gerühmet? Antwort.

Der junge Herr Jonathas / der Sohn Sauls / von deme Dauid in seim Klageliede singet vnnd sagt: Der Boge Jonathas hat niemals gefehlet / 2. Sam. 1.

Wer ist einem heimlichen Schützen gleich? Antwort.

Ein falscher betrieglicher Mensch / Prouerb. 26. Wie einer heimlich mit Geschoß vnd Pfeilen scheust vnd tödtet / Also thut ein falscher Mensch mit seinem Nehesten / vnnd spricht darnach / Ich habe geschimpffet.

Welche Könige sind mit Pfeilen erschos- sen? Antwort.

Erstlich Achab / der König Israel / den erschoß ein Armbrustschütze im Kriege mit eim Pfeile / 1. Reg. 22.

Zum andern Joram / der König Israel / der ward vom Jehu mit eim Pfeile durchs Hertz geschossen / das er tod in seinen Wagen fiel / 2. Reg. 9.

So ist auch der König Saul hart verwundet worden von den Pfeilen der Philister / also / das er sich selber aus verzweiffelung vollends erstach / 1. Samuel 31.

Wehemütter.

Wo sind die Gottfürchtigsten Wehemütter gewest? Antwort.

Zu Egypten. Denn da Pharao jhnen gebot/ sie solten die Söne/ so von den Egyptischen Weibern geboren würden/ alßbald ertödten/ furchten sie Gott mehr/ denn den König/ vnd liessen sie leben / vnd weil sie den HErrn furchten / so that er jhnen guts/ vnd bawete jhnen Heuser/ Exod. 1.

Ballschlagen.

Wo stehet vom Ballschlagen in der Bibel? Antwort.

2. Maccab. 4. Jason bawete vnter der Burg zu Jerusalem ein Spielhauß/ vnd verordnete/ das sich die Jungen Gesellen darinnen vben musten/ vnd das Heydnische Wesen nam also vberhand/ das die Priester des Opffers vnd Tempels nicht mehr achteten/ sondern lieffen in das Spielhauß/ vnd sahen/ wie man den Ballen schlug.

Wo wird deß Ballwerffens gedacht? Antwort.

Esaiae 22. da Gott zu dem stoltzen Schatzmeister sagen lesset / Der HERR wird dich in ferne Länder werffen / wie ein starcker einen Ballen weg wirfft.

Spie-

Spielen.

Weme wird es auffgeruckt/das er balde nach essens gespielet ? Antwort.

Dem Volck Israel in der Wüsten / Exod. 32. Sie satzten sich nider zu essen/vnd stunden auff zu spielen /1. Cor. 10.

Wer hat mit wilden Thieren gespielet ? Antwort.

Dauid / der König in Israel vnd Juda/ Dann so schreibet Syrach von jhme am 74. cap. Er spielete mit Lewen/als schertzte er mit Böcklein/vnd mit Beeren als mit jungen Lemmern.

Wo wird der wilden Thieren spiels vnd schertzes gedacht ? Antwort.

Im Buch Job am 40. Auff den Bergen vnd in den Welden da spielen die wilden Thier. Im 104. Psalm/Das Meer ist groß vnd weit/da wimmelt es ohne zahl beyde kleine vnd grosse Thier/ das sie drinne spielen vnd schertzen.

Wo stehets/ daß man daheimen spielen mag ? Antwort.

Syrach am 32. Stehe auch bey zeit auff / vnd sey nicht der letzte/sondern gehe eilend heim/ vnd spiele daselbst/ vnd thu was du wilt/ doch das du nichts vbels thust/vnd niemand pochest/ sondern dancke

dancke für das alles / dem / der dich geschaffen/ vnd mit seinen Gütern gesettiget hat.

Was ist Gottes gemeinstes spiel mit seinen gleubigen Kindern auff Erden? Antwort.

Das er sie mit Creutz belade/ vnd wieder daraus errette/erschrecke/ vnd wider tröste/betrübe/ vnnd wider erfrewe / tödte vnnd wider lebendig mache/ 1. Sam. 2. Psalm 75. Tob. 13.

Aduocat.

Wo wird deß allerbesten Aduocaten vnd Fürsprechers gedacht? Antwort.

1. Tim. 2. Es ist ein Gott vnd ein Mitler zwischen Gott vnnd den Menschen / nemlich der Mensch Jesus Christus / der sich selbst gegeben hat für alle zur Erlösung. Item 1. Joh. 2. Vnnd ob jemand sündiget/ so haben wir einen Fürsprecher bey dem Vater Jesum Christ/der gerecht ist/ vnd derselbige ist die versönung für vnser Sünde/ vnd für die Sünde der gantzen Welt.

Wo wird des ergsten Aduocaten gedacht? Antwort.

Im 1. Buch Mosis am 3. da deß Teuffels gedacht wird/ wie er Euen hat rathen wollen/ vnd sie mit seinem rathe in Sünde/vngehorsam/noth/ tod vnd verdamniß gebracht hat/ daher das Buch der

der Weißheit am 2. sagt: Durch des Teuffels Neid ist der Todt in die Welt kommen.

Arbeit.

Welche Arbeit ist dem Menschen am aller nötigesten vnd nützesten?
Antwort.

Gottes Wort hören vnd lernen/ dann Gottes Wort bleibt ewig / vnnd erhelt auch zum ewigen Leben alle / die es im Glauben fassen vnd behalten. Luc. 11. Selig sind die Gottes Wort hören vnd bewahren. Alle andere Güter aber / denen man doch so engstiglich nachstrebet/sind vergenglich/ vnnd verlassen entweder vns / oder wir verlassen sie. Drumb sagt Christus von Marien der fleissigen Zuhörerin seines Worts/ Luc. 10. Maria hat den besten theil erwehlet/der nicht von jhr wird genommen werden/vnd ermanet vns alle also zu thun. Matth. 6. Trachtet am ersten nach dem Reich Gottes/ vnd nach seiner Gerechtigkeit / so wird euch das ander alles zufallen.

Wozu wird der Mensch geboren?
Antwort.

Zur Arbeit/ vnd nicht zum Müssiggang/ Genesis 3. Jm Schweiß deines Angesichts solt u dein Brodt essen. Job. 5. Der Mensch wird zur Arbeit geboren/ wie der Vogel zum fliegen/ Syr. 7. Ob dirs/ etc.

Weme drewet Gott/ daß er vergebens arbeiten soll? Antwort.

Denen/ die seim Wort vnd Gebot nicht gehorchen. Leuit. am 23. Werdet ihr mir nicht gehorchen/ vnnd nicht thun alle diese Gebot/ so wil ich euch straffen vmb ewre Sünd/ das ich ewren stoltz vnd halsstarrigkeit breche. Alle ewre arbeit sol vergebens sein / ewren Samen solt jhr vergebens außseen/ ewer Land sol sein Gewechse nit geben/ noch die Bewme frücht bringen. Ich wil den Himmel wie Eisen/ vnd die Erde wie Ertz machen.

Welcher Arbeit soll nicht vergeblich sein? Antwort.

Derer/ die jhren beruff in Gottes furcht verrichten. Psalm 128. Du wirst dich neeren deiner Hende arbeit / Wol dir/ du hast es gut/ du wirst gesegnet sein/ etc. 1. Cor. 15. Ewre arbeit sol nicht vergebens sein im HERRN.

Was ist das beste bey der Arbeit? Antwort.

Das ein Mensch dabey in Gottes furcht frölich sey/ vnd seim Leibe gutes thue/ wie Salomon sagt in Predigten am 8. Der Mensch hat nichts bessers vnter der Sonnen/ dann das er esse/ trincke/ vnd frölich sey / solches wird jhm von seiner Arbeit. Im 2. cap. Es ist nichts bessers dem Menschen/ dann essen/ trincken/ vnd seine Seele guter dinge sein lassen inn seiner Arbeit. Dann er mus das ander alles andern lassen.

Wer hat für andere die gröste arbeit gethan? Antwort.

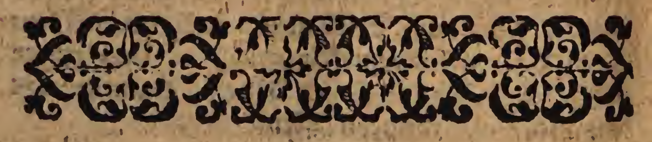
Der HErr Christus/ der hat vnsert halben in schwerer arbeit Blut geschwitzet/ vnd mit schmertzen seinen Geist auffgegeben/ Matth. 26. Luc. 22. Drumb sagt er recht Esaiae am 43. Mir hastu arbeit gemacht in deinen Sünden/ vnd mühe in deinen Missethaten. Psalm 87. *In laboribus sum à iuuentute.*

Wer klagt/ das er die gantze nacht vergebens gearbeitet habe? Antwort.

Petrus/ da er Luce am 5. sagt: Meister wir haben die gantze Nacht gearbeitet/ vnd nichts gefangen.

Wo wirds geboten Arbeitern den lohn balde zu geben? Antwort.

Im 5. Buch Mosis am 24. Cap. Dem Arbeiter soltu seinen lohn des tages geben/ da er dir arbeitet/ das die Sonne nicht drüber vntergehe/ sonst wird dirs eine Sünde/ wann er darüber zu mir ruffet.



Gül-

Güldene Spangen.

Wo stehen güldene Spangen mit silbern Pockeln in der Bibel? Antwort.

Im Hohenliede Salomonis/cap. 1. Wir wollen dir güldene Spangen machen mit silbern pöcklein.

Wo wird der Spangen gedacht/so die Jungfrawen tragen? Antwort.

Esaiae am 3. Ich wil die Scheitel der Tochter Zion kaal machen/ ich wil wegnemen ihr Geschmeide/die Spangen/ Kettelein/ die Armspangen vnd Ohrenspangen/ sampt den Biesemöpffelein vnd Ringen.

Welcher Jungfrawen sind güldene Spangen verehret? Antwort.

Der Rebecca / da sie des Isaacs Braut solte werden / gab ihr sein Freywerber eine gülden Stirnspange eines halben Seckels schwer/das ist ein Vngerischer Gülden schwer/vnd zwey güldene Armbande zehen Seckel schwer/das sind zwantzig Vngerischer Gülden schwer/Gen. 24.

Concilia.

Wie vielerley guter Concilien gedencket die Bibel im newen Testament?
Antwort.

Dreyer. Das erste/so die Apostel gehalten haben zu Jerusalem nach der Himmelfahrt/ vber der erwehlung Matthiae zum Apostelampt an Judas stat/ Actor. 1. Das ander/so die Apostel gehalten haben zu Jerusalem vber der erwehlung der sieben Diacon/ damit sie die zweytrechtige murrende Gemeine wider gestillt haben/ Acto. 6. Das dritte/so die Apostel gehalten haben zu Jerusalem vber der frage/ob auch die Beschneidung vnnd Wercke des Gesetzes Mosis im Newen Testament nötig weren zur seligkeit/ darinne sie beschlossen/das beydes Jüden vnd Heyden selig werden ohne des Gesetzes Werck vnnd eigenen Verdienst/aus lauter Gnaden Gottes durch den Glauben an Jesum Christum. Actor. 15. Was versucht jhr Gott mit aufflegung des Jochs auff der Jünger Hälse/welches weder sie noch jhre Väter haben tragen können/Sondern wir gleuben durch die Gnade Jesu Christi selig zu werden/ gleicher weise wie auch sie.

Wie vieler böser Concilien gedencket das Newe Testament?
Antwort.

Vier Fürnemer. Erstlich das die Jüdischen gelerten vnd Obersten gehalten haben vber Christo/ jhn

jhn zu fahen vnd zu tödten / dauon Joh. am 11. Matth. 26. Marc. 14. Zum andern / das die Jüdische Hohepriester vnd Schrifftgelerte gehalten haben wider die Aposteln / jre Predigt zu dempffen vnd hindern / dauon Act. 4. 5. 6. wie es auch Christus so verweissagt hatte / Matth. 10. Mar. 13. *tradent vos in Concilijs*. Zum dritten das zu Damasco von den Jüden gehalten worden ist vber der dempffung vnd tödtung Pauli / Actor. 9. Zum vierdten so zu Jerusalem wider Paulum gehalten ward aus befehl des Oberheuptmannes / da sich viertzig Jüden verbanneten vber Pauli tödtung / Actor. 22. 23.

Entzuckung.

Wie vieler entzuckung gedencket die Schrifft? Antwort.

Dreyer. Die erste ist / das Paulus in dritten Himmel vnd ins Paradiß entzucket ist worden / da er vnaußsprechliche ding gesehen vnd gehöret hat / 2. Cor. 12. Die ander ist / da S. Paulus im Tempel zu Jerusalem im Gebet ist entzucket worden / vnd Jesum gesehen hat / vnd von jhm befehl entpfangen / von Jerusalem eilends weg zu ziehẽ / Actor. 22. Die dritte ist / da Petrus zu Joppen im Gebete entzucket ward / vnd sahe den Himmel sich auffthun / vnd ein Gefesse gleich einem grossen leinen Tuche / an vier Zipffeln gebunden / herab fahren auff die Erden / welches war voll allerley vierfüssiger Thier der Erden / wilder Thier vnd Gewürme vnd Vogel des Himmels / vnd hörete eine

stimme/er solte dauon schlachten vnd essen. Da er aber sich deß wegerte vnd sprach: Er hette nie etwas vnreines gessen/ da sprach die stimme/ was Gott gereiniget hat/ das mache du nicht gemein/ oder vnreine. Damit jhn Gott lehrete/das er sich nicht wegern solte/auch den Heyden das Euangelion zu predigen/vnd sie in die Gemeinschafft der Heiligen auffzunemen. Dann Gott were aller zumal ein Gott / reich vber alle / die jhn anruffen/ Actor. 10. 11. Rom. 10.

Lastträger.

Wo sind auff einmal am meisten Lastträger gehalten? Antwort.

Auff dem Berge Libanon/ da hielt Salomon siebentzig tausend Mann/ die die Last der Steine vnd Holtzes fort trugen/so er zum Baw des Tempels bereiten ließ/ 1. Reg. 5. 2. Chron. 2.

Welches ist der gröste Lastträger gewesen? Antwort.

Der HErr Christus / der aller Welt Sünde auff sich geladen hat / vnnd darunter den gantzen Zorn Gottes/ alle Tyranney / list vnd macht des Teufels vnd der Welt hat tragen müssen/also das er drüber gezittert vnd gezaget/blutigen schweiß geschwitzet/vnd geklaget hat/er sey von Gott verlassen/ Esaiae am 53. Matth. 27. Lucae 22.

Wel-

Welches sind die armseligsten Lastträger gewest? Antwort.

Die Kinder Israel in Egypten/Dann die hetten die Egyptier gern zu tode getrieben / legten jhnen schwere dienste auff / zwungen sie zur arbeit mit vnbarmhertzigkeit/machten jhnen jhr Leben sawer mit schwerer arbeit im Thone/Ziegeln vnd allerley Fröne auff dem Felde / vnnd legten vnertregliche Last auff sie/satzten Fronvögte vber sie/die sie mit aller vnbarmhertzigkeit zur Last antrieben/vnd vbel dazu schlugen / Exod. 1. 2. 3.

Welche Last drücket am meisten vnd härtesten? Antwort.

Die Sünde/wann sie durch Busse nicht abgeleget wird/dann sie versencket den Menschen in Gottes Zorn / zeitliche vnd ewige straffe/ drumb klagt vnd sagt David im 38. Psalm: Meine Sünde gehet vber mein Heupt/ wie eine schwere Last sind sie mir zu schwer worden. Deine Pfeile stecken deßhalben in mir / deine Hand drücket mich/ Es ist nichts gesundes in meinem Leibe/vnd kein friede in meinen Gebeinen/Ich bin zerstossen vnd verdorret / gehe trawrig vnnd heule für vnruhe meines Hertzens.

Wo wird befohlen einem Esel vnter der Last auffzuhelffen? Antwort.

Im 2. Buch Mosis am 23. Wann du dessen Esel sihest vnter der Last ligen/der dich hasset/so hüte dich/ das du jhn nicht ligen lassest / sondern

 ver-

versaume gerne das deine vmb seinet willen/ vnd hilff jhm auff/ Deut. 22.

Von Töpffern.

Wo wird Gott eim Töpffer vergli- chen? Antwort.

Im Propheten Jeremia am 18. Syrach am 33. Wie der Thon in des Töpffers Hand ist/ so sind die Menschen in meiner Hand/ spricht der HErr/ kan ich nicht mit jhnen thun wie der Töpffer? Wann jhm der Topff mißrett/ so zerbricht er jhn/ vnd macht ein andern/ wie es jhm gefellet. Im 2. Psalm: Er wird sie zerschmeissen/ wie man Töpffen zerschmeisset.

Wo wird der Töpffer arbeit beschrie- ben? Antwort.

Im Syrach am 38. Ein Töpffer muß bey seiner Arbeit sein/ die Scheibe mit den Füssen vmbtreiben/ vnd mit sorgen sein Werck machen/ mit den Armen aus dem Thon seine Gefeß formiren/ zu seinen Füssen sich müde bücken/ er muß dencken/ wie ers glasire/ vnd frü vnd spat den Ofen fegen.

Wo wird der Töpffer Handwerck mehr beschrieben? Antwort.

Im Buch der Weißheit am 15. Ein Töpffer/ der den weichen Thon mit mühe arbeitet/ machet allerley Gefesse zu vnserm brauche/ Er macht aus einerley Thone Gefesse zu reinen vnnd vnreinen Wercken. Aber das ist eine elende arbeit/ wann er

aus

aus dem Thon einen Gott macht / da er doch selber nicht lange zuuor aus Erden gemacht ist/vnd bald wider vnter die Erde fehret / vnd kennet den nicht / der jhn gemacht/jhme die Seele/so in jhm wircket/eingegossen/vnd einen lebendigen Odem eingeblasen hat.

Was probirt der Töpffer arbeit am besten? Antwort.

Der Brennofen vnd das Fewer/Dann so sagt Syrach am 27. Capit. Wie der Ofen die newen Töpffen bewert/so bewert die Trübsal des Menschen sinn.

Wo haben die meiste vnd kunstreicheste Töpffer gewohnet? Antwort.

Zu Lahem vnd zu Coseba. Dann so stehet 1. Chron. 4. Jokim vnnd die Männer von Coseba/ Joas/Seraph/die Haußväter worden in Moab/ vnd Jasubi zu Lahem/ die waren Töpffer/ vnnd wohneten vnter den Pflantzen vnnd Zeunen/ bey dem Könige zu seinen Geschefften.

Zimmerleute/Tischer/Bildschnitzer.

Wo wird der Zimmerleute/ Tischer vnd Bildschnitzer zugleich gedacht? Antwort.

Im 38. Cap. Syrachs: Die Tischer/Zimmerleute vnd Schnitzer / die tag vnd nacht arbeiten/

vnd schnitzen Bildwerck / die haben fleiß allerley arbeit künstlich zu machen.

Welchs ist der kunstreichste Zimmerman/ Tischer vnd Bildschnitzer gewest vnter den Jüden ? Antwort.

Bezaleel/ der Sohn Vri/ von dem sagt Gott selber / Ich habe jhn erfüllet mit dem Geist deß Verstands/ erkentniß vnd Weißheit/ das er weiß/ allerley künstlich zu arbeiten / an Golde / Silber Ertz/ Steinschneiden vnd einsetzen/ vnd künstlich Zimmer am Holtze zu machen / allerley Wercke / Exod. 31. 35.

Wo wird sonst der Bildschnitzer gedacht ? Antwort.

Im Buch der Weißheit am 13. cap. Er nimpt das Holtz vnd schnitzet es mit fleiß/ bildet es nach seiner Kunst meisterlich/ vnd macht es eines Menschen oder Thiers Bilde gleich/ ferbets mit roter oder weisser Farbe/ roth vnd schöne / vnd wo ein flecken dran ist/ streicht ers zu/ macht jhm ein fein Heußlein / vnnd hefftet es an die Wand / das es nicht fallen kan/ etc.

Welchs ist die vnnützeste arbeit der Bildschnitzer ? Antwort.

Wann sie aus Holtze Götzen machen/ die man anbeten sol/ als Götter : Dann so sagt das Buch der Weißheit am 15. cap. Ein Mensch kan ja nichts machen/ das jhm gleich sey/ vnd dennoch auch ein Gott

Gott sey / Dann weil er sterblich ist / so macht er freylich einen Todten mit seinen Gottlosen Händen. Er selber ist ja besser/als der ist dem Gotteßdienst/dann er lebet doch/ jene aber nimmermehr.

Wo wird deß Thals gedacht/da eitel Zimmerleute gewonet haben? Antwort.

Im 1. Buch der Chronica am 4. cap. Joab ist der Vater des Thals der Zimmerleute/ dann sie waren alle Zimmerleute.

Von Leinwebern/Seidenstrickern/ Seilern vnd Netzen.

Welchs ist der kunstreicheste Seidenstricker vnd Weber gewest? Antwort.

Ahaliab/ der Sohn Ahisamach/ vom Stamme Dan/ von dem sagt Gott vnd Moses/ das sein Hertz erfüllet gewesen sey mit allerley Weißheit/ künstlich zu stricken vnd wircken/ mit geler/roter vnd weisser Seyden / vnd Scharlacken zu schneiden/ vnd versetzen allerley Edelgesteine vnd Perlen/ Exod. 30. 35.

Wo stehet von der Freundschafft der Leinweber? Antw.

Im 1. Buch der Chron. am 4. Die Kinder Sela des Sohnes Juda waren. Er der Vater

Lecha. Laeda der Vater Maresa/vnd die Freundschafft der Leinweber vnter dem Hause Arbea.

Wo wird deß Weberbaums gedacht? Antwort.

1. Sam. 17. 1. Chron. 12. da zweyer Riesen meldung geschiehet/das die Schafft jrer Spiesse gewesen sind so dicke wie Weberbeume.

Wo wird deß vntüchtigen Gewirckes oder Gewebs gedacht? Antwort.

Esaiae am 59. Ihr Spinnewerck taug nicht zu Kleidern/vnd jhr Gewircke taug nicht zur Decke.

Wo wird der Weberspule gedacht? Antwort.

Job am 7. Meines Lebens Tage sind leichter dahin geflohen/als eines Webers spule.

Wo wird des abreissens des Weberfadens gedacht? Antwort.

Im Propheten Esaia am 38. Cap. Mein Leben wird abgerissen/wie einem Weber der Fadem abreisset.

Wo ist weiland der gröste Handel gewest mit gewirckter vnd gestickter Seydener wahr? Antwort.

Zu Tyro / da sind gemacht / hingebracht vnd verkaufft allerley köstliche Tücher/Purpur/Sammet/Seydenwerck von Decken/Topperen/

vnd

vnd künstliche gestrickte vnnd gewirckte Arbeit/ Ezech. 27.

Wo wird der Seiler vnd Garnstricker gedacht? Antwort.

Esa. 19. Alßdann werden mit schanden bestehn alle/ die da gut Garn wircken vnd Netze stricken.

Wer gedenckt deß Vogelnetzes? Antwort.

Salomon / Prouerb. 1. Es ist vergebens das Netz außwerffen für den Augen der Vogel.

Wer stellet den Leuten Netze sie zu fahen? Antwort.

Der Heuchler vnd Schmeichler/ Prouerb. 29. Wer seinem Nehesten heuchelt/der stellet jhm ein Netz zu seinen Füssen/ Jeremiae am 5.

Teichgräber/ Teiche/ Helder/ Fischer.

Wo wird der Teichgräber gedacht? Antwort.

Esaiae am 19. Alle/die Teiche vmbs lohn machen/werden betrübt sein/sampt denen/so Teiche vnd Helder haben/dann das Wasser wird vertrocknen/ Rohr vnd Schilff wird verdorren.

Wo wird deß fischens mit Netzen vnd Angeln gedacht? Antw.

Esaiae am 19. cap. Die Fischer / so Netze vnd Angel ins Wasser werffen / werden trawren / dann sie werden für dürre nichts fahen können.

Wo werden viel Fischer verheischen? Antwort.

Jerem. am 16. Ich wil viel Fischer außsenden / spricht der HERR / die sollen sie fischen. Vnd Ezechiel am 47. Die Fischer werden am Wasser stehen / vnd allenthalben jhre Garn außspannen / dann es werden sehr viel Fische da sein.

Wo ist ein Teich blutig worden? Antwort.

Zu Caspin / als Judas dieselbe Stadt eroberte / erwürgete er darinne so viel Leute / das der grosse Teich dabey / der zwey Feld weges weit war / ward / als were er voller Bluts / 2. Macc. 12.

Welche Stadt wird eim grossen abgelassen Teiche verglichen? Antwort.

Die Königliche herrliche Stadt Niniue / Dann so sagt der Prophet Nahum am 2. Niniue ist wie ein grosser Teich voll Wassers / Aber dasselbige wird verfliessen müssen / vnd jhre Schätze werden geraubet werden.

Wem

Wein vnd Bierschröter.

Wo wird der Schröter gedacht? Antwort.

Im Propheten Jeremia am 48. Ich wil jhnen Schröter zuschicken/die sie außschroren sollen/jhre Faß außleeren/vnd jhre Legel zerschmettern.

Ertzte/Balbirer/Schermesser/ Artzeney/Haar abschneiden.

Wer durffte im Alten Testament kein Schermesser lassen auff sein Heupt kommen? Antwort.

Erstlich die/ so Gott ein Gelübde gethan hatten/biß das sie es im Werck erfüllet hatten/Numeri am 6. So lange die zeit seines Gelübdes weret/sol kein Schermesser vber sein Heupt fahren.

Zum andern die Nazareer/oder verlobte Gottes / die jhm Gott von Mutterleibe zu sonderlichen Wercken außgesondert hatte. Jud. 13. Kein Schermesser sol auff Simsons Heupt kommen/ dann er ist ein Verlobter Gottes / vnd wird anfahen Israel zu erlösen aus der Philister Hand.

Wo wird deß Bart abscherens gedacht? Antwort.

Esaiae am 7. Der HERR wird die Haar vnd den Bart abscheren durch ein gemietet Schermesser/

ser/ das ist/ sein Volck straffen/ durch den König zu Assyrien. Item im 16. Cap.

Wo wird geboten das Artzlohn zu geben für den/ so man wund geschlagen hat? Antwort.

Im 2. Buch Mosis am 21. Wann sich Männer haddern/ vnd einer schlegt den andern / das er wund wird / vnd zu Bette liget / kömpt aber wider auff/ so sol der/ so jhn schlug/ bezalen/ was er verseumet hat/ vnd das Artztlohn geben.

Wer ist gestarfft darumb/ das er zu Ertzten ehe als zu Gott seine zuflucht genommen? Antwort.

Assa / der König Juda / da er kranck ward an den Füssen/ vnd die Ertzte ehe suchte als Gott den HERRN/ da ließ jhn Gott des Lagers sterben/ 2. Par. 16.

Wo stehet es geschrieben/ das keine Artzeney wider den Todt hilfft? Antwort.

Syrach am 10. Weil der Mensch lebt/ so ist er ein schendlicher Rot Vnd wann der Artzt lang an jhm flicket/ so gehets doch endlich also/ Heute König/ morgen todt. Vnd wann der Mensch stirbet/ so fressen jhn Schlangen vnd Würme.

Wer kömpt am meisten den Ertzten in die Hende? Antwort.

Die frechen Leute/ die mutwillig wider Gott sündigen. Syr. am 38. Wer an seinem Schöpff. r sündiget/ der muß dem Artzt in die Hende komen.

Wer fragt am wenigsten nach dem Artzte? Antwort.

Die gesunden vnd starcken. Matth. 9 Marc. 2. Die Starcken bedürffen vnnd achten des Artztes nicht/ sondern die Krancken/ Luc. 5.

Wer hat am meisten vergebliche vnkost gewandt auff Ertzte vnd Artzeney? Antwort.

Das Weib / so zwölff Jahr den Blutfluß gehabt/ vnd viel von vielen Ertzten drob erlidten/ vnd alle jhr Gut drüber verthan hatte / vnd dennoch keine hülffe befand / biß sie zu Christo kam/ Marc. 5. Luc. 8. Matth. 9.

Wen hat ein Engel die Artzneykunst gelehrt? Antwort.

Den jungen Tobiam/den vnterrichtet der Engel Raphael / wie er mit der Galle eines Fisches dem Vater die Blindheit vertreiben / vnd mit der Leber vnd Hertze den bösen Geist außreuchern solte / Tob. am 6. Cap.

Wo wird der Apotecker gedacht?
Antwort.

Im 2. Buch Mosis am 30. Nimb köstliche Salben vnd Reuchwerck / nach Apoteckers kunst gemacht. 1. Sam. 8. Ewre Töchter wird er nemen/das sie seine Apoteckerin/ Köchin vnnd Beckerin sein. Syrach 38. Der HERR lest die Artzney aus der Erden wachsen/ vnnd der Apotecker bereitet sie nach Rath des Artztes.

Pflůgen/seen/egen/Ackerman/ Erndte.

Wo wird der Ackerarbeit vnd bestellung gedacht / mit jhrer zugehör?
Antwort.

Esaiae am 28. Ein Ackerman brachet/ pflůget vnd arbeitet seinen Acker/ macht es schlecht/ vnd wirffet Samen drein seines gefallens/ Weitzen/ Gerste/ Spelt/ Kůmel oder Wicken. Oseae am 13. Ich wil Ephraim reiten/ Juda sol pflůgen/ Jacob sol egen.

Wenn hat man am lengsten nicht ackern/ pflůgen vnnd seen können?
Antwort.

Zu Jacobs zeiten / da fiel eine solche grosse Thewrung ein/ das man inn sieben Jahren nicht pflůgen/ außseen vnd einerndten kondte/ Gen. 45.

Wer

Wer ist vom Pfluge zu hohen ehren gezogen? Antwort.

Eliseus/als der im Felde mit sechzehen Joch Ochsen pflügete / berieff jhn Gott durch Eliam zum Prophetenampte/vnd machte aus eim Bawren vnnd Ackerman einen grossen berühmbten Propheten/ 1. Reg. 19. Syrach 48.

Wo wird der frölichen Erndte zeit gedacht? Antwort.

Im Esaia am 9. Für dir wird man sich frewen/wie man sich in der Erndte frewet.

Wo wird einer betrübten Erndte gedacht? Antwort.

Esaiae am 16. Es ist ein Gesang inn deine Erndte gefallen/das Freude vnd Wonne im Felde auffhört / vnnd in Weinbergen jauchzet noch ruffet man nicht mehr. Am 17. Cap. Inn der Erndte wann du handeln solst / wirstu darfür schmertzen eines betrübeten haben.

Wo wird einer vnglücklichen Erndte gedacht? Antwort.

Jeremiae am 12. Sie seen Weitzen aus / vnd erndten Disteln ein/sie werden ihres einkommens nicht fro / für dem grimmigen zorn des HErrn, Oseae 8. Sie seen Wind/vnd werden Vngewitter einerndten/ihre Saat sol nicht auffkommen/vnd jr Gewechse kein Mehl geben. Item Joel 1. Ihr Acker stehet jemerlich/das Getreide ist verdorben.

Wo wird das pflügen vnd seen auff Bußfertigkeit gezogen? Antwort.

Im Osea am 10. Pflüget anders / weil es zeit ist / den HERRN zu suchen / seet Gerechtigkeit / erndtet Liebe / biß das er komme / vnd regne vber euch Gerechtigkeit. Dann jhr pflüget böses / vnd erndtet Missethat / vnd esset Lügenfrüchte.

Wo wird trawriger Ackerleute gedacht? Antwort.

Im Propheten Joel am 1. Cap. Jhre Ackerleute sehen jämmerlich / vnnd jhre Weingertner heulen vmb den Weitzen vnd vmb die Gerste / das aus der Erndte auff dem Feld nichts werden kan. Auch stehet der Weinstock jämmerlich / vnnd die Beume kleglich. Dann der Menschen freude ist zum jammer worden.

Von Scheunen / Tennen / Dreschen / Worffen.

Wo wird deß Dreschens gedacht? Antwort.

Im 5. Buch Mösis am 25. 1. Cor. 9. Du solt dem Ochsen / der da drischet / das Maul nicht verbinden. Oseae 10. Ephraim ist ein Kalb gewehnet / das es gerne drischet.

Wo wird gesegneter Schewren gedacht? Antwort.

Im 5. Buch Mosis am 28. Leuit. 26. Wann du gehorchest der stimme deines Gottes / vnd lebest nach seinen Geboten / so wirstu gesegnet sein auff deinem Acker vnd in deiner Schewren / die Dreschzeit wird biß zu der Weinerndte / vnnd die Weinerndte biß zur zeit der Saat reichen.

Womit kan man volle Scheunen erlangen? Antwort.

Wenn man bußfertig ist / vnd gerne den Gottesdienst befördern hilffet. Joel 2. Bekehret euch von Hertzen zu mir / so wil ich euch Getreide / Most vnd Oel die fülle geben. Prouerb. 3. Ehre den HErrn von deinem Gute / vnd von den Erstlingen deines einkommens / so werden deine Scheuren voll werden / vnnd deine Kelter von Moste vberlauffen. Malach am 3. Bringet die Zehenden gantz in mein Kornhauß / vnd teuschet mich nicht / vnd prüfet mich / Ob ich nicht des Himmels Fenster aufthun werde / vnnd Segen die fülle herab schütten / Ich wil den Fresser schelten / das er euch die Frucht vnd Weinstock nicht mehr verderben sol.

Wo wird deß Gerstenworffens gedacht? Antwort.

Im Buch Ruth am 3. Er wird diese Nacht Gersten worffen auff seiner Tennen.

Wo wird deß Weitzendreschens gedacht? Antwort.

1. Paral. oder Chron. 22. Arnan drasch Weitzen auff seiner Tennen/ da David zu ihm kam.

Wo ist am meisten Weitzen vnd Gerste auff einmal außgemessen? Antwort.

Als Salomon des Königs Hirams Dienern zumaß zwantzig tausend Cor Weitzen/ vnd zwantzig tausend Cor Gersten/ das ist vnsers Gemesses in die viertzig tausend Malder Weitzen/ vnd viertzig tausend Malder Gersten / dann ein Cor helt bey zwey Malder/ 1. Reg. 5. 2. Par. 2.

Wo wird des schrecklichsten worffens gedacht? Antwort.

Jeremiae am 15. Ich bin des erbarmens müde/ Ich wil sie mit der Worffschauffel zum Lande naus worffen/ vnd wil sie vmbbringen/ es sollen mehr Witwen werden / als Sandes am Meer. Matt. 3. Er hat seine Worffschauffel in der Hand/ er wird seine Tenne fegen/ den Weitzen inn seine Schewren samlen/ die Sprew mit ewigem Fewer verbrennen.

Wo stehet gemenget vnd geworffet Futter? Antwort.

Im Propheten Esaia am 30. Die Ochsen vnd Füllen / so den Acker bawen / werden gemenget Futter essen/ welchs geworffet ist mit der Worffschauffel vnd Wanne.

Schwimmer/Schwimmen.

Wo wird deß Schwimmens gedacht? Antwort.

Esaiae am 25. Sie werden jhre Hände außbreiten / wie sie ein Schwimmer außbreitet zu schwimmen.

Welche haben mit schwimmen jhr Leben errettet? Antwort.

Die Mitgeferten Pauli/die auff der Meerfart nach Rom Schiffbruch erlidten / vnd jhrer zwey hundert sechs vnnd siebentzig das Leben mit schwimmen erretteten/das sie an das Land kamen/ Actor. 27.

Wo wird einer Schwemme gedacht? Antwort.

Johan. am 9. da Christus sagt zu dem Blinden/ *Laua te in natatoria Siloe*, Wasche dich inn dem Schwemmereiche Siloe.

Wo hat Eisen geschwommen wie Holtz? Antwort.

Im Jordan / da machte der Prophet Elisa durch sein Gebet / daß das versunckene Axteisen empor kam/ auff dem Wasser schwam wie Holtz/ das mans mit der Hand wider langen kondte / 2. Reg. 6.

L.

Von etlichen Namen / wie mancherley derer in der Bibel gedacht wird.

Wie vieler Ananias gedencket die Schrifft? Antwort.

AVnffe. Der erste ist Ananias / der Sohn Azur / ein Prophet von Gibeon / der dem rechten Propheten Jeremiae widerstunde / vnd dem Könige Zedechia sieg wider den König NebucadNezar verhieß / vnd mit seiner falschen Prophecey den König vnd das Volck verführte / das sie Gott vngehorsam wurden / darüber in verderben geriethen. Drumb jn auch Gott mit eim plötzlichen tode straffete / Jerem. 28.

Der ander ist Ananias / einer von den gefangenen Juda / ein Geselle Danielis des Propheten / der da anfenglich ein Diener vnd Rath NebucadNezars war / vnd Sadrach genennet ward / Aber endlich sampt andern zween vom Könige in einen brennenden Ofen geworffen / darumb / das er das güldene Bilde / so NebucadNezar hatt auffrichten lassen / nicht wolte anbeten. Denselben hat Gott sampt seinen Gesellen also mechtig vnnd wünderlich erhalten / das das Fewer jhm am Leibe keinen schaden gethan / Ja seine Kleider vnnd Haar nicht versenget hat / Dan. 3.

Der dritte Ananias ist der / dessen Lucas gedencket / Act. 5. der zwar vnter der zahl der Gleubigen zu Jerusalem / aber ein Heuchler vnd Schein-

christe

christe gewesen ist/darumb/ da er mit seiner Heu-
cheley vnd Lügen Petrum betriegen wolte/straf-
fet jhn Gott sampt seinem Weibe Saphira / das
sie beyde des jehenden todes sturben/ Act. 5.

Der vierdte Ananias ist einer aus den zwey
vnd siebentzig Jüngern Christi / ein Diacon oder
Prediger zu Damasco/mit welchem Christus vom
Himmel herab geredet / vnnd jhm befohlen hat /
das er zu Saulo gehen/ die Hand auff jhn legen /
vnnd jhn also wider sehend machen vnnd teuffen
solte/ Actor. 9. 22.

Der fünffte Ananias ist gewesen ein Hoher-
priester zu Jerusalem / ein abgesagter Feind Jesu
Christi vnd seines Euangelij / der S. Paulum im
Rathe der Hohenpriester/da er sich verantworten
wolte/hieß auffs Maul schlagen/vnd jhn hernach
zum aller hertesten verklagte zu Caesarien für
dem Landpfleger Felice / vermeinende /jhn auff
die Schlachtbanck zu opffern. Aber wie er seine
Klage ohne grund der Warheit that/also gieng sie
auch ohne frucht abe/ Actor. 23. 24.

Wie vieler Annen gedencket die Schrifft? Antwort.

Vier fürnemer. Die erste ist Anna des Helca-
nae Weib / eine Mutter des thewren Propheten
Samuelis/ welche lange zeit in jhrem Ehestande
vnfruchtbar gewest/ Aber endlich durch jhr Gebet
bey Gott erlangete / das er jhre schmach von jhr
nam/ vnnd jhr einen Sohn gab / den sie Samuel
nante / das ist/ ein außgebetenen vom HERRN.
Jhr wird gedacht 1. Samuel 1.

Die ander Anna ist gewesen eine Haußfraw des Gottseligen Mannes des alten Tobiae / die jhren Mann / da jhn Gott mit Blindheit daheim suchte / durch Spinnen vnd andere fleissige arbeit ernehret hat / so lange / biß jm Gott wider das Gesichte vnd reiche Nahrung gegeben / Tobiae 1. 11.

Die dritte Anna ist gewest eine Ehefraw des frommen Jüden Raguelis / eine Mutter der keuschen Jungfrawen Saren / die sie endlich dem jungen Tobia gegeben / vnd sie ermanet hat / das sie jhren Mann solte lieben / seine Eltern als jhre eigene ehren / Tob. 7. 10.

Die vierdte ist Anna die Prophetin / eine Tochter Phanuelis / aus dem Geschlechte Aser / welcher S. Lucas zeugniß gibt / das sie vier vnnd achtzig Jahr Witwe geblieben / nimmer vom Tempel gekommen / Gott mit fasten vnd beten tag vnd nacht gedienet / im Tempel von dem gebornen Messia zeugniß geben / vnnd Gott für die sendung seines Sohns hertzlich gedancket habe / Luc. 2.

Wie vieler Alexander gedencket die Schrifft? Antwort.

Fünffe. Der erste ist Alexander / der Sohn Philippi / ein König in Macedonia / der erste Monarch aus Graecia / der / nach dem er den Darium der Perser König vberwunden / hernach alle andere Königreich vnter sich gebracht / vnd in zwölff Jahren ein Herr der gantzen Welt geworden ist. Daher man jhn den grossen Alexandrum genennet hat / 1. Maccab. 1. 6. Dan. 7. 8. 11.

Der

Der ander Alexander ist des Königs Antiochi des edlen Sohn/der fünff Jahr König in Syrien gewesen / vnnd zu Ptolomais Hoff gehalten hat/ vnnd die Cleopatram deß Egyptischen Königes Ptolomei Tochter zum Weib genommen/ist endlich von seinem eigenen Schweher aus dem Lande gejaget/vnd von der Araber Könige entheuptet worden/ 1. Maccab. 10.

Der dritte ist Simonis von Cyrenen Sohn/ ein Bruder Ruffi Marci / dessen im Newen Testament gedacht wird / Marci 15.

Der vierdte Alexander ist ein Hoherpriester zu Jerusalem gewesen/der sampt andern den Aposteln Christi verboten hat die Predigt des Euangelij/ Actor. 4.

Der fünffte Alexander ist der Goldschmied zu Epheso ein Jüde/der im Lermen zu Epheso herfürgezogen ward/ Actor. 19. Der auch den Apostel Paulum sehr gehindert/vnd jhm viel leids gethan hat/ wie er klagt / 2. Tim. 4.

Wie vieler Eleazar wird gedacht in der Bibel? Antwort.

Vierer. Der erste ist Eleazar/der Sohn Aaronis / den jhm Elisabeth die Tochter Aminadab gebar/ Exo. 1. der endlich an seines verstorbenen Vaters stat in der Wüsten auff dem Gebirge Hor zum Hohenpriester durch Mosen aus Gottes befehl gemacht ward / Numer. 20.

Der ander Eleazar ist gewest ein Schrifftgelerter zu Jerusalem/ein sehr schöner Man/der in seinem hohen alter/da er nit wolte Schweinenfleisch

 essen/

essen/darumb/das es Gott im Gesetze den Jüden verboten hatte/vbel geschlagen/grewlich gemartert vnd getödtet ist/welches er mit grosser gedult erlidten / vnd den Nachkommen ein Exempel der bestendigkeit nachgelassen / 2. Maccab. 6.

Der dritte Eleazar ist gewest ein Sohn Saura/ein küner Kriegßman im Heer/so Judas Maccabaeus wider den König Antiochum führete/ Dann da dieser Eleazar eines Elephanten gewar ward/ der höher vnd besser gerüstet war dann die andern/vermeinete er/der König Antiochus were darauff/drumb drange er mit grosser künheit vnter die Feinde/erlegete deren viel zu beyden seiten/ kam vnter den Elephanten / der einen hültzern Thurm mit zwey vnnd dreissig Kriegern trug/ vnd erstach den/ward aber auch vom Elephantē/ der auff jhn fiel/ erdruckt/ 1. Maccab. 6.

Der vierdte Eleazar ist der Vrahne Josephs/ oder der Großvater des Vaters Josephs/dem die Jungfraw Maria die Mutter Christi vertrawet ward / Matth. 1.

Wie vieler Jason gedencket die Schrifft? Antwort.

Vierer. Der erste ist gewesen ein Bruder des Hohenpriesters Oniae / ein verzweiffelter Gott/ der seinen Bruder / so ein frommer Gottseliger Mann war/vertrieb/vnd durch finantz das Hohepriesterampt an sich brachte / sein Volck auff die Heydnische seiten gewant/die ehrliche alte Gesetz getilget/vnd vnehrliche weise angerichtet/ Auch ein Spielhaus zu Jerusalem gebawet/ vnnd seine

Bürger selbst als ein Tyranne erwürget hat / 2. Macca. 4. Endlich ist er von seim andern Bruder Menelao vertrieben / vnd im elende zu Lacedemon gestorben / vnnd als ein Verräther seines Vaterlands vnd Gottloser Mensch vnd Tyranne nicht werth geachtet der Begrebniß / 2. Maccab. 5.

Der ander Jason ist gewesen ein Sohn Eleazars / welcher vom Juda Maccabeo gen Rom gesandt worden ist / mit den Römern Freundschafft vnd einen Bund zu machen / vnd das Königreich Israel in der Römer schutz zu bringen / welches er auch hatte gar ehrlich vnnd glücklich außgerichtet / vnd die Abschrifft des Bundes auff messings Taffeln gegraben / mit sich gen Jerusalem gebracht / 1. Maccab. 8.

Der dritte Jason ist von Cyrenen bürtig gewest / ein gelehrter Mann / der die Historien der Maccabeer von jhren grossen Kriegen vnd wunderbaren Siegen wider die Heyden / vnd von jhrem Gottseligen Regiment durch fünff Bücher beschrieben hat / 2. Maccab. 2.

Der vierdte Jason ist gewesen ein Bürger zu Thessalonica / der durch die Predigt Pauli bekehret worden ist / vnd zum zeichen der Danckbarkeit vnd zeugniß seines Glaubens den Apostel Paulum vnd Silam in sein Hauß genommen / sie beherberget / vnd für den wütenden Jüden verborgen vnd vertheidiget hat / Actor. 17. Rom. 16.

Wie vieler Jacob gedenckt die Bibel? Antwort.

Vierer. Der erste ist Jacob / der Sohn Isaacs / ein Vater der zwölff Patriarchen vnd des gantzen Volcks /

Volcks / so von jhm das Volck Jsrael genant wird/der Gott so lieb vnd angenem gewesen/ das sich Gott jm durch ein sonderlichs tröstliches Gesicht geoffenbaret hat. Dann er sihet eine Leiter auff Erden stehen/die mit jhrer spitzen an den Himel reichet /daran die Engel Gottes auff vnd nider stiegen. Welche Leiter nichts anders bedeutet als Jesum Christum/der ist die Leiter oder Treppe/ daran Gott mit seiner Gnade vnd allen Himlischen Schätzen zu vns herunter steiget/vnd daran wir wiederumb hinauff zu Gott gen Himmel in die seligkeit vnd ewiges Leben steigen/Joh. 1. 3. Wie denn Gott diese geschene Leiter selber auff Christum zeucht / da er jhm die verheissung des zugesagten Messiae widerholet/vnnd spricht oben auff dieser Leiter stehende/ durch dich vnnd deinen Samen/das ist/durch Christum sollen alle Völcker gesegnet werden.

Der ander Jacob ist der Vater Josephs / dem Maria vertrawet ward / vnd der ein Pflegvater des HErrn Christi worden ist / des wird gedacht im Geburtßregister Christi / Matth. 1.

Der dritte Jacob ist ein Sohn Zebedei/ vnd Salomes der Schwester Josephs gewesen / ein Bruder Johannis des Euangelisten/seines Handwercks ein Fischer/den hat Christus zum Apostel berüffen vnd erwehlet/vnd jhn sehr lieb gehabt/ hat jhn seine Verklerung vnnd Herrligkeit auff dem Berge Thabor/vnd seinen Todeßkampff im Oelberge sehen lassen/ der ist der aller erste vnter den Aposteln getödtet durchs Schwerdt vom Herode/ Actorum am 12.

Der vierdte Jacob wird genennet der kleine Jacob/ Marc. 15. vnnd ist von Nazareth bürtig

gewest/

gewest/Matth. 13. sein Vater hat Alpheus/seine Mutter Maria Cleophe geheissen/Matth. 10.27. Marc. 15. vnd ist demnach mit Christo geschwister Kind gewest/daher er auch von Paulo Gal. 1. des HERRN Bruder genant wird. Ist auch vom HERRN zum Apostel erwehlet/ vnd nach der Himmelfart Christi ein Bischoff zu Jerusalem worden/Act. 15. da er Christum bey dreissig Jahren trewlich gelehret vnd bekennet/Endlich aber vmb seiner Lehr vnd Bekentniß willen durch die Hohenpriester von der Zinnen des Tempels herab gestossen/ vnnd vollends gar zu todt geschlagen worden.

Wie vieler Jonathan gedencket die Schrifft? Antwort.

Dreyer. Der erste Jonathan ist gewesen ein Schreiber des Königs Zedekia/ den die Fürsten zur zeit der belagerung zum Kerckermeister machten/ In dessen Hause auch Jeremias der Prophet gefangen lag/ Jerem. 37. 38.

Der ander Jonathan ist gewesen ein Sohn deß Königes Sauls/ ein guter vnnd gantz getrewer Freund des Davids/ der David offt wider seines Vaters Sauls mördliches fürnehmen gewarnet vnd geschützet hat/ein freudiger starcker Held im Krieg/also/das er im vertrawen auff Gott sampt seinem Waffenträger das gantze Heer der Philister angreiff/vnd in die Flucht schlug/2. Sam. 14.

Der dritte Jonathan ist gewesen ein Sohn Matthatiae. ein Hoherpriester vnd Fürst vber das Jüdische Volck/der vmb erhaltung der Religion vnd rettung willen seines Volcks viel harte Krieg geführt/

gefürt/vnd darinnen so mannlich vnd ehrlich sich gehalten / das auch grosse Könige vnnd Fürsten seiner Freundschafft begeret/jhn zum Bundgenossen angenommen/vnnd jhm grosse ehre angethan haben/endlich ist er verrätherlich vom Tryphon gefangen vnd getödtet/1. Maccab. 12.13.

Wie vieler Joachim gedenckt die Bibel? Antwort.

Dreyer. Der erste Joachim ist ein Sohn des Gottseligen Königs Osias gewesen/vnd nach seines Vaters tode vnd seines Bruders Joahas entsetzung ist er König inn Juda worden. Aber der Gottseligkeit seines Vaters folgete er nicht nach/ sondern regierte vbel/vnd in all seinem thun handelt er dem HERRN zu wider. Drumb vbergab jhn Gott inn die Hende Nebucadnezars/ der jhn fieng mit Ketten band/ vnnd gen Babel führte/ 2. Par. 36. 2 Reg. 23.

Der ander Jochim oder Joachim ist gewesen ein Sohn dieses vorgenandten Joachims/der sich aber an des Vaters straffe nicht gekehret hat. Dann da er nach seines Vaters tode König ward/ war er ja so Gottloß / als der Vater gewesen. Drumb fand sich seine straff bald/ das er vom Nebucadnezar dem Babylonischen Könige auch vberzogen vnnd gefangen ward/ da er kaum drey Monden geregiert hatte / ward also sampt seiner Mutter/seinen Weibern/seinen Gewaltigen/vnd allem Gold vnd Silber/so im Schatz des Königs vnd im Tempel gefunden ward / hinweg geführet/ 2. Reg. 24. 2. Par. 36.

Der

Der dritte Joachim ist gewesen ein reicher vnd fürnemer Bürger zu Babylon/ ein Ehemann der frommen vnd züchtigen Frawen Susannen/diesen hat Gott zwar hart betrübet/da er jhn sehen vnd hören ließ / das sein schönes vnnd hertzliebstes Weib eines Ehebruchs öffentlich beklagt / vnnd darüber vnschüldig zum Tode verdampt ward. Aber hertzlich hat jhn Gott bald wider erfrewet/ da er durch den Daniel die vnschuld seines Weibs/ vnd die falschheit der zween Richter an den tag vnd ans liecht brachte/Susannam errettet/ vñ die falschen Zeugen zur straffe des todes ziehen ließ/ wie die Historia der Susannen im 13. Cap. Danie-lis außweiset/oder in stücken zum Daniel gehörig.

Wie vieler Joseph gedencket die Schrifft ? Antwort.

Vierer. Der erste Joseph ist ein Sohn des Patriarchen Jacobs gewesen/ vnd hat sich in seiner Jugend viel Vnglücks genieten müssen. Dann er ward von seinen eigenen Brüdern frembden Leuten verkaufft/ vnd da er in Egypten kaum einen frommen Herrn an Potiphar bekommen hatte / ward er durch desselbigen vnzüchtiges Weib also gegen jhm verunglimpfft/das er jhn vnuerschuldeter sachen ins Gefengniß warff/ vnd vber zwey Jahr darinnen hielt/Endlich wird er durch sonderliche schickung Gottes daraus erlöset/ vnd vom Pharaone zum Herrn vber gantz Egyptenland gesetzet / in welcher seiner herrligkeit er sich doch gegē seine Brüder auffs aller sanfftmütigste vnd freundlichste erzeiget hat/Gen. 37. 38. 40. 41.

Der ander Joseph ist ein Sohn Eli oder Jacobs/Matt. 1 Luc. 3 seines Handwercks ein Zimmerman/

merman / dem ist vertrawet worden Maria die heilige Jungfraw vnnd werthe Mutter Jesu Christi / daher Joseph für ein Vater des HErrn Christi ist geachtet / vnd Christus von den Jüden ein Sohn Joseph / oder des Zimmermans ist geheissen worden / Matth. 13 Marc. 6.

Der dritte Joseph ist ein reicher Rathsherr / vnnd doch Gottsfürchtiger Mann gewesen zu Arimathia / ein heimlicher Jünger Christi / der den Leichnam Christi vom Creutz genommen / vnd in seinem Garten inn ein newes Grab gar ehrlichen begraben hat / vnd damit ein ewiges Gedechtnis erlanget / Matth. 27. Marc. 15. Luc. 23. Joh. 19.

Der vierdte Joseph ist gewest ein Sohn Mathatias / ein Vater Jannae / Luc. 3.

Wie vieler Johannes gedencket die Schrifft? Antwort.

Fünff. Der erste ist Johannes Hircanus / ein Sohn Simonis des Hohenpriesters vnd Fürstens der Jüden / der den obersten Feldheuptman des Königes Antiochi / Cendabeum genant / mit seim Heer inn die Flucht geschlagen / hernach an seines Vatern stat / der von seim Eidam verrätherlich erwürget war / sampt zween Söhnen Hoherpriester vnd Fürste der Jüden worden ist / sein Volck wol geregiert vnd ritterlich für sie gestritten / 1. Maccabeorum am 16. Cap.

Der ander ist Johannes der Teuffer / ein Sohn Zachariae vnd Elisabeth der das Alte Testament beschlossen / das Newe angefangen / von Christo gezeuget / vnd mit Fingern auff jhn geweisen / das Er das Lamb Gottes sey / das der Welt Sünde

treget /

treget/der Christum getauffet/bey dessen Tauffe sich die gantze Dreyfaltigkeit geoffenbaret hat/der endlich vom Herode meuchlisch im Gefängniß ist entheuptet worden/ Luc. 1. 3. Matth. 14.

Der dritte ist Johannes der Euangelist vnd Apostel/ der anfenglich ein Fischer gewest / Aber von Christo zum Apostelampt beruffen/darinnen er Christo für andern sonderlich lieb gewest / der auch der lengste vnter allen Aposteln gelebet/vnd das acht vnd sechzigste Jahr nach seiner Aufferstehung erreichet / allein eines friedlichen todes gestorben/ Johan. 21.

Der vierdte Johannes ist Johannes Marcus/ein Sohn Mariae / einer Bürgerin zu Jerusalem / der eine gute zeit ein Geferte vnnd Wanderßgesell Pauli vnd Barnabae gewest/ Aber inn Pamphylia aus verdruß der gefehrlichen steten Reisen vmbgekeret / vnnd wider nach Jerusalem gezogen/Endlich aber wiederumb ein Geferte der Reisen Barnabae worden ist/ Actor. 15.

Der fünffte Johannes ist der Hohepriester zu Jerusalem/der den Aposteln hat helffen verbieten die Predigt von Christo/ Actor. 4.

Wie vielerley Namen werden Johanni dem Teuffer in der Schrifft gegeben? Antwort.

Eilfferley. Der erste ist/das ihn Esaias am 40. nennt eine ruffende Stimme in der Wüsten/wie er solchen Namen selber jhm zuleget / da er auff die frage der Jüdischen Gesandten/was er sey / antwortet/vnd spricht: Ich bin eine Stimme eines

Ruffers in der Wüste/richtet den Weg deß HErren/wie der Prophet Esaias gesagt hat/ Joh. 1.

Der ander ist im Malachia am 3. da er jhn nennet einen Engel des HERRN/ Sihe ich wil meinen Engel senden/der für mir her den Weg bereiten sol/ welches Christus auff Johannem deutet/ Matth. 11. Johannes ists / von dem geschrieben stehet / Sihe ich sende meinen Engel für dir her/ der deinen Weg für dir bereiten sol.

Der dritte ist/das Malachias jhn nennet Eliam/da er am 4. Cap. sagt: Sihe ich wil euch senden den Propheten Eliam / ehe dann da komme der grosse schreckliche Tag des HERRN / vnnd diesen Namen legt Christus jhm auch zu/ Matth. 11. Er ist Elias/der kommen sol.

Der vierdte ist/das jhn der Engel Johannem/ das ist / Gnadenreich oder Huldreich nennet/ehe er noch in Mutterleibe empfangen wird /Luc. 1.

Der fünffte ist / das er der Teuffer genant wird/darumb/das er aus Gottes befehl der erste gewest/der die Tauffe gepredigt vnd gereicht hat im Newen Testament/ Matth. 3. Marc. 1. Joh. 1. Luc. 3.

Der sechste ist / das jhn sein Vater Zacharias aus dem Geiste einen Propheten nennet / Luc. 1. Du Kindlein wirst ein Prophet des Höchsten heissen.

Der siebende ist/das jhn Christus nennet mehr denn einen Propheten/darumb/ das er nit schlecht von dem künfftigen Messia predigen solte/ wie die andern Propheten / sondern den gegenwertigen Messiam mit Fingern zeigen vñ sagen/dieser ists/ an den gleubet. Wie er dann auch gethan hat/laut des zeugniß Johannis des Euangelisten/ Joh. 1.

Deß

Deß andern tages sahe Johannes Jesum zu jhm kommen/ vnnd sprach: Sihe das ist das Gottes Lamb/das der Welt Sünde tregt/Joh. 1.

Der achte ist/ das jhn Johannes der Euangelist cap. 1. nennet einen Zeugen des Liechtes von Gott gesandt. Es war ein Mensch von Gott gesandt/der hieß Johannes/derselbe kam zum zeugniß/das er vom Liecht zeugete/auff das sie alle an jhn gleubten / Er war nicht das Liecht/ sondern das er zeugete vom Liecht.

Der neundte ist/ das er sich selber nennet einen Freund des Breutigams Christi/ da er Johan. 3. sagt: Wer die Braut hat/der ist der Breutigam/ der Freund aber des Breutigams stehet vnd höret jm zu/vnd frewet sich hoch vber des Breutigams stimme. Diese meine freude ist nun erfüllet.

Der zehende ist / das jhn Christus nennet ein scheinend vnd brennend Liecht/Joh. 5. Johannes war ein scheinend vnd brennendes Liecht/Jr aber woltet eine kleine zeit frölich sein vnter seinem Liecht.

Der eilffte ist / das jhn Christus nennet den grösten vnter allen/so von Weibern geboren sind/ da er spricht/ Matth. 11. Warlich ich sage euch/ vnter allen/die von Weibern geboren sind/ist nie auff Erden kommen/der grösser sey/denn Johannes der Teuffer.

Wie vielerley Wunderwerck haben sich mit der Empfengniß vnd Geburt Johannis zugetragen? Antwort.

Achterley. Das erste ist/ das von seiner Zukunfft / Geburt vnd Ampt zween grosse Prophe-

ten viel hundert Jahr zuuor geweissaget haben/ als Esaias am 40. acht hundert vnd sieben (807) Jahr zuuor / Malachias am 3. vnnd 4. Capitel fünff hundert sechs vnd zwantzig Jahr zuuor.

Das ander ist/das wie er sol empfangen werden/der Engel Gabriel vom Himmel kömpt/vnd es verkündiget / Luc. 1.

Das dritte/ das der Engel jhm selber den Namen gibt/vnd jhn Johannem nennet/ ehe er noch empfangen wird/Luc. 1.

Das vierdte/das sein Vater stumm wird/ darumb/ das er der Botschafft des Engels nicht gegleubet hatte/Luc. 1.

Das fünffte / das er von einer vnfruchtbaren alten vnd Kinder verlebten Frawen geboren ist / Luc. 1.

Das sechste / das er inn Mutterleibe mit dem heiligen Geist erfüllet worden/ vnnd den gegenwertigen Messiam erkant / vnnd mit einem Freudensprunge empfangen hat/da er kaum sechs Mönat alt war/ Luc. 1.

Das siebende/das seine Mutter aus eingebung des heiligen Geistes wil / er sol nicht Zacharias/ sondern Johannes genennet werden/ vnd solches auch wider alle jhrer Freundschafft willen erhelt/ Luc. 1.

Das achte/ das sein Vater inn seiner Nennung vnd Beschneidung wider redend wird/ vnd durch einen schönen Lobgesang Gottes Gnade rühmet vnd preiset/ Luc. 1.

Wie vieler Judas wird in der Bibel gedacht? Antwort.

Sechse. Der erste ist Judas/ der Sohn Jacob/ aus

aus welches Stamme vnd Geschlechte Christus geboren ist / daher er der Lewe vom Geschlecht Juda genant wird/ Gen. 49. Apoc. 5.

Der ander ist Judas Maccabaeus / ein Sohn des Priesters Mathatiae / der an des Vaters stat ein Oberster der Jüden worden/ ritterlich für die Jüden/ jhre Religion vnd freyheit gestritten/ die Stadt Jerusalem vnd den Tempel erobert / vnd wider eingeweihet / den Heyden grossen schaden gethan/ vnd sie in furcht vnd schrecken gejagt/ seinem Volck aber frieden verschafft/ vnd grosse Ehre vnnd Gut erworben / Letzlich ist er inn der Schlacht wider den König Demetrium vmbkommen/ 1. Macc. 9.

Der dritte ist Judas Thaddeus / der Apostel Jesu Christi/ ein Bruder Jacobi des kleinen/ vnd Simonis/ Matth. 13. Marc. 6. Luc. 6. Act. 1.

Der vierdte Judas ist Judas Ischarioth / ein Son Simeonis/ Joh. 13. 6. auch ein Apostel Jesu Christi/ der aber an seinem HErrn trewloß worden/ vnd jhn vmb dreissig Silberling verrathen/ darüber er hernach inn verzweifflung gefallen/ vnd sich selber erhencket hat/ Matth. 26. 27. Act. 1.

Der fünffte ist Judas/ mit dem Zunamen Barsabas/ der sampt Paulo vnd Barnaba als ein Legat von den Aposteln gesandt ist zu den Heyden zu Antiochia/ Syria vnd Cilicia/ jnen die schrifftliche freyheit vnd erledigung von den satzungen Mosis zu verkündigen/ Actor. 15.

Der sechste Judas ist aus Galilea / der zur zeit des Keysers Augusti das Jüdische Volck zum Auffruhr bewegete/ das sie sich wegerten dem Römischen Keyser Zinse oder Schatzung zu geben. Dann/ sagte er/ sie weren ein frey Volck/ vnd allein

Gott zu gehorsamen schüldig. Drumb were es vnbillich / das sie sich dem Römischen Keyser vnterwürffen / sie solten für jhre Freyheit streiten / es were gewiß / Gott würde jhnen beystehen. Aber es gerieth jhm vnnd seinem anhange wie Müntzern vnnd den auffrührischen Bawern / das sie mehrer theils erschlagen wurden von Cyrenio dem Römischen Landpfleger/ Actor. 5.

Wie vieler Marien gedencket das Newe Testament? Antwort.

Fünffe. Die erste ist Maria die Jungfraw vnd Mutter vnsers HErrn Jesu Christi/ welche eine Tochter Eli/oder Joachims vnd Annae gewesen/ Matth. 1. Luc. 1.

Die ander ist Maria Cleophas Weib / eine Schwester der Jungfrawen Mariae/eine Mutter des Apostels Jacobi des kleinen/ vnd Joses.

Die dritte ist Maria Magdalena/ aus welcher der HERR sieben Teuffel getrieben/ welche jhm auch nachgefolget vnd trewlich gedienet/der sich der HERR auch nach seiner Aufferstehung am ersten geoffenbaret vnd gesagt: Gehe hin vnd sage meinen Brüdern vnnd Petro / Ich fahre auff zu meinem Gott vnd zu ewrem Gott.

Die vierdte ist Maria / der Marthen vnd Lazari Schwester/die zun Füssen des HErrn Christi gesessen / vnnd sein Wort mit fleiß angehört/ von der auch der HERR sagt / Eines ist noth (nemlich Gottes Wort hören/ vnd im Glauben annemen) Maria hat das gute theil erwehlet/ das sol nicht von jhr genommen werden/ Luc. 10.

Die fünffte ist eine Bürgerin zu Jerusalem gewest/ eine Mutter Johannis / der mit dem Zuna-

men

men hieß Marcus / dieser wird gedacht / Acto. 12. das in jhrem Hause bey der nacht viel Christen zusammen kommen / vnd für Petrum gebeten haben / derer Gebet auch so krefftig gewest / das Gott seinen Engel gesandt hat / vnnd Petrum loß machen lassen / der auch ins Hauß Mariae gekommen / vnd seine erledigung gewiß gemacht für jnen / Act. 12.

Wie vieler Marcus wird gedacht in der Schrifft? Antwort.

Zweyer. Der erste ist Marcus der Euangelist / der anfenglich ein Schüler vnd Zuhörer des Apostels Petri gewesen / 1. Pet. 5. Darnach hat er auff frommer Christen bitte die Historiam des HErren Christi aus S. Petri Lehr vnnd Munde beschrieben / vnd ist also vnter die zahl der Euangegelisten gerechnet worden. Eusebius meldet / das er in Egypten kommen sey / vnd habe zu Alexandria sein geschriebenes Euangelion geprediget / sey auch endlich daselbst vom Altar hinweg gerissen / ins Gefengniß geworffen vnd getödtet.

Der ander Marcus ist gewesen ein Sohn Mariae / einer Bürgerin zu Jerusalem / Act. 12. vnd ist eine zeitlang mit S. Paulo vnd Barnaba vmbher gezogen / vnd hat jhnen gedienet vnd geholffen das Euangelion außbreiten. Vnd ob er wol Sanct Pauli vnwillen auff sich geladen hatte / darumb / das er aus verdruß der gefehrlichen Reisen in Pamphilia von jm gewichen war / so ist er doch hernach wider sein Freund vnd Geselle worden / wie in der Epistel zun Coloss. 4. zu sehen / vnd 2. Tim. 4. das S. Paulus schreibet / Marcum bringe mit / dann er ist mir nütz zum Dienste.

Wie vieler Matathias gedencket die Schrifft? Antwort.

Vierer. Der erste Matathias ist gewesen ein Sohn des Gottfürchtigen Königs Josias/ der an seines Vaters Joachims stat vom NebucadNezar auff den Königlichen Stuel gesetzt/ vnd Zidekias genennet ward/ Aber er ward vndanckbar gegen Gott vnd dem Babylonischen Könige/ thet das dem HERRN seinem Gott vbel gefiel/ vnd fiel ab von NebucadNezar. Darumb gab jhn Gott in die Hende NebucadNezars/ der tödtet seine Kinder vnd Fürsten für seinen Augen/ beraubete jhn aller seiner Herrligkeit vnnd Güter/ stach jhm die Augen aus/ vnd führte jhn gen Babel/ 2. Reg. 24. 2. Par. 36. Jerem. 38. 39.

Der ander Matathias ist ein Gottsfürchtiger bestendiger Priester gewesen/ zu Modin wohnhafftig/ der aus rechtem eifer vmb das Gesetze/ vnd wares rechten Gottesdienstes/ einen abgöttischen Jüden/ vnnd den Heuptman des Königs Antiochi/ der die Jüden zur Abgötterey zwang/ erschlug/ vnnd hernach sich mit seinem anhange ritterlich wehrte vnd schützte wider die Tyranney der Feinde/ auch seine Söhne kurtz für seinem ende mit gar schönen Worten zur bestendigkeit vnd freudigkeit ermahnete/ 1. Macc. 2.

Der dritte Matathias ist gewesen ein Sohn Simonis des Hohenpriesters vnd Fürstens der Jüden/ vnnd ist verrätherischer weise erschlagen worden von seinem Schwager Ptolomeo/ dem Heuptman zu Jericho/ als er mit seinem Vater Simone vmbher zog/ das Regiment zu besehen vnd zu bestellen/ 1. Maccab. 16.

Der vierdte Mathathias ist gewesen ein Sohn Amos / ein Vater Josephs / dessen wird gedacht im Geburtregister Christi / Luc. 3.

Wie vieler Philips gedenckt die Bibel? Antwort.

Sechse. Dreyer das Alte Testament / vnd dreyer das Newe Testament. Die drey des Alten Testaments sind diese: Der erste Philippus der König in Macedonien / der Vater des grossen Alexandri / dessen wird gedacht 1. Macc. 1. von dem schreibet Aelianus / da er groß Glück vnd Sieg gehabt / hat er sich also zur Demut anreitzen lassen / das er alle tage seiner Knaben einen jhm hat zuruffen lassen / *Philippe memento te hominem esse*. Philippe gedencke / das du ein Mensch bist / Aelian. lib. 3.

Der ander Philippus Demetrij Sohn / ein Vater Persei / ein König in Macedonia / von den Römern vberwunden / 1. Maccab. 8.

Der dritte Philippus aus Phrygia bürtig / ein Stadthalter des Königs Antiochi / zu Jerusalem vnd Antiochia / der den Jüden viel leides gethan / vnd sie vbel geplagt hat / welcher vom Antiocho zum Vormunde seines Sohns des jungen Antiochi verordnet worden. Aber endlich sich selber zum Könige auffgeworffen / vnd drüber von dem jungen Antiocho bestritten vnnd vberwunden ist / 1. Maccab. 6. 2. Maccab. 5. 6. 8. 13.

Die drey des Newen Testaments sind: Der erste Philippus von Bethsaida bürtig / welchen Christus zum Apostel beruffen vnd erwehlet hat / Joh. 1. den er zu Rath zog / da er das Volck in der Wüsten speisen wolte / Joh. 6 zu dem er sagt / Philippe wer mich sihet / der sihet den Vater / Joh. 14.

Der ander Philippus/der sieben Diacon einer/ der am allerersten das Euangelion zu Samaria geprediget/vnd allda viel Menschen bekeret/vnd grosse Wunder gethan / der auch den Kemmerer der Königin Candaces in Morenlande bekehret vnd getaufft hat/Act. 8. Der endlich sich in Caesarien gewendet/ vnd allda mit seinen 4. Töchtern/ die Prophetin waren/gewohnet/bey dem Paulus mit seinen Geferten eingekehret/Actor. 21.

Der dritte ist Philippus ein Bruder Herodis Antipae/ ein Vierfürst in Ithuraea/ vnnd in der Gegend Trachonitis/sein Weib ist gewest Herodias/die jhm Herodes entführt hat / vmb derer willen auch Herodes Johannem entheupten ließ/ da er von jhm dieser bösen That halben gestrafft ward/Luc. 3. Matth. 14. 14.

Wie vieler Simon wird gedacht im Newen Testament? Antwort.

Achte. Der erste ist Simon Petrus/Matth. 4. Luc.4. 5. 6. 24. Der ander ist Simon von Cana/ sonst Zelotes genant/Matth. 10. Marc. 3. Luc. 6. ein Sohn Mariae vnd Cleophae/ ein Bruder des kleinen Jacobs vnd Judae Thaddei/welcher endlich nach Jacobo Bischoff zu Jerusalem geworden / vnd daselbst im hundert vnnd zwantzigsten Jahr seines Alters gecreutzigt ist. Der dritte Simon ist Simon der Phariseer/ bey dem der HErr Christus zu Gaste gewest / vnnd in seinem Hause das sündige Weib geabsoluiert hat mit diesen Worten: Sey getrost meine Tochter / dir sind deine sünd vergeben/gehe hin mit frieden/Luc.7. Der vierdte ist Simon der Aussetzige / bey welchem der HErr Christus zu Gaste war/zween tag

sie

für seinem Leiden / Matth. 26. Marc. 14. Der fünffte ist Simon von Cyrene/welchen die Kriegßknechte zwungen/das er dem HErrn Jesu sein Creutze nachtragen muste / Matth. 27. Luc. 23. Der sechste ist Simon der Gerber/ein Bürger der Stadt Joppe / bey welchem der Apostel Petrus zur herberge gelegen/Act. 10. Der siebende ist Simon/genant Niger/ ein Lehrer vnd Prediger in der Stadt Antiochia/Actor. 13. Der achte ist Simon Magus der Zeuberer/dessen Act. 8. gedacht wird/ das er durch die Predigt Philippi bekehret worden sey/vnd sich zu Samaria habe teuffen lassen/ darnach aber / da er vmb Geld von Johanne vnnd Petro keuffen wolte die macht den heiligen Geist zu geben/wann vnd wem er wolte/ist er von Petro verflucht/hernach ein grosser lesterer Christi worden / vnnd hin vnd wider das Euangelion verhindert vnd verfolget/auch Petro zu Rom widerstanden/ biß er in krafft Petri Gebets aus der Lufft herunter gestürtzt ist/vnd sich zu tode gefallen hat/da er fürgab/ er wolte gen Himel fliehen/ *Nicephorus lib. 2. cap. 36. Egesippus lib. 3. cap. 2. Ludouic. Rabbus lib. 2. fol. 158.*

Wie vieler Simon wird gedacht im Alten Testament? Antwort.

Dreyer fürnemlich. Der erste ist Simon des Priesters Matathiae Sohn / der an seines Bruders Jonathae stat Hoherpriester / vnd ein Fürst der Jüden worden ist/glücklich vnd wol geregiert hat / wie sein Regiment vnnd Glück beschrieben wird/1. Maccab. 14.

Der ander ist Simon ein Sohn Oniae des Hohenpriesters/ dessen Syrach am 50. gedencket.

Der

Der dritte ist Simon der Benjamiter/ ein Vogt des Tempels zu Jerusalem/ der dem Könige Seleuco den Schatz deß Tempels verrieth/ vnd jhn den Tempel zu berauben anreitzte. Darüber deß Königs Kämerer Heliodorus von zweyen Engeln zu bodem geschlagen ward im Tempel/ das man jn für todt naus tragen muste/ aber in krafft der fürbitte deß Hohenpriesters Oniae halff jhm Gott wider zur gesundheit/ drumb er auch sagte/ er were von Gott gesteupet vnd geheilet/ 2. Maccab. 3.

Wie vieler Saren gedenckt die heilige Schrifft? Antwort.

Dreyer. Die erste ist Sara/ das Weib des Patriarchen Abrahae/ die gar schön von Angesicht vnd vom HERRN mit Glauben vnd Gottesfurcht gezieret gewest/ der Gott in jhrem Alter einen Sohn verheissen vnd gegeben hat/ Gen 11. 12. 18. welche S. Petrus allen Weibern zum Exempel fürstellet/ 1. Pet. 3. Die ander Sara ist gewesen eine Tochter des Patriarchen Asser/ Gen. 46. Die dritte Sara ist gewest eine Tochter Raguels vnd Hanna/ eine keusche vnd Gottfürchtige Jungfraw/ derer Glauben vnnd Gedult Gott durch ein schweres Creutz erforschet vnd probirt hat/ derer er sieben Männer/ denen sie nach einander vertrawet gewest/ durch einen bösen Geist hat lassen erwürgen/ allemal in der nacht des Beylagers. Letzlich aber hat Gott sie wider hertzlich erfrewet/ vnnd jhr durch den Engel Raphael den jungen Tobiam freyen lassen/ mit dem sie eine friedliche vnd gerügliche Ehe besessen/ Tobiae 3. 6. 7.

Wie vieler Zedechias gedencket die Schrifft ? Antwort.

Vier. Der erste Zedechias ist gewest der letzte König Juda / dem Nebucad Nezar von wegen deß Meineids die Augen ließ außstechen/ vnd jhn gefenglich wegführete / 2. Reg. 25.

Der ander Zedechias ist ein falscher Prophet gewest/ der den König Ahab verführete/ vnd jm mit vnwarheit sieg verhieß wider die Syrer / vnd den rechten Propheten Gottes den Micham schmehete vnd schlug / darumb / das er dem König vnglück vnd vntergang verkündigte/ 2. Par. 18. 1. Regum 22.

Der dritte Zedechias ist auch gewest ein falscher Prophet / der zur zeit der Babylonischen Gefengniß das Jüdische Volck verführete / Vnzucht vnnd Ehebruch getrieben hat / darumb er auch vom Nebucad Nezar ist verbrandt worden/ Jerem. 29.

Der vierdte ist ein Fürst gewesen am Hofe Jojachim/ des Königs Juda/ Jerem. 36.

Wie vieler Vrias gedenckt die Bibel ? Antwort.

Dreyer. Der erste ist Vrias der Hethiter/ ein redlicher Kriegßman/ der jm seines Herrn handel vnnd sieg so hat lassen angelegen sein / das wie er aus dem Lager heimgefordert/ er nicht hat wollen zu seinem Weibe ins Hauß / vnnd mit jhr inn freuden zu Tische vnnd Bette gehen / weil seines Herren Volck in gefahr zu Felde lag. Diesem hat der König David vbel gelohnet / jhm sein Weib

die

die Bathsebam beschlaffen / jhn durch liste tödten lassen / vnd das Weib zur Ehe genommen / 2. Samuel. 11.

Der ander Vrias ist gewesen ein Priester zu Jerusalem / zur zeit des Königes Ahas / der mehr den König denn Gott gefürchtet / vnd den Gottesdienst wider Gottes Befehl nach des Königs willen angestellet vnd verrichtet hat / vnd damit den König zum Freunde / aber Gott zum Feinde bekommen / 2. Reg. 16.

Der dritte Vrias ist ein Prophet gewest / ein Sohn Semaia / geborn zu Kiriath Jearim / welcher / als er aus befehl vnd Geiste Gottes predigte wider die Sünde des Königs Jojakim vnd seiner Fürsten vnd Vnterthanen / vnd weissagte von der verwüstung der Stadt Jerusalem / vnnd deß Jüdischen Landes / ist er vom Könige mit dem Schwerdte getödtet worden / Jerem. 26.

Wie vieler Zacharias gedencket die Schrifft? Antwort.

Sechse. Der erste ist Zacharias der Prophet / von Gott sonderlich darzu erweckt / das er nach dem Babylonischen Gefengniß das zerstrewete Jüdische Volck wider zusammen brechte / vnd die Stadt Jerusalem vnd Tempel wider auffbawen halff / vnd das Volck von Christo dem Geistlichen ewigen Könige lehrete / vnd sie in jhrer betrübnis mit verkündigung seiner zukunfft vnd wolthaten tröstete / wie solches sein Buch durch 14. Capitel außweiset.

Der ander Zacharias ist ein Sohn gewesen Jojadae / hat gelebt zur zeit / da Joas in Juda König war / vnd weil er aus treibung des heiligen Geistes

stes den König vnd das Volck straffete von wegen jhrer Abgötterey vnd Abfalls/ ward er vom Volck aus geheiß des Königs mit Steinen zu tode geworffen / im Hofe am Hause des HErrn/ 2. Par. 24. Darinne sihet man der Welt Vndanck. Joiada/der Vater dieses Zachariae hatte dem Joas sein Leben errettet / vnd jhm zum Königreich geholffen. Diese grosse Wolthat vergilt er jhme also/das er seinen Sohn tödten lesset/2.Paral 23.

Der dritte Zacharias ist gewesen ein fürtrefflicher lehrer in den Gesichten Gottes/ der Osiam den König Juda gelehret hat / wie er Gott recht dienen/wol vñ glücklich regieren solte/2.Par.26.

Der vierdte Zacharias ist gewesen ein Vater Abiae/der Mutter Hiskiae/ des Königes Juda/ 2.Par.29. 2. Reg. 18.

Der fünffte Zacharias ist gewesen ein Sohn Jeroboam/des Königs in Israel/ ward nach des Vaters tode König. Aber weil er Gottloß war/ werete seine freude nicht lenger dann sechs Monat/da ward er erschlagen/2. Reg. 15. 2. Par. 26.

Der sechste Zacharias ist der Vater Johannis des Teuffers / dem der Engel Gabriel die Botschafft brachte/das sein Weib mit dem Vorleuffer Messiae solte schwanger werden / der von wegen des vnglaubens stumm ward/biß auff den tag/da sein Sohn Johannes solte beschnitten werden/da ward seine Zunge vnd Mund wider auffgethan/ das er Gottes Gnade vnd Wolthat jhm vnd vns allen erzeiget mit eim herrlichen Lobgesang rühmete/ Luc.1. sagende: Gelobet sey der HERR/ der GOTT Israel / Dann er hat besucht vnd erlöset sein Volck/ etc.

Ende deß Ersten Theils.

